

ProfiMaster

- DE Betriebsanleitung (Original)
- EN Operating Instructions
- FR Mode d'emploi
- NL Gebruiksaanwijzing
- ES Manual de uso
- PT Manual de instruções
- IT Manuale d'uso
- CZ Návod k použití
- PL Instrukcja obsługi
- RUS Руководство по эксплуатации
- HU Használati utasítás

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	4
1.1	Einleitung	4
1.2	Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte	4
1.3	Hinweise für den Betreiber	5
2	SICHERHEIT	6
2.1	Allgemeines.....	6
2.2	Hinweise zu Zeichen und Symbolen	6
2.3	Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen und Schilder.....	7
2.4	Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal.....	7
2.5	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung am ProfiMaster.....	8
3	PRODUKTBESCHREIBUNG	9
3.1	Unterscheidungs-Merkmale der Geräte-Varianten.....	11
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
3.3	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	13
3.4	Kennzeichnungen und Schilder am ProfiMaster.....	14
3.5	Restrisiko	16
4	TRANSPORT UND LAGERUNG	17
4.1	Transport	17
4.2	Lagerung	17
5	MONTAGE	18
5.1	Auspacken und Montage der Räder.....	18
5.2	Montage des Absaugarmes	19
6	BENUTZUNG	20
6.1	Qualifikation des Bedienpersonals	20
6.2	Bedienelemente	20
6.3	Positionierung der Absaughaube.....	23
6.4	Inbetriebnahme	23

7	INSTANDHALTUNG	24
7.1	Pflege	25
7.2	Wartung	25
7.3	Filterwechsel	26
7.4	Störungsbeseitigung	30
7.5	Notfallmaßnahmen.....	31
8	ENTSORGUNG	31
9	ANHANG	33
9.1	Technische Daten	33
9.2	Ersatzteile und Zubehör	34
9.3	Konformitätserklärung	35
9.4	Maßblatt	36
9.5	Schaltpläne.....	389

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1, Produktbeschreibung	9
Abbildung 2, Kennzeichnungen und Schilder	14
Abbildung 3, Auspacken und Montage der Räder	19
Abbildung 4, Bedienelemente	22
Abbildung 5, Positionierung der Absaughaube.....	23
Abbildung 6, Filteraufbau	28
Abbildung 7, Filterwechsel	29

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung ist eine notwendige und wesentliche Hilfe für den richtigen und gefahrlosen Betrieb des Schweißrauchfiltergerätes KEMPER ProfiMaster, nachfolgend ProfiMaster genannt.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um den ProfiMaster sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des ProfiMasters zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig verfügbar sein und ist von jeder Person vor der Arbeit an oder mit dem ProfiMaster zu lesen und die darin gemachten Angaben und Hinweise zu beachten und anzuwenden.

Zu den Arbeiten an und mit dem ProfiMaster gehören insbesondere:

- der Transport und die Montage,
- der übliche Einsatz und die Bedienung des Gerätes im Betrieb,
- die Instandhaltung (Pflege, Wartung, Filterwechsel, Störungsbeseitigung)
- die Entsorgung

1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie soll nur befugten Personen zugänglich gemacht werden. Sie darf Dritten nur mit schriftlicher Zustimmung der KEMPER GmbH überlassen werden.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt. Die Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie eine Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit dies nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden wird.

Zu widerhandlungen sind strafbar und verpflichtet zu Schadensersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten sind der KEMPER GmbH vorbehalten.

1.3 Hinweise für den Betreiber

Die Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des ProfiMasters. Der Betreiber trägt dafür Sorge, dass das Bedienpersonal diese Anleitung zur Kenntnis nimmt.

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber um Betriebsanweisungen aufgrund nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Informationen zu Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. bezüglich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Personal. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber darf ohne Genehmigung der KEMPER GmbH keine Veränderungen, An- und Umbauten am ProfiMaster vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen können! Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der KEMPER GmbH festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet!

Setzen Sie nur geschultes oder unterwiesenes Personal für die Bedienung, Wartung, Instandsetzung und den Transport des ProfiMasters ein. Legen Sie die Zuständigkeiten des Personals für die Bedienung, Wartung, Instandsetzung und den Transport klar fest.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Der ProfiMaster ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gebaut. Beim Betrieb des ProfiMasters können Gefahren für den Bediener bzw. Beeinträchtigungen des ProfiMasters sowie anderer Sachwerte entstehen, wenn es:

- von nicht geschultem oder unterwiesenem Personal bedient,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt und/oder
- unsachgemäß instand gehalten wird.

2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen



GEFAHR

Dies ist eine Warnung vor einer unmittelbar drohenden Gefahrensituation mit einer zwangsläufigen Folge von schwersten Verletzungen oder Tod, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird.



WARNUNG

Macht auf eine mögliche Gefahrensituation aufmerksam, die zu schwersten Verletzungen von Personen oder zum Tode führen könnte, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird.



VORSICHT

Dies ist eine Warnung vor einer möglichen Gefahrensituation, mit der Folge von mittleren oder leichten Verletzungen sowie Sachschäden, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird.



HINWEIS

Dies ist ein Hinweis auf nützliche Informationen zum sicheren und sachgerechten Umgang.

- Mit dem Blickfangpunkt werden Arbeits- und/oder Bedienschritte gekennzeichnet. Die Schritte sind in der Reihenfolge von oben nach unten auszuführen.
- Mit dem Spiegelstrich werden Aufzählungen gekennzeichnet.

2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen und Schilder

Der Betreiber ist verpflichtet, gegebenenfalls weitere Kennzeichnungen und Schilder am ProfiMaster und in seinem Umfeld herum anzubringen.

Solche Kennzeichnungen und Schilder könnten sich z. B. auf die Vorschrift zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung beziehen.

2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Vor dem Gebrauch ist der Benutzer des ProfiMasters durch Informationen, Anweisungen und Schulungen über die Handhabung des Gerätes sowie die zur Verwendung kommenden Materialien und Hilfsmittel zu unterweisen.

Der ProfiMaster darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung eingesetzt werden! Alle Störungen und insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen umgehend beseitigt werden!

Jede Person, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Instandhaltung beauftragt ist, muss diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben – insbesondere Abschnitt 2 Sicherheit. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich am ProfiMaster eingesetztes Personal.

Die Betriebsanleitung muss ständig in der Nähe des ProfiMasters griffbereit sein.

Für Schäden und Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln einhalten.

Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wartung und Instandhaltung klar festlegen und einhalten. Nur so werden Fehlhandlungen – insbesondere in Gefahrensituationen – vermieden.

Der Betreiber verpflichtet das Bedien- und Wartungspersonal zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung. Dazu gehören insbesondere Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Handschuhe.

Keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck tragen! Es besteht grundsätzlich die Gefahr irgendwo hängen zu bleiben, oder aber an bewegten Teilen eingezogen oder mitgerissen zu werden!

Stellen sich sicherheitsrelevante Änderungen am ProfiMaster ein, die Absaugung sofort stillsetzen und sichern und den Vorgang der zuständigen Stelle/Person melden!

Arbeiten am ProfiMaster dürfen nur von zuverlässigem, geschultem Personal durchgeführt werden. Das gesetzlich zulässige Mindestalter beachten!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am ProfiMaster tätig werden!

Der Anschluss von der Schweißstromquelle (UVV VBG 15 §43 Abs. 1) ist so auszuführen, dass kein vagabundierender Schweißstrom (Fehlerstrom) über den Schutzleiter des ProfiMasters fließt. Es ist darauf zu achten, dass die Schweißstromrückleitung zwischen Werkstück und Schweißmaschine einen geringen Widerstand aufweist und Verbindungen zwischen Werkstück und ProfiMaster vermieden werden.

2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung am ProfiMaster

Bei allen Arbeiten zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung ist eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Vor Beginn der Wartungsarbeiten ist das Gerät zu reinigen. Hierzu kann ein Industriestaubsauger der Staubklasse „H“ eingesetzt werden.

Rüst-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Fehlersuchen dürfen nur bei spannungsfreigeschaltetem ProfiMaster durchgeführt werden.

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets festziehen! Sofern vorgeschrieben, die dafür vorgesehenen Schrauben mit Drehmomentschlüssel festziehen.

Insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen zu Beginn der Wartung/Reparatur/Pflege von Verschmutzungen oder Pflegemitteln reinigen.



WARNUNG

Hautkontakt mit Schneidrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Reparatur- und Wartungsarbeiten am ProfiMaster dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Stäuben zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläseatemschutzsystem!

Die Freisetzung von gefährlichen Stäuben sind bei Reparatur- und Wartungsarbeiten zu vermeiden, damit keine nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden.

3 Produktbeschreibung

Der ProfiMaster ist ein kompaktes Schweißrauchfiltergerät, mit dessen Hilfe, die beim Schweißen entstehenden Schweißrauche nahe der Entstehungsstelle abgesaugt und mit einem Abscheidegrad von mehr als 99% abgeschieden werden. Dafür ist das Gerät mit einem flexiblen Absaugarm ausgerüstet, dessen Absaughaube leicht beweglich ist und jede Position freitragend beibehält. Die abgesaugte Luft wird in einem 2-stufigen Filterverfahren gereinigt und dann dem Arbeitsraum wieder zugeführt.

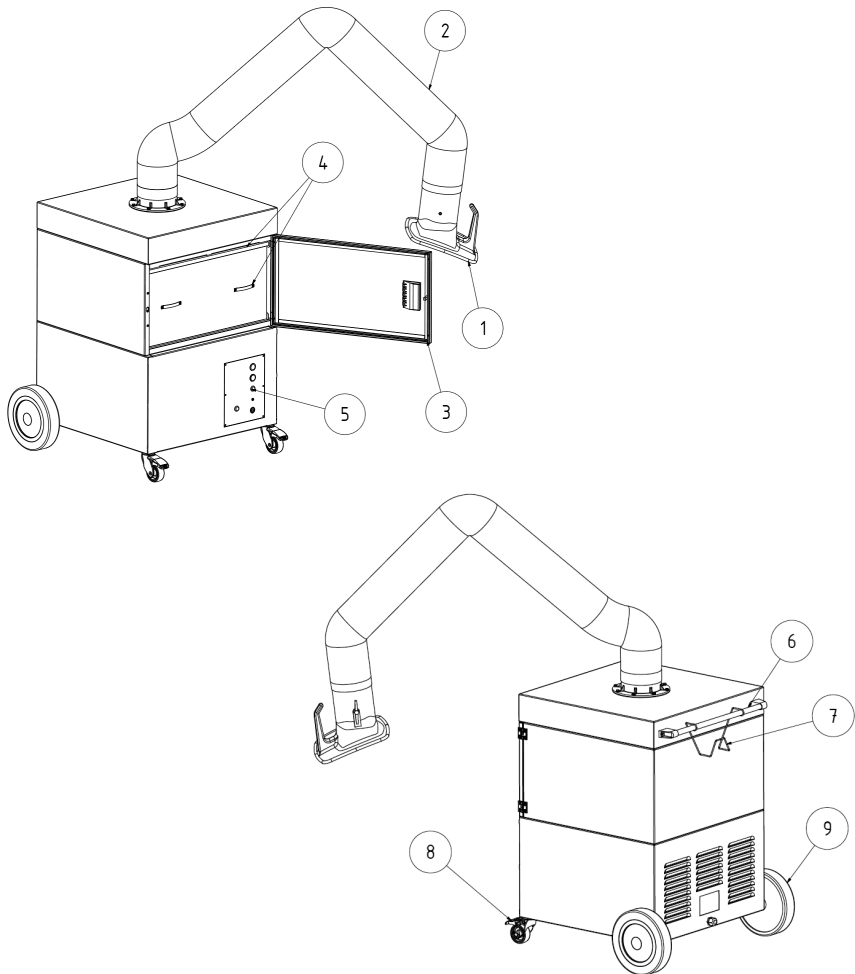


Abbildung 1, Produktbeschreibung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Absaughaube	6	Griffstange
2	Absaugarm	7	Kabelhalter
3	Wartungstür	8	Lenkrolle mit Bremse
4	Filtersatz	9	Hinterrad
5	Schaltkasten mit Bedienelementen		

3.1 Unterscheidungs-Merkmale der Geräte-Varianten


Der ProfiMaster wird in zwei Versionen gefertigt.

- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

Die Standard-Ausführung des ProfiMasters ist IFA-geprüft. Das bedeutet dass der ProfiMaster den vom IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) gestellten Anforderungen entspricht und diese Prüfgrundlagen erfüllt.

Zur Vereinfachung wird dies in dieser Betriebsanleitung nachfolgend mit einem IFA-Hinweis-Logo gekennzeichnet.

Das IFA-Hinweis-Logo weist auf wichtige Hinweise und Informationen hin, die im Zusammenhang mit dem ProfiMaster IFA stehen.

Geräte Bezeichnung	Bedeutung / Erklärung	Hinweis-Logo
ProfiMaster IFA	Das geprüfte Baumuster entspricht den Anforderungen und Prüfgrundlagen des IFA.	
ProfiMaster		

Der ProfiMaster IFA wird am Gerät mit dem DGUV-Test Zeichen sowie einer W3-Kennzeichnung (Kennzeichnung der Schweißrauchklasse) in Form eines Aufklebers gekennzeichnet.

Die Position dieser Aufkleber entnehmen Sie dem Punkt 3.4 (Kennzeichnungen und Schilder am ProfiMaster).

Die genaue Gerät-Variante ist mit Hilfe dieser Aufkleber sowie der Kennzeichnung „IFA“ auf dem Typenschild zu identifizieren.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ProfiMaster ist dazu konzipiert, die Schweißrauche, die beim E-Schweißen entstehen, an der Entstehungsstelle abzusaugen und auszufiltern. Die beim Arbeitsprozess freiwerdenden Gefahrstoffe werden von der Absaughaube erfasst. Sie gelangen mit dem angesaugten Luftstrom in das Filtergerät. Hier werden sie durch eine Vorfiltermatte für grobe Partikel und ein Hauptfilter, in dem auch die feinen, lungengängigen Rauchpartikel mit einem Abscheidegrad von mehr als 99 % abgeschieden werden, geleitet. Die gereinigte Luft wird von dem Ventilator angesaugt und in den Arbeitsraum zurückgeführt.

Bei der Absaugung von Schweißrauch mit krebserzeugenden Anteilen, wie er beim Verschweißen von legierten Stählen (z.B. Edelstahl) entsteht, dürfen entsprechend der behördlichen Vorschriften nur geprüfte und hierfür zugelassene Geräte im sogenannten Umluftverfahren betrieben werden.



Der ProfiMaster IFA ist für die Absaugung von Schweißrauchen, die beim Schweißen **von niedrig- und hochlegierten Stählen entstehen, zugelassen und erfüllt die Anforderungen an die Schweißrauchabscheideklasse W3, gemäß DIN EN ISO 15012-1.**

Bei schweißtechnischen Arbeiten sind in Deutschland grundsätzlich die Vorschriften der TRGS 528 „Schweißtechnische Arbeiten“ (Technische Regeln für Gefahrstoffe) zu beachten. Beim Absaugen von Schweißrauch mit krebserzeugenden Bestandteilen (z.B. Chromate, Nickeloxide usw.) sind zusätzlich die Anforderungen der TRGS 560 einzuhalten.

In den technischen Daten finden Sie die Abmessungen und weitere Angaben zum ProfiMaster, die beachtet werden müssen.



Beachten Sie die Angaben in Abschnitt 9.1 Technische Daten. Halten Sie diese Angaben unbedingt ein. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- zur Sicherheit,
- zur Bedienung und Steuerung,
- zur Instandhaltung und Wartung,

die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des ProfiMasters. Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen am ProfiMaster.

3.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Der Betrieb des ProfiMasters in Industriebereichen, in denen Anforderungen zum Ex-Schutz zu erfüllen sind, ist nicht erlaubt. Weiterhin ist der Betrieb untersagt für:

- Verfahren die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind und bei denen die angesaugte Luft:
 - mit Funken, z.B. aus Schleifprozessen, versetzt ist, die aufgrund ihrer Größe und Anzahl zu Beschädigungen des Absaugschlauches bis hin zu einem Brand der Filtermedien führen können;
 - mit Flüssigkeiten und daraus resultierender Verunreinigung des Luftstromes mit aerosol- und ölhaltigen Dämpfen versetzt ist;
 - mit leicht entzündlichen, brennbaren Stäuben und/oder mit Stoffen versetzt ist, die explosive Gemische oder Atmosphären bilden können;
 - mit anderen aggressiven oder abrasiv wirkenden Stäuben versetzt ist, die den ProfiMaster und die eingesetzten Filterelemente beschädigen;
 - mit organischen, toxischen Stoffen/Stoffanteilen versetzt ist, die bei der Trennung des Werkstoffes freigesetzt werden.

Abfallstoffe, wie abgeschiedene Partikel, können schädliche Stoffe enthalten. Sie dürfen nicht auf der Hausmülldeponie entsorgt werden – die umweltgerechte Entsorgung ist notwendig.

Mit dem ProfiMaster sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.4 Kennzeichnungen und Schilder am ProfiMaster

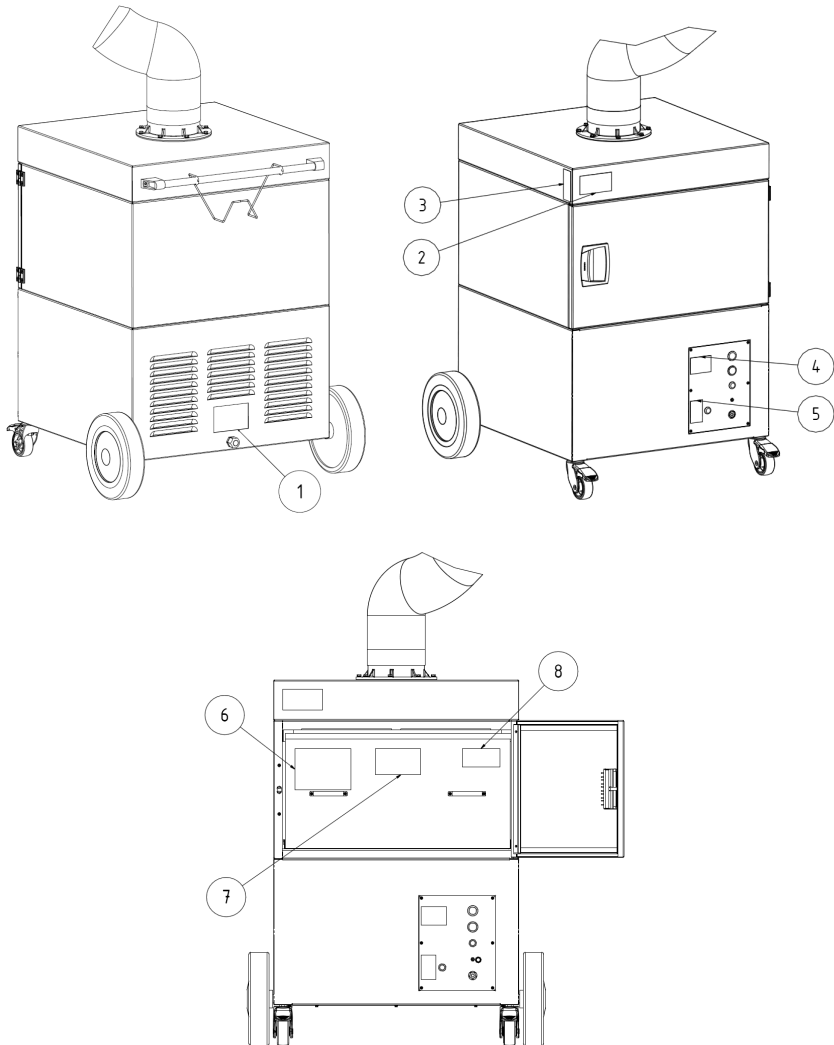





Abbildung 2, Kennzeichnungen und Schilder

Schild / Aufkleber	Bedeutung	Position	Hinweis
Typenschild (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Typ ProfiMaster IFA - Anschlussspannung - Baujahr: 04/2015 - Masch.-Nr.: 192341 - Gewicht: 95 kg 	1	
Aufkleber (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnung der Schweißrauchklasse W 3 gemäß EN ISO 15012-1 	2	
Aufkleber (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Angabe des Termins für die nächste Überprüfung 	3	
Aufkleber (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Warnhinweis: Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen" 	4	
Aufkleber (5)	<ul style="list-style-type: none"> - DGUV Test Zeichen 	5	
Aufkleber (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Warnhinweis: Filtereinsatz nicht reinigen 	6	
Aufkleber (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweis: Filterwechsel 	7	
Aufkleber (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Artikelnummer Hauptfilter 	8	

*1 Beispielhafte Typenschildangaben.

3.5 Restrisiko

Auch bei der Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des ProfiMasters ein in der Folge beschriebenes Restrisiko.

Alle Personen, die an und mit dem ProfiMaster arbeiten, müssen dieses Restrisiko kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.



WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich - Atemschutz tragen. z.B.

KEMPER autoflow XP oder eine Atemschutz-Filtermaske der Klasse FFP2 nach EN 149.

Hautkontakt mit Schweißrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen – Schutzkleidung tragen.

Stellen Sie vor Beginn der Schweißarbeiten sicher, dass der Absaugarm und die Absaughaube richtig eingestellt, die Filterelemente vollständig und in unbeschädigtem Zustand sind sowie das Gerät in Betrieb ist! Nur wenn der grüne Leuchtring des Gerätetasters brennt, wird auch ein für die Erfassung der Schweißrauche ausreichender Volumenstrom abgesaugt.

Beim Wechsel der Filtereinsätze kann es zu Hautkontakt mit dem abgeschiedenen Staub kommen und es können durch die Arbeiten auch Teile des Staubes aufgewirbelt werden. Daher Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Glutnester in den Filterelementen können möglicherweise zu einem Schmelbrand führen – Filtergerät ausschalten, Drosselklappe in der Absaughaube schließen und das Gerät kontrolliert auskühlen lassen.

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

**GEFAHR**

Lebensgefährliche Quetschungen beim Verladen und Transport des ProfiMasters möglich!

Durch unsachgemäßes Heben und Transportieren kann die Palette mit dem Filtergerät kippen und herabstürzen!

- **Halten Sie sich niemals unter schwebenden Lasten auf!**

Für den Transport der Palette mit dem Filtergerät eignet sich ein Hubwagen oder Gabelstapler.

4.2 Lagerung

Der ProfiMaster sollte in seiner Originalverpackung bei einer Umgebungstemperatur von -20°C bis +55°C an einem trockenen und sauberen Ort gelagert werden. Die Verpackung darf dabei nicht durch andere Gegenstände belastet werden.

5 Montage



WARNUNG

Schwere Verletzungen bei der Montage des Absaugarmes durch die Vorspannung der eingesetzten Spiralfedern. Bei unsachgemäßer Handhabung kann das Tragegestell sich unerwartet bewegen und schwere Verletzungen im Gesichtsbereich oder Quetschungen von Fingern hervorrufen!



HINWEIS

Der Betreiber des ProfiMaster darf mit der selbstständigen Montage des Gerätes nur Personen beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind. Für die Montage des Gerätes werden zwei Mitarbeiter benötigt.

5.1 Auspacken und Montage der Räder

- Entnehmen Sie den Rädersatz (6430007) aus der Umverpackung (Stülper)
- Heben Sie nun die große Umverpackung nach oben ab.
- Der ProfiMaster steht in einem Kartonboden und ist auf der Palette mit zwei Metallwinkeln auf dieser verschraubt. Schneiden Sie die Ecken dieses Kartonbodens mit einem Messer auf, so dass Sie die Seiten nach unten klappen können. Lösen Sie die Schrauben der Metallwinkel und entfernen Sie ebenfalls die beiden größeren Schrauben, um die Transportsicherung komplett zu demontieren.
- Der Rädersatz enthält alle Räder inklusive aller zur Montage nötigen Kleinteile, sowie eine eigene bebilderte Montageanleitung für die Montage der Räder.
- Folgen Sie dieser Anleitung für die Montage der Räder.
- Öffnen Sie die Wartungstür und prüfen Sie die Filtereinsätze auf ihren unbeschädigten Zustand und die richtige Anordnung. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter Punkt 7.3 Filterwechsel.

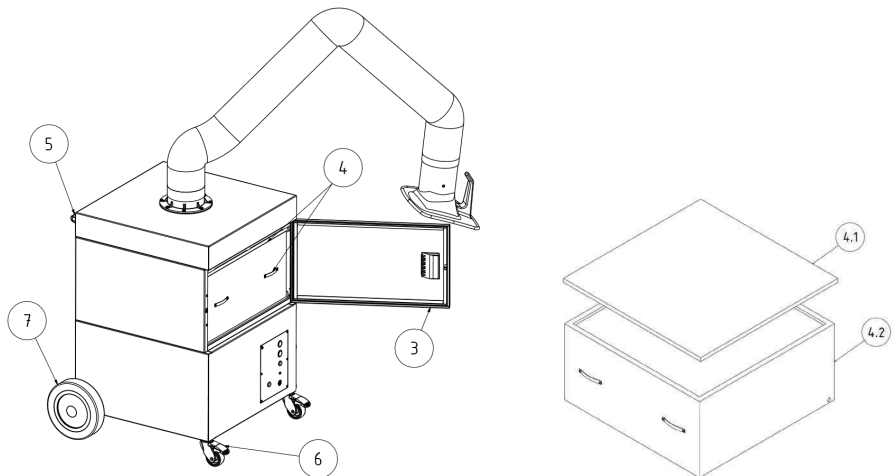


Abbildung 3, Auspacken und Montage der Räder

Pos.	Bezeichnung	Menge
3	Wartungstür	1
4	Filtersatz	1
4.1	Vorfiltereinschub	1
4.2	Hauptfilter	1
5	Griffstange	1
6	Lenkrolle mit Bremse (Vorderrad)	2
7	Hinterrad	2

5.2 Montage des Absaugarmes

Der Absaugarm besteht aus den drei Hauptkomponenten Drehkranz, Tragegestell und Absaughaube. Diese sind jeweils einzeln in einem Karton verpackt.

Dem Karton mit dem Tragegestell liegt eine eigene Anleitung für Montage und Einstellung des Absaugarmes bei. Folgen Sie dieser Anleitung für die Montage des Absaugarmes auf einem fahrbaren Gerät.

6 Benutzung

Jede Person, die sich mit Benutzung, Wartung und Reparatur des ProfiMaster befasst, muss diese Betriebsanleitung gründlich gelesen und verstanden haben.

6.1 Qualifikation des Bedienpersonals

Der Betreiber des ProfiMaster darf mit der selbstständigen Anwendung des Gerätes nur Personen beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.

Mit dieser Aufgabe vertraut sein schließt mit ein, dass die betreffenden Personen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sind und die Betriebsanleitung sowie die in Frage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen.

Lassen Sie den ProfiMaster nur von geschultem oder unterwiesenem Personal nutzen. Nur so wird ein sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten aller Mitarbeiter erreicht.

6.2 Bedienelemente

An der Vorderseite des ProfiMasters befinden sich Bedienelemente sowie Anschlussmöglichkeiten:

- **I / 0 Schalter (Pos. 1)**
Durch drücken des Schalter wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.
Die grüne Kontrollleuchte im Bedienfeld des Schalters zeigt den störungsfreien Betrieb des Gerätes bzw. die Betriebsbereitschaft bei Einsatz eines optionalen Start-Stopp-Sensors an.

- **Signalleuchte (Pos. 2)**
Leuchtet die gelbe Signalleuchte, kann es sich um folgende Störungen handeln:
 - *Motorschutzrelais hat ausgelöst.*
 - *Phasenfolge-Fehler / fehlende Phase*
 - *Filterwechsel ist notwendig*

- **Einbauöffnung für Start-Stopp-Buchse (Pos. 3)**
Einbauöffnung für die optionale Ausstattung der Start-Stopp-Automatik.

- **Druck-Mess-Öffnung (Pos. 4)**
Anschlussmöglichkeit für den KEMPER-Service. Über diesen Anschluss kann der KEMPER-Service Druckmessungen durchführen.

**HINWEIS****- Signalhupe (Pos. 5)**

Eine sichere Erfassung der Schweißrauche ist nur mit einer ausreichenden Absaugleistung möglich. Mit zunehmender Staubbelastung der Filter steigt deren Strömungswiderstand und die Absaugleistung nimmt ab. Sobald sie einen Mindestwert unterschreitet, ertönt die Signalhupe. Nun ist ein Filterwechsel erforderlich.

Das gleiche geschieht, wenn die Drosselklappe in der Absaughaube zu weit geschlossen und damit ebenfalls die Absaugleistung zu stark reduziert wird. Abhilfe schaffen Sie durch das Öffnen der Drosselklappe.

- Druckschalter (Pos. 6)

Über diese Schnittstelle kann der KEMPER-Service Einstellungen am Gerät vornehmen
Nur durch den KEMPER-Service zu verwenden.

Pos.	Bezeichnung	Hinweis
1	Ein / Aus Schalter	
2	Signalleuchte	
3	Einbauöffnung für Start-Stopp-Buchse (*3) (verschlossen mit Blindstopfen)	
4	Druck-Mess-Öffnung (nur für Servicemitarbeiter)	
5	Signalhupe	
6	Druckschalter (verschlossen mit Blindstopfen) (nur für Servicemitarbeiter)	



*3 optionale Ausstattung

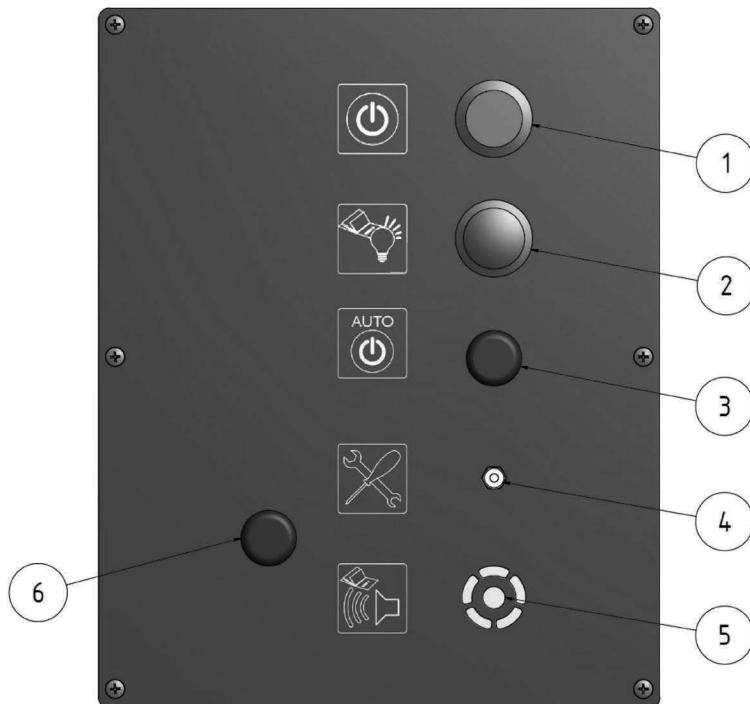


Abbildung 4, Bedienelemente

6.3 Positionierung der Absaughaube

Der Absaugarm bzw. die Absaughaube ist so konstruiert, dass sie sich leicht mit einer Hand einstellen und nachführen lässt. Dabei behält die Absaughaube ihre einmal eingestellte Position freitragend bei. Weiterhin ist sowohl die Absaughaube als auch der Absaugarm um 360° schwenkbar, sodass nahezu jede Position eingestellt werden kann. Für eine ausreichende Erfassung der Schweißrauche ist es wichtig, dass die Absaughaube immer richtig positioniert ist. Die richtige Position können Sie dem folgenden Bild entnehmen.

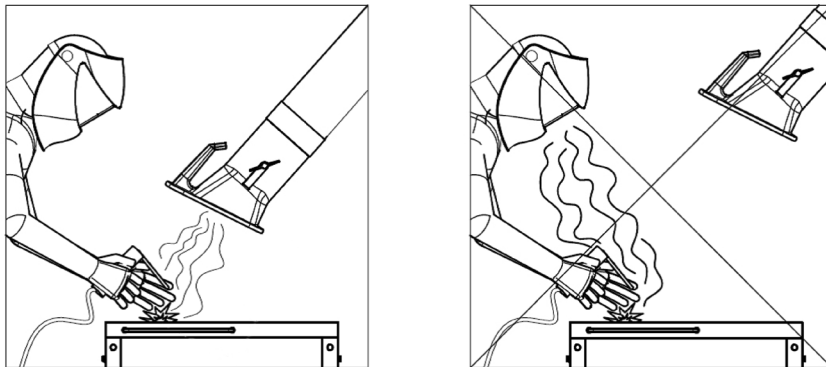


Abbildung 5, Positionierung der Absaughaube

- Positionieren Sie den Absaugarm so, dass sich die Absaughaube ca. 25 cm schräg oberhalb der Schweißstelle befindet.
- Die Absaughaube muss so positioniert werden, dass sie unter Beachtung der thermisch bedingten Schweißrauchbewegung und der Saugreichweite die Schweißrauche sicher erfasst.
- Führen Sie die Absaughaube stets zu der jeweiligen Schweißstelle nach.



WARNUNG

Bei falsch positionierter Absaughaube bzw. zu geringer Absaugleistung ist keine ausreichende Erfassung der gefahrstoffhaltigen Luft durch die Absaughaube gewährleistet. Gefahrstoffe können so in den Atembereich des Benutzers gelangen und zu Gesundheitsschäden führen!

6.4 Inbetriebnahme

- Schalten Sie das Gerät an dem mit „0“ und „I“ beschrifteten Taster ein.
- Der Ventilator läuft an und die grüne Leuchte des Geräteschalters signalisiert den störungsfreien Betrieb des Gerätes.
- Führen Sie die Absaughaube stets dem fortschreitenden Arbeitsprozess nach.

7 Instandhaltung

Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Je nach Betriebsbedingungen können weitere Anweisungen erforderlich werden, um den ProfiMaster in einem optimalen Zustand zu halten.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von speziell geschultem Instandsetzungspersonal des Betreibers durchgeführt werden.

Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der KEMPER GmbH festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Dies ist bei Originalersatzteilen grundsätzlich gewährleistet.

Sorgen Sie für die sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Austauschteile.

Beachten Sie bei Instandhaltungsarbeiten

- Kapitel 2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal
- Kapitel 2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung
- Die in diesem Kapitel zu den einzelnen Arbeiten speziell aufgeführten Sicherheitshinweise.

7.1 Pflege

Die Pflege des ProfiMasters beschränkt sich im Wesentlichen auf das Reinigen aller Oberflächen von Stäuben und Ablagerungen sowie die Kontrolle der Filtereinsätze.

Beachten Sie die unter Punkt 2.5 „Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung am ProfiMaster“ aufgeführten Warnhinweise.



Hinweis

Reinigen Sie den ProfiMaster nicht mit Druckluft! Dadurch können Staub- und/oder Schmutzpartikel in die Umgebungsluft gelangen.

Eine angemessene Pflege hilft, den ProfiMaster auf Dauer in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten.

- Reinigen Sie den ProfiMaster einmal monatlich gründlich.
- Die äußeren Flächen des ProfiMaster können mit einem geeigneten Industriestaubsauger der Staubklasse H gereinigt oder alternativ mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.
- Beim Reinigen des Absaugarmes beseitigen Sie auch evtl. angesammelte Staub- oder sonstige Ablagerungen an dem Schutzgitter (optional erhältlich) bzw. im Inneren der Absaughaube.
- Kontrollieren Sie den Schlauch des Absaugarmes auf Beschädigungen, z.B. Brandlöcher durch Funken oder Scheuerstellen.



Hinweis

Größere Beschädigungen und Undichtigkeiten führen zu einer Reduzierung der Absaugleistung über die Absaughaube. Ersetzen Sie den Schlauch rechtzeitig durch einen neuen.

7.2 Wartung

Eine sichere Funktion des ProfiMaster wird durch eine regelmäßige Kontrolle und Wartung, die mindestens einmal jährlich erfolgen sollte, positiv beeinflusst.

Bis auf ein gelegentliches Nachstellen der Gelenke des Absaugarmes und dem bei Bedarf notwendigen Filterwechsel arbeitet das Gerät wartungsfrei. Für das Nachstellen der Gelenke beachten Sie die dem Absaugarm beiliegende Montage- und Wartungsanleitung.

Beachten Sie die unter Punkt 2.5 „Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung am ProfiMaster“ aufgeführten Warnhinweise.

7.3 Filterwechsel

Die Lebensdauer der Filtereinsätze richtet sich nach Art und Menge der abgeschiedenen Partikel. Um die Standzeit des Hauptfilters zu optimieren und es vor größeren Partikeln zu schützen, wurde ihm eine Vorfiltermatte vorgeschaltet. Es wird empfohlen, die Vorfiltermatte regelmäßig je nach Arbeitsanfall z.B. täglich oder wöchentlich zu wechseln und nicht zu warten, bis sie völlig durchgestaubt ist.

Mit zunehmender Staubbelastung der Filter steigt der Strömungswiderstand und die Absaugleistung des Gerätes nimmt ab. Nun ist ein Filterwechsel erforderlich. In den meisten Fällen wird es reichen, nur die Vorfiltermatte zu wechseln. Erst nach mehrmaligem Wechsel der Vorfiltermatte muss dann auch das Hauptfilter gewechselt werden.



Bei unterschreiten des Mindest-Volumenstromes ertönt die Signalhupe. Beachten Sie hierzu auch bei dieser Geräte-Variante die Hinweise in Punkt 7.3 Filterwechsel.



WARNUNG

Eine Reinigung der Filtereinsätze ist nicht zulässig. Hierdurch kommt es unweigerlich zu einer Beschädigung des Filtermediums, wodurch die Funktion des Filters nicht mehr gegeben ist und Gefahrstoffe in die Atemluft gelangen.

Achten Sie bei den im Folgenden beschriebenen Arbeiten besonders auf die Dichtung des Hauptfilters. Nur eine unbeschädigte Dichtung ermöglicht den hohen Abscheidegrad des Gerätes. Hauptfilter mit beschädigter Dichtung sind daher in jedem Fall auszutauschen.

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzfilter, denn nur diese garantieren Ihnen den erforderlichen Abscheidegrad und sind auf Filtergerät und Leistungsdaten abgestimmt. Schalten Sie den ProfiMaster am Schalter (Abb. 4, Pos. 1) aus.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Wiedereinschalten durch Ziehen des Netzsteckers.
- Öffnen Sie die Wartungstür (Abb. 1, Pos. 3).

a) Wechsel der Vorfiltermatte

- Entnehmen Sie den Vorfiltereinschub (Abb. 6, Pos. 4.1) vorsichtig aus dem Filterteil, um möglichst keinen Staub aufzuwirbeln und legen ihn auf einem Arbeitstisch ab.
- Sie können jetzt den Klemmbügel, der die Vorfiltermatte fixiert problemlos entnehmen.
- Entfernen Sie vorsichtig, ohne Staub aufzuwirbeln die verschmutzte Vorfiltermatte aus dem Vorfilterrahmen und falten Sie die Vorfiltermatte so, dass die mit Staubpartikeln beaufschlagte Seite innen befindet.
- Geben Sie das zu wechselnde Filter in einen Kunststoffsack und verschließen Sie diesen z.B. mit Kabelbindern. Geeignete Kunststoffsäcke sind bei KEMPER unter der Art.-Nr. 119 0746 erhältlich.
- Legen Sie eine neue Vorfiltermatte in den Vorfilterrahmen und fixieren Sie die Vorfiltermatte wieder mit dem Klemmbügel.
- Schieben Sie den Vorfiltereinschub wieder in das Gerät.

b) Wechsel des Hauptfilters

- Heben Sie das Hauptfilter (Abb. 6, Pos. 4.2) an den Griffbändern vorne leicht an um die Dichtung von der Auflagefläche zu lösen und ziehen Sie es ungefähr zwei Drittel aus dem Filtergehäuse, so dass das Filter mit den Bolzen noch weiterhin auf den seitlichen Führungsprofilen liegt.
- Im hinteren Bereich gleitet das Hauptfilter dabei mit seitlich angebrachten Bolzen auf den Führungsprofilen, wodurch es angehoben wird. So wird die Dichtung auch im hinteren Bereich nicht geschädigt (Abb. 7).
- Fassen Sie nun mit einer Hand seitlich unter das Filter. Anschließend auch mit der anderen Hand. Heben Sie so das Filter mit beiden Händen aus dem Gerät und stellen es auf einen sauberen, ebenen Arbeitstisch ab.
- Geben Sie das zu wechselnde Filter in einen Kunststoffsack und verschließen Sie diesen z.B. mit Kabelbindern. Geeignete Kunststoffsäcke sind bei KEMPER unter der Art.-Nr. 119 0746 erhältlich.
- Heben Sie den neuen Hauptfilter wieder je mit einer Hand an jeder Seite von der Unterseite an und setzen Sie es mit den seitlichen Bolzen auf die Führungsprofile des Filtergerät. Anschließend fassen Sie nacheinander mit den Händen die an der Vorderseite befindlichen Griffbänder an.
- Während Sie das Filter an der Vorderseite weiterhin anheben, schieben Sie es nach hinten in das Gerät, bis es am Ende spürbar einrastet.
- Schieben Sie nun den Vorfilterrahmen über das neu eingesetzte Hauptfilter.

Nach dem Wechsel des jeweiligen Filtermediums, führen Sie bitte die folgenden Arbeitsschritte durch:

- Klappen Sie die Gehäusetür zu bis diese spürbar einrastet.
- Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und schalten das Gerät ein. Die grüne Betriebsleuchte am Schalter (Abb. 4, Pos.1) sollte leuchten und den störungsfreien Betrieb des Gerätes anzeigen.
- Entsorgen Sie die benutzten Filter gemäß den behördlichen Vorschriften. Hierzu sind die zutreffenden Abfallschlüssel bei dem örtlichen Entsorgungsunternehmen zu erfragen.
- Abschließend ist der Wartungsbereich z.B. mit einem Industriesauger der Staubklasse „H“ zu reinigen.

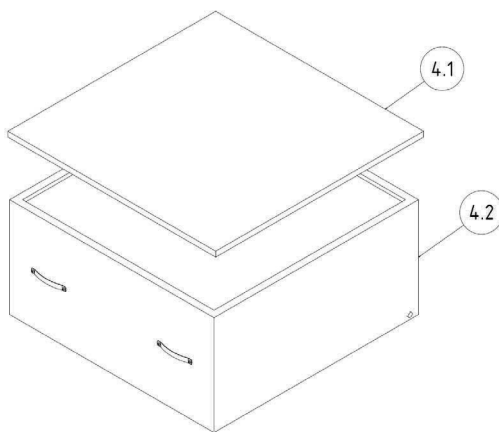


Abbildung 6, Filteraufbau

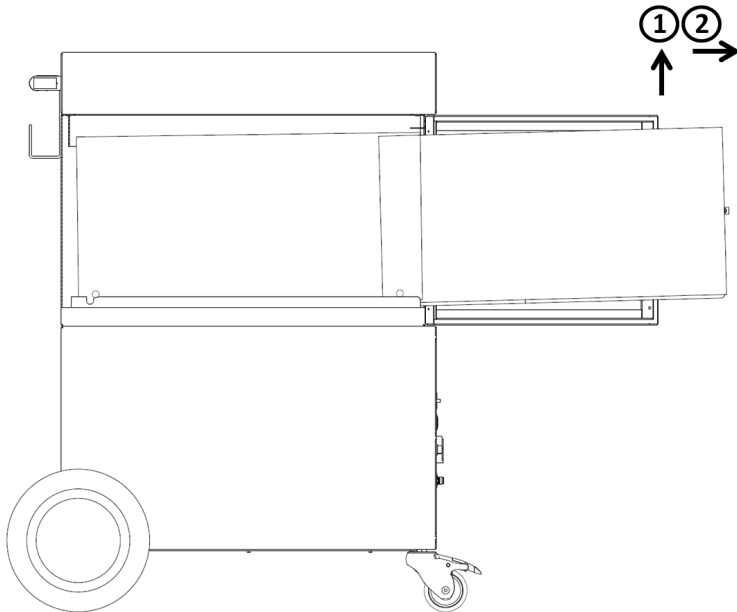
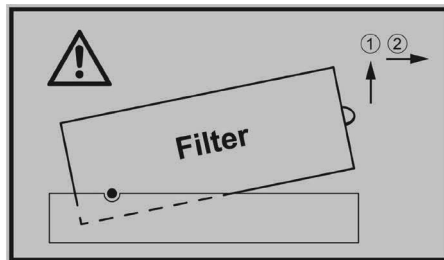


Abbildung 7, Filterwechsel



Beachten Sie dazu die auf dem Filter angebrachten Hinweise zum Filterwechsel.

7.4 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es werden nicht alle Rauche erfasst.	Abstand der Absaughaube zur Schweißstelle zu groß.	Absaughaube näher heranzuführen.
	Reinluftausblasöffnung verdeckt.	Reinluftausblasöffnung frei halten.
Signalhupe ertönt, die grüne Kontrollleuchte im Schalter leuchtet nicht. 	Absaugleistung zu gering, Drosselklappe in der Absaughaube geschlossen.	Drosselklappe in der Absaughaube ganz öffnen.
Absaugleistung zu gering / nicht vorhanden.	Filtereinsätze gesättigt.	Filtereinsätze wechseln.
	Phasenfolge-Fehler / fehlende Phase. Der Ventilator dreht in die falsche Richtung.	Tausch von zwei Phasen im CEE-Stecker durch einen Elektriker
Staub tritt auf der Reinluftseite aus.	Filtereinsätze beschädigt.	Filtereinsätze wechseln.
Motorschutzrelais löst aus.	Motor blockiert.	Durch einen Elektriker prüfen lassen.
Gerät läuft nicht an.	Fehlende Netzspannung.	Durch einen Elektriker prüfen lassen.
	Start-Stopp-Sensor (*3) angeschlossen, jedoch kein Strom erkannt. Schweißvorgang noch nicht gestartet.	Schweißvorgang starten.

*3 optionale Ausstattung

7.5 Notfallmaßnahmen

In einem Brandfall des Filtergerätes bzw. seiner Erfassungskomponenten ist wie folgt zu verfahren:

- Den ProfiMaster möglichst durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung trennen.
- Brandherd mit handelsüblichem Pulverlöscher bekämpfen.
- Gegebenenfalls Benachrichtigung der örtlichen Feuerwehr.



WARNUNG

**Die Wartungstür des Filtergerätes nicht öffnen,
Stichflammenbildung!**

**Im Brandfall das Gerät unter keinen Umständen ohne geeignete
Schutzhandschuhe berühren. Verbrennungsgefahr!**

8 Entsorgung

Beachten Sie bei Entsorgungsarbeiten:

- Kapitel 2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal
- Kapitel 2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung
- Die in diesem Kapitel zu den einzelnen Arbeiten speziell aufgeführten Sicherheitshinweise.



VORSICHT

**Halten Sie bei allen Arbeiten an und mit dem ProfiMaster
die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungs-
gemäßen Verwertung/Beseitigung ein!**

Demontearbeiten müssen mit größter Sorgfalt erfolgen, damit keine an dem ProfiMaster haftenden Stäube aufgewirbelt werden und dadurch nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden. Daher ist für die Demontage ein gut belüfteter Raum mit gefilterter Abluft oder ein geeignetes mobiles Filtergerät zu benutzen. Der Arbeitsbereich sollte abgetrennt/gekennzeichnet werden. Aufgewirbelte Stäube müssen sofort mit einem Staubsauger der Staubklasse H aufgesaugt werden.

Bei den Arbeiten ist eine persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Schutzkleidung, Handschuhe, Gebläseatemschutzsystem etc. zu tragen, um den Kontakt mit gefährlichen Stäuben zu vermeiden.



Vor Beginn der Demontage ist das Gerät zu reinigen und alle sich noch am und im Gerät befindlichen Stäube zu entfernen. Dazu sollte ein Industriestaubsauger der Staubklasse „H“ verwendet werden.

Zu Beginn der Demontage werden die eingesetzten Filter entnommen und in einem Kunststoff sack verschlossen entsorgt. Dann wird das Gerät demontiert und dabei frei werdender Staub immer wieder aufgesaugt. Nach Materialien getrennt können die Teile dann von einer autorisierten Firma entsorgt werden.

Abschließend ist der Arbeitsbereich zu reinigen.

9 Anhang

9.1 Technische Daten

Anschlussspannungen	siehe Typenschild
Motorleistung	1,1 kW
Stromaufnahme	Siehe Typenschild
Einschaltdauer	100%
Schutzart	IP 42
ISO-Klasse	F
Zul. Umgebungstemperatur	-10 / +40°C
Ventilatorleistung, max.	1.800 m ³ /h
Geräteleistung, max.	1.500 m ² /h, ohne Absaugarm 1.100 m ³ /h, mit Absaugarm
Unterdruck, max.	2.250 Pa
Mindestabsaugleistung (Auslöseschwelle Volumenstromüberwachung)	 700 m ³ /h
Absaugarm	NW 150, 2m lang 3m lang 4m lang
Filterfläche	Hauptfilter 17m ²
Schweißrauchabscheideklasse nach EN ISO 15012-1	 W3 
Schalldruckpegel in 1m Abstand nach DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Breite	655 mm
Tiefe	655 mm
Höhe	976,5mm
Gewicht	95 kg, ohne Absaugarm 104 kg, mit Absaugarm 2 m

9.2 Ersatzteile und Zubehör

Lfd. Nr.	Abb.	Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	1	1	Absaughaube	79 103 00
2	1	2	Schlauch für Absaugarm 2m	114 0348
2	1	2	Schlauch für Absaugarm 3m	114 0349
2	1	2	Schlauch für Absaugarm 4m	114 0350
3	3	4.1	Vorfiltermatte (10er Pack)	109 0033
4	3	4.2	Hauptfilter	109 0457
5	-	-	Entsorgungsbeutel für Filter (10er Pack)	119 0746

9.3 Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hersteller: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

Herr Manfred Könnig ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgende Maschine mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.

Art.-Nr. **60 650** (ggf. abweichende Art.-Nr.
bei anderer Geräte-Variante)

Bezeichnung: **KEMPER ProfiMaster IFA**
KEMPER ProfiMaster

Die Maschine ist auch in Übereinstimmung mit den einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien:

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2004/108/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit
2006/95/EG	Niederspannungsrichtlinie
93/68/EWG	Kennzeichnungsrichtlinie

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile dieser Normen) wurden angewandt:

EN ISO 12100 Teil 1+2, EN 294,	Sicherheit von Maschinen
EN 349, EN418, EN 983	Sicherheit von Maschinen - Leitsätze zur Risikobeurteilung
EN 1050	Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 60204 -1	Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Maschinen
EMVG	Fachgrundnorm Störaussendung
EN 610000-6 Teil 3	Fachgrundnorm Störfestigkeit
EN 610000-6 Teil 2	

Folgende technische Spezifikationen (oder Teile dieser Normen) wurden angewandt:

VDE 0100	Errichten von Niederspannungsanlagen
VDE 0113	Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Erläuterungen zu EN
60204-1	
UVV BGV A1	Unfallverhütungsvorschrift: Grundsätze der Prävention
BGR 500 2.26	Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren
DIN 45635	Geräuschmessung an Maschinen

Der Anhang VIII der Richtlinie 2006/42/EG wurde eingehalten. Die Einhaltung der Anforderungen nach Niederspannungsrichtlinie wurde gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Zusätzliche Information:

Die Konformitätserklärung erlischt bei nicht verwendungsgemäßer Benutzung sowie bei konstruktiver Veränderung, die nicht von uns als Hersteller schriftlich bestätigt wurde.

Vreden, 05.05.2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könnig
(Leiter der Technik)

Art.-Nr.: 150 2464

- 35 -

Rev.: 2

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 05/2015

9.4 Maßblatt

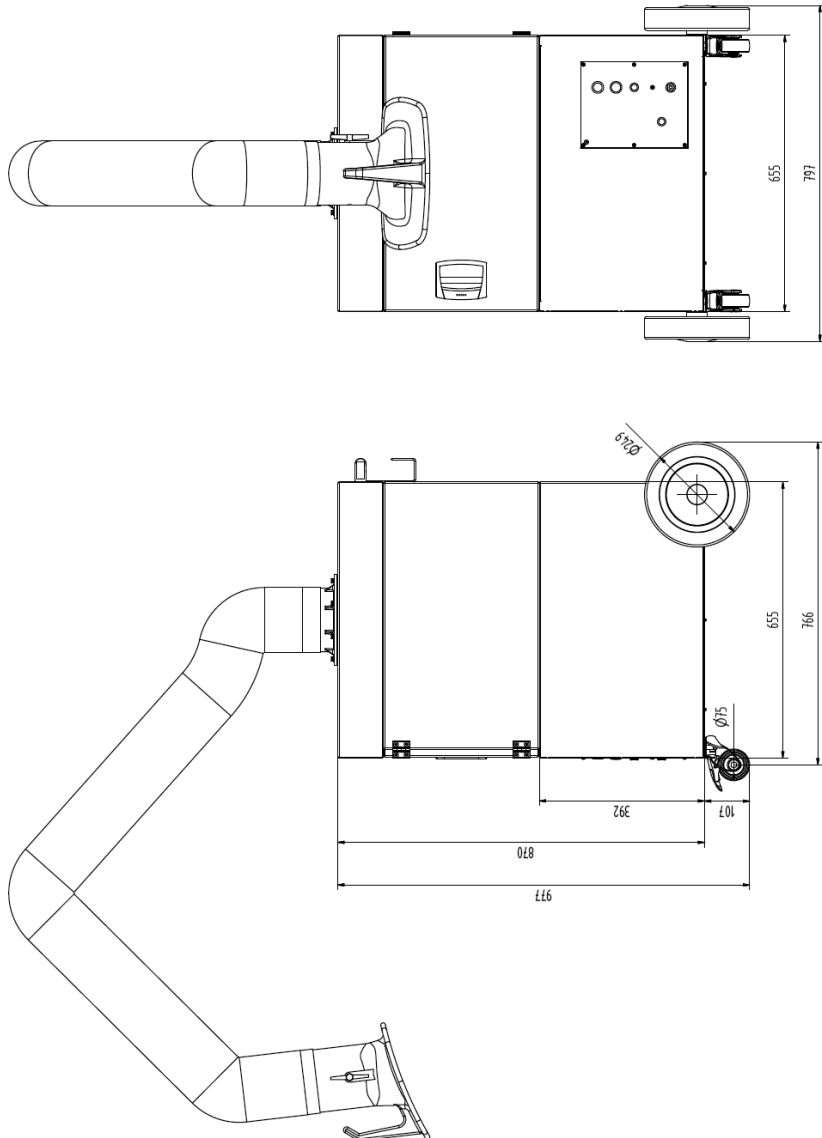


Table of Contents

1	GENERAL INFORMATION.....	39
1.1	Introduction.....	39
1.2	Advise Regarding Copyrights and Protection Rights	39
1.3	Information for the Operators	40
2	SAFETY	41
2.1	General information.....	41
2.2	Information about signs and symbols	41
2.3	Signs and labels required to be installed by the operator	42
2.4	Safety instructions for the operating personnel	42
2.5	Safety instructions for maintenance and troubleshooting on the ProfiMaster device.....	43
3	PRODUCT DESCRIPTION	44
3.1	Distinguishing features of the device variants	46
3.2	Use in accordance with the intended purpose.....	47
3.3	Reasonably foreseeable misuse	48
3.4	Markings and labels on the ProfiMaster device	49
3.5	Residual risk	51
4	TRANSPORT AND STORAGE.....	52
4.1	Transport	52
4.2	Storage	52
5	INSTALLATION	53
5.1	Unpacking and installing wheels.....	53
5.2	Exhaust arm installation	54
6	USE	55
6.1	Qualification of operating personnel	55
6.2	Control elements.....	55
6.3	Adjusting the position of the extraction nozzle	58
6.4	Putting into operation.....	58

7	TECHNICAL MAINTENANCE	59
7.1	Care.....	60
7.2	Maintenance	60
7.3	Filter replacement.....	61
7.4	Troubleshooting.....	65
7.5	Emergency measures.....	66
8	DISPOSAL	66
9	ANNEX	68
9.1	Technical data.....	68
9.2	Spare parts and accessories	69
9.3	Declaration of conformity	70
9.4	Dimensional Drawing	71
9.5	Wiring Diagrams	389

List of Figures

Figure 1, Product description.....	44
Picture 2, Marking and labels	49
Picture 3, Unpacking and Installing Wheels.....	54
Figure 4, Controls.....	57
Picture 5, Adjusting the position of the extraction nozzle.....	58
Figure 6, Filter structure	63
Figure 7, Filter replacement.....	64

1 General Information

1.1 Introduction

This instruction manual is a necessary and important aid for a proper and safe operation of the filtration device for welders, KEMPER ProfiMaster, hereinafter referred to only as ProfiMaster.

The instruction manual contains important warnings regarding the safe, professional and economical operation of the ProfiMaster device. Their application will help to avoid the risks, costs of repairs and downtimes and increase reliability and service life of the ProfiMaster device. The manual must always be available, each person working on the machine or with the ProfiMaster device must read this manual carefully before performing activities, and must take into account, or respectively apply the data and instructions contained herein.

The works on the ProfiMaster device and with it include especially the following:

- transportation and installation,
- normal use and control of the device in operation,
- maintenance (care, servicing, filter replacement, troubleshooting),
- disposal

1.2 Advise Regarding Copyrights and Protection Rights

This manual shall be kept confidential. It may only be made available to authorized persons. Third parties may only be allowed to use it with the written consent of KEMPER GmbH.

All documents are protected in accordance with the Copyright Act. The distribution and reproduction of documents or parts thereof, as well as the use and disclosure of their contents without express written permission, is prohibited.

Failure to comply with this prohibition is a criminal act and commits to compensation of damages. All rights to the exercise of industrial property rights are reserved KEMPER GmbH.

1.3 Information for the Operators

This manual is an essential part of the ProfiMaster device.

The operator shall ensure that the operating staff have become familiar with the manual.

The operator is obliged to complement the Instruction Manual with operating instructions arising from the national accident prevention and environmental protection regulations, including the information about supervisory and reporting obligations to take account of operational features, e.g. regarding the organization of work, work processes and deployed personnel. In addition to the Instruction Manual and the binding accident prevention regulations applicable in your country and in the place where the device is used it is necessary to take account of the recognized technical rules for safe and proper handling the device.

The operator shall not, without the consent of KEMPER GmbH carry out any changes, additions and alterations on the ProfiMaster device that could affect its safety! The spare parts used shall comply with the technical requirements specified by KEMPER GmbH. This is always ensured when genuine spare parts are used!

Operation, maintenance, repairs and transport of the ProfiMaster device may only be performed by trained and knowledgeable staff. Competence of personnel regarding operation, maintenance and repairs must be clearly defined.

2 Safety

2.1 General information

The ProfiMaster device was developed and designed in accordance with the current state of the art and established technical safety guidelines. Operating the ProfiMaster device may be associated with risks to the operator, resp. the risk of damage to the instrument or other property damage if it is:

- operated by untrained or uninformed staff,
- used contrary to its purpose and/or
- improperly maintained.

2.2 Information about signs and symbols



DANGER

This is a warning of an imminent hazardous situation with an inevitable result of a very severe injury or death if the identified instruction is not strictly adhered to.



CAUTION

Indicates a possible hazard that can lead to a very severe personal injury or death if the identified instruction is not strictly adhered to.



WARNING

This is a warning of a potentially dangerous situation with an inevitable result of moderate or minor injuries and property damage if the indicated instruction is not strictly adhered to.



NOTE

This is a note to provide useful information for safe and proper handling.

- Bullet points in bold indicate working steps and/or actions of the operator. These steps must be performed in the order from top to bottom.
- Lists are indicated by horizontal bullets.

2.3 Signs and labels required to be installed by the operator

The operator is required to attach other potential signs and labels to the ProfiMaster device or in its proximity.

These signs and labels, may - for example - be related to regulations on the use of personal protective equipment.

2.4 Safety instructions for the operating personnel

Before using the ProfiMaster device the user must be informed about handling the device and materials and tools via information, instruction and training.

The ProfiMaster device may only be used in perfect condition, in accordance with its purpose of use, subject to the safety requirements and taking account of all hazards and this manual! Any malfunctions, especially those that may jeopardize safety, must be rectified immediately!

Any person responsible for commissioning, operation or maintenance of the device must be made thoroughly familiar with this instruction manual and must understand its contents - in particular the paragraph 2 Sicherheit. During the operation it is too late.

It applies especially to personnel who work with the ProfiMaster device only occasionally.

The Instruction manual must always be at hand near to the ProfiMaster device.

We are not liable for any damages and accidents caused by the failure to comply with this manual.

Observe the accident prevention regulations, as well as other standard occupational and health safety rules.

Competences regarding various aspects of maintenance and repairs must be clearly defined and adhered to. This is the only way to avoid failures – especially in dangerous situations.

The operator shall ensure that the service and maintenance personnel use personal protective equipment. This includes safety footwear, protective glasses and gloves.

The personnel must not have long loose hair, loose clothing or wear jewellery! In principle, your hair may get caught by the device or hit and pulled in by moving parts of the instrument!

In the case of safety-related changes to the ProfiMaster device stop immediately and secure the exhaustion and report the event to the appropriate working place/person!

Work on the ProfiMaster device may only be carried out by reliable and trained staff. Observe the legally permitted minimum age limit!

Trainees, apprentices or other staff being trained or instructed may handle the ProfiMaster device only under constant supervision of an experienced person!

Connection of the welding power supply (UVV VBG / Occupational accident prevention regulations / 15, section 43, paragraph 1) must be made so that the protective conductor of the ProfiMaster device is not energized by a faulty welding

current. It is necessary that the welding current return line between the workpiece and the welding device shows a low resistance and the interconnection of the workpiece and the ProfiMaster device is avoided.

2.5 Safety instructions for maintenance and troubleshooting on the ProfiMaster device

All the activities within the maintenance and troubleshooting must be performed using the appropriate personal protective equipment. Before starting the maintenance works, the unit must be cleaned. This can be achieved using an industrial vacuum cleaner of dust class "H".

Preparation, maintenance and repair works as well as error detection may be performed only in the de-energized state of the ProfiMaster device.

Bolted joints, loosened during the maintenance and repair works, shall always be tightened! If specified, the relevant bolts must be tightened with a torque wrench.

At the beginning of maintenance/repair/care it is particularly necessary to remove the impurities from connections and bolted joints.



CAUTION

Skin contact with the smoke originating from cutting, etc. may result in irritation in sensitive individuals!

Repairs and maintenance on the ProfiMaster device may only be performed by trained and authorized professional personnel in compliance with applicable safety instructions and accident prevention regulations!

Risk of severe damage to the respiratory organs and respiratory system!

Use protective clothing, gloves and a breathing apparatus with a fan to prevent contact with dust and its inhalation!

Prevent the release of hazardous dusts during repairs and maintenance to avoid injury to persons not involved in the process.

3 Product Description

The ProfiMaster is a compact filtration device for the welders, using which the welding fumes generated during welding, close to the place or their origination, are extracted and separated with an efficiency of more than 99 %. For this purpose the device is equipped with a flexible extraction arm, the extraction nozzle of which is flexible and fixed in each position in a suspended state. The extracted air is cleaned in a two-stage air filtration and brought back into the workspace.

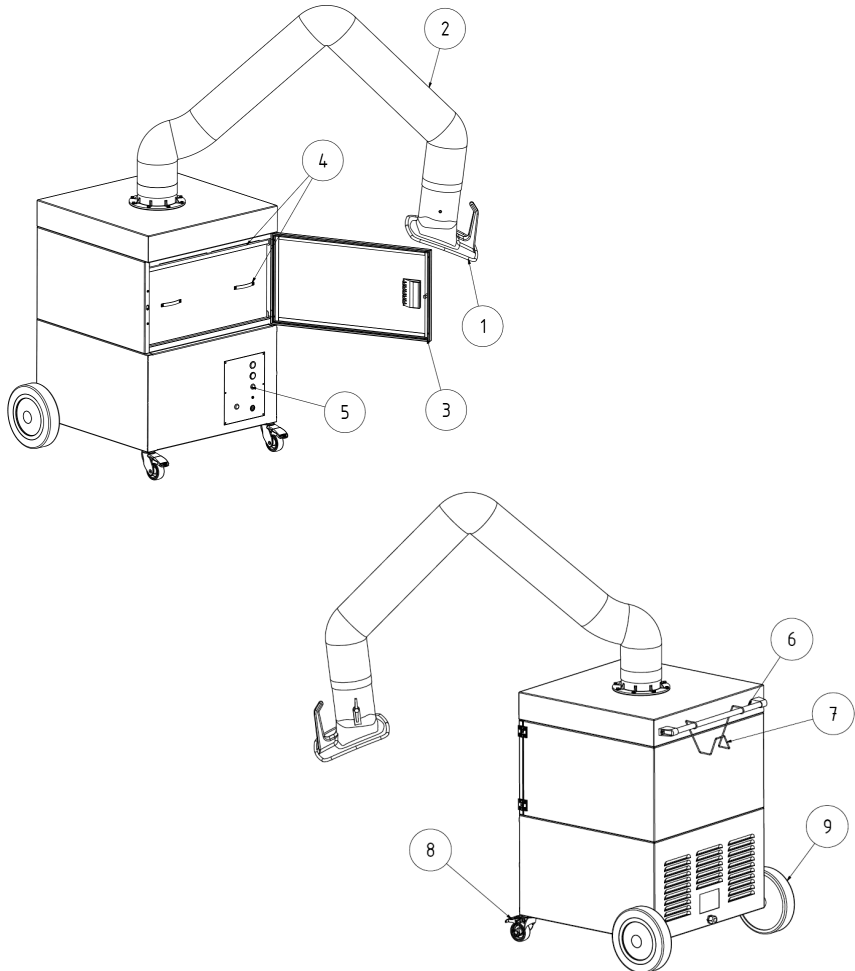


Figure 1, Product description

Pos.	Designation	Pos.	Designation
1	Exhaust nozzle	6	Grip handle
2	Extraction arm	7	Cable holder
3	Service door	8	Control wheel with brake
4	Filter set	9	Rear wheel
5	Cubicle switchboard with controls		

3.1 Distinguishing features of the device variants


ProfiMaster is produced in two versions.

- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

The ProfiMaster device standard variant has been tested by IFA. This means that the ProfiMaster device complies with the requirements specified by IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Institute for Occupational Safety of German Legal Accident Insurance) and fulfils these testing regulations.

For simplification, this is indicated with an IFA logo with cautions in this instruction manual.

The IFA logo with cautions draws the reader's attention to important notifications and information with respect to the ProfiMaster IFA device.

Device identification	Meaning / explanation	Logo with cautions
ProfiMaster IFA	The controlled design complies with IFA requirements and testing regulations.	
ProfiMaster		

ProfiMaster IFA is marked on the device body with DGUV-Test symbol and W3 identification (welding fume class identification) in a form of a label.

The location of this label is described in 3.4. (Markings and labels on the ProfiMaster device)

The precise device variant can be identified according to this label and "IFA" marking on the nameplate.

3.2 Use in accordance with the intended purpose

The ProfiMaster device is designed for the extraction of welding fumes generated during welding by electric arc in the place of their origination and their filtering. Hazardous substances released during the work process are captured by the exhaust nozzle. They are then brought into the filtration device together with the exhausted air. Here they are routed through a primary filtration mat for coarse particles, and the main filter, which, with a 99% efficiency, separates also the fine particles of smoke that could get into lungs. The cleaned air is sucked in by the fan and conveyed back into the workspace.

During the process of exhausting the welding fumes containing carcinogenic substances, generated from alloyed steel welding (e.g. stainless steel), in accordance with official regulations, only certified and properly approved devices with "internal air circulation" are permitted for use.



The ProfiMaster IFA device is approved for the extraction of welding fumes that arise from welding low-alloy and high-alloy steels, and meets the requirements for welding fumes separation efficiency class W3, according to the DIN EN ISO 15012-1 standard.

During welding operations in Germany it is necessary in principle to comply with the regulations TRGS 528 "Welding Works" (Technical rules for welding works). When extracting welding fumes containing carcinogenic substances (e.g. chromates, nickel oxides, etc.) the operator must also comply with the requirements of TRGS 560.

Technical specifications also include dimensions and other data regarding the ProfiMaster device to be taken into account.



Observe the data in paragraph 9.1 Technical data. These data must be strictly adhered to. The use in accordance with the intended purpose includes the compliance with instructions regarding

- safety,
- operation and control,
- maintenance and repairs

described in this instruction manual.

Other or broader use is deemed contrary to the intended purpose. Such damages fall within the exclusive liability of the ProfiMaster device operator. The same is true for arbitrary changes to the ProfiMaster device.

3.3 Reasonably foreseeable misuse

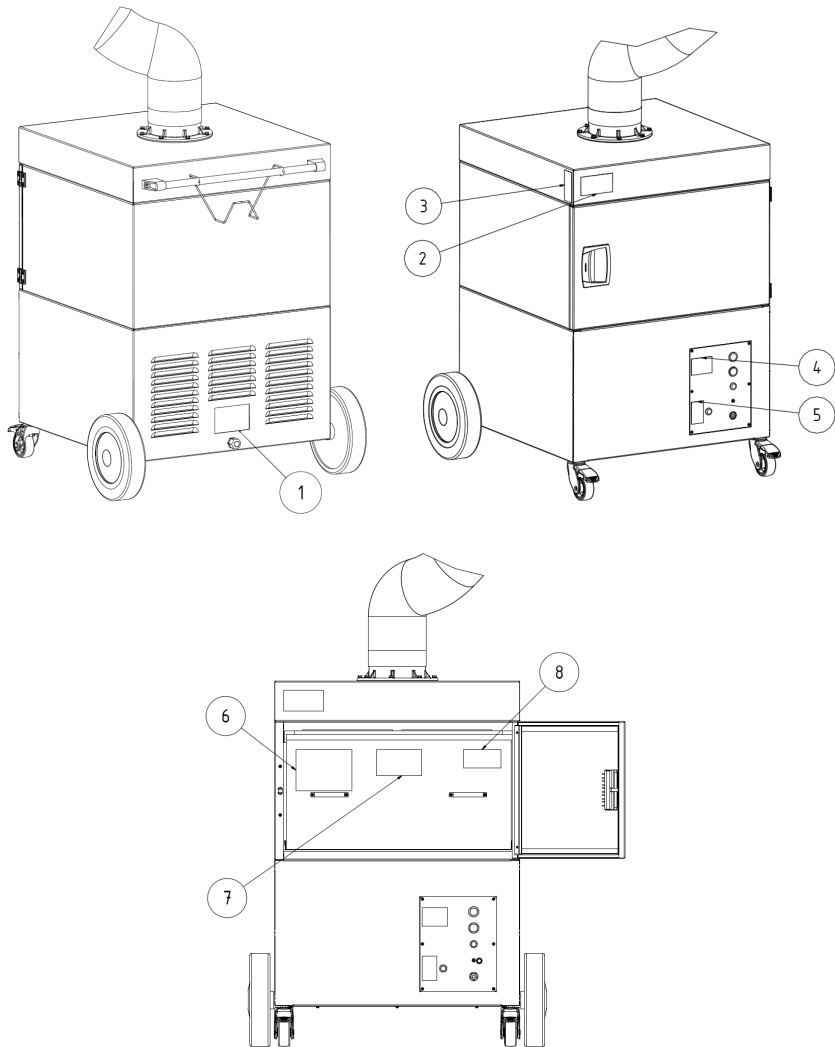
The ProfiMaster device may not be operated in industries that require compliance with the requirements for explosion protection. The device shall not be used any further:

- for processes that do not comply with its intended purpose according on the above mentioned data and where the intake air:
 - contains sparks, e.g. from grinding, which may, depending on size and quantity, damage the suction hose and result in fire of the filter media;
 - contains liquid, which lead to the pollution of air stream with vapour containing aerosols and oils;
 - contains easily flammable, combustible dust and/or substances which may form explosive mixtures or atmosphere;
 - contains other aggressive or abrasive dust that damages the ProfiMaster device and embedded filter elements;
 - contains organic, toxic substances/ingredients that are released during material parting.




Waste products, such as separated particles, may contain harmful substances. They must therefore not be disposed of with household waste landfills - it is necessary to provide for their environmentally friendly disposal.

The ProfiMaster device is not associated, when used in compliance with its intended purpose, with reasonably foreseeable misuse which could lead to dangerous situations, resulting in damage to health.

3.4 Markings and labels on the ProfiMaster device



Picture 2, Marking and labels

Label / Sticker	Meaning	Location	Caution
Nameplate (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - ProfiMaster IFA type - Supply voltage - Year of manufacture: 04/2015 - Unit number: 192341 	1	
Label (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Weight: 95 kg - Welding fume class designation W3 according to EN ISO 15012-1 standard 	2	
Label (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Specification of the date of the next inspection 	3	
Label (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Warning: Before cover opening, pull the plug out“ 	4	
Label (5)	<ul style="list-style-type: none"> - DGUV Test symbol 	5	
Label (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Warning: Do not clean the filter cartridge 	6	
Label (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Caution: Filter replacement 	7	
Label (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Main filter article No. 	8	

*1 Example of nameplate data.

3.5 Residual risk

Even in compliance with all safety provisions the operation of the ProfiMaster device is associated with the below-described residual risk.

All persons handling with the ProfiMaster device must be aware of residual risk and follow the instructions to prevent accidents or damage as a result of residual risk.



CAUTION

There is a risk of severe damage to the respiratory organs and respiratory system - use the protection of respiratory system, such as KEMPER autoflow XP or a respiratory mask with FFP2 class filter according to EN 149 standard.

Skin contact with welding smoke, etc. can result in irritation in sensitive individuals – wear protective clothing.

Before you proceed with welding ensure proper extraction arm and extraction nozzle setting, make sure all filter elements are complete and undamaged and the unit is in operation! Only if the green ring on the device button is lit, the device guarantees suction of sufficient volume flow to capture welding fumes.

Replacing the filter elements may result in skin contact with the separated dust and the work may be associated with dust swirling. Therefore, it is necessary to use respiratory protection and protective clothing.

Nests of glowing particles in filter elements can result in a luminous fire – turn off the filtration device, close the control valve in the extraction nozzle and let the unit cool under control.

4 Transport and storage

4.1 Transport



DANGER

When loading and transporting the ProfiMaster device there is a risk of life-threatening contusion!

Improper lifting and transportation may result in the filtration device tipping over and falling!

- **Do not stand under suspended loads!**

The transport of pallet with the filtration device requires suitable hoist or forklift truck.

4.2 Storage

The ProfiMaster device should be stored in the original container at an ambient temperature from -20 °C to +55 °C in a dry and clean place. Packaging must not be loaded

5 Installation



CAUTION

Severe injury when mounting the exhaust arm due to the pretension of coil springs. Improper handling may result in unexpected movement of the support structure and severe facial injuries or contusions of fingers!



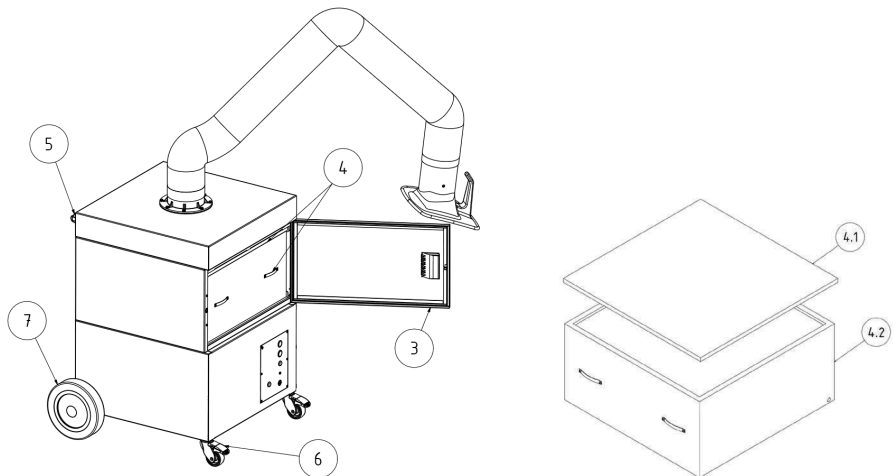
NOTE

The operator may charge with assembly of the ProfiMaster device only the persons who are well familiarized with this activity.

The device assembly requires two operators.

5.1 Unpacking and installing wheels

- Take the set of wheels (6430007) out from packing (of putting on type)
- Now lift the large packaging.
- The ProfiMaster device stands on the cardboard box bottom and is bolted to the pallet by means of two metal brackets. Cut the corners of the cardboard box bottom with a knife to be able to fold the sides. To ensure complete removal of the transport fixtures, loosen the bolts of the metal brackets and remove the two bigger screws.
- The set of wheels contains all wheels, including all minor components required for installation and a separate pictorial manual for installation of the wheels.
- Follow this manual when performing the installation.
- Open the service door and check the status and proper placement of the filter elements. See also the instructions in Section 7.3 Filter replacement.



Picture 3, Unpacking and Installing Wheels

Pos.	Designation	Quantity
3	Service door	1
4	Filter set	1
4.1	Plug-in prefilter module	1
4.2	Main filter	1
5	Grip handle	1
6	Castor wheel with brake (front wheel)	2
7	Rear wheel	2

5.2 Exhaust arm installation

The exhaust arm consists of three main parts - the swivel ring, supporting structure and exhaust nozzle. These parts are individually packaged in cardboard boxes.

The cardboard box with the supporting structure includes instructions for the installation and adjustment of the exhaust arm. When installing the extraction arm on a mobile device, follow these instructions.

6 Use

Any person who uses the ProfiMaster device, repairs it or performs its maintenance must be made familiar with this instruction manual in detail and understand its contents.

6.1 Qualification of operating personnel

The operator of the ProfiMaster device may only appoint individuals properly familiarized with using this device to use the unit independently.

Becoming familiar with this device also includes training the relevant individuals concerned by the operations, and the knowledge of this Instruction Manual or other relevant operating instructions.

The ProfiMaster device may only be used by trained and knowledgeable staff. This is the only way to achieve safe operation of the unit with regard to the impending dangers.

6.2 Control elements

On the front side of the ProfiMaster device there are controls and connections:

- **Switch I / 0 (pos. 1)**

Press this switch to turn the device on and off.

A green signal light in the switch control panel indicates the trouble-free operation of the unit, i.e. its operability when using the optional Start/Stop sensor.

- **LED indicator lamp (pos. 2)**

If the yellow signal light is on, it may indicate the following failures:

- *Motor protection relay has responded*
- *Error of the sequence of phases / missing phase*
- *Filter replacement is necessary*

- **Recessed hole for the Start/Stop terminal (pos. 3)**

Recessed hole for automatic Start/Stop optional unit

- **Pressure measurement opening (pos. 4)**

Connection for KEMPER service.

Through this connection the KEMPER service department can perform pressure measurements.

**NOTE****- Horn (pos. 5)**

The safe collection of welding fumes is only possible with a sufficient suction power. Increasing filter clogging with dust makes the flow resistance grow and hence the suction power is reduced.

The horn starts sounding as soon as the level drops below the specified minimum value.

Now it is time to replace the filter.

The same occurs when the control valve in the extraction nozzle is closed too tightly, which also significantly reduces the suction power. This can be corrected by opening the control valve.

- Pressure switch (pos. 6)

Using this interface, the KEMPER service department can make settings on the device.

Intended only for KEMPER service.

Pos.	Designation	Note
1	On / Off switch	
2	LED indicator lamp	
3	Recessed hole for the Start/Stop terminal (*3) (plugged with a closing plug)	
4	Hole for pressure measuring (for service personnel only)	
5	Horn	
6	Pressure switch (plugged with a closing plug) (for service personnel only)	



*3 Optional equipment

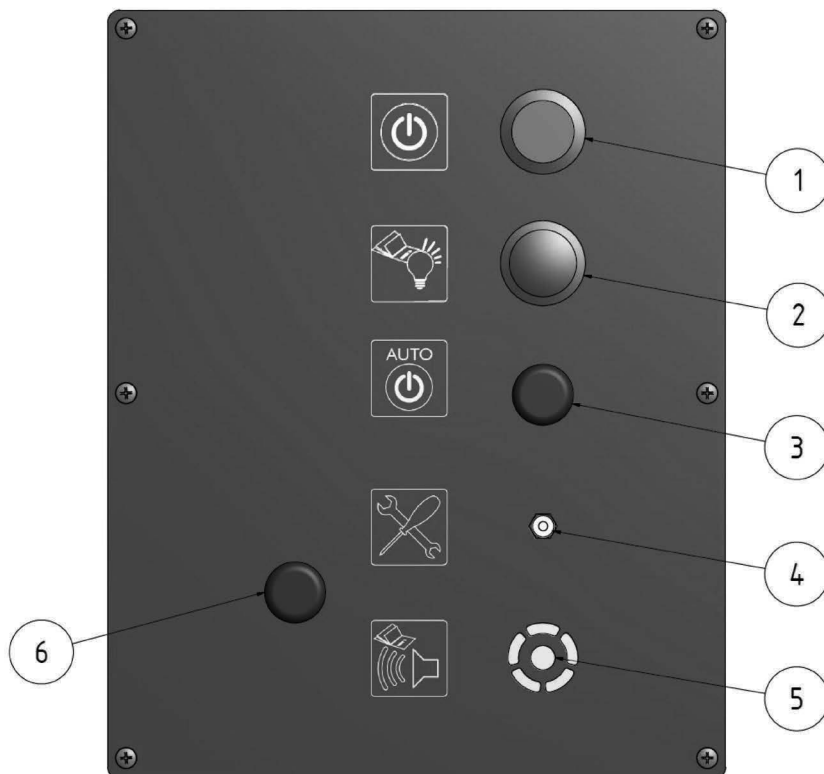
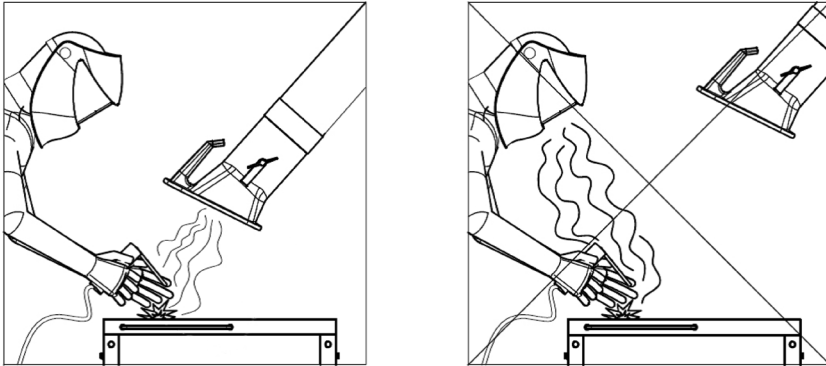


Figure 4, Controls

6.3 Adjusting the position of the extraction nozzle

The exhaust arm, or exhaust nozzle respectively, are designed to ensure easy manual adjustment and a closer approach. At the same time, the exhaust nozzle is automatically kept in the set position. Furthermore, both the exhaust nozzle and the exhaust arm rotate by 360 degrees so they can be adjusted to almost any position. To ensure the sufficient suction of welding fumes, it is important for the exhaust nozzle to be in the correct position all the time. The correct position is shown in the following picture.



Picture 5, Adjusting the position of the extraction nozzle

- Adjust the position of the exhaust arm so that the exhaust nozzle is located at an angle and about 25 cm above the point of welding.
- The exhaust nozzle must be set so that, with regard to the thermally conditioned movement of welding fumes and suction reach, it safely collects all welding fumes.
- Always place the exhaust nozzle close enough to the relevant welding point.



CAUTION

The incorrect placement of exhaust nozzle or insufficient suction power do not guarantee the sufficient suction of the air containing hazardous substances via the exhaust nozzle. Hazardous substances can thus reach the user's respiratory system and lead to health injury!

6.4 Putting into operation

- Switch the device using the button identified with "0" and "I" symbols.
- The fan will start-up and the green indicator light on the instrument switch signals trouble-free operation.
- The exhaust nozzle must additionally be adjusted, depending on the stage of the procedure.

7 Technical Maintenance

The guidelines described in this chapter comply with the minimum requirements. Depending on the operating conditions, the ProfiMaster device may be subject to further instructions to keep the instrument in optimal condition.

Maintenance and repair works described in this chapter may only be carried out by the operator's specially trained service personnel.

The spare parts used shall comply with the technical requirements specified by KEMPER GmbH.

This is always assured with the original spare parts.

Ensure the safe and environmentally-friendly disposal of operating substances and replacement parts.

During the service and maintenance works observe:

- Chapter 2.4 Safety instructions for the operating personnel
- Chapter 2.5 Safety instructions for maintenance and troubleshooting
- Special safety instructions indicated for individual activities in this chapter.

7.1 Care

Caring for the ProfiMaster device is essentially limited to cleaning of all surfaces from dust and deposits and checking of the filter elements.

Pay attention to warning notices specified in Section 2.5 "Safety Instructions for Maintenance and Troubleshooting."



Note

Do not clean the ProfiMaster device with compressed air! Dust and dirt could get into the ambient air.

Reasonable care will facilitate maintaining the ProfiMaster device in working order.

- Clean the ProfiMaster device thoroughly once a month.
- The ProfiMaster device external surface can be cleaned using a suitable vacuum cleaner of dust class H or alternatively wiped with a damp cloth.
- When cleaning the exhaust arm, also remove the accumulated dust or other deposits on the protective grid (optional accessory), or inside the exhaust nozzle respectively.
- Check the hose of the exhaust arm for damage such as spark holes or worn spots.



Note

Extensive damage and leaks lead to poor exhaust performance through the extraction nozzle. Replace the damaged hose with a new one in time.

7.2 Maintenance

The safe operation of the ProfiMaster device is positively influenced by regular inspections and maintenance that should be performed at least once a year.

Except for occasional additional setting of the extraction arm joints and possibly necessary replacement of the filter, the unit is maintenance-free. Additional joint setting should be performed taking into account the instructions for installation and maintenance attached to the extraction arm.

Pay attention to warning notices specified in Section 2.5 "Safety instructions for maintenance and troubleshooting."

7.3 Filter replacement

The service life of the filter elements depends on the type and quantity of the separated particles. To optimize the useful life of the main filter and its protection against coarse particles, it is preceded by a pre-filter mat.

We recommend changing the pre-filter mat regularly according to the volume of work, e.g. daily or weekly and not waiting until it is completely covered with dust.

Increasing filter clogging with dust makes the flow resistance grow and hence the unit performance is reduced. Now it is time to replace the filter. In most cases it is sufficient to replace the pre-filter mat. The Main filter should be replaced only after replacing the pre-filter mat several times.



The horn starts sounding in case of a drop below the minimum volume flow. Also in case of this variant, follow the instructions described in the section 7.3 Filter replacement.



Cleaning of filter elements is not allowed. This would inevitably damage the filter medium, hence the filter would lose its function and hazardous substances would pollute the inhaled air.

During the below-described activities be particularly careful about the main filter seal. Only undamaged seal allows high separation efficiency level of the unit. Main filter with a damaged seal must therefore be in any case replaced.

- Use only genuine spare filters because these are only able to guarantee the necessary degree of separation and are adapted to the filtration device and the performance parameters. Switch off the ProfiMaster device with the switch (Fig. 4, item 1).
- Avoid unintentional reactivation of the unit by unplugging the unit from the socket.
- Open the service door (fig. 1, item 3).

a) Pre-filter mat replacement

- Remove the plug-in pre-filter module (Fig. 6, item 4.1) out of the filter so as to avoid dust whirling and put it on a working bench.
- Now you can easily remove the bracket clamp fixing the pre-filter mat in place.
- Carefully, without stirring up the dust, remove the dirty pre-filter mat from the pre-filter frame and fold it so that the side with the dust particles is located inside.
- Insert the changed filter in a plastic bag and seal it with cable ties. Suitable plastic bags are available at KEMPER, under Order No. 119 0746.
- Insert a new pre-filter mat into the pre-filter frame and attach it again with the bracket clamp.
- Insert the plug-in module of the pre-filter back into the device.

b) Main filter replacement

- Lift the main filter (Fig. 6, pos. 4.2) at the front slightly using the lugs to release the seal from the mating surface and remove it from about two-thirds from the filter housing so that the filter pins remain lying on the side guide rails.
- In the rear part the main filter slides with side pins on guide rails and thus it lifts. This will thus prevent damage to the seals in the rear part (Fig. 7).
- Now insert one hand from the side underneath the filter. Then insert your other hand as well. Remove the filter from the device with both hands and place it on a clean, flat workbench.
- Insert the changed filter in a plastic bag and seal it with cable ties. Suitable plastic bags are available at KEMPER, under Order No. 119 0746.
- From each side from the bottom, use once again one and then the other hand, to lift the new main filter and attach it with the side pins to the guide rails of the filtration device. Then use one and then the other hand to grip the lugs on the front side.
- While lifting the front side, insert the filter back into the device until it clicks audibly at the end.
- Now slide the frame of the pre-filter over the embedded new main filter.

After replacing the appropriate filter media perform the following steps:

- Close the door of the casing until it clicks in place.
- Slide the mains plug in the socket again and switch on the device. The green operating light on the switch (Fig. 4, item 1) should be lit to indicate a trouble-free operation.

- Dispose of the used filter in accordance with the official regulations. Request the relevant waste codes for these purpose from your local waste processor.
- Finally clean the maintenance premises, for example by industrial vacuum cleaner of dust class "H".

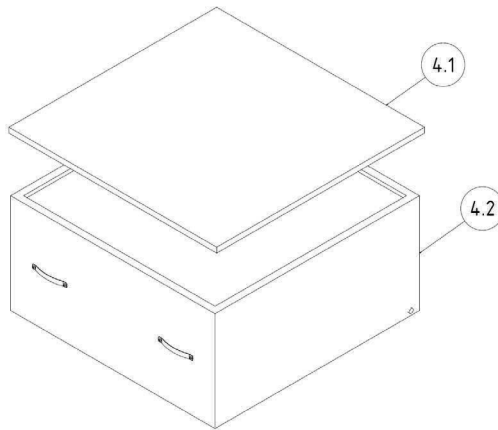


Figure 6, Filter structure

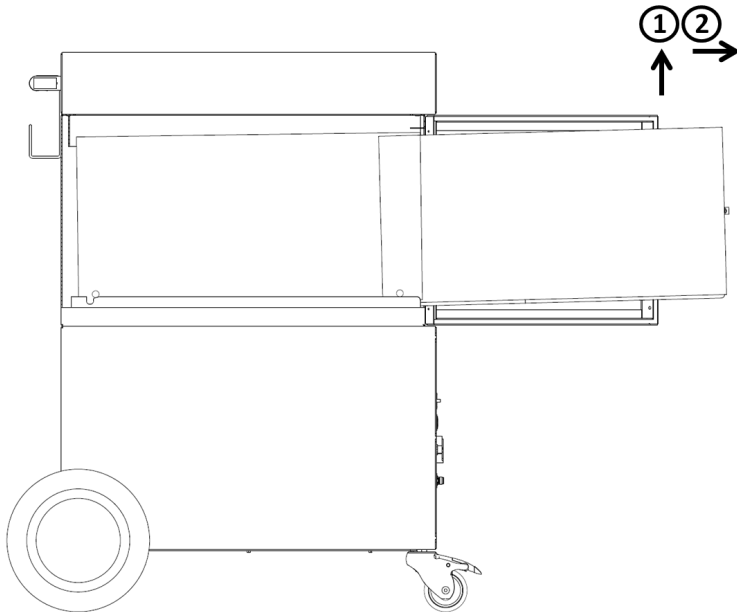
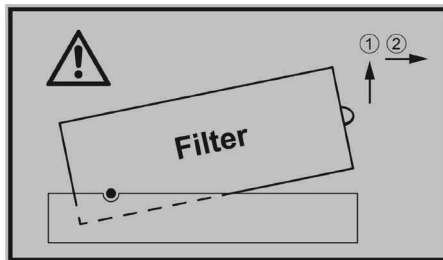



Figure 7, Filter replacement



Follow the instructions for filter replacement mentioned on the filter.

7.4 Troubleshooting

Failure	Possible cause	Corrective actions
All fumes cannot be collected.	The distance of the exhaust nozzle from the welding point is too large.	Slide the exhaust nozzle closer.
	The clean air vent is covered.	Uncover the clean air vent.
<p>The horn sounds, the green signal light on the switch is off.</p> 	Suction power is too low, the control valve in the extraction nozzle is closed.	Fully open the control valve in the exhaust nozzle.
Exhaustion power is too low / is not available.	Filter cartridges are clogged.	Replace filter cartridges.
	Error of the sequence of phases / missing phase The ventilator is running in the incorrect direction.	Changing two phases in CEE plug by the electrician
Dust leak on the clean air side.	Filter cartridges are damaged.	Replace filter cartridges.
Activation of the motor protection relay.	Motor is blocked.	Call in an electrician.
The device cannot be started.	No voltage.	Call in an electrician.
	Start/Stop sensor (*3) is connected, however, it cannot detect current. Welding process has not been started yet.	Start the welding process.

*3 Optional equipment

7.5 Emergency measures

In case of fire of the filtration device or its absorptive parts proceed as follows:

- If possible, unplug the ProfiMaster device by pulling the power plug from the power supply.
- Extinguish the fire by conventional powder fire extinguishers.
- Alternatively, notify the local fire brigade.



CAUTION

Do not open the filtration device service door; risk of flame flaring!

In the event of fire do not touch the device in any case without suitable protective gloves. Danger of burns!

8 Disposal

During disposal comply with

- Chapter 2.4 Safety instructions for the operating personnel
- Chapter 2.5 Safety instructions for maintenance and troubleshooting
- Special safety instructions indicated for individual activities in this chapter.



WARNING

In all actions on the ProfiMaster device and therewith observe legal obligations to avoid the generation of waste and provide for proper recycling/disposal!

Disassembly works must be carried out with utmost care to avoid stirring up dust adhering onto the ProfiMaster device and injury to unauthorized personnel. Therefore, it is necessary to disassemble the device in a well-ventilated room with filtered exhaust air or a suitable mobile filtration device. The work area should be separated/marked. Raised dust should be immediately extracted by vacuum cleaner of dust class H.

During the work it is necessary to use personal protective equipment such as protective clothing, gloves and breathing apparatus with incorporated fan, etc., so as to avoid contact with hazardous dust.




Before disassembly the unit must be cleaned and freed of all dust. This should be achieved using an industrial vacuum cleaner of dust class "H".

At the beginning of the disassembly the embedded filters are removed and disposed in an enclosed plastic bag. Then the loose dust is extracted during the disassembly. Individual parts can then be divided by material and disposed by an authorized company.

Finally, it is necessary to clean the work area.

9 Annex

9.1 Technical data

Supply voltage	see nameplate
Motor output	1.1 kW
Current input	see nameplate
Active cycle	100%
Degree of Protection	IP 42
ISO Class	F
Permissible ambient temperature	-10 / +40°C
Max. fan output	1,800 m ³ /h
Max. device output	1,500 m ³ /h, without exhaust arm 1,100 m ³ /h, with exhaust arm
Pressure, max.	2,250 Pa
Minimum exhaustion power (volume flow monitoring activation threshold)	 700 m ³ /h
Extraction arm	Nominal diameter 150, length 2 m length 3 m length 4m
Filtration area	Main filter 17m ²
Welding fumes separation efficiency class according to EN ISO 15012-1 standard	 W3 
Noise level at 1m distance according to DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Width	655 mm
Depth	655 mm
Height	976.5 mm
Weight	95 kg, without extraction arm 104 kg, with 2m extraction arm

9.2 Spare parts and accessories

Consecutive No.	Fig.	Pos.	Designation	Product number
1	1	1	Exhaust nozzle	79 103 00
2	1	2	Hose for 2m long exhaust arm	114 0348
2	1	2	Hose for 3m long exhaust arm	114 0349
2	1	2	Hose for 4m long exhaust arm	114 0350
3	3	4.1	Pre-filter mat (pack of 10 pcs)	109 0033
4	3	4.2	Main filter	109 0457
5	-	-	Bag for filter disposal (pack of 10 pcs)	119 0746

9.3 Declaration of conformity

Within the meaning of Directive 2006/42/EC on Machinery

Manufacturer: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

Mr. Manfred Könning is authorized to compile the technical documents.

We hereby declare that the following machine is in conformity with the relevant provisions of European Directive 2006/42/EC on Machinery.

Serial No. 60 650 (in case of different serial number in different versions of the device)

Designation: KEMPER ProfiMaster IFA
KEMPER ProfiMaster

This machine is also in accordance with the relevant provisions of the following EC Directives:

2006/42/EC	Machinery Directive
2004/108/EC	Electromagnetic Compatibility
2006/95/EC	Directive on Electrical Equipment Designed for Use Within Certain Voltage Limits
93/68/EEC	Directive on the Use of the CE Conformity Marking

The following harmonized standards (or parts thereof) were applied:

EN ISO 12100 Part 1+2, EN 294,	Safety of Machinery
EN 349, EN418, EN 983	Safety of Machinery - Principles for Risk Assessment
EN 1050	Electrical Equipment of Machines
EN 60204 -1	The Act on Electromagnetic Compatibility of Machinery
EMVG	Basic Professional Standards for Emitted Interference
EN 610000-6 Part 3	Basic Professional Standards for Interference Resistance
EN 610000-6 Part 2	

The following technical specifications (or parts of these standards) were applied:

VDE 0100	Establishment of Low Voltage Equipment
VDE 0113	Electrical Equipment of Machines - Glossary to Standard EN 60204-1
60204-1	
UVV BGV A1	Accident Prevention Regulation: Principles of prevention
BGR 500 2.26	Welding, Cutting and Related Methods
DIN 45635	Noise Measurement on Machinery

Annex No. VIII to the Directive 2006/42/EC was observed. Compliance with the requirements under the Directive on electrical equipment designed for use within certain voltage limits was ensured according to Annex I, No. 1.5.1 of Directive 2006/42/EC.

Additional information:

Declaration of Conformity expires in the event of use contrary to the intended purpose or in the event of implementation of structural changes that have not been confirmed by us as the manufacturer.

Vreden, 05. 05. 2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könning
(Head of Technical Department)

9.4 Dimensional Drawing

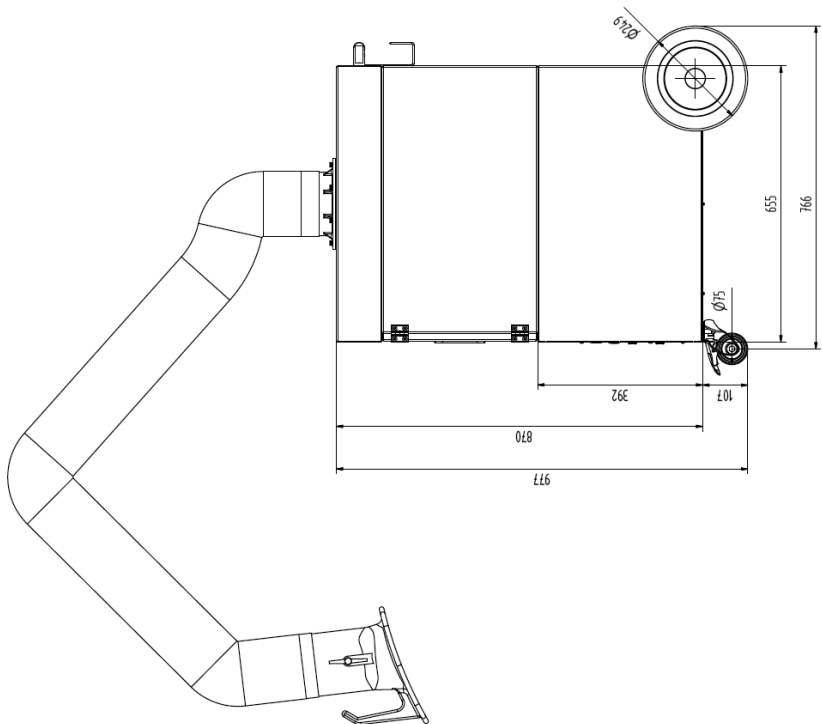
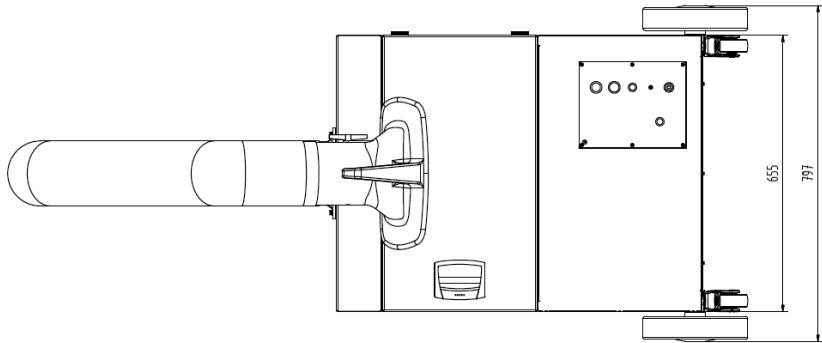


Table des matières

1	GENERALITES	74
1.1	Introduction	74
1.2	Avis de droits d'auteur	74
1.3	Informations pour les exploitants	75
2	SECURITE	76
2.1	Généralités	76
2.2	Informations sur les signes et symboles.....	76
2.3	Le marquage et l'étiquetage à poser par l'exploitant.....	77
2.4	Consignes de sécurité pour le personnel d'exploitation.....	77
2.5	Consignes de sécurité pour la maintenance et le dépannage de l'appareil ProfiMaster.....	78
3	DESCRIPTION DU PRODUIT	79
3.1	Éléments distinctifs des versions de l'appareil	81
3.2	Usage conforme à l'usage prévu	82
3.3	Utilisation erronée raisonnablement prévisible	83
3.4	Marquage et étiquettes sur l'appareil ProfiMaster	84
3.5	Risque résiduel	86
4	TRANSPORT ET STOCKAGE	87
4.1	Transport	87
4.2	Stockage.....	87
5	MONTAGE	88
5.1	Déballage et montage des roues	88
5.2	Montage du bras d'aspiration	89
6	UTILISATION	90
6.1	Qualification du personnel d'exploitation.....	90
6.2	Éléments de commande	90
6.3	Ajustement de la position de la hotte d'aspiration	93
6.4	Mise en service	93

7	MAINTENANCE TECHNIQUE	94
7.1	Entretien de routine	95
7.2	Maintenance	95
7.3	Remplacement du filtre	96
7.4	Dépannage	100
7.5	Mesures d'urgence	101
8	ELIMINATION DE L'APPAREIL	102
9	ANNEXE	103
9.1	Données techniques	103
9.2	Pièces de rechange et accessoires	104
9.3	Déclaration de conformité	105
9.4	Dessin d'encombrement	106
9.5	Schémas de raccordement électrique	107

Liste des figures

Figure 1, Description du produit	79
Figure 2, Marquage et étiquettes	84
Figure 3, Déballage et montage des roues	89
Figure 4, Éléments de commande	92
Figure 5, Ajustement de la position de la hotte d'aspiration	93
Figure 6, Structure du filtre	98
Figure 7, Remplacement du filtre	99

1 Généralités

1.1 Introduction

Le présent manuel est un outil nécessaire et important pour un fonctionnement correct et sûr de l'équipement de filtration des fumées de soudure KEMPER ProfiMaster, appelé ci-après seulement ProfiMaster.

Le mode d'emploi contient des avertissements importants concernant l'exploitation sûre, professionnelle et économique de l'appareil ProfiMaster. Leur application permettra d'éviter les risques, les coûts de réparation et les temps d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil ProfiMaster. Le mode d'emploi doit être toujours disponible près de l'appareil. Avant de commencer, toute personne travaillant sur l'appareil ou avec celui-ci doit se familiariser avec les données et les informations qui y sont contenues, les prendre en compte, respectivement les appliquer.

L'utilisation de l'appareil ProfiMaster comprend particulièrement :

- transport et installation,
- exploitation standard et maniement de l'appareil en fonctionnement,
- maintenance (entretien, réparation, remplacement du filtre, dépannage),
- élimination de l'appareil.

1.2 Avis de droits d'auteur

Ce manuel doit être traité de manière confidentielle. Il ne peut être transféré qu'aux personnes autorisées. Il ne peut pas être transféré aux tiers sans le consentement écrit de la société KEMPER GmbH.

Tous les documents sont protégés en vertu de la loi sur les droits d'auteur. La reproduction et la divulgation des documents, y compris en partie, ainsi que l'utilisation et la communication de leur contenu sont interdites, sauf si expressément autorisées par écrit.

Le manquement à cette interdiction est passible de poursuites pénales et est soumis à des dommages-intérêts. Toute habilité à l'exercice des droits de propriété intellectuelle est réservée à KEMPER GmbH.

1.3 Informations pour les exploitants

Le présent mode d'emploi présente une partie essentielle de l'appareil ProfiMaster, L'exploitant doit assurer que le personnel d'exploitation se familiarise avec ses instructions.

Le mode d'emploi doit être complété par l'exploitant afin de garantir des instructions d'exploitation en vertu des réglementations nationales pour la prévention des accidents et la protection de l'environnement, y compris les informations sur les obligations de surveillance et de déclaration pour répondre aux exigences spécifiques de fonctionnement, par exemple concernant l'organisation du travail, les processus de travail et le personnel employé. Outre le mode d'emploi et les réglementations en matière de prévention des accidents qui sont en vigueur dans le pays de l'utilisateur et dans l'endroit d'installation de l'appareil, il faut prendre en compte les règles techniques reconnues pour commander l'appareil de manière sûre et correcte.

Sans le consentement de KEMPER GmbH, l'exploitant ne doit effectuer sur l'appareil ProfiMaster aucune modification, extension et transformation qui pourraient affecter sa sécurité ! Les pièces détachées utilisées doivent être conformes aux exigences techniques fixées par la société KEMPER GmbH. Ceci est toujours garanti lors de l'utilisation des pièces de rechange originales !

La commande, l'entretien, dépannage et transport de ProfiMaster ne peuvent être effectués que par le personnel formé et compétent. Les compétences du personnel concernant le fonctionnement, l'entretien et le dépannage doivent être clairement définies.

2 Sécurité

2.1 Généralités

L'appareil ProfiMaster a été conçu et construit conformément aux connaissances techniques actuelles et aux règles techniques de sécurité reconnues. Pendant le fonctionnement de l'appareil ProfiMaster, des risques pour l'opérateur peuvent survenir pour l'opérateur ou bien des dommages à l'appareil ou ceux à la propriété peuvent se produire dans le cas où :

- il serait exploité par un personnel non formé ou non compétent,
- utilisé en opposition avec son usage prévu et/ou
- sa maintenance ne serait pas effectuée correctement.

2.2 Informations sur les signes et symboles



DANGER

Ceci est un avertissement d'une situation dangereuse imminente entraînant des blessures très graves ou la mort si l'instruction donnée n'est pas strictement respectée.



AVERTISSEMENT

Attire l'attention sur une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des blessures très graves ou la mort si l'instruction spécifiée n'est pas strictement respectée.



ATTENTION

Ceci est un avertissement d'une situation potentiellement dangereuse entraînant des blessures modérées ou mineures ou des dégâts matériels modérés si l'instruction spécifiée n'est pas strictement respectée.



AVIS

Indique une référence à des informations utiles pour l'exploitation sûre et correcte de l'appareil.

- Les points en gras signalent les étapes de travail et/ou des mesures de l'opérateur. Ces étapes sont à effectuer dans l'ordre indiqué de haut en bas.

Les tirets horizontaux signalent des listes.

2.3 Le marquage et l'étiquetage à poser par l'exploitant

L'exploitant est tenu, le cas échéant, de poser des signes et des étiquettes supplémentaires sur l'appareil ProfiMaster.

Ces signes et étiquettes pourraient se rapporter p.ex. à l'obligation de porter un équipement de protection individuelle.

2.4 Consignes de sécurité pour le personnel d'exploitation

Avant l'utilisation, l'opérateur de l'appareil doit se familiariser avec le maniement de l'appareil ainsi qu'avec l'utilisation de matériaux et d'outils par la voie de la formation, des instructions et informations.

L'appareil ProfiMaster ne peut être exploité qu'en parfait état technique, conformément à sa spécification, en respectant les règles de sûreté et en prenant en compte tous les risques et consignes selon le présent mode d'emploi ! Toutes les pannes, et en particulier celles qui peuvent affecter la sécurité, doivent être éliminées immédiatement !

Toute personne qui est chargée de la mise en service, de l'exploitation ou de l'entretien, doit se familiariser impérativement avec ce manuel et en comprendre le contenu – en particulier le paragraphe 2 Sécurité. Pendant le travail, il pourrait être trop tard.

C'est particulièrement le cas du personnel qui travaille avec l'appareil ProfiMaster seulement de temps en temps.

Le présent manuel doit être constamment disponible sur l'appareil ProfiMaster, à portée de main.

Aucune responsabilité n'est prise en charge pour un dommage ou une blessure due au non-respect de ces instructions de service.

Respectez la réglementation concernant la prévention des accidents et d'autres règles de sécurité et de santé généralement reconnues.

Les compétences et responsabilités des différentes opérations dans le service d'entretien et de dépannage sont à définir clairement. C'est la seule possibilité d'éliminer des défaillances – surtout dans des situations dangereuses.

L'exploitant doit engager le personnel de service et de maintenance à faire usage des équipements de protection individuelle. Il s'agit notamment des chaussures de sécurité, des lunettes de protection et des gants.

Le port de cheveux longs non attachés, de vêtements amples ou de bijoux n'est pas autorisé ! Il y a toujours un danger qu'une personne soit prise par l'appareil ou par des pièces mobiles de celui-ci !

Dans le cas où un changement lié à la sécurité surviendrait sur l'appareil, il faut immédiatement arrêter celui-ci et bloquer l'aspiration et en informer un service compétent /une personne compétente !

Seul un personnel fiable et formé peut travailler sur l'appareil ProfiMaster. Il faut respecter l'âge minimum légal !

Les personnes en cours de formation, apprentissage ou enseignement ne peuvent travailler que sous la supervision d'une personne expérimentée !

Le raccord de la source de courant de soudage (UVV VBG /Consignes professionnelles de prévention des accidents/ 15 par. 43 & 1) doit être réalisé de manière à éviter le passage de courant de soudage par le conducteur de protection de l'appareil ProfiMaster. Il est important de veiller à ce que la ligne de retour de courant de soudage entre la pièce et le poste de soudage présente une résistance faible et que l'interconnexion de la pièce à traiter et l'appareil ProfiMaster soit évitée.

2.5 Consignes de sécurité pour la maintenance et le dépannage de l'appareil ProfiMaster

Les équipements de protection individuelle appropriés doivent être portés pendant tous les travaux de maintenance et de dépannage. Avant de commencer des travaux de maintenance, l'appareil doit être nettoyé. A cet effet, un aspirateur industriel de la classe de poussière "H" peut être utilisé.

Les travaux de préparation, d'entretien et de réparations ne peuvent être effectués que sauf si l'appareil ProfiMaster est mis hors tension.

Pendant l'entretien et le dépannage, toujours resserrer les raccords à vis desserrés ! Si spécifié, serrer les vis respectives avec une clé dynamométrique.

Au début des travaux de maintenance / réparation / entretien, nettoyer en particulier les connexions électriques et raccords filetés.



AVERTISSEMENT

Le contact de la peau avec la fumée produite lors de la coupe, etc., peut entraîner des irritations de la peau chez des personnes sensibles !

L'entretien et dépannage de l'appareil ProfiMaster ne peuvent être effectués que par le personnel formé et autorisé conformément aux consignes de sécurité et à la réglementation en matière de prévention des accidents !

Il existe un danger de blessures et d'atteintes graves des voies et des organes respiratoires.

Afin d'éviter le contact et l'inhalation de poussière, utiliser des vêtements de protection, des gants et un système de ventilation respiratoire !

La libération de poussières dangereuses au cours des travaux de l'entretien / réparation doit être évitée pour garantir qu'aucune personne non chargée de la tâche ne soit affectée.

3 Description du produit

ProfiMaster est un appareil compact de filtration pour le soudage, au moyen duquel les fumées générées lors du soudage sont aspirées à proximité du lieu de leur génération et avec un taux de séparation de plus de 99 %. A cet effet, l'appareil est équipé d'un bras d'aspiration flexible dont la hotte d'aspiration est souple et se maintient en position suspendue en toute position. L'air aspiré est purifié dans un procédé de filtrage à deux étapes et ensuite de nouveau conduit à la zone de travail.

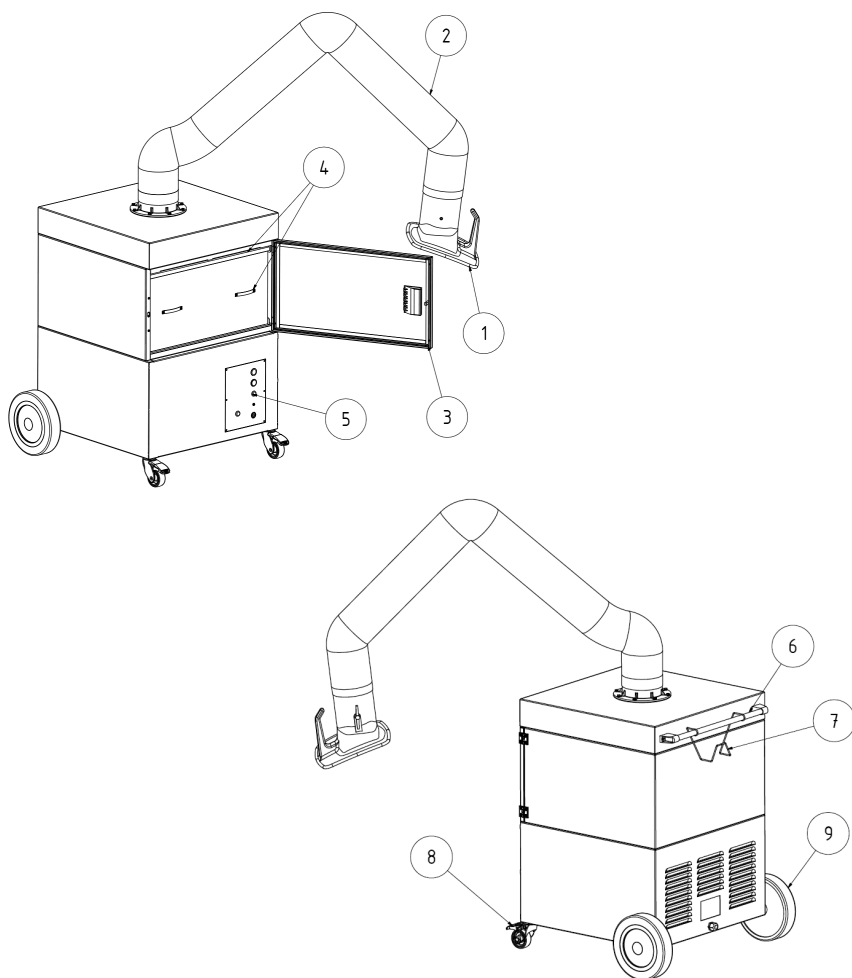


Figure 1, Description du produit

Réf.	Désignation	Réf.	Désignation
1	Hotte d'aspiration	6	Poignée de saisie
2	Bras d'aspiration	7	Support de câble
3	Trappe de maintenance	8	Roulette de contrôle avec frein
4	Jeu de filtres	9	Roue arrière
5	Armoire de distribution avec éléments de commande		

3.1 Éléments distinctifs des versions de l'appareil

ProfiMaster est produit en deux versions.


- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

La version standard de l'appareil ProfiMaster est testée par IFA.

Cela signifie que l'appareil ProfiMaster correspond aux exigences définies par IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Institut pour la sécurité du travail selon le code du travail et l'assurance accident allemande)

Pour simplifier, elle est par la suite désignée dans le présent manuel par le logo IFA avec les avertissements.

Le logo IFA avec avertissement signale des mises en garde et informations importantes concernant l'appareil ProfiMaster IFA.

Désignation de l'appareil	Signification / Explication	Logo avec les avertissements
ProfiMaster IFA	Le modèle de construction vérifié correspond aux exigences et documents d'essai IFA.	
ProfiMaster		

ProfiMaster IFA est indiqué sur l'appareil par la marque DGUV-Test et l'indication W3 (indication de la classe de fumée de soudage) sous forme d'autocollant.

Vous trouverez l'emplacement de cet autocollant au point 3.4. (Marquage et étiquettes sur l'appareil ProfiMaster)

La variante exacte de l'appareil peut être identifiée par cet autocollant et la mention "IFA" sur la plaque signalétique.

3.2 Usage conforme à l'usage prévu

L'appareil ProfiMaster est conçu pour l'aspiration des fumées de soudage générées lors du soudage à l'arc à l'endroit de leur formation et pour leur filtration. Les substances dangereuses libérées pendant le processus de travail sont collectées par la hotte d'aspiration. Elles sont dirigées avec le flux d'air aspiré dans l'équipement de filtration. Ici, elles sont poussées à travers un tapis de filtration primaire pour grosses particules et un filtre principal dans lequel les fines particules de fumée qui pourraient entrer dans les poumons sont séparées avec une efficacité de plus de 99 %. L'air purifié est aspiré par le ventilateur et est renvoyé dans l'espace de travail.

Pour l'aspiration des fumées de soudage contenant des matières cancérogènes, lesquelles sont générées pendant le soudage des aciers alliés (par exemple des aciers nobles), seuls les appareils certifiés et approuvés avec circulation d'air interne peuvent être utilisés.



L'appareil ProfiMaster IFA est approuvé pour l'extraction des fumées de soudage générées au cours du soudage des aciers avec une proportion d'additifs d'alliage faible ou forte, et est conforme aux exigences de la classe de l'extraction des fumées de soudage W3 conformément à la norme DIN EN ISO 15012-1.

En Allemagne, pour les travaux de soudage, les dispositions de la réglementation technique TRGS 528 « Travaux de soudure » (Règlements techniques pour les substances dangereuses) sont en principe à respecter. En outre, au cours de l'aspiration de fumées de soudage contenant des substances cancérogènes (par exemple, les chromates, les oxydes de nickel, etc.), les exigences de TRGS 560 doivent être respectées.

Vous trouverez dans les données techniques les dimensions et d'autres informations sur l'appareil ProfiMaster qui doivent être respectées.



Respecter les données du chapitre 9.1 Données techniques.
Ces données doivent être strictement observées, sans condition.
L'exploitation conforme à l'usage prévu comprend également l'observation des consignes

- de sécurité,
- de fonctionnement et de contrôle,
- d'entretien et de maintenance,

lesquelles sont décrites dans ce mode d'emploi.

Toute autre utilisation est considérée comme contraire à l'usage prévu. L'exploitant de ProfiMaster est le seul responsable de tout dommage résultant du non-respect de ces consignes. Ceci s'applique également à des modifications non autorisées de l'appareil ProfiMaster.

3.3 Utilisation erronée raisonnablement prévisible

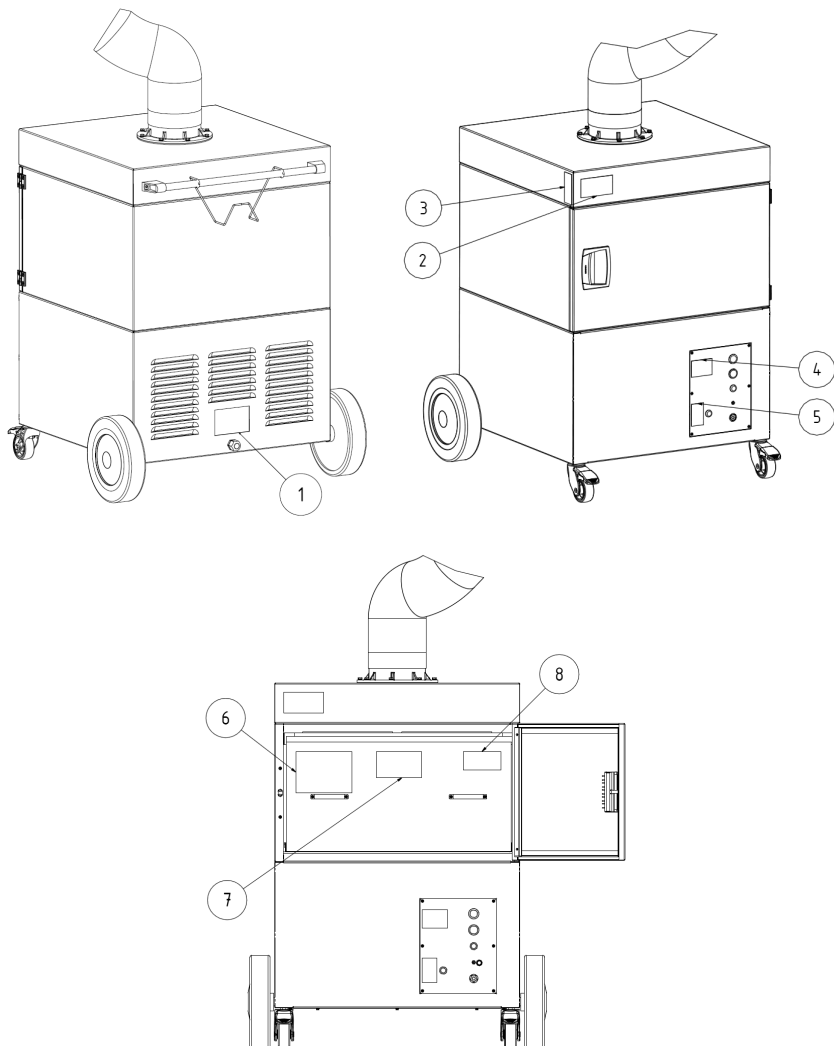
L'utilisation de l'appareil dans les branches industrielles qui doivent répondre aux exigences de protection contre l'explosion n'est pas autorisée. En outre, l'utilisation est interdite pour :




- les processus qui ne sont pas en conformité avec l'usage prévu et dans lesquels l'air aspiré :
 - contient des étincelles, comme p. ex. celles provenant d'un processus d'affûtage, qui peuvent conduire à un incendie du milieu filtrant en raison de leur taille ou endommager le tuyau d'aspiration ;
 - contient des liquides qui peuvent conduire à la contamination du flux d'air par des vapeurs contenant de l'huile ou de l'aérosol ;
 - contient des poussières et / ou substances facilement inflammables et combustibles qui peuvent former des mélanges explosifs ou des atmosphères explosives ;
 - contient d'autres poussières agressives ou abrasives qui peuvent endommager l'appareil et les éléments filtrants utilisés ;
 - contient des substances organiques et toxiques, qui sont libérées lors de la séparation des matériaux.

Les déchets, comme par exemple les particules capturées, peuvent contenir des substances toxiques.

Ils ne doivent pas être jetés dans les décharges pour déchets ménagers – leur élimination écologique est nécessaire.

Avec l'appareil ProfiMaster, toute utilisation erronée raisonnablement prévisible qui puisse conduire à des situations dangereuses impliquant des dommages à la santé ne peut survenir que sous condition de son utilisation non prévue.

3.4 Marquage et étiquettes sur l'appareil ProfiMaster**Figure 2, Marquage et étiquettes**

Étiquette / autocollant	Signification	Emplacement	Avis
Plaque signalétique (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Type ProfiMaster IFA - Tension d'alimentation - Année de fabrication : 04/2015 - N° de la machine : 192341 - Masse : 95 kg 	1	
Étiquette (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Indication de la classe W3 des fumées de soudage conformément à la norme EN ISO 15012-1 	2	
Étiquette (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Mention de la date de contrôle suivant 	3	
Étiquette (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Avertissement : Retirez la fiche“ avant l'ouverture du cache 	4	
Étiquette (5)	<ul style="list-style-type: none"> - Marque Test DGUV 	5	
Étiquette (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Avertissement : Ne nettoyez pas l'élément filtrant 	6	
Étiquette (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Avertissement : Remplacement du filtre 	7	
Étiquette (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Numéro de produit filtre principal 	8	

*1 Exemple des données de la plaque signalétique.

3.5 Risque résiduel

Même en observant toutes les consignes de sécurité, un certain risque résiduel spécifié comme suit persiste au cours de l'exploitation de l'appareil ProfiMaster.

Toute personne travaillant avec l'appareil ProfiMaster doit connaître ce risque résiduel et suivre les instructions réduisant ces risques pour éliminer le danger des accidents ou des dommages.



AVERTISSEMENT

Il y a danger de blessures graves des voies et des organes respiratoires. Utiliser une protection respiratoire, par exemple KEMPER autoflow XP ou un masque filtrant la poussière de la classe FFP2 selon la norme EN 149.

Le contact de la peau avec la fumée de soudage, etc., peut entraîner des irritations de la peau chez des personnes sensibles – porter des vêtements de protection.

Avant de commencer les travaux de soudage, veiller à ce que le bras et la hotte d'aspiration soient correctement réglés, vérifier que les éléments filtrants sont complets et en bon état et que l'appareil est en marche ! L'aspiration d'un volume suffisant de flux de fumées de soudage n'est garantie que si l'anneau vert du bouton de l'appareil est allumé.

L'opération de remplacement des cartouches filtrantes peut provoquer un contact de la peau avec la poussière déposée et en plus, la poussière peut être partiellement soulevée en cours de travail. Par conséquent, le port d'une protection respiratoire et de vêtements de protection est nécessaire.

Les charbons chauds se retrouvant dans les éléments filtrants peuvent potentiellement conduire à une combustion lente. Couper l'équipement de filtration, fermer le clapet de réglage de la hotte et laisser refroidir l'appareil tout en le contrôlant.

4 Transport et stockage

4.1 Transport

**DANGER**

Il y a des risques de contusions graves pendant le chargement et le transport de l'appareil ProfiMaster !

Un levage et un transport non adéquats peuvent entraîner le renversement de la palette avec l'équipement de filtration et la chute du dispositif !

- **Ne jamais se tenir sous des charges suspendues !**

Pour le transport de la palette avec l'équipement de filtration, un chariot de levage ou un chariot élévateur sont recommandés.

4.2 Stockage

L'appareil ProfiMaster doit être stocké dans son emballage d'origine à une température ambiante de -20 °C à +55 °C dans un endroit sec et propre. Pendant le stockage, l'emballage ne doit pas être surchargé par d'autres objets.

5 Montage



AVERTISSEMENT

Il y a des risques de contusions graves pendant le montage du bras d'aspiration dus à la pré-charge des ressorts hélicoïdaux utilisés. Une mauvaise manipulation peut provoquer un mouvement inattendu du cadre de support ce qui peut entraîner de graves blessures au niveau du visage et des contusions des doigts !



AVIS

Seules les personnes qui sont complètement familiarisées avec l'assemblage peuvent être chargées par l'exploitant de l'appareil ProfiMaster d'exercer cette opération sans surveillance.

Pour l'installation de l'appareil, deux personnes sont nécessaires.

5.1 Déballage et montage des roues

- Retirer le jeu de roues (6430007) de l'emballage (enfilable)
- Puis soulever le grand emballage vers le haut.
- L'appareil ProfiMaster se trouve sur le fond de l'emballage et est boulonné à la palette avec deux équerres métalliques. Couper avec un couteau les coins du fond de carton, afin de pouvoir rabattre les arêtes. Pour éliminer la fixation de transport, desserrer les vis des équerres et retirer également les deux grandes vis.
- Le jeu de roues contient toutes les roues, y compris l'ensemble des petites pièces requises pour le montage, et les schémas de montage indépendants pour le montage des roues.
- Suivre cet ensemble de schémas lors du montage des roues.
- Ouvrir la porte de maintenance et vérifier l'état intact des cartouches filtrantes et leur position correcte. Se référer également aux instructions sous le point 7.3 Remplacement du filtre.

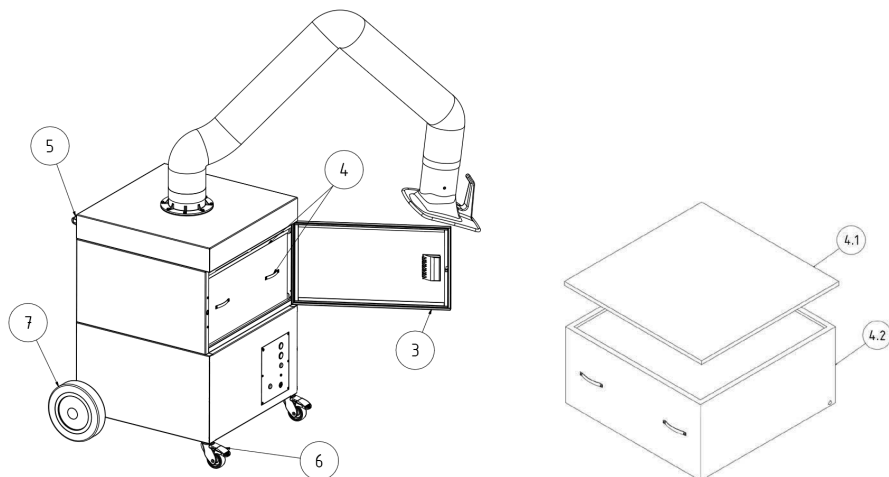


Figure 3, Déballage et montage des roues

Réf.	Désignation	Quantité
3	Trappe de maintenance	1
4	Jeu de filtres	1
4.1	Pré-filtre enfichable	1
4.2	Filtre principal	1
5	Poignée de saisie	1
6	Roue de guidage avec frein (roue avant)	2
7	Roue arrière	2

5.2 Montage du bras d'aspiration

Le bras d'aspiration se compose de trois éléments principaux : anneau pivotant, structure de support et hotte d'aspiration. Ceux-ci sont emballés individuellement dans une boîte en carton.

Dans la boîte contenant la structure de support se trouve une notice pour l'installation et le réglage du bras d'aspiration. Suivre ces instructions pour le montage du bras d'aspiration sur l'appareil mobile.

6 Utilisation

Toute personne concernée par l'utilisation, l'entretien et la réparation de l'appareil ProfiMaster doit se familiariser avec les données et les informations contenues dans le présent mode d'emploi et les prendre en compte.

6.1 Qualification du personnel d'exploitation

Seules les personnes qui sont complètement familiarisées avec l'utilisation indépendante peuvent être chargées par l'exploitant de l'appareil ProfiMaster d'exercer ces tâches sans surveillance.

La familiarisation comprend également la formation des personnes concernées avec les activités correspondantes ainsi que la connaissance des consignes, le cas échéant celle d'autres instructions pertinentes.

L'exploitation de l'appareil ProfiMaster ne peut être effectuée que par le personnel formé et compétent. C'est la seule manière d'assurer l'exploitation sûre de l'unité à l'égard de l'imminence du danger.

6.2 Éléments de commande

Les éléments de commande et de connexion sont situés sur la face avant de l'appareil ProfiMaster:

- **Interrupteur I / 0 (réf. 1)**

Appuyer sur l'interrupteur pour mettre en marche et arrêter l'appareil. Le voyant de signalisation vert sur le panneau de commande de l'interrupteur signale un fonctionnement correct de l'appareil, resp. sa disponibilité par le biais du capteur optionnel Start/Sto (Marche/Arrêt).

- **Témoin de signalisation (réf. 2)**

Si le voyant jaune est allumé, il peut s'agir des défaillances suivantes :

- *le relais de sécurité du moteur a été actionné*
- *erreur d'enchaînement des étapes / étape manquante*
- *nécessité de remplacer le filtre*

- **Orifice intégré pour la prise Marche/Arrêt (réf. 3)**

Orifice intégré pour la mise en place optionnelle marche/arrêt automatique

- **Orifice pour mesurer la pression (réf. 4)**

Raccord pour le service après-vente de la société KEMPER. Cette prise permet d'effectuer la mesure de pression par le personnel de la société KEMPER.



- **Avertisseur sonore (réf. 5)**

L'extraction fiable des fumées de soudage n'est possible qu'avec une aspiration suffisante. Avec l'encrassement croissant des filtres leur résistance à l'écoulement augmente ce qui réduit la puissance d'aspiration.

L'avertisseur sonore retentit en cas de baisse sous la valeur minimale. Le remplacement du filtre est alors nécessaire.

Il en est de même lorsque le clapet de réglage de la hotte d'aspiration est trop bien fermé, ce qui résulte également en une forte réduction de l'aspiration. Ce problème peut être éliminé par l'ouverture du clapet de réglage.

- **Interrupteur de pression (réf. 6)**

Cette interface permet d'effectuer des réglages de l'appareil par le personnel de la société KEMPER.

Destiné seulement au service après-vente de la société KEMPER.

Réf.	Désignation	Avis
1	Interrupteur marche / arrêt	
2	Voyant de signalisation	
3	Orifice intégré pour la prise Marche/Arrêt (*3)	
4	Orifice de mesure de pression (réservé au personnel de maintenance)	
5	Avertissement sonore	
6	Interrupteur à pression (fermé par un bouchon) (réservé au personnel de maintenance)	



*3 équipement optionnel

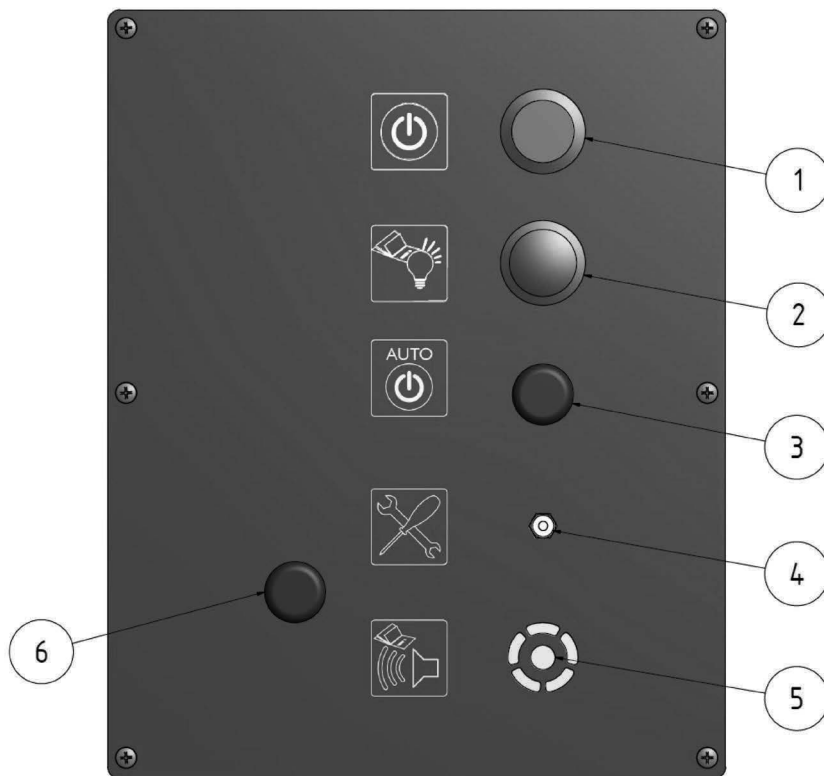


Figure 4, Éléments de commande

6.3 Ajustement de la position de la hotte d'aspiration

Le bras d'aspiration, le cas échéant la hotte d'aspiration, sont conçus de sorte qu'ils puissent facilement être manuellement ajustés et soient suffisamment accessibles. La hotte d'aspiration tient alors automatiquement dans la position définie. En plus, la hotte et le bras d'aspiration sont orientables à 360 degrés de sorte qu'ils puissent être ajustés dans presque n'importe quelle position. Pour capturer un volume suffisant de fumées de soudage, il est important que la hotte d'aspiration soit toujours dans sa position correcte. La position correcte est montrée sur la figure suivante.

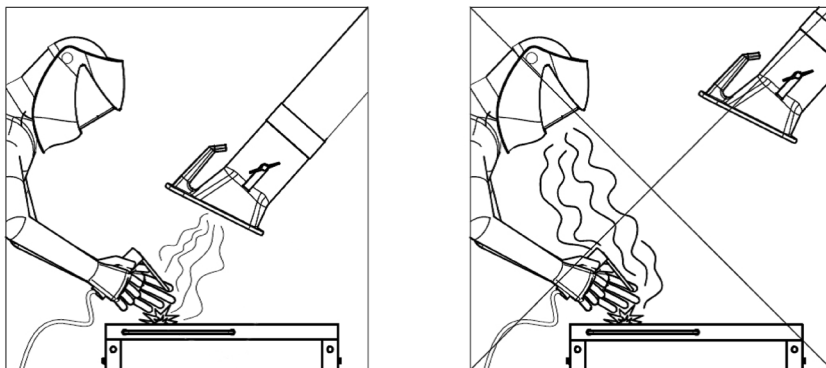


Figure 5, Ajustement de la position de la hotte d'aspiration

- Mettre le bras d'aspiration de sorte que la hotte d'aspiration se trouve, en oblique, à 25 cm au-dessus du point de soudage.
- La hotte d'aspiration doit être réglée de manière à capturer avec sûreté toutes les fumées de soudage égard eu au mouvement dû aux conditions thermiques et à la portée de l'aspiration.
- La hotte d'aspiration doit toujours être ajustée à proximité du point de soudage en question.



AVERTISSEMENT

Dans le cas d'une position incorrecte de la hotte d'aspiration ou d'une puissance d'aspiration trop faible, la capture suffisante de l'air contenant des substances dangereuses par la hotte d'aspiration n'est pas garantie. Les substances dangereuses peuvent entrer dans les voies respiratoires de l'opérateur et entraîner des dommages à sa santé.

6.4 Mise en service

- Mettre l'appareil en marche par le bouton marqué "0" et "I".
- Le ventilateur se met en marche et le témoin vert de l'interrupteur indique le fonctionnement sans problème de l'appareil.
- Réajuster toujours la hotte d'aspiration selon l'étape du processus de travail.

7 Maintenance technique

Les consignes décrites dans le présent chapitre répondent aux exigences minimales. Selon les conditions d'exploitation de l'appareil ProfiMaster, de plus amples instructions pourraient se montrer nécessaires pour maintenir ses conditions optimales.

Les travaux d'entretien et de dépannage décrits dans ce chapitre ne peuvent être effectués que par le personnel de maintenance spécialement formé de l'exploitant.

Les pièces détachées utilisées doivent être conformes aux exigences techniques fixées par la société KEMPER GmbH.

Ceci est toujours garanti lors de l'utilisation des pièces de rechange originales.

Assurer l'élimination sûre et écologique des substances de service et des pièces de rechange.

Pendant les travaux d'entretien correctif, observer :

- le Chapitre 2.4 Consignes de sécurité pour le personnel d'exploitation
- le Chapitre 2.5 Consignes de sécurité pour la maintenance et le dépannage
- Les instructions de sécurité particulières pour les opérations individuelles dans ce chapitre.

7.1 Entretien de routine

L'entretien de routine concernant l'appareil ProfiMaster est en principe limité au nettoyage de la poussière et des dépôts sur toutes les surfaces et au contrôle des cartouches filtrantes.

Respecter les consignes sur le point 2.5 «Consignes de sécurité pour l'entretien et l'élimination des défauts».



Avis

Ne pas nettoyer l'appareil ProfiMaster par l'air comprimé ! Cela pourrait entraîner l'émission des particules de poussière et / ou de saletés dans l'air ambiant.

L'entretien de routine adéquat contribue à maintenir l'appareil ProfiMaster dans un état fonctionnel pour un temps prolongé.

- Nettoyer l'appareil ProfiMaster soigneusement une fois par mois.
- Les surfaces extérieures de l'appareil ProfiMaster peuvent être nettoyées avec un aspirateur industriel adapté à la classe de poussière ou encore essuyées avec un chiffon humide.
- Lors du nettoyage du bras d'aspiration, éliminer également toute poussière accumulée ou d'autres dépôts sur la grille d'entrée (en option) ou à l'intérieur de la hotte d'aspiration.
- Vérifier l'absence de dommages sur le tuyau du bras d'aspiration, par exemple les trous produits par des étincelles ou des endroits abîmés.



Avis

Les défauts majeurs et les fuites conduisent à une réduction de puissance d'aspiration de la hotte d'aspiration. Remplacer à temps le tuyau endommagé par un nouveau tuyau.

7.2 Maintenance

Le fonctionnement fiable de ProfiMaster est positivement influencé par une inspection régulière et la maintenance qui doit être effectuée au moins annuellement.

Sauf pour un ajustement occasionnel des articulations du bras et le remplacement du filtre au cas échéant, l'appareil ne nécessite aucune maintenance. Pour le réglage supplémentaire des articulations du bras, respecter la notice de montage et de maintenance fournie avec le bras d'aspiration.

Respecter les consignes sur le point 2.5 «Consignes de sécurité pour l'entretien et l'élimination des défauts».

7.3 Remplacement du filtre

La durée de vie des cartouches filtrantes dépend du type et de la quantité de particules déposées. Afin d'optimiser la durée de vie du filtre principal et pour le protéger contre les particules plus grosses, un pré-filtre est monté en amont.

Il est recommandé que la natte de pré-filtre soit remplacée de façon régulière en fonction de la charge de travail, par exemple chaque jour ou une fois par semaine, et ne pas attendre jusqu'à ce qu'elle soit complètement bouchée.

Avec l'encrassement croissant des filtres, leur résistance à l'écoulement augmente, ce qui réduit la puissance d'aspiration. Le remplacement du filtre est alors nécessaire. Dans la plupart des cas, il suffit de ne remplacer que la natte de pré-filtre. Le filtre principal doit être remplacé seulement après plusieurs remplacements de la natte de pré-filtre.



En cas de baisse sous le débit minimal, l'avertisseur sonore se fait entendre. Pour cette variante de l'appareil également, suivez les instructions du point 7.3 Remplacement du filtre.



AVERTISSEMENT

Un nettoyage des éléments filtrants n'est pas autorisé. Cela conduirait inévitablement à une défaillance du milieu de filtration, ce qui entraînerait la perte de la fonction du filtre et la pénétration conséquente des substances dangereuses dans l'air à respirer.

Au cours des travaux décrits ci-dessous, veiller particulièrement à l'étanchéité du filtre principal. Seul un joint d'étanchéité non abîmé permet un haut degré de séparation de l'appareil. Un filtre principal avec un joint endommagé doit donc être remplacé sans tarder.

- Utiliser uniquement les filtres de rechange d'origine, parce qu'ils garantissent le taux de séparation nécessaire et sont adaptés à l'équipement de filtration ainsi qu'aux paramètres de performance de celle-ci. Arrêter l'appareil ProfiMaster par l'interrupteur (Fig. 4, réf. 1).

- Empêcher tout redémarrage involontaire en débranchant le cordon d'alimentation.
- Ouvrir la porte de maintenance (Fig. 1, réf. 3).

a) Remplacement de la natte de pré-filtre

- Retirer prudemment le filtre du module coulissant du pré-filtre (image 6, réf. 4.1) de manière à éviter de soulever la poussière, et le poser sur la table de travail.
- Maintenant, il est possible de retirer l'agrafe d'étrier qui fixait la natte de pré-filtre.
- Avec précaution, retirer la natte bouchée du pré-filtre du cadre en veillant à ne pas soulever de la poussière et plier celle-ci de sorte que la face avec les particules de poussière soit dirigée vers l'intérieur.
- Insérer le filtre usé dans un sac en plastique et le fermer par exemple avec des serre-câbles. Les sacs en plastique convenables sont disponibles chez KEMPER, No. d'article 119 0746.
- Insérer une nouvelle natte de pré-filtre dans le cadre et fixer celle-ci de nouveau avec l'agrafe.
- Insérer le module enfichable du pré-filtre de nouveau dans l'appareil.

b) Remplacement du filtre principal

- Soulever légèrement le filtre principal (Fig. 6, réf. 4.2) au moyen des attaches sur le côté avant pour libérer le joint d'étanchéité de la surface d'appui et sortir environ deux tiers de celui-ci du boîtier de filtre de sorte que le filtre reste déposé avec ses tenons sur les profils de guidage latéraux.
- En même temps, à l'arrière, le filtre glisse avec ses tenons latéraux sur les profils de guidage pour se soulever. Le joint d'étanchéité n'est ainsi pas endommagé même dans sa partie arrière (image 7).
- Maintenant, insérer une main du côté sous le filtre.
Et puis l'autre main. Faire sortir ensuite le filtre avec les deux mains de l'appareil et poser celui-ci sur une surface propre et plate d'une table.
- Insérer le filtre usé dans un sac en plastique et le fermer par exemple avec des serre-câbles. Les sacs en plastique convenables sont disponibles chez KEMPER, No. d'article 119 0746.
- Soulever le nouveau filtre principal de nouveau avec une main et ensuite avec l'autre main de chaque côté du fond pour l'installer par les tenons latéraux sur les profils de guidage de l'équipement de filtration. Ensuite, maintenir avec une main et ensuite avec l'autre les attaches sur la face avant.
- Tout en levant le filtre par avant, repousser celui-ci dans l'appareil jusqu'à ce que son enclenchement au bout soit audible.
- Maintenant, monter le cadre sur le filtre principal nouvellement inséré.

Après le changement de l'élément de filtration respectif, effectuer les étapes de travail comme suit :

- Fermer la porte du boîtier jusqu'à ce que son verrouillage soit audible.

- Rebrancher le cordon d'alimentation dans la prise et allumer l'appareil. Le témoin vert de fonctionnement dans l'interrupteur (Fig. 4, réf. 1) doit s'allumer et indiquer ainsi le bon fonctionnement de l'appareil.
- Éliminer le filtre usé conformément aux prescriptions légales. A cet effet, demander le code de déchets respectif auprès de la société locale d'élimination des déchets.
- Finalement, nettoyer la zone de maintenance par exemple avec un aspirateur industriel pour la classe de poussière "H".

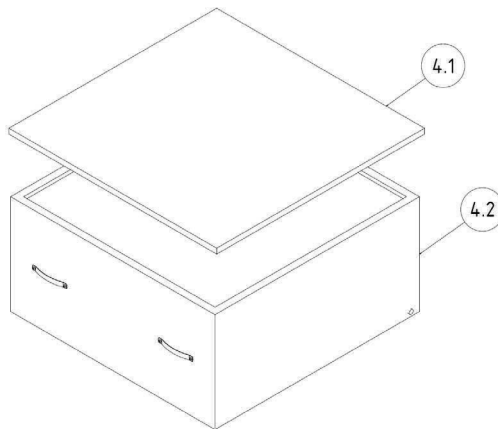


Figure 6, Structure du filtre

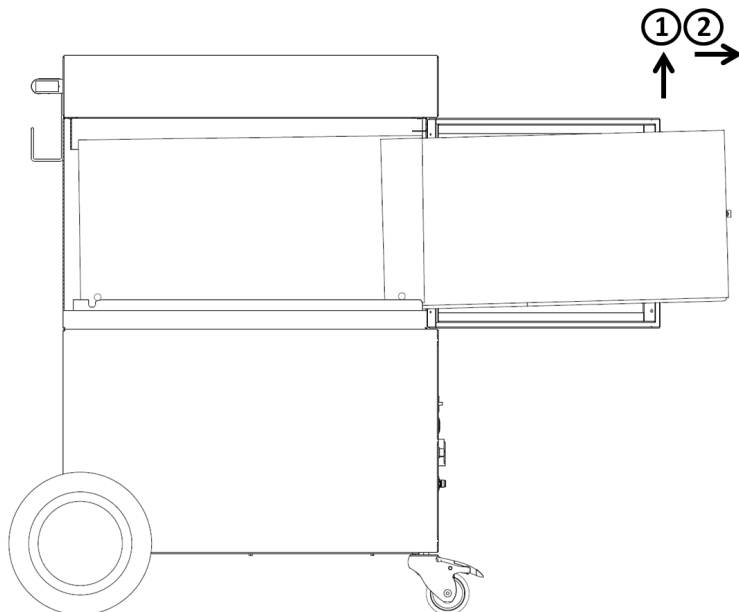
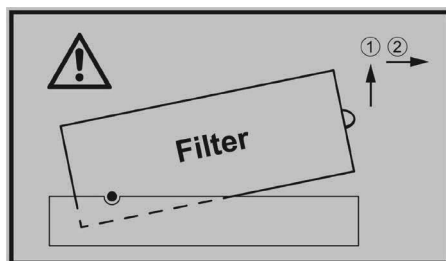



Figure 7, Remplacement du filtre



Suivez les instructions de remplacement du filtre figurant sur le filtre.

7.4 Dépannage

Défaut	Cause possible	Action corrective
L'ensemble des fumées n'est capturé que partiellement.	La distance entre la hotte d'aspiration et le point de soudage est trop grande.	Approcher la hotte d'aspiration comme nécessaire.
	L'orifice soufflant l'air pur est couvert.	Découvrir l'orifice soufflant l'air pur.
L'avertisseur sonore retentit, le voyant lumineux vert sur l'interrupteur ne brille pas. 	La puissance d'aspiration est trop faible, le clapet de réglage de la hotte d'aspiration est fermé.	Ouvrir complètement le clapet d'étranglement de la hotte d'aspiration.
Puissance d'aspiration trop faible / indisponible.	Les cartouches de filtration sont encrassées.	Remplacer les cartouches filtrantes.
	Erreur d'enchaînement des étapes / étape manquante Le ventilateur tourne dans le mauvais sens.	Inversion des deux phases dans la prise CEE par l'électricien
La poussière fuit du côté de l'air pur.	Les cartouches de filtration sont endommagées.	Remplacer les cartouches filtrantes.
Le relais de protection du moteur est déclenché.	Le moteur est bloqué.	Appeler un électricien.
L'appareil ne démarre pas.	Manque de tension secteur.	Appeler un électricien.
	Le capteur Start/Stop (*3) est connecté, mais ne détecte pas le courant. Le processus de soudage n'est pas encore en cours.	Démarrer le processus de soudage.

*3 équipement optionnel

7.5 Mesures d'urgence

En cas d'incendie de l'équipement de filtration, le cas échéant de ses éléments d'absorption, procéder comme suit :

- Si possible, débrancher l'appareil ProfiMaster en tirant le cordon d'alimentation.
- Éteindre le feu avec un extincteur commercial à poudre.
- Si nécessaire, alerter le service d'incendie local.



AVERTISSEMENT

N'ouvrez pas la trappe de service de l'équipement de filtration, risque de sortie de flamme !

En toute circonstance, ne pas toucher l'appareil en cas d'incendie sans gants de protection adaptés. Risque de brûlures !

8 Elimination de l'appareil

Au cours de l'élimination, respecter :

- le Chapitre 2.4 Consignes de sécurité pour le personnel d'exploitation
- le Chapitre 2.5 Consignes de sécurité pour la maintenance et le dépannage
- Les instructions de sécurité particulières pour les opérations individuelles dans ce chapitre.



ATTENTION

Pendant toutes les opérations sur l'appareil et avec celui-ci, les obligations légales concernant la prévention des déchets produits ainsi que les consignes pour leur recyclage/élimination sont à respecter !

Les travaux de démontage doivent être effectués avec le plus grand soin pour empêcher un tourbillon de la poussière déposée sur l'appareil ProfiMaster et éviter toute dommage à la santé des personnes non engagées. Par conséquent, pour les travaux de démontage, il est nécessaire d'utiliser un local bien ventilé avec de l'air d'échappement filtré ou un équipement de filtration portable approprié. La zone de travail doit être séparée et proprement identifiée. Toute poussière répandue doit être immédiatement aspirée avec un aspirateur de la classe de poussière H.

Les équipements de protection individuelle appropriés doivent être portés pour tous les travaux, p. ex. des vêtements de protection, des gants et un système de ventilation respiratoire pour éviter toute exposition à des poussières dangereuses.



Avant de commencer le démontage de l'unité, l'appareil doit être nettoyé et toute poussière enlevée. A cet effet, un aspirateur industriel de la classe de poussière "H" doit être utilisé.

Au début du démontage, les filtres usés sont à retirer et à éliminer dans un sac en plastique scellé. Ensuite, pendant le démontage de l'appareil, la poussière doit être constamment aspirée. Les pièces individuelles peuvent être séparées selon les matériaux et ensuite éliminées par une entreprise agréée.

Finalement, la zone de travail doit être nettoyée.

9 Annexe

9.1 Données techniques

Tension d'alimentation	voir la plaque signalétique
Puissance du moteur	1,1 kW
Consommation de courant	voir la plaque signalétique
Durée de fonctionnement	100 %
Degré de protection	IP 42
Classe ISO	F
Température ambiante admise	-10 / +40°C
Capacité du ventilateur	1 800 m ³ /h
Puissance de l'appareil	1 500 m ³ /h, sans bras d'aspiration 1 100 m ³ /h, avec bras d'aspiration
Dépression, max.	2 250 Pa
Puissance d'aspiration minimale (seuil d'activation de suivi du débit volumique)	 700 m ³ /h
Bras d'aspiration	Diamètre nominal 150, Longueur 2 m Longueur 3 m Longueur 4m
Surface de filtration	Filtere principal 17 m ²
Classe d'efficacité de séparation des fumées de soudage conformément à EN ISO 15012-1	W3 
Niveau de pression sonore à une distance de 1 m conformément à la norme DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Largeur	655 mm
Profondeur	655 mm
Hauteur	976,5mm
Masse	95 kg, sans bras d'aspiration 104 kg, avec bras d'aspiration de 2 m

9.2 Pièces de rechange et accessoires

Numéro d'ordre	Fig.	Réf.	Désignation	N° produit
1	1	1	Hotte d'aspiration	79 103 00
2	1	2	Tuyau pour le bras d'aspiration de 2 m	114 0348
2	1	2	Tuyau pour le bras d'aspiration de 3m	114 0349
2	1	2	Tuyau pour le bras d'aspiration de 4m	114 0350
3	3	4.1	Natte de pré-filtre (un lot de 10 pcs)	109 0033
4	3	4.2	Filtre principal	109 0457
5	-	-	Sachets pour éliminer le filtre (un lot de 10 pcs)	119 0746

9.3 Déclaration de conformité

Au sens de la directive 2006/42/CE relative aux machines

Fabricant : KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

M. Manfred Könnig est autorisé à établir les dossiers techniques.

Nous déclarons par la présente que la machine suivante est en conformité avec les dispositions pertinentes de la directive européenne 2006/42/CE relative aux machines.

N° fabr. 60 650 (n° de fabrication évent. différent pour d'autres versions de l'appareil)

Désignation : KEMPER ProfiMaster IFA
KEMPER ProfiMaster

Cette machine est également en conformité avec les dispositions pertinentes des directives CE suivantes :

2006/42/CE	Directive relative aux machines
2004/108/CE	Compatibilité électromagnétique
2006/95/CE	Directive relative au matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension
93/68/CEE	Directive sur l'utilisation du marquage de conformité CE

Les normes suivantes harmonisées ont été utilisées (ou des parties de celles-ci) :

EN ISO 12100, parties 1+2, EN 294,	Sécurité des machines
EN 349, EN418, EN 983	Sécurité des machines - Principes pour l'appréciation du risque
EN 1050	Équipement électrique des machines
EN 60204 -1	Loi sur la compatibilité électromagnétique des machines
EMVG	Normes génériques. Norme sur l'émission pour les environnements résidentiels, commerciaux et de l'industrie légère
EN 610000-6 Partie 3	Normes génériques. Immunité pour les environnements industriels.
EN 610000-6 Partie 2	

Les spécifications techniques suivantes ont été appliquées (ou les parties de ces normes)

VDE 0100	Mise en place d'équipements de basse tension
VDE 0113	Équipement électrique des machines - Légende de la norme EN 60204-1
UVV BGV A1	Norme sur la prévention des accidents de santé : Principes de prévention
BGR 500 2.26	Soudage, coupage et procédés connexes
DIN 45635	Mesure de bruit sur les machines

L'annexe VIII de la directive 2006/42/CE a été observée. La conformité avec les exigences de la directive sur les équipements électriques destinés à être employés dans certaines limites de tension a été respectée conformément à l'annexe I, art. 1.5.1 de la directive 2006/42/CE.

Informations complémentaires :

La déclaration de conformité expire dans le cas de l'usage contraire à son usage prévu ou en cas de la mise en œuvre de changements structurels qui n'ont pas été confirmés par nous en tant que fabricant.

Vreden, 05. 05. 2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könnig
(Chef du Département technique)

N° produit : 150 2464

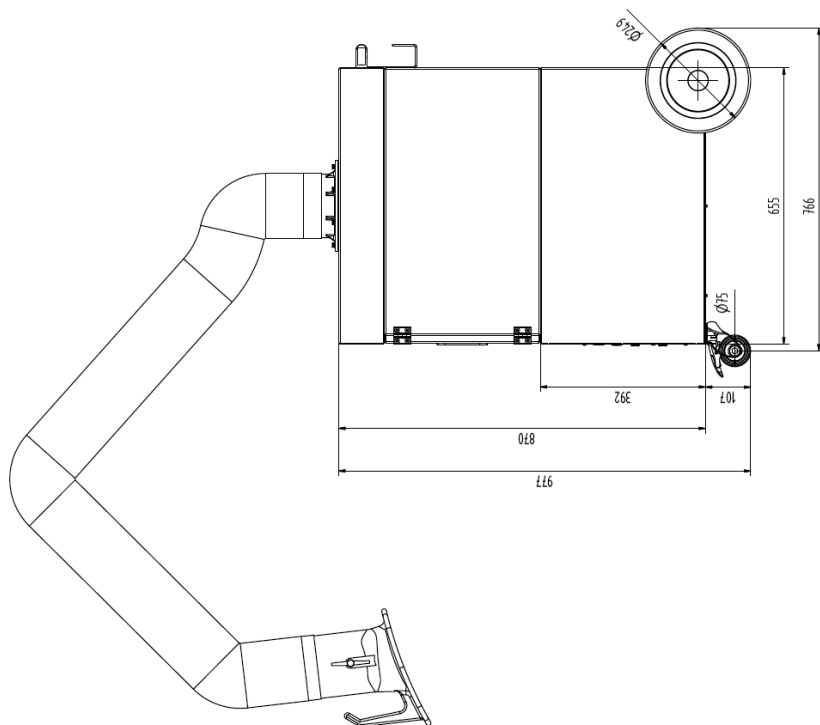
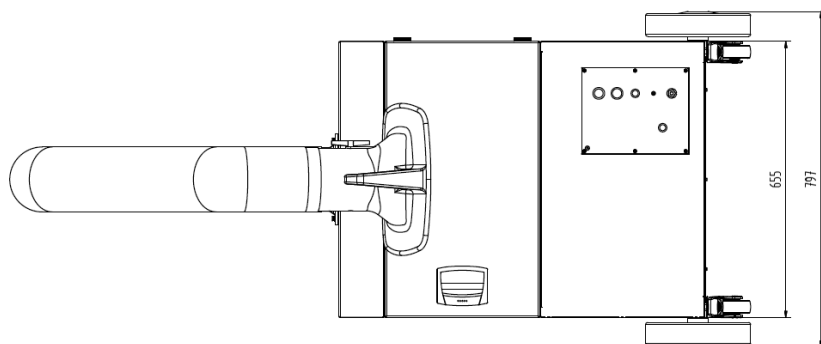
- 105 -

Rév.: 2

Modifications techniques et erreurs réservées.

État à la date : 05/2015

9.4 Dessin d'encombrement



Inhoudsopgave

1	ALGEMENE INFORMATIE	109
1.1	Inleiding	109
1.2	Opmerkingen betreffende auteurs- en octrooirechten	109
1.3	Informatie voor de exploitant	110
2	VEILIGHEID	111
2.1	Algemene informatie	111
2.2	Informatie over tekens en symbolen	111
2.3	De door de exploitant aangebrachte markeringen en etiketten	112
2.4	Veiligheidsaanwijzingen voor het bedienende personeel	112
2.5	Veiligheidsvoorschriften voor onderhoud en het verhelpen van storingen van het ProfiMaster toestel	113
3	BESCHRIJVING VAN HET PRODUCT	114
3.1	Onderscheidingskenmerken van toestelvarianten	116
3.2	Beoogd gebruik	117
3.3	Redelijkerwijs voorzienbaar foutief gebruik	118
3.4	Markeringen en labels op de ProfiMaster	119
3.5	Resterend risico	121
4	TRANSPORT EN OPSLAG	122
4.1	Transport	122
4.2	Opslag	122
5	MONTAGE	123
5.1	Uitpakken en montage van de wielen	123
5.2	Montage van de afzuigarm	124
6	GEBRUIK	125
6.1	Kwalificatie van het bedienend personeel	125
6.2	Bedieningselementen	125
6.3	Positionering van de afzuigarm	128
6.4	Inbedrijfstelling	128

7	ONDERHOUD	129
7.1	Onderhoud	130
7.2	Onderhoud	130
7.3	Vervanging van filters	131
7.4	Het verhelpen van storingen.....	135
7.5	Noodmaatregelen.....	136
8	VERWIJDERING	137
9	BIJLAGE	138
9.1	Technische gegevens.....	138
9.2	Vervangonderdelen en toebehoren.....	139
9.3	Verklaring van overeenstemming.....	140
9.4	Maatblad	141
9.5	Schakelschema's.....	142

Overzicht afbeeldingen

Afbeelding 1, Productbeschrijving	114
Afbeelding 2, Markeringen en labels	119
Afbeelding 3, Uitpakken en montage van de wielen.....	124
Afbeelding 4, Bedieningselementen	127
Afbeelding 5, Positionering van de afzuigkap	128
Afbeelding 6, Filterconstructie	133
Afbeelding 7, Vervanging van het filter	134

1 Algemene informatie

1.1 Inleiding

Deze gebruiksaanwijzing is een noodzakelijke en belangrijke hulp voor de juiste en veilige werking van de lasdampafzuiger KEMPER ProfiMaster, hierna ProfiMaster genoemd.

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen om de ProfiMaster veilig, passend en economisch te bedienen. De inachtneming ervan helpt verschillende gevaren te vermijden, reparatiekosten en door storing verloren tijd te verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van de ProfiMaster te verhogen. De gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn en elke persoon die op/met de ProfiMaster zal werken moet deze zorgvuldig lezen en de daarin verstrekte informatie en advies in acht nemen en toepassen.

Tot de werken op/met de ProfiMaster behoren in het bijzonder:

- het vervoer en montage,
- het gewone gebruik en de bediening van het toestel tijdens de werking,
- het onderhoud (reiniging, onderhoud, vervanging filter, het verhelpen van storingen)
- het verwijderen

1.2 Opmerkingen betreffende auteurs- en octrooirechten

Deze gebruiksaanwijzing moet als vertrouwelijk behandeld worden. Het mag alleen voor bevoegde personen toegankelijk gemaakt worden. Het mag aan derden uitsluitend met schriftelijke toestemming van KEMPER GmbH overgedragen worden.

Alle documenten zijn beschermd in de zin van het Auteursrecht. Het doorgeven en reproductie van de documenten, ook gedeeltelijk, alsook het gebruik en mededelen van de inhoud ervan worden niet toegestaan zonder uitdrukkelijke schriftelijke toestemming.

Overtredingen zijn strafbaar en verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het uitoefenen van de industriële eigendomsrechten zijn aan KEMPER GmbH voorbehouden.

1.3 Informatie voor de exploitant

De gebruiksaanwijzing is een belangrijk onderdeel van de ProfiMaster.

De exploitant zorgt ervoor dat het bedienende personeel op de hoogte is van deze handleiding.

De exploitant moet de gebruiksaanwijzing met de bedrijfsaanwijzingen op grond van de nationale regelgeving voor ongevallenpreventie en milieubescherming aanvullen, met inbegrip van de informatie over de waak- en rapportageverplichtingen met als doel de bedrijfsbijzonderheden, bijv. in verband met de werkorganisatie, arbeidsprocessen en ingezet personeel, in aanmerking te nemen. Naast de gebruiksaanwijzing en de in het land en plaats van het gebruik van de machine geldende regelgeving voor de ongevallenpreventie moeten ook de erkende technische regels voor veilig en vakkundig omgaan met het toestel in acht genomen worden.

Zonder toestemming van de KEMPER GmbH mag de exploitant geen wijzigingen, op- en verbouwingen aan de ProfiMaster uitvoeren die de zekerheid kunnen beïnvloeden! De gebruikte onderdelen moeten voldoen aan de door de KEMPER GmbH gestelde technische vereisten. Dit is bij de originele reserveonderdelen altijd gewaarborgd!

Voor de bediening, onderhoud, reparatie en het vervoer van de ProfiMaster slechts opgeleid en geïnstrueerd personeel inzetten. De competenties van het personeel voor de bediening, onderhoud, reparatie en het transport moeten duidelijk gedefinieerd worden.

2 Veiligheid

2.1 Algemene informatie

De ProfiMaster werd in overeenstemming met de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels ontwikkeld en gebouwd. Tijdens de werking van de ProfiMaster kunnen er gevaren voor het bedienende personeel resp. beschadigingen van de ProfiMaster en andere materiële schade optreden, als het:

- bediend wordt door ongeschoold en niet geïnstrueerd personeel,
- ingezet in strijd met het gebruiksdoel en/of
- onvakkundig onderhouden wordt.

2.2 Informatie over tekens en symbolen



GEVAAR

Dit is een waarschuwing voor een potentieel gevaarlijke situatie met ernstig letsel of dood als onvermijdelijk gevolg, als de aangegeven instructie niet exact nageleefd wordt.



WAARSCHUWING

Geeft een mogelijk gevaarlijke situatie aan dat tot ernstig letsel van personen of dood kan leiden als de instructie niet exact nageleefd wordt.



LET OP

Dit is een waarschuwing voor een mogelijk gevaarlijke situatie met matig zware of lichte letsels en materiële schade als gevolg, als de aangegeven instructie niet exact nageleefd wordt.



AANWIJZING

Dit is een verwijzing naar nuttige informatie voor een veilige en juiste hantering.

- Met in vet gemarkeerde aandachtspunten worden de werk- en/of bedieningsstappen aangeduid. Deze stappen moeten in de volgorde van boven naar beneden uitgevoerd worden.
- Met het streepje worden de opsommingen gemarkeerd.

2.3 De door de exploitant aangebrachte markeringen en etiketten

De exploitant is verplicht, indien nodig, verdere markeringen en etiketten op de ProfiMaster en de omgeving ervan aan te brengen.

Dergelijke markeringen en etiketten kunnen bijv. op het voorschrift voor het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen betrekking hebben.

2.4 Veiligheidsaanwijzingen voor het bedienende personeel

De gebruiker van de ProfiMaster moet voor het gebruik van dit toestel door middel van informatie, instructies en scholingen geïnstrueerd worden over de manipulatie van het toestel en het gebruik van materialen en hulpmiddelen.

Het ProfiMaster toestel mag slechts in een technisch perfecte staat en in overeenstemming met het gebruiksdoel gebruikt worden en met inachtneming van de veiligheid en mogelijke risico's vermeld in deze gebruiksaanwijzing! Alle storingen en met name degene die de veiligheid in gevaar kunnen brengen, moeten onmiddellijk verholpen worden!

Elke persoon die met de inbedrijfstelling, bediening of onderhoud opgedragen wordt, moet deze gebruiksaanwijzing volledig gelezen en begrepen hebben – in het bijzonder paragraaf 2 *Sicherheit*. Tijdens de werking van het toestel is het al te laat.

Dit geldt vooral voor het tijdelijk ingezet personeel die met ProfiMaster werkt.

De gebruiksaanwijzing moet altijd in de buurt van ProfiMaster bij de hand zijn.

Voor eventuele schade en ongevallen veroorzaakt door de niet naleving van deze gebruiksaanwijzing wordt er geen aansprakelijkheid genomen.

De desbetreffende voorschriften voor ongevallenpreventie, evenals de overige algemeen aanvaarde veiligheidstechnische regels en de regels voor de gezondheid op het werk moeten worden opgevolgd.

De bevoegdheden voor verschillende werkzaamheden in het kader van het onderhoud en reparaties moeten duidelijk gedefinieerd en nageleefd worden. Dit is de enige manier om foutieve handelingen - en in het bijzonder gevaarlijke situaties - te voorkomen.

De exploitant moet het bedienings- en onderhoudspersoneel verplichten tot het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen. Dat zijn vooral veiligheidsschoenen, veiligheidsbril en handschoenen.

Geen onbedekt lang haar, geen losse kleding of sieraden! In principe bestaat er een gevaar om ergens te blijven hangen of met de bewegende delen meegetrokken of - gesleept te worden!

In geval van veiligheidsgelateerde wijzigingen aan het ProfiMaster toestel de afzuiging onmiddellijk uitschakelen en beveiligen, en dit aan de bevoegde persoon (eenheid) melden!

De werkzaamheden aan de ProfiMaster mogen alleen door betrouwbaar en geschoold personeel uitgevoerd worden. Let op de wettelijk toegelaten minimumleeftijd!

Het personeel die geschoold, opgeleid of geïnstrueerd wordt of zich in het kader van een algemene opleiding bevindt mag slechts onder voortdurend toezicht van een ervaren persoon met de ProfiMaster werken!

De aansluiting van de lasstroombroon (UVV VBG 15 §43 lid 1) moet zodanig uitgevoerd worden dat er geen losse lasstroom (foutstroom) via de aardgeleider van de ProfiMaster doorstroomt. Er moet op gelet worden dat de lasstroom retourleiding tussen het werkstuk en de lasmachine een lage weerstand vertoont en de verbindingen tussen het werkstuk en de ProfiMaster vermeden worden.

2.5 Veiligheidsvoorschriften voor onderhoud en het verhelpen van storingen van het ProfiMaster toestel

Bij alle werkzaamheden tijdens het onderhoud en het verhelpen van storingen moet het personeel de geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen gebruiken. Voordat u begint met de onderhoudswerkzaamheden moet het toestel grondig gereinigd worden. Dit kan met behulp van een industriële stofzuiger stofklasse "H" gedaan worden.

Afstelling, onderhoud en reparaties alsook het zoeken van de storingen mogen alleen bij uitgeschakelde spanning aan de ProfiMaster uitgevoerd worden.

De bij de onderhouds- en reparatiewerkzaamheden losgemaakte schroefverbindingen altijd terug vastdraaien! Indien voorgeschreven, de daarvoor voorziene schroeven met de draaimomentsleutel vastdraaien.

Bijzondere aansluitingen en schroefverbindingen voor het begin van onderhoud/reparatie/reiniging op verontreinigingen controleren of met reinigingsmiddelen reinigen.



WAARSCHUWING

Huidcontact met snijrook enz. kan bij gevoelige personen tot irritatie leiden!

Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan de ProfiMaster mogen alleen door geschoold en bevoegd vakpersoneel, onder naleving van de veiligheidsvoorschriften en de geldende ongevalpreventie maatregelen, uitgevoerd worden!

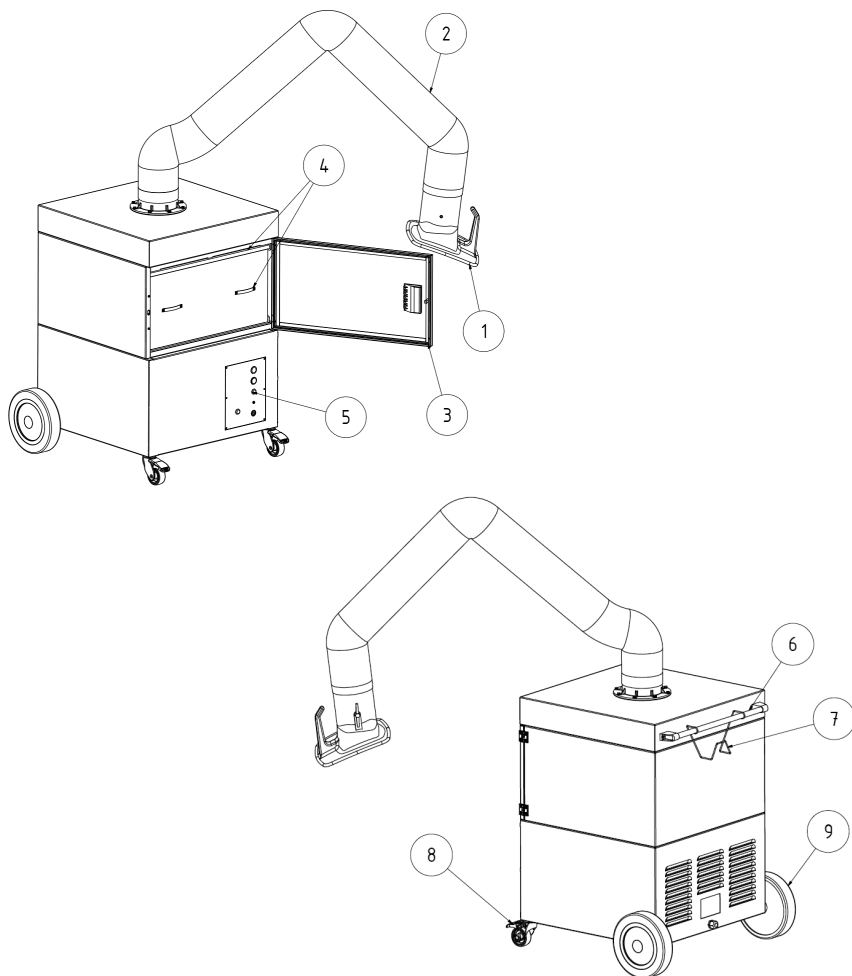
Gevaar voor ernstige beschadiging van lucht- en ademhalingswegen!

Om het contact en het inademen van stoffen te voorkomen gebruik beschermende kleding, handschoenen en een ademhalingsapparaat met blower!

Het vrijkomen van gevaarlijke stoffen bij reparatie- en onderhoudswerkzaamheden moet vermeden worden, zodat er geen gezondheidsschade bij niet betrokken personen kan optreden.

3 Beschrijving van het product

De ProfiMaster is een compacte lasdampafzuiger, met behulp van dewelke de bij het lassen gevormde lasrook aan de bron afgezogen en met een opnamecapaciteit van meer dan 99 % afgescheiden kan worden. Hiervoor is het apparaat met een flexibele afzuigarm uitgerust, met een licht beweegbare afzuigkap die in elke positie zelfdragend blijft staan. De afgezogen lucht wordt in een tweetraps filtratieproces gereinigd en dan in de werkruimte teruggeblazen.



Afbeelding 1, Productbeschrijving

Pos.	Omschrijving	Pos.	Omschrijving
1	Afzuigkap	6	Handreep
2	Afzuigarm	7	Kabelhouder
3	Onderhoudsdeur	8	Zwenkwiel met rem
4	Set filters	9	Achterwiel
5	Schakelkast met bedieningselementen		

3.1 Onderscheidingskenmerken van toestelvarianten


De ProfiMaster wordt in twee versies vervaardigd.

- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

De standaarduitvoering van de ProfiMaster is door IFA gecertificeerd. Dat betekent dat de ProfiMaster in overeenstemming is met en voldoet aan de vereisten gesteld door IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung).

Voor vereenvoudiging wordt dit in deze gebruiksaanwijzing hierna met een IFA-verwijzing-logo gekenmerkt.

De IFA-verwijzing-logo wijst op belangrijke aanwijzingen en informatie die in verband met de ProfiMaster IFA bestaan.

Toestellen omschrijving	Betekenis / verklaring	Verwijzing-logo
ProfiMaster IFA	Het geteste proefmodel voldoet aan de vereisten en testgrondbeginsels van de IFA.	
ProfiMaster		

De ProfiMaster IFA wordt op het toestel met een DGUV-test symbool en een W3-markering (aanduiding van de lasrookklasse) in de vorm van een sticker aangeduid.

Voor de positie van deze sticker - raadpleeg het punt 3.4 (Markeringen en labels op de ProfiMaster).

De exacte variant van het toestel wordt met behulp van deze sticker en de "IFA" markering op het typeplaatje geïdentificeerd.

3.2 Beoogd gebruik

De ProfiMaster is ontwikkeld om lasrook, die zich bij het E-lassen vormt, aan de bron af te zuigen en te filtreren. De bij het werkproces vrijgegeven gevaarlijke stoffen worden door de afzuigkap opgevangen. Zij komen met de afgezogen lucht in de filterinstallatie. Hier worden zij door een voorfiltermat voor grove deeltjes en een hoofdfilter, waarin ook de fijne, inadembare rookdeeltjes met een opnamecapaciteit van meer dan 99 % afgescheiden worden, geleid. De gefilterde lucht wordt door de ventilator aangezogen en in de werkruimte teruggeblazen.

Bij het afzuigen van de lasrook met kankerverwekkende verhoudingen, zoals tijdens het lassen van gelegeerde stalen ontstaat (bijv. RVS), mogen volgens de officiële voorschriften alleen de geteste en hiervoor toegelaten toestellen met zgn. binnenluchtcirculatie gebruikt worden.



De ProfiMaster is goedgekeurd voor het afzuigen van lasrook die bij het lassen van laag- en hooggelegeerd staal ontstaat en vervult de eisen gesteld aan de lasrookaf scheiding klasse W3, volgens DIN EN ISO 15012-1.

Bij lastechnische werken moeten in Duitsland in principe de voorschriften van TRGS 528 "Lastechnische werken" (Technische regels voor gevaarlijke stoffen) nageleefd worden. Daarnaast moeten bij het afzuigen van lasrook met kankerverwekkende bestanddelen (bijv. chromaten, nikkeloxiden enz.) de vereisten van TRGS 560 nageleefd worden.

In de technische gegevens vindt u de afmetingen en verdere details over de ProfiMaster, die moeten nageleefd worden.



Neem de gegevens in hoofdstuk 9.1 Technische gegevens in acht.

Deze gegevens moeten strikt worden nageleefd.

Bij het gebruik volgens het beoogde doel behoort ook de naleving van de aanwijzingen voor

- de veiligheid,
- de bediening en besturing,
- de reparatie en onderhoud,

die in deze gebruiksaanwijzing beschreven worden.

Elk ander of extra gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk. De aansprakelijkheid voor de daardoor ontstane schade ligt alleen bij de exploitant van de ProfiMaster. Dit geldt ook voor ongeautoriseerde wijzigingen aan de ProfiMaster.

3.3 Redelijkerwijs voorzienbaar foutief gebruik

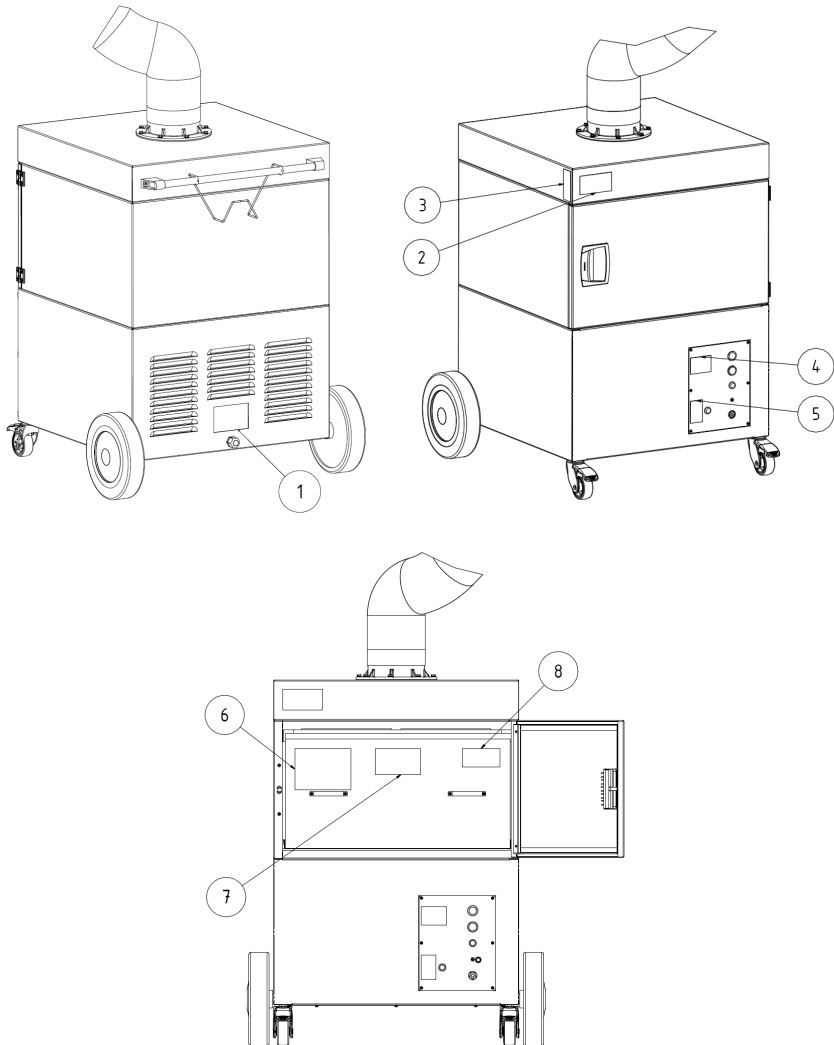
Het toestel mag niet ingezet worden in industriële gebieden waarin de eisen voor explosiebescherming nageleefd moeten worden. Verder mag het toestel niet worden gebruikt voor:




- de processen die volgens de bovenvermelde gegevens niet in overeenstemming zijn met het beoogde gebruiksdoel en waarbij de aangezogen lucht:
 - vonken bevat, bijv. bij de slijpprocessen, omdat deze vanwege hun grootte en hoeveelheid tot beschadiging van de afzuigslang en tot brand van de filtermedia kunnen leiden;
 - vloeistoffen bevat die tot de verontreiniging van de luchtstroom door dampen met inhoud van aerosol en olie leiden;
 - licht ontvlambaar, brandbaar stof en/of stoffen bevat die explosieve mengsels of atmosferen kunnen vormen;
 - een andere agressieve of abrasieve stof bevat die de ProfiMaster en de ingezette filterelementen beschadigen;
 - organische, toxische stoffen/bestanddelen bevat die vrijkomen bij de verdeling van het materiaal.

Afvalstoffen, zoals afgescheiden deeltjes, kunnen schadelijke stoffen bevatten.

Zij mogen niet in het huishoudelijk afval weggegooid worden - een milieuvriendelijke verwijdering is noodzakelijk.

Met de ProfiMaster is bij naleving van het gebruiksdoel geen redelijkerwijs voorzienbaar foutief gebruik mogelijk die tot gevaarlijke situaties met persoonlijke letsels kunnen leiden.

3.4 Markeringen en labels op de ProfiMaster**Afbeelding 2, Markeringen en labels**

Label / Sticker	Betekenis	Positie	Verwijzing
Typeplaatje (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Type ProfiMaster IFA - Netspanning - Bouwjaar: 04/2015 - Mach.-nr. 192341 - Gewicht: 95 kg 	1	
Sticker (2)	<ul style="list-style-type: none"> - aanduiding van de lasrookklasse W 3 in overeenstemming met EN ISO 15012-1 	2	
Sticker (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Vermelding van de datum voor de volgende controle 	3	
Label (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Waarschuwing: Voor het openen van het Toestel de stekker uittrekken" 	4	
Sticker (5)	<ul style="list-style-type: none"> - DGUV test teken 	5	
Label (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Waarschuwing: Het filterelement niet reinigen 	6	
Label (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Verwijzing: Vervanging van filter 	7	
Sticker (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Artikelnummer hoofdfilter 	8	

*1 Illustratieve informatie op het typeplaatje.

3.5 Resterend risico

Ook bij de naleving van alle veiligheidsregels blijft er bij het bedrijf van de ProfiMaster een hieronder beschreven resterend risico.

Alle personen die werken met de ProfiMaster moeten zich bewust zijn van dit resterend risico en moeten de instructies volgen die voorkomen dat deze resterende risico's tot ongevallen of schade kunnen leiden.



WAARSCHUWING

Ernstige beschadiging van de ademhalingsorganen en -wegen mogelijk - het gebruik van ademhaling beschermingsmiddelen nodig, bijv. KEMPER autoflow XP of een ademhalingsmasker met de filterklasse FFP2 in overeenstemming met EN 149.

Huidcontact met lasrook enz. kan bij gevoelige personen tot huidirritatie leiden! Beschermkleding gebruiken.

Verzekert u voor het begin van de laswerkzaamheden dat de afzuigarm en de afzuigkap correct zijn ingesteld, de filterelementen volledig en in onbeschadigde toestand zijn en dat het toestel in bedrijf is! Alleen indien de groene lichtring op de toestelknop brandt, is het afzuigen van een voldoende volumestroom gegarandeerd die nodig is voor het opvangen van de lasrook.

Bij de vervanging van de filterelementen kan het tot een huidcontact met de afgescheiden stof komen en bij het werken kunnen er deeltjes van de stof opwerpen. Daarom is het nodig ademhalingsbescherming en beschermende kleding te gebruiken.

De gloednestjes in de filterelementen kunnen tot een smeulende brand leiden - het filtertoestel uitschakelen, de smoorklep in de afzuigkap sluiten en het toestel gecontroleerd laten afkoelen.

4 Transport en opslag

4.1 Transport

**GEVAAR**

Levensgevaarlijke letsels tijdens het laden en vervoer van de ProfiMaster mogelijk!

Door oneigenlijk tillen en vervoer kan de pallet met het filtertoestel kantelen en omlaag vallen!

- **Loop nooit onder een zwevende last!**

Voor het transport van de pallet met het filtertoestel is een hefwagen of vorkheftruck geschikt.

4.2 Opslag

De ProfiMaster moet in zijn originele verpakking bij een omgevingstemperatuur van - 20 °C tot +55 °C, op een droge en schone plaats, opgeslagen worden. De verpakking mag hierbij niet met andere voorwerpen belast worden.

5 Montage



WAARSCHUWING

Ernstige letsels bij de montage van de afzuigarm door de voorspanning van de ingezette spiraalveren! Bij onvakkundige manipulatie kan het dragende onderstel zich onverwacht bewegen en ernstige letsels aan het gezicht of kneuzingen van de vingers veroorzaken!



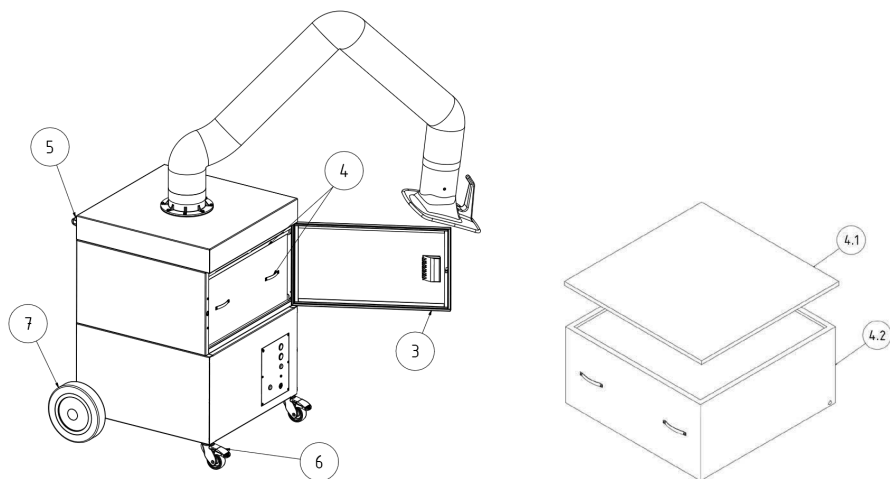
AANWIJZING

De exploitant van de ProfiMaster mag de zelfstandige montage van het toestel slecht aan personen opdragen, die met deze taak vertrouwd zijn.

Voor de montage van het toestel zijn twee personen nodig.

5.1 Uitpakken en montage van de wielen

- Haal het wielstel (6430007) uit de buitenverpakking (omkleedsels)
- Til nu de grote buitenverpakking op.
- De ProfiMaster staat op een kartonnen bodem en is met twee metalen beugels op de pallet geschroefd. Snijd de hoeken van deze kartonnen bodem door met een mes, zodat u de zijden naar beneden kan klappen. Om de transportbeveiliging volledig te kunnen demonteren maak de schroeven van de metaalhoeken los en verwijder ook beide grotere schroeven.
- Het wielstel bevat alle wielen inclusief alle voor de montage benodigde kleine delen en een eigen geïllustreerde montagehandleiding voor de montage van de wielen.
- Volg deze instructies voor de montage van de wielen op.
- Open de onderhoudsdeur en controleer de filterelementen op mogelijke beschadiging en juiste plaatsing. Zie ook instructies onder het punt 7.3 Vervanging van de filter.



Abbeelding 3, Uitpakken en montage van de wielen

Pos.	Omschrijving	Hoeveelheid
3	Onderhoudsdeur	1
4	Set filters	1
4.1	Inschuifmodule voorfilter	1
4.2	Hoofdfilter	1
5	Handreep	1
6	Zwenkwiel met rem (voorwiel)	2
7	Achterwiel	2

5.2 Montage van de afzuigarm

De afzuigarm bestaat uit drie hoofdcomponenten: draaikrans, draagonderstel en afzuigkap. Deze zijn afzonderlijk in een karton verpakt.

In de kartonnen doos met het draagonderstel is een handleiding voor de montage en instelling van de afzuigarm bijgesloten. Volg deze instructies voor de montage van de afzuigarm op een verrijdbaar toestel.

6 Gebruik

Elke persoon die bezig is met het gebruik, onderhoud en reparatie van de ProfiMaster, moet deze handleiding grondig hebben gelezen en begrepen.

6.1 Kwalificatie van het bedienend personeel

De exploitant van de ProfiMaster mag het zelfstandige gebruik van het toestel slecht aan personen opdragen, die met deze taak vertrouwd zijn.

Vertrouwd zijn houdt in, dat de betreffende personen, in overeenstemming met de taakstelling, opgeleid worden en deze gebruiksaanwijzing en andere relevante bedrijfsinstructies kennen.

De ProfiMaster mag alleen door opgeleide of geïnstrueerde personen gebruikt worden. Dit is de enige manier om veilig en gevaarvrij werk voor alle medewerkers te bereiken.

6.2 Bedieningselementen

Aan de voorzijde van de ProfiMaster bevinden zich bedieningselementen en aansluitingen:

- I / 0 Schakelaar (pos. 1)

Door het drukken op deze schakelaar wordt het toestel in- en uitgeschakeld. De groene controlelamp in het bedieningsveld van de schakelaar verwijst naar de storingsvrije werking van het toestel, resp. operationele gereedheid bij het gebruik van een optionele start-stop-sensor.

- Signaallampjes (pos. 2)

Als het gele signaallampje brandt, kan om volgende storingen gaan:

- *Motorbeveiligingsrelais werd geactiveerd.*
- *Fasevolgorde fout / ontbrekende fase*
- *De vervanging van het filter is nodig*

- Inbouwopening voor de start-stop-contactdoos (pos. 3)

Inbouwopening voor de optionele uitrusting met een start-stop-automaat.

- Drukmeetopening (pos. 4)

Aansluitmogelijkheid voor KEMPER service. Via deze aansluiting kan KEMPER service de drukmetingen uitvoeren.

**AANWIJZING****- Signaalclaxon (pos. 5)**

Veilig opvangen van de lasrook is alleen met voldoende zuigvermogen mogelijk. Met toenemende verstopping van de filters met stof neemt hun stromingsweerstand toe en vermindert het zuigvermogen. Zodra dit vermogen onder de minimale waarde zakt, klinkt de signaalclaxon. Nu is het nodig de filter te vervangen.

Hetzelfde gebeurt als de smoorklep in de afzuigkap te dicht gesloten is wat ook het zuigvermogen sterk reduceert. Dit kan worden verholpen door het openen van de smoorklep.

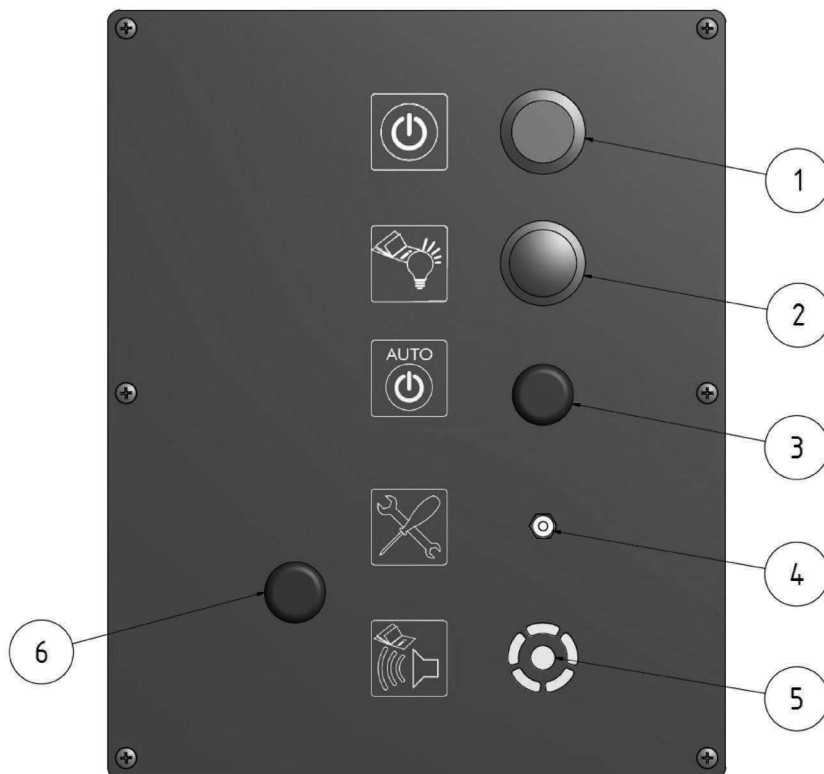
- Drukschakelaar (Pos. 6)

Via deze interface kan KEMPER service instellingen aan het toestel uitvoeren. Alleen door KEMPER service te gebruiken.

Pos.	Omschrijving	Aanwijzing
1	In- / uitschakelaar	
2	Signaallamp	
3	Inbouwopening voor de start-stop-contactdoos (*3) (gesloten met blinddop)	
4	Drukmeetopening (alleen voor de servicetechnici)	
5	Signaalclaxon	
6	Drukschakelaar (gesloten met blinddop) (alleen voor de servicetechnici)	



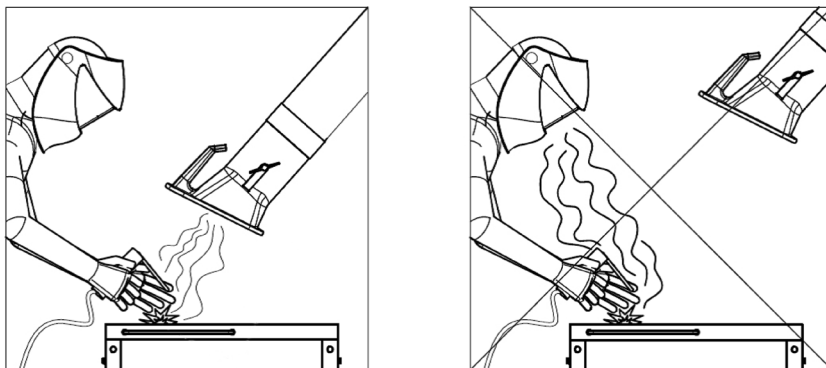
*3 optionele uitrusting



Afbeelding 4, Bedieningselementen

6.3 Positionering van de afzuigarm

De afzuigarm resp. de afzuigkap is zo ontworpen dat u deze gemakkelijk met een hand kan instellen en positioneren. Hierbij behoudt de afzuigkap zelfdragend zijn ingestelde positie. Bovendien kan de afzuigkap en ook de afzuigarm 360 ° rondom draaien zodat bijna elke positie ingesteld kan worden. Om voldoende lasrook op te vangen is het belangrijk dat de afzuigkap altijd correct gepositioneerd wordt. De juiste positie kunt u zien in de volgende afbeelding.



Afbeelding 5, Positionering van de afzuigkap

- Positioneer de afzuigarm zo dat de afzuigkap ong. 25 cm schuin boven de lasplaat ligt.
- De afzuigkap moet zo gepositioneerd worden dat - rekening houdend met de technisch bepaalde beweging van lasrook en het bereik van het afzuigen - alle lasrook opgevangen wordt.
- Positioneer de afzuigkap altijd voldoende bij de plaats van de uitvoering van de laswerken.



WAARSCHUWING

Bij onjuiste positionering van de afzuigkap resp. te laag zuigvermogen is geen voldoende opvang van de lucht met gevaarlijke stoffen gegarandeerd. Gevaarlijke stoffen kunnen zo in het ademhalingsbereik van de gebruiker terechtkomen en tot gezondheidsschade leiden!

6.4 Inbedrijfstelling

- Schakel het toestel met de toets met „0“ en „I“ in.
- De ventilator begint te werken en het groene licht van de toestelschakelaar signaleert de storingsvrije werking van het toestel.
- Herpositioneer de afzuigkap altijd opnieuw afhankelijk van de werkprocesfase.

7 Onderhoud

De aanwijzingen, beschreven in dit hoofdstuk, moeten als minimale eisen beschouwd worden. Afhankelijk van de bedrijfsomstandigheden kunnen er verdere aanwijzingen nodig zijn om de ProfiMaster in een optimale toestand te handhaven.

De in dit hoofdstuk beschreven onderhouds- en reparatiewerkzaamheden mogen alleen door speciaal opgeleid reparatiepersoneel van de exploitant uitgevoerd worden.

De gebruikte onderdelen moeten voldoen aan de door de KEMPER GmbH gestelde technische vereisten.

Dit is bij originele onderdelen altijd gegarandeerd.

Zorg altijd voor een veilige en milieuvriendelijke verwijdering van de bedrijfsstoffen en vervangonderdelen.

Neem bij de reparatiewerken in acht:

- Hoofdstuk 2.4 Veiligheidsaanwijzingen voor het bedienend personeel
- Hoofdstuk 2.5 Veiligheidsaanwijzingen voor de reparaties en het verhelpen van storingen
- Speciale veiligheidsinstructies aangewezen bij individuele handelingen in dit hoofdstuk.

7.1 Onderhoud

Het onderhoud van ProfiMaster is in principe beperkt tot het reinigen van alle oppervlakken van stof en vuil en controle van de filterelementen.

Besteed aandacht aan de waarschuwingsaanwijzingen beschreven in het hoofdstuk 2.5 "Veiligheidsaanwijzingen voor het onderhouden en oplossen van problemen met ProfiMaster".



Aanwijzing

Reinig de ProfiMaster niet met perslucht! Daardoor kunnen stof- en/of vuildeeltjes in de omgeving terecht komen.

Een goed onderhoud helpt om de ProfiMaster op lange termijn in een functionele toestand te houden.

- Reinig de ProfiMaster grondig een keer per maand.
- De buitenkant van de ProfiMaster kunt u met een geschikte industriële stofzuiger van de stofklasse H reinigen of alternatief met een vochtig doek afwissen.
- Bij het reinigen van de afzuigarm verwijder ook de event. opstapelde stof- of andere afzettingen op de beschermrooster (optioneel verkrijgbaar), resp. binnen de afzuigkap.
- Controleer de slang van de afzuigarm op beschadigingen, bijv. brandgaten door vonken of schuurplekken.



Aanwijzing

Grotere beschadigingen en lekkages leiden tot vermindering van het zuigvermogen door de afzuigkap. Vervang de beschadigde slang op tijd door een nieuwe.

7.2 Onderhoud

Veilig functioneren van de ProfiMaster wordt positief beïnvloed door een regelmatige controle en onderhoud, die ten minste een keer per jaar moeten worden gedaan.

Behalve een extra bijstelling van de gewrichten van de afzuigarm en, indien nodig, de vervanging van het filter, werkt het toestel onderhoudsvrij. Voor de bijstelling van de gewrichten - zie de meegeleverde montage- en onderhoudshandleiding.

Besteed aandacht aan de waarschuwingsaanwijzingen beschreven in het hoofdstuk 2.5 "Veiligheidsaanwijzingen voor het onderhouden en oplossen van problemen met ProfiMaster".

7.3 Vervanging van filters

De levensduur van filterelementen hangt af van het type en hoeveelheid van de afgescheiden deeltjes. Om de gebruiksduur van de hoofdfilter te optimaliseren en deze tegen de grotere deeltjes te beschermen, werd voor dit filter een voorfiltermat geïnstalleerd.

Wij raden aan om de voorfiltermat, afhankelijk van de omvang van het werk, regelmatig, bijv. dagelijks of wekelijks, te vervangen en niet te wachten tot deze vol met stof zit.

Met toenemende verstopping van de filters met stof neemt hun stromingsweerstand toe en vermindert het zuigvermogen van het toestel. Nu is het nodig de filter te vervangen. In meeste gevallen volstaat het alleen de voorfiltermat te vervangen. Pas na herhaalde vervanging van de voorfiltermat moet ook de hoofdfilter vervangen worden.



AANWIJZING



Bij het dalen onder de minimale volumestroom zal de signaalclaxon klinken. Zie ook bij deze toestelvariant de instructies in het punt 7.3 Vervanging van het filter.



WAARSCHUWING

Een reiniging van de filterelementen is niet toegestaan. Dit leidt onvermijdelijk tot de beschadiging van het filtermedium, waardoor de functie van de filter niet meer mogelijk is en gevaarlijke stoffen in de lucht terechtkomen.

Bij de hieronder beschreven werkzaamheden in het bijzonder op de dichting van de hoofdfilter letten. Alleen een onbeschadigde dichting maakt een hoge afscheidgraad van het toestel mogelijk. Een hoofdfilter met een beschadigde dichting moet dus in ieder geval vervangen worden.

- Gebruik alleen originele vervangfilters, omdat alleen deze in staat zijn de gewenste afscheidgraad te garanderen en aangepast zijn aan het filtratietoestel en de prestaties ervan. Schakel de ProfiMaster met de schakelaar (afb. 4, pos. 1) uit.
- Voorkom onbedoeld herinschakelen door de stekker uit het net te trekken.
- Open de onderhoudsdeur (afb. 1, pos. 3).

a) Vervang de voorfiltermat

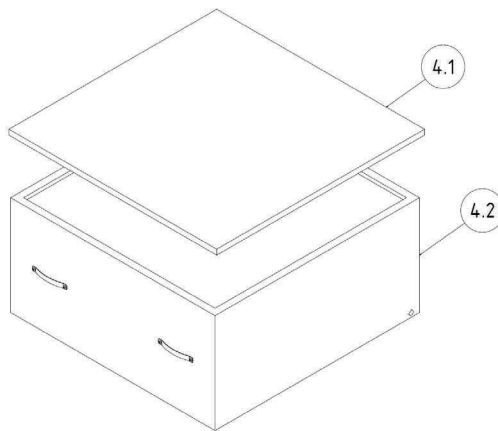
- Verwijder de inschuifmodule van de voorfilter (afb. 6, pos. 4.1) heel voorzichtig uit de filter, om zo veel mogelijk te voorkomen dat het stof opwaait en leg deze op een werktafel.
- U kunt nu de klembeugel die de voorfiltermat vasthoudt, zonder problemen verwijderen.
- Verwijder nu voorzichtig, zonder het stof op te waaien, de vervuilde voorfiltermat uit het voorfilterkader en vouw de voorfiltermat zodanig, dat de zijde met opgestapelde stofdeeltjes zich aan de binnenkant bevindt.
- De gebruikte filter in een plastic zak steken en de zak bijv. met een kabelbinder afsluiten. Geschikte zakken zijn bij KEMPER onder het art.-nr. 119 0746 beschikbaar.
- Plaats een nieuwe voorfiltermat in het voorfilterkader en bevestig de voorfiltermat opnieuw met een klembeugel.
- Schuif de inschuifmodule van de voorfilter terug in het toestel.

b) Vervanging van de hoofdfilter

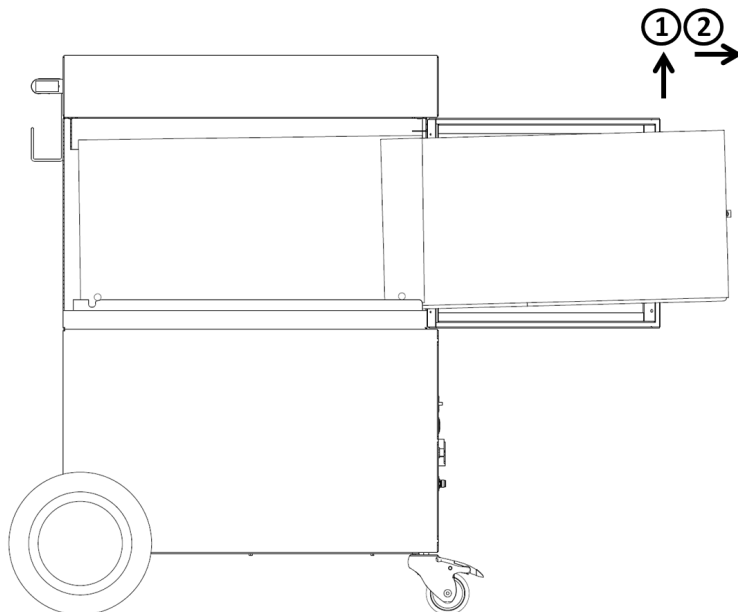
- Til de hoofdfilter (afb. 6, pos. 4.2) licht aan de draagglussen aan de voorzijde om de dichting van de pasvlakken los te maken en trek deze ong. tweederde uit het filterhuis, zodat de filter met de pennen nog op de zijdelingse geleideprofielen blijft liggen.
- Aan de achterzijde glijdt de hoofdfilter met de zijpennen op de geleideprofielen, waardoor deze opgetild wordt. Op die manier wordt de dichting ook aan de achterzijde niet beschadigd (afb. 7).
- Schuif nu een hand zijdelings onder de filter.
Daarna ook de andere hand. Til op die manier de filter met beide handen uit het toestel en plaats deze op een schone, vlakke werkbank.
- De gebruikte filter in een plastic zak steken en de zak bijv. met een kabelbinder afsluiten. Geschikte zakken zijn bij KEMPER onder het art.-nr. 119 0746 beschikbaar.
- Til de nieuwe hoofdfilter opnieuw op, altijd met een hand aan elke zijde, van onderen, en zet deze met de zijdelingse pennen op de geleideprofielen van het filtertoestel. Pak daarna eerst met een hand en dan met de andere de draagglussen vast aan de voorkant.
- Bij het optillen van de filter aan de voorkant schuif de filter naar achteren in het toestel, totdat deze aan het einde hoorbaar klikt.
- Schuif nu het voorfilterkader over de nieuw geïnstalleerde hoofdfilter.

Na het wisselen van de betreffende filtermedia, voer a.u.b. de volgende werkstappen uit:

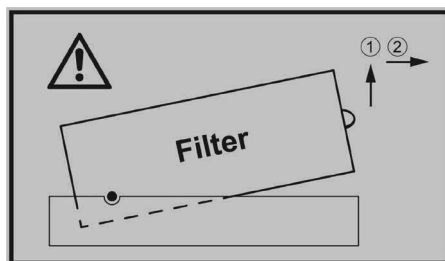
- Klap de deur van de behuizing toe tot deze hoorbaar klikt.
- Steek de netstekker opnieuw in het stopcontact en schakel het toestel in. Het groene bedrijfslampje op de schakelaar (afb. 4, pos. 1) moet branden en de storingsvrije werking van het toestel signaleren.
- Verwijder de gebruikte filter in overeenstemming met de overheidsregelingen. Vraag hiervoor de betreffende afvalcode op bij de plaatselijke afvalverwijderingsonderneming.
- Tot slot moet u de onderhoudsruimte bijv. met een industriële stofzuiger van de stofklasse "H" reinigen.



Afbeelding 6, Filterconstructie



Afbeelding 7, Vervanging van het filter



Neem hierbij rekening met de instructies voor het vervangen van het filter die zich op het filter zelf bevinden.

7.4 Het verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Herstelmaatregel
Het is niet mogelijk alle lasroken op te vangen.	De afstand tussen de afzuigkap en de lasplaats is te groot.	Schuif de afzuigkap dichterbij.
	De blaasopening voor de zuivere lucht is afgedekt.	De blaasopening voor de zuivere lucht vrij houden.
De signaalclaxon klinkt, de groene controlelamp in de schakelaar brandt niet. 	Het afzuigvermogen is te laag, de smoorklep in de afzuigkap is gesloten.	De smoorklep in de afzuigkap volledig openen.
Het afzuigvermogen is te laag / is niet aanwezig.	De filterelementen zijn verzadigd.	De filterelementen vervangen.
	Fasevolgorde fout / ontbrekende fase. De ventilator draait in de verkeerde richting.	Het wisselen van twee fasen in de CEE-stekker door een elektricien
Stof gaat aan de zuivere lucht zijde naar buiten.	De filterelementen zijn beschadigd.	De filterelementen vervangen.
Motorbeveiligingsrelais wordt geactiveerd.	Motor is geblokkeerd.	Door een elektricien laten controleren.
Het toestel kan niet gestart worden.	Ontbrekende netspanning.	Door een elektricien laten controleren.
	Start-stop-sensor (*3) is aangesloten, maar herkent geen stroom. Lasproces nog niet gestart.	Lasproces starten.

*3 optionele uitrusting

7.5 Noodmaatregelen

In geval van brand van het filtertoestel resp. zijn absorberende componenten, ga als volgt te werk:

- Indien mogelijk, schakel het ProfiMaster toestel uit door de stekker uit het stopcontact te trekken.
- Blus het vuur met het gebruikelijke poeder brandblusapparaat.
- Zoniet, verwittig het lokale brandweerkorps.
-



WAARSCHUWING

**Open de onderhoudsdeur van de filtereenheid niet,
risico van steekvlam vorming!**

**In geval van brand raak het toestel onder geen beding aan zonder
geschikte
beschermingshandschoenen. Risico op brandwonden!**

8 Verwijdering

Neem bij de verwijdering in acht:

- Hoofdstuk 2.4 Veiligheidsaanwijzingen voor het bedienend personeel
- Hoofdstuk 2.5 Veiligheidsaanwijzingen voor de reparaties en het verhelpen van storingen
- Speciale veiligheidsinstructies aangewezen bij individuele handelingen in dit hoofdstuk.



LET OP

Bij alle werkzaamheden aan en met het ProfiMaster toestel respecteer de wettelijke verplichtingen ter voorkoming van afval en zorg voor geschikte recycling/verwijdering!

De demontagewerken moeten zorgvuldig uitgevoerd worden om het opwarrelen van stof, vastgekleefd aan de ProfiMaster, en het verwonden van onbevoegd personeel te vermijden. Daardoor is het noodzakelijk om het toestel in een goed geventileerde ruimte met gefiltreerde uitlaatlucht of een geschikte mobiele filtereenheid te demonteren. Het werkgebied moet afgescheiden/gekenmerkt worden. Opwarrelend stof moet onmiddellijk verwijderd worden door middel van een stofzuiger stofklasse H.

Tijdens het werk is het nodig een persoonlijke beschermingsuitrusting te gebruiken zoals beschermende kledij, handschoenen en adembeschermende toestellen met ingebouwde ventilator, enz., teneinde het contact met gevaarlijke stoffen te vermijden.




Voorafgaand de demontage moet de eenheid gereinigd en vrij van stof gemaakt worden. Dit kan met behulp van een industriële stofzuiger stofklasse "H" gedaan worden.

Bij de aanvang van de demontage worden de gebruikte filters verwijderd en veilig afgevoerd in een afgesloten plastic zak. Daarna wordt het toestel gedemonteerd en tegelijk het losse stof altijd opnieuw weggezogen. Individuele onderdelen kunnen dan ingedeeld worden op basis van het materiaal waaruit ze bestaan en door een bevoegd bedrijf verwijderd worden.

Uiteindelijk is het noodzakelijk de werkruimte grondig te reinigen.

9 Bijlage

9.1 Technische gegevens

Aansluitspanning	zie typeplaatje
Motorprestatie	1,1 kW
Stroomopname	zie typeplaatje
Inschakelduur	100 %
Beveiligingsgraad:	IP 42
ISO-klasse	F
Toegel. omgevingstemperatuur	-10 /+40 °C
Ventilatorvermogen max.	1.800 m ³ /u
Toestelcapaciteit max.	1.500 m ³ /u, zonder afzuigarm 1.100 m ³ /u, met afzuigarm
Onderdruk, max.	2.250 Pa
Minimale afzuigcapaciteit (triggerdrempel volumestroom bewaking)	 700 m ³ /u
Afzuigarm	NW 150, 2 m lang 3 m lang 4 m lang
Filteroppervlak	Hoofdfilter 17 m ²
Lasrookafscheiding klasse volgens EN ISO 15012-1	 W3 
Geluidsrukniveau in 1 m afstand volgens DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Breedte	655 mm
Diepte	655 mm
Hoogte	976,5mm
Gewicht	95 kg, zonder de afzuigarm 104 kg, met de afzuigarm 2 m

9.2 Vervangonderdelen en toebehoren

Volgnummer	Afb.	Pos.	Omschrijving	Art.-nr.
1	1	1	Afzuigkap	79 103 00
2	1	2	De slang voor de afzuigarm 2 m	114 0348
2	1	2	De slang voor de afzuigarm 3 m	114 0349
2	1	2	De slang voor de afzuigarm 4m	114 0350
3	3	4.1	Voorfiltermat (per 10 st. verpakt)	109 0033
4	3	4.2	Hoofdfilter	109 0457
5	-	-	Zak voor het verpakken van de verwijderde filter (per 10 st. verpakt)	119 0746

9.3 Verklaring van overeenstemming

in de zin van de machinerichtlijn 2006/42/EG

Producent: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

De heer Manfred Könning is gemachtigd om de technische documenten samen te stellen.

Wij verklaren hierbij dat de volgende machine in overeenstemming is met alle relevante bepalingen van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG.

Art.-nr. 60 650 (event. afwijkend art.-nr. bij andere toestelvariant)

Etikettering: KEMPER ProfiMaster IFA
KEMPER ProfiMaster

De machine is ook in overeenstemming met de relevante bepalingen van de volgende EG-richtlijnen:

2006/42/EG	Machinerichtlijn
2004/108/EG	Elektromagnetische compatibiliteit
2006/95/EG	Richtlijn inzake elektrisch materiaal bestemd voor gebruik binnen bepaalde spanningsgrenzen (de laagspanningsrichtlijn)
93/68/EWG	Etiketteringsrichtlijn

De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) werden toegepast:

EN ISO 12100 Deel 1+2, EN 294,	Veiligheid van machines
EN 349, EN418, EN 983	Veiligheid van machines - Principes voor de risicobeoordeling
EN 1050	Elektrische uitrusting van machines
EN 60204 -1	Besluit inzake elektromagnetische compatibiliteit van machines
EMVG	Algemene emissienorm
EN 61000-6 Deel 3	Algemene immuniteitsnorm
EN 61000-6 Deel 2	

De volgende specificaties (of delen van deze normen) werden toegepast:

VDE 0100	Bouwen van de laagspanninginstallaties
VDE 0113	Elektrische uitrusting van machines – Toelichtingen tot EN 60204-1
UVV BGV A1	Ongevallen preventievoorschrift: Principes van preventie
BGR 500 2.26	Lassen, snijden en aanverwante processen
DIN 45635	Geluidsmeting bij machines

De bijlage VIII van de richtlijn 2006/42/EG werd nageleefd. De naleving van de vereisten van de laagspanningsrichtlijn werd volgens de bijlage I, nr. 1.5.1 van de richtlijn 2006/42/EG gewaarborgd.

Aanvullende informatie:

De verklaring van overeenstemming vervalt bij het gebruik in strijd met het beoogde gebruiksdoel en ook bij constructieve wijzigingen, die niet door ons, als fabrikant, schriftelijk bevestigd werden

Vreden, 5-5-2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könning
(Hoofd technische dienst)

9.4 Maatblad

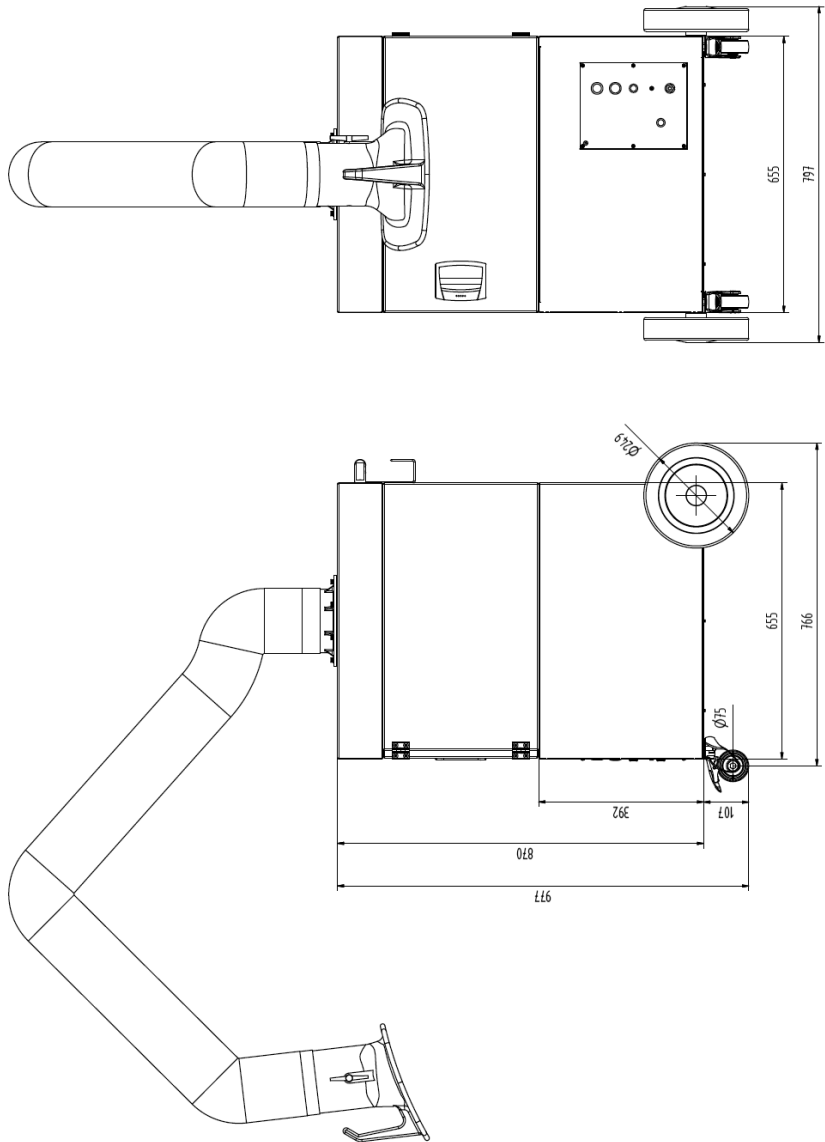


Tabla de materias

1	 INFORMACIONES GENERALES.....	144
1.1	Introducción	144
1.2	Advertencia sobre derechos de autor y de protección	144
1.3	Información para usuarios.....	145
2	 SEGURIDAD.....	146
2.1	Informaciones generales.....	146
2.2	Información acerca señales y símbolos	146
2.3	El usuario se ve obligado a marcar y etiquetar.....	147
2.4	Instrucciones de seguridad para el personal operativo.....	147
2.5	Instrucciones de seguridad para el mantenimiento y solución de averías en el dispositivo ProfiMaster.....	148
3	 DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO.....	150
3.1	Caracteres de identidad de variantes del dispositivo	152
3.2	Uso conforme al fin determinado.....	153
3.3	Uso incorrecto razonablemente previsible.....	154
3.4	Marcado y etiquetas en el dispositivo ProfiMaster.....	155
3.5	Riesgo residual	157
4	 TRANSPORTE Y ALMACENAMIENTO	158
4.1	Transporte	158
4.2	Almacenamiento	158
5	 INSTALACIÓN.....	159
5.1	Desembalaje y montaje de ruedas	159
5.2	Montaje del brazo de aspiración.....	160
6	 USO.....	161
6.1	Cualificación del personal operativo	161
6.2	Elementos de mando.....	161
6.3	Ajuste de la posición de la boquilla de aspiración	164
6.4	Puesta en funcionamiento	164

7	MANTENIMIENTO TÉCNICO	165
7.1	Cuidado	166
7.2	Mantenimiento	166
7.3	Reemplazo del filtro.....	167
7.4	Reparación de fallos.....	171
7.5	Medidas de emergencia	172
8	ELIMINACIÓN.....	173
9	ANEXO.....	174
9.1	Datos técnicos	174
9.2	Piezas de recambio y accesorios.....	175
9.3	Declaración de conformidad.....	176
9.4	Dibujo de dimensiones.....	177
9.5	Diagramas de conexiones eléctricas	1789

Lista de figuras

Figura 1, Descripción del producto	150
Figura 2, Marcado y etiquetas	155
Figura 3, Equipamiento y montaje de ruedas	160
Figura 4, Elementos de mando.....	163
Figura 5, Ajuste de la posición de la boquilla de aspiración.....	164
Figura 6, Estructura del filtro.....	169
Figura 7, Reemplazo del filtro.....	170

1 Informaciones generales

1.1 Introducción

Las presentes instrucciones de uso constituyen un medio necesario e importante para el funcionamiento correcto y seguro del sistema de filtración de humos de soldadura KEMPER ProfiMaster, más adelante solamente el ProfiMaster.

Las presentes instrucciones de uso contienen advertencias importantes sobre cómo hacer funcionar de modo seguro, adecuado y económico el dispositivo ProfiMaster. Si sigue adecuadamente dichas instrucciones evitará riesgos, costos de reparaciones y pérdidas de producción a la vez que podrá aumentar la fiabilidad y la vida útil del dispositivo ProfiMaster. Las presentes instrucciones de uso deben estar a la disposición de cualquier persona que maneje el dispositivo ProfiMaster. Todo operario debe conocer las características del aparato y familiarizarse con la información y la aplicación de directrices mencionadas en las mismas antes de empezar su actividad.

Entre las operaciones relacionadas con el dispositivo ProfiMaster hacemos hincapié en:

- Transporte e instalación
- Uso normal y funcionamiento del dispositivo
- Mantenimiento (cuidado, reparaciones, reemplazo del filtro, reparación de averías),
- Eliminación

1.2 Advertencia sobre derechos de autor y de protección

Las presentes instrucciones de uso tienen carácter confidencial. Solamente las personas autorizadas pueden tener acceso a las mismas. Se podrán ceder a terceras personas si existe un acuerdo previo por escrito con la sociedad KEMPER GmbH.

Todos los textos se encuentran protegidos en virtud de la Ley de Protección de Derechos de Autor. Se prohíbe la distribución y la copia en totalidad o parte de los textos así como el uso y la divulgación de su contenido sin una autorización expresa y escrita.

La violación de dicha disposición podrá ser perseguida y su infractor condenado al pago de indemnizaciones en concepto de daños y perjuicios. Derechos de propiedad industrial reservados KEMPER GmbH.

1.3 Información para usuarios

Las presentes instrucciones de uso forman parte integral del dispositivo ProfiMaster. El usuario debe garantizar que las personas que operen el dispositivo se familiaricen con las presentes instrucciones.

El usuario está obligado a seguir las presentes instrucciones de uso además de las instrucciones operativas propias de la normativa nacional en materia de prevención de accidentes y protección del medio ambiente, incluso la obligación de información relativa a la seguridad, tomando en consideración características operativas especiales, como la organización de la actividad, los procesos de trabajo y el personal encargado. Además de las instrucciones de uso y la reglamentación obligatoria de prevención de accidentes en vigor en el país del usuario y en el lugar de uso, es necesario tomar en cuenta la normativa técnica reconocida para el manejo seguro y adecuado del dispositivo.

¡Sin previo acuerdo de KEMPER GmbH el usuario no podrá realizar ninguna modificación en el dispositivo ProfiMaster, como tampoco ampliaciones y reformas que puedan afectar a su seguridad! Las piezas de recambio a usar deben corresponder a las exigencias técnicas establecidas por la sociedad KEMPER GmbH. ¡Las piezas de recambio originales aseguran siempre esta condición!

El dispositivo ProfiMaster sólo podrá ser operado, mantenido, reparado y transportado por personal cualificado y debidamente informado. Las competencias del personal respecto a la operación, mantenimiento y reparaciones del dispositivo deben estar claramente definidas.

2 Seguridad

2.1 Informaciones generales

El dispositivo ProfiMaster ha sido diseñado y fabricado en conformidad a la normativa vigente en materia de seguridad técnica. Es posible que durante el manejo del dispositivo ProfiMaster se produzcan riesgos para el operador, así como daños en el dispositivo u otros desperfectos materiales en caso de que:

- sea operado por un personal que no se encuentre ni capacitado, ni informado,
- sea utilizado contrariamente a su fin y/o
- sea mantenido de forma inadecuada.

2.2 Información acerca señales y símbolos



PELIGRO

Es una advertencia de una situación de peligro inminente que pueda resultar en lesiones muy graves o la muerte en caso de que la instrucción etiquetada no se respete estrictamente.



ADVERTENCIA

Indica un posible riesgo que pueda ocasionar lesiones muy graves de personas o la muerte en caso de que la instrucción etiquetada no se respete estrictamente.



CUIDADO

Es una advertencia de una situación de peligro posible que pueda resultar en lesiones menos graves y leves y daños materiales en caso de que la instrucción etiquetada no se respete estrictamente.



AVISO

Es una advertencia a la información útil para el manejo seguro y adecuado.

- Para marcar pasos de trabajo y/o pasos de operación se utilizan viñetas. Es necesario ejecutar estos pasos en orden de arriba a abajo.
- Para marcar los ítems de una lista se utilizan guiones.

2.3 El usuario se ve obligado a marcar y etiquetar

El explotador se ve obligado a situar eventualmente otro tipo de marcado y etiquetas en el dispositivo ProfiMaster o en sus proximidades.

Dicho marcado y etiquetado puede relacionarse por ejemplo con una reglamentación relativa al uso del equipo de protección personal.

2.4 Instrucciones de seguridad para el personal operativo

Antes de empezar a utilizar el dispositivo ProfiMaster, su usuario debe recibir la información sobre el manejo del dispositivo y materiales y medios utilizados en forma de información, instrucciones y formación.

¡El dispositivo ProfiMaster se puede usar únicamente si se encuentra en perfecto estado técnico, en conformidad con su fin, respetando la seguridad y tomando en cuenta todos los posibles peligros y las presentes instrucciones de uso! ¡Todos los defectos que puedan amenazar la seguridad deben solucionarse inmediatamente!

Cada persona autorizada a poner el dispositivo en servicio, operarlo o mantenerlo debe familiarizarse detalladamente con las presentes instrucciones de uso y entender su contenido, sobre todo el apartado 2 Sicherheit. Resulta tarde familiarizarse con el mismo durante su funcionamiento.

Esto es especialmente válido en el caso de las personas que trabajan ocasionalmente con el dispositivo ProfiMaster.

Las instrucciones de uso deben estar a su disposición cerca del dispositivo ProfiMaster.

No asumimos ninguna responsabilidad de los daños y accidentes que se originen a causa de no seguir las presentes instrucciones de uso.

Respete las reglas pertinentes de prevención contra accidentes de mismo que las reglas generales reconocidas de seguridad laboral.

Es necesario determinar claramente las competencias respecto a diferentes operaciones en el marco de mantenimiento y reparaciones y respetarlas. Es la única manera de evitar averías

– sobre todo en situaciones peligrosas.

El usuario se ve obligado a comprometer al personal operativo a usar su equipo de protección personal. Se trata sobre todo del calzado de seguridad, gafas y guantes de protección.

¡Se prohíbe llevar el pelo largo suelto, usar ropa suelta y joyas al personal! ¡Existe el riesgo de quedarse atrapado con el dispositivo o verse arrastrado dentro del dispositivo por sus partes móviles!

¡En caso de cambios pertinentes en cuanto a la seguridad en el dispositivo ProfiMaster pare el mismo inmediatamente y, después de bloquear la aspiración, comunique el evento a un servicio/a una persona responsable!

Solamente un personal fiable y capacitado puede ejecutar trabajos en el dispositivo ProfiMaster. ¡Respete la edad mínima permitida por la ley!

¡El personal en curso de capacitación, entrenamiento o aprendizaje puede manejar el dispositivo ProfiMaster bajo constante vigilancia de una persona con experiencias!

Es necesario ejecutar la acometida de la fuente de alimentación en corriente de soldadura (UVV VBG /Prescripciones preventivas profesionales de accidentes laborales/15 Art. 43, apartado 1) de modo que la corriente de soldadura de falla no pase por el conductor de protección del dispositivo ProfiMaster. A la misma vez hay que asegurar que el conductor de retorno de la corriente de soldadura entre la pieza de trabajo y la máquina de soldar tenga una resistencia pequeña para evitar la conexión de esta pieza con el dispositivo ProfiMaster.

2.5 Instrucciones de seguridad para el mantenimiento y solución de averías en el dispositivo ProfiMaster

Es necesario usar el equipo de protección personal adecuado durante todas las actividades en el marco de mantenimiento y subsanación de fallas. Antes de empezar trabajos de mantenimiento hace falta limpiar el dispositivo. A estos fines es posible usar el aspirador de polvo industrial de clase "H".

Es posible ejecutar todos los trabajos de preparación, mantenimiento y reparaciones y todas las detecciones de averías tras desconectar la alimentación de tensión en el dispositivo ProfiMaster.

¡Es siempre necesario ajustar las uniones atornilladas que se han aflojado durante el mantenimiento y reparaciones! Si resulta indispensable, los tornillos respectivos deben apretarse con una llave dinamométrica.

Antes de realizar operaciones de mantenimiento / reparación / cuidado del dispositivo, es necesario eliminar suciedades, sobre todo las de tomas de corriente y uniones atornilladas.

**ADVERTENCIA**

¡El contacto de la piel con el humo generado por el corte, etc. puede provocar irritaciones en caso de personas sensibles!

¡Solamente el personal profesional formado y autorizado puede ejecutar reparaciones y un mantenimiento en el dispositivo ProfiMaster respetando las instrucciones de seguridad y las normas de prevención contra accidentes en vigor!

¡Existe peligro de daños graves en el sistema respiratorio y vías respiratorias!

¡Para impedir un contacto con polvo y su inhalación, use ropa de protección, guantes y equipo de respiración autónoma!

Reparando y manteniendo el dispositivo, impida que se liberen polvos peligrosos evitando así riesgos para la salud de personas no interesadas.

3 Descripción del producto

El ProfiMaster es un sistema de filtración de humos de soldadura compacto, por medio de este dispositivo se aspiran y eliminan los humos de soldadura con un grado de eliminación de más de 99%. A estos fines el dispositivo está equipado con un brazo de aspiración flexible cuya boquilla aspiradora es también flexible y se mantiene en posición colgante en cada circunstancia. El aire aspirado se limpia en la filtración de dos etapas y se conduce de nuevo a la zona de trabajo.

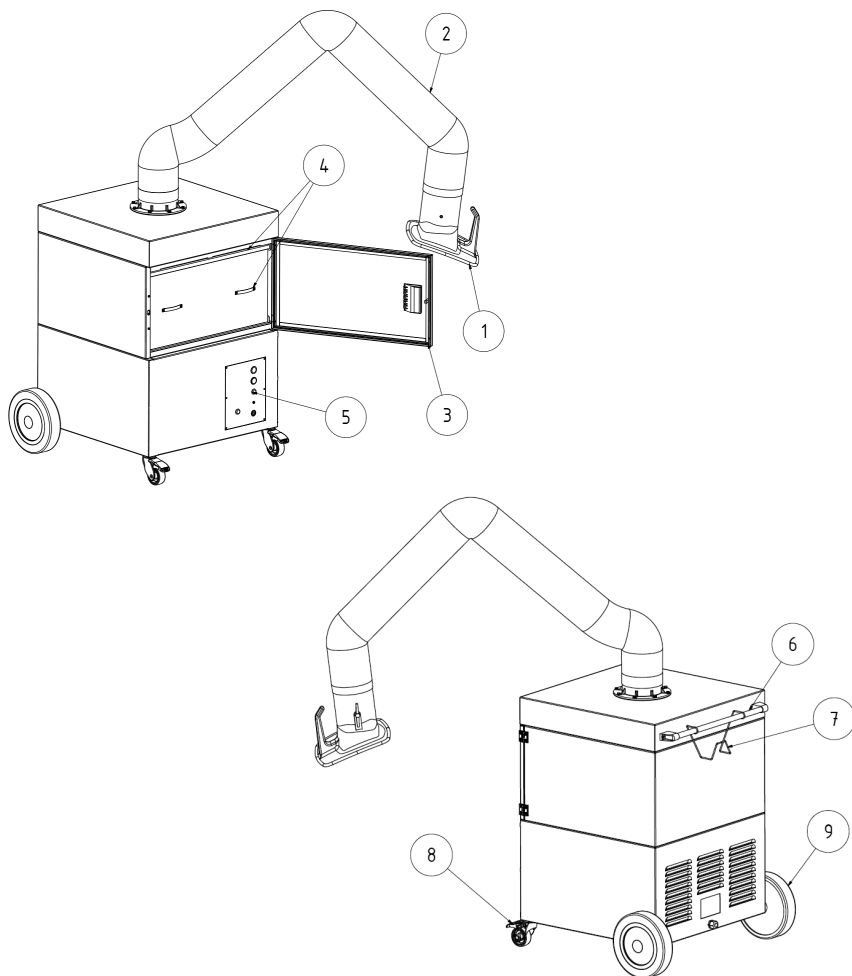


Figura 1, Descripción del producto

Posición	Denominación	Posición	Denominación
1	Boquilla de aspiración	6	Mango de agarre
2	Brazo de aspiración	7	Porta-cables
3	Puerta de reparaciones	8	Volante de maniobra con freno
4	Juego de filtros	9	Rueda trasera
5	Armario de distribución con elementos de mando		

3.1 Caracteres de identidad de variantes del dispositivo


El ProfiMaster se fabrica en dos variantes.

- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

La ejecución estándar del dispositivo ProfiMaster se somete a las pruebas del IFA. Eso significa que el dispositivo ProfiMaster satisface las exigencias establecidas por el IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Instituto para la Seguridad en el Trabajo del Seguro Obligatorio de Accidentes de Alemania) y cumple con sus especificaciones de pruebas.

Con el fin de simplificar las explicaciones, las presentes instrucciones de uso utilizarán el logotipo IFA con avisos en tal caso.

El logotipo IFA con avisos hace referencia a los importantes avisos e información relativos al dispositivo ProfiMaster IFA.

Marcado del dispositivo	Significado / explicaciones	Logotipo con advertencias
ProfiMaster IFA	El modelo de diseño verificado satisface las exigencias y especificaciones de prueba del IFA.	
ProfiMaster		

El ProfiMaster IFA se marca en el dispositivo por medio del logotipo DGUV-Test y designación W3 (designación de la clase de humos de soldadura) en forma de una etiqueta.

La posición de esta etiqueta se describe en el punto 3.4. (Marcado y etiquetas en el dispositivo ProfiMaster)

Es posible identificar la variante exacta de un dispositivo con ayuda de esta etiqueta y marcado „IFA“ en la placa de identidad.

3.2 Uso conforme al fin determinado

El dispositivo ProfiMaster está diseñado para aspirar los humos generados por la soldadura por arco eléctrico en el lugar de origen y para filtrar los mismos. Las sustancias peligrosas que se desprenden durante el proceso de trabajo se capturan por la boquilla de aspiración. Después se conducen con el aire aspirado al aparato de filtración. Dentro de la unidad se conducen a través de una estera filtrante primaria para partículas gruesas y filtro principal donde se eliminan también las partículas finas que podrían penetrar en los pulmones, con un grado de eliminación de más de 99 %. El aire filtrado se aspira por el ventilador para ser reconducido a la zona de trabajo.

Para aspirar los humos de soldadura que contienen los compuestos cancerígenos originados en la soldadura de aceros aleados (por ejemplo de acero fino), se pueden utilizar solamente los dispositivos con circulación de aire interna los cuales se han verificado y homologado oficialmente conforme a las normas.



El dispositivo ProfiMaster IFA está homologado para aspirar los humos de soldadura generados en la soldadura de los aceros de bajas y altas aleaciones, y cumple con las exigencias relativas a la clase de eficiencia para eliminar los humos de soldadura W3 conforme a la norma DIN EN ISO 15012-1.

En los trabajos de soldadura en Alemania es necesario respetar estrictamente las normas TRGS 528 "Trabajos de soldadura" (Normas técnicas para trabajos de soldadura). Para aspirar los humos de soldadura que contienen compuestos carcinógenos (por ejemplo cromatos, óxidos de níquel, etc.) es necesario respetar también las exigencias contenidas en las TRGS 560.

Los datos técnicos contienen las dimensiones y otros datos del dispositivo ProfiMaster que deben tomarse en consideración.



Observe los datos indicados en el apartado 9.1 Datos técnicos.
Es indispensable respetar estrictamente estos datos.
El uso conforme al fin incluye también el respeto de las instrucciones de

- seguridad,
- manejo y mando,
- mantenimiento y servicio post-venta.

que vienen describirse en las presentes instrucciones de uso.

Uso de otro tipo o uso extendido se consideran como el uso contrario al fin. En tal caso es el explotador del dispositivo ProfiMaster quien es responsable de daños así ocasionados. Lo mismo vale para cambios arbitrarios del dispositivo ProfiMaster.

3.3 Uso incorrecto razonablemente previsible

El dispositivo ProfiMaster no debe usarse en sectores industriales donde se exige cumplir con las medidas de protección contra explosiones. Además de eso, el dispositivo no debe usarse:

- para los procesos que no están conformes a los datos mencionados más arriba en cuanto a su fin y en los que el aire aspirado:
 - contiene chispas, que provienen por ejemplo del lijado, y pueden, con respecto a su tamaño y cantidad, dañar la manguera de aspiración y provocar un incendio a partir de los fluidos filtrantes;
 - contiene los líquidos que contaminan la corriente de aire con vapores que contienen aerosoles y aceites;
 - contiene polvo combustible e inflamable y/o las sustancias que puedan formar mezclas o atmósferas explosivas;
 - contiene otro tipo de polvo agresivo o abrasivo que pueda dañar el dispositivo ProfiMaster y sus elementos de filtración incorporados;
 - contiene las sustancias/componentes orgánicos y tóxicos que se desprenden en la división de materiales.

Los productos de desecho, tales como partículas separadas, pueden contener sustancias nocivas.

Por eso no se deben depositar en vertederos municipales – se exige su eliminación ecológica.

Para el dispositivo ProfiMaster no existe un tipo de uso incorrecto razonable previsible que podría provocar situaciones peligrosas y por consecuencia daños a la salud siempre que el dispositivo se use conforme a su fin determinado.

3.4 Marcado y etiquetas en el dispositivo ProfiMaster

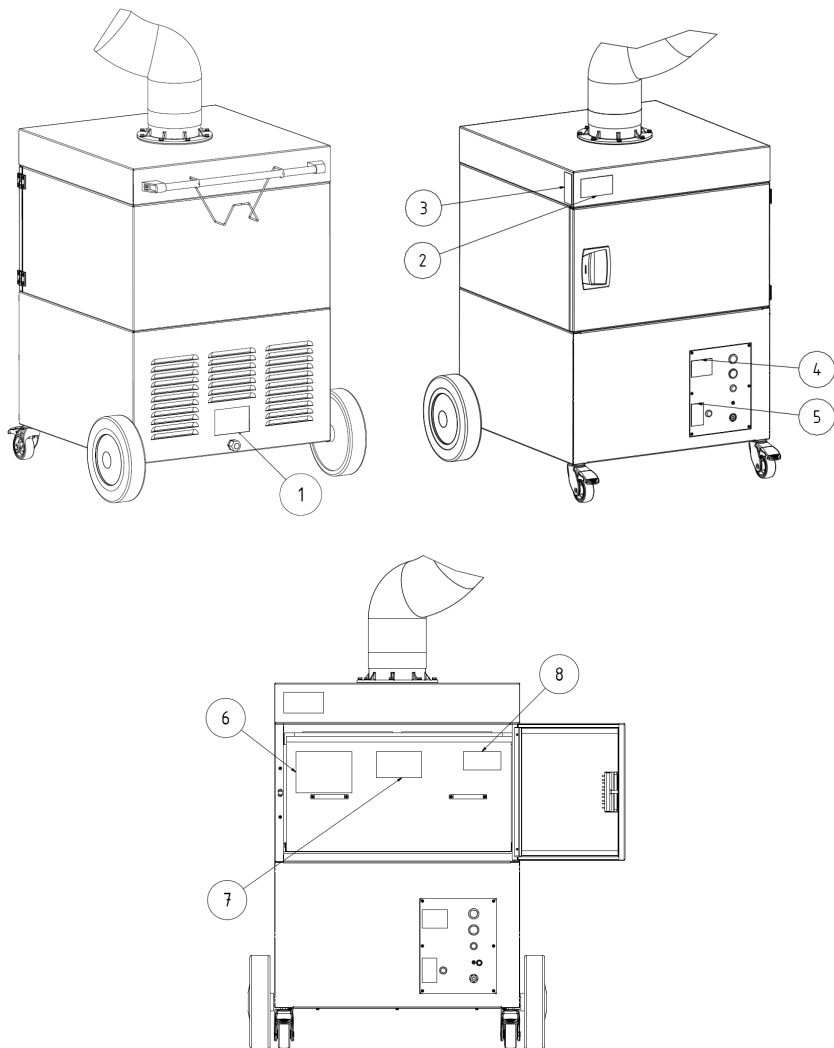





Figura 2, Marcado y etiquetas

Placa / etiqueta	Significado	Posición	Aviso
Placa de identificación (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Tipo ProfiMaster IFA - Tensión de alimentación - Año de fabricación: 04/2015 - Número de la máquina: 192341 - Peso: 95 Kg 	1	
Etiqueta (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Designación de la clase de los humos de soldadura W3 conforme a la norma EN ISO 15012-1 	2	
Etiqueta (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Fecha fijada para la verificación siguiente 	3	
Etiqueta (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Aviso de advertencia Antes de abrir la cubierta saque el enchufe“ 	4	
Etiqueta (5)	<ul style="list-style-type: none"> - Logotipo DGUV Test 	5	
Etiqueta (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Aviso de advertencia: No limpie el cartucho filtrante 	6	
Etiqueta (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Aviso: Reemplazo del filtro 	7	
Etiqueta (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Número del producto filtro principal 	8	

*1 Ejemplo de datos en la placa de identidad.

3.5 Riesgo residual

Respetando todas las disposiciones de seguridad, el riesgo residual que va a describirse queda durante el funcionamiento del dispositivo ProfiMaster.

Todas las personas que manejan el dispositivo ProfiMaster deben conocer estos riesgos residuales y respetar las instrucciones para evitar accidentes o daños debidos a estos riesgos.



ADVERTENCIA

Existe el riesgo de lesiones graves en el sistema respiratorio y vías respiratorias - use el equipo de protección para las vías respiratorias, por ejemplo el KEMPER autoflow XP o la mascarilla respiratoria con el filtro de clase FFP2 conforme a la norma EN 149.

El contacto de la piel con los humos de soldadura, etc. puede provocar irritaciones en caso de personas sensibles – use ropa de protección.

¡Antes de empezar a soldar, asegure la posición correcta del brazo de aspiración y de la boquilla de aspiración, verifique que todos los elementos de filtración están presentes y no presentan defectos y que el dispositivo está en funcionamiento! Solamente en caso de que el anillo verde del botón del dispositivo esté encendido, se garantiza la aspiración de volumen suficiente de aire para capturar los humos de soldadura.

Al reemplazar los cartuchos filtrantes, la piel puede entrar en contacto con el polvo separado y una parte de polvo puede levantarse. Por eso hace falta usar la protección de vías respiratorias y la ropa de protección.

Los focos de brasas en los elementos de filtración pueden provocar un fuego – en ese caso desconecte el aparato de filtración, cierre la válvula de regulación en la boquilla de aspiración y deje enfriar el dispositivo bajo su control.

4 Transporte y almacenamiento

4.1 Transporte



PELIGRO

¡Al cargar y transportar el dispositivo ProfiMaster existe riesgo mortal de quedar aplastado!

¡En caso de una elevación y transporte poco profesionales, la paleta con el aparato de filtración puede volcarse y caer!

- **¡Nunca se quede debajo de cargas suspendidas!**

Se requiere una carretilla elevadora o un montacargas para transportar la paleta con el aparato de filtración.

4.2 Almacenamiento

El dispositivo ProfiMaster debería almacenarse en su embalaje de origen a temperatura ambiente entre -20°C y +55°C y en un lugar seco y limpio. El envase no debe cargarse con otros objetos.

5 Instalación



ADVERTENCIA

Al instalar el brazo de aspiración se pueden provocar lesiones graves debido a la precarga de muelles usados. ¡En caso de manejo inadecuado se puede provocar un movimiento inesperado de la estructura portante lo que puede causar lesiones graves en la zona facial o contusión en los dedos de la mano!



AVISO

El explotador puede encargar la instalación independiente del dispositivo ProfiMaster solamente a las personas que están bien familiarizadas con este tipo de operación.

Dos trabajadores son indispensables para instalar el dispositivo.

5.1 Desembalaje y montaje de ruedas

- Saque el juego de ruedas (6430007) del sobrecubierta (que se pone encima del embalaje)
- Ahora levante el gran embalaje.
- El dispositivo ProfiMaster está colocado sobre el fondo en cartón y está atornillado por medio de dos escuadras metálicas a la paleta. Corte los ángulos del fondo de este cartón con un cuchillo para que sea posible bajar sus lados. Para desmontar completamente el bloqueo de transporte, afloje los tornillos de las escuadras metálicas y separe ambos tornillos grandes.
- El juego de ruedas comprende todas las ruedas, incluso todas las pequeñas piezas necesarias para el montaje e instrucciones de montaje independientes con figuras respectivas para el montaje de ruedas.
- Al montar las ruedas, proceda según estas instrucciones.
- Abra la puerta de reparaciones y verifique el estado y la posición correcta de los cartuchos filtrantes. Véase también las instrucciones en el punto 7.3 Reemplazo del filtro.

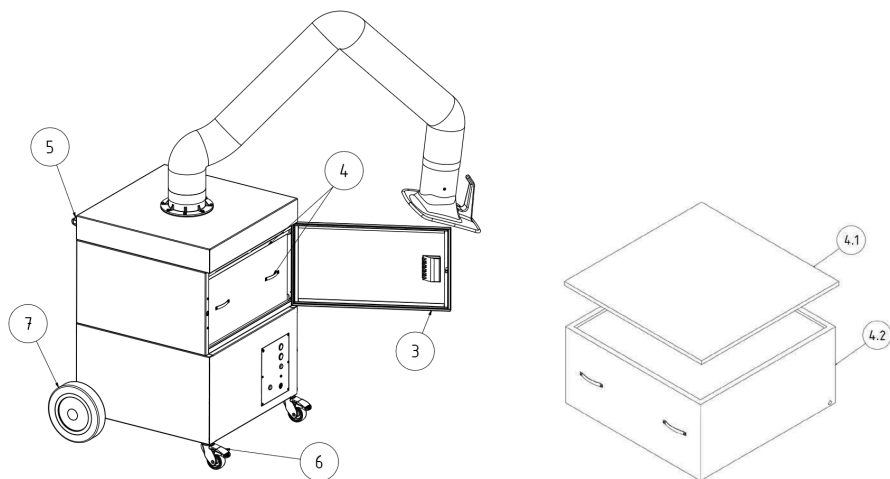


Figura 3, Equipamiento y montaje de ruedas

Posición	Denominación	Cantidad
3	Puerta de reparaciones	1
4	Juego de filtros	1
4.1	Módulo enchufable del filtro preliminar	1
4.2	Filtro principal	1
5	Mango de agarre	1
6	Volante de dirección con freno (rueda delantera)	2
7	Rueda trasera	2

5.2 Montaje del brazo de aspiración

El brazo de aspiración comprende tres partes principales - collar giratorio, estructura de soporte y boquilla de aspiración. Estas piezas quedan embaladas individualmente en cartones.

El cartón con la estructura de soporte contiene las instrucciones de montaje y ajuste del brazo de aspiración. Respete las presentes instrucciones al montar el brazo de aspiración en un dispositivo móvil.

6 Uso

Cada persona que use, repare o mantenga el dispositivo ProfiMaster debe familiarizarse detalladamente con las presentes instrucciones y entender su contenido.

6.1 Cualificación del personal operativo

El explotador del dispositivo ProfiMaster puede encargar el uso independiente del dispositivo solamente a las personas que están bien familiarizadas con este tipo de operación.

Esta familiarización incluye también la capacitación de las personas en cuestión en las operaciones determinadas y el conocimiento de las presentes instrucciones de uso, eventualmente de otras instrucciones de operación pertinentes.

Solamente el personal cualificado e informado puede usar el dispositivo ProfiMaster. Es la única manera de lograr un funcionamiento seguro del dispositivo con respeto al peligro inminente.

6.2 Elementos de mando

En la parte delantera del dispositivo ProfiMaster se encuentran los elementos de mando y conexiones como sigue:

- **Interruptor I / 0 (posición 1)**

Este interruptor sirve para conectar y desconectar el dispositivo.

La luz de aviso verde en el panel de mando del interruptor indica que el dispositivo está funcionando correctamente, eventualmente su capacidad de funcionamiento al usar los sensores opcionales Inicio/Parada.

- **Luz de aviso (posición 2)**

Si la luz de aviso amarilla está encendida, pueden haberse producido los fallos como sigue:

- *El relé de protección del motor está respondiendo.*
- *Error de secuencia de fases / fase faltante*
- *Es necesario reemplazar el filtro*

- **Orificio integrado para el enchufe Inicio/Parada (posición 3)**

Orificio integrado para el equipo opcional de inicio y parada automáticos

- **Orificio de medición para la presión (posición 4)**

Acometida para el servicio postventa de la sociedad KEMPER.
Esta acometida permite al servicio postventa de la empresa KEMPER que mida la presión en el dispositivo.

**AVISO**

- **Bocina (posición 5)**

Los humos de soldadura no pueden capturarse con seguridad que con un rendimiento suficiente de aspiración. Como los filtros van atascándose con el polvo, su resistencia al flujo se aumenta y su rendimiento de aspiración se reduce.

La bocina se pone a sonar en cuanto el flujo se reduzca debajo de un valor mínimo.

En tal caso es necesario reemplazar el filtro.

Lo mismo sucede si la válvula de regulación en la boquilla de aspiración está demasiado cerrada, lo que reduce igualmente el rendimiento de aspiración de manera considerable. Es posible subsanar esta situación abriendo la válvula de regulación.

- **Interruptor de presión (posición 6)**

Esta interfaz permite al servicio postventa de la empresa KEMPER que ejecute ajustes en el dispositivo.

Destinado solamente al servicio postventa de la sociedad KEMPER.

Posición	Denominación	Aviso
1	Interruptor conexión / desconexión	
2	Luz piloto de aviso	
3	Orificio integrado para el enchufe Inicio/Parada (*3) (cerrado por medio de un tapón ciego)	
4	Orificio de medición para la presión (solamente para el personal de servicio postventa)	
5	Bocina	
6	Interruptor de presión (cerrado por medio de un tapón ciego) (solamente para el personal de servicio postventa)	



*3 equipo opcional

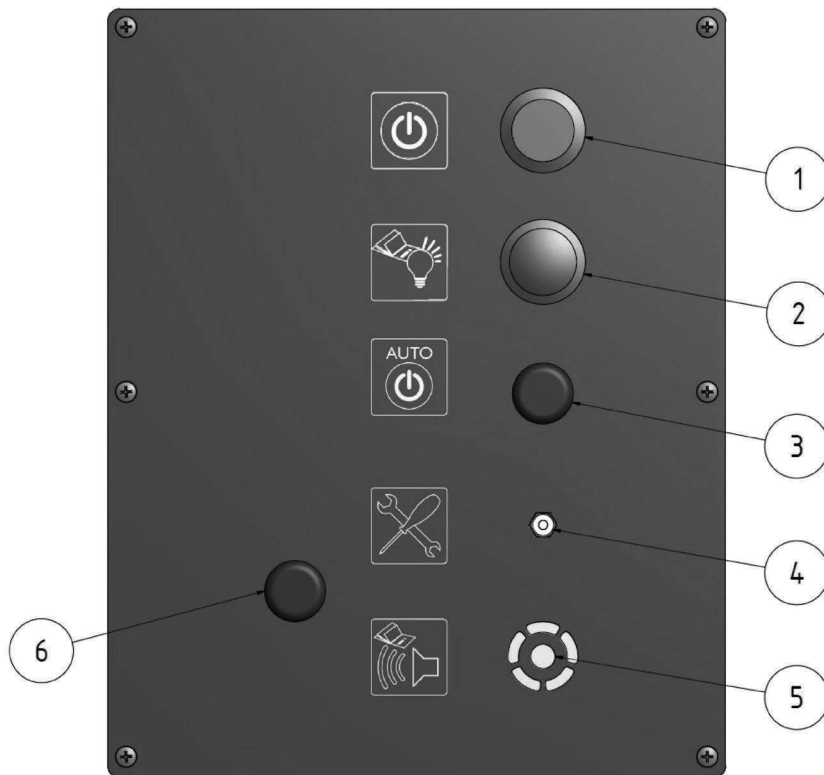


Figura 4, Elementos de mando

6.3 Ajuste de la posición de la boquilla de aspiración

El brazo de aspiración, eventualmente la boquilla de aspiración están diseñados de modo que sea posible ajustarlos fácilmente a mano y acercarlos a una distancia suficiente. En tal caso la boquilla de aspiración queda automáticamente en la posición ajustada. Además de eso, la boquilla de aspiración de mismo que el brazo de aspiración pueden girar en 360°, pues es posible ajustarlos casi en toda posición. Para capturar suficientemente los humos de soldadura, es necesario que la boquilla de aspiración se encuentre siempre en su posición correcta. Observe la posición correcta en la figura siguiente.

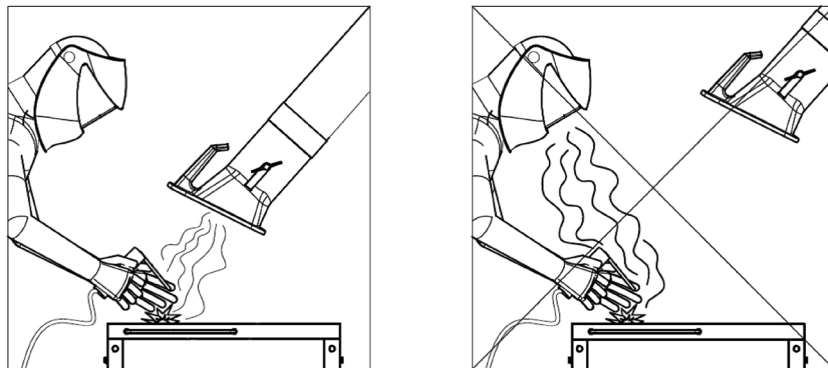


Figura 5, Ajuste de la posición de la boquilla de aspiración

- Ajuste la posición del brazo de aspiración de modo que la boquilla de aspiración se sitúe a la distancia de unos 25 cm diagonalmente encima del punto a soldar.
- Es necesario ajustar la boquilla de aspiración de modo que capture con seguridad todos los humos de soldadura con vista al movimiento térmicamente acondicionado y alcance de aspiración.
- Acerque siempre la boquilla de aspiración a una distancia suficiente al punto respectivo a soldar.



ADVERTENCIA

En caso de colocación incorrecta de la boquilla de aspiración, y el correspondiente bajo rendimiento de aspiración, la boquilla de aspiración no asegura la captura suficiente del aire que contiene sustancias peligrosas. ¡En tal caso las sustancias peligrosas pueden penetrar en las vías respiratorias del usuario y perjudicar su salud!

6.4 Puesta en funcionamiento

- Conecte el dispositivo por medio del botón marcado con los símbolos "0" y "I".
- El ventilador se pone en marcha y la luz indicadora verde del interruptor del dispositivo señala el funcionamiento sin fallas del dispositivo.

- Ajuste siempre la boquilla de aspiración de modo suficiente en función de su fase del proceso de trabajo.

7 Mantenimiento técnico

Las instrucciones mencionadas en el presente capítulo corresponden a sus exigencias mínimas. Las otras instrucciones pueden ser indispensables para mantener el dispositivo ProfiMaster en su estado óptimo en función de condiciones de operación concretas.

Los trabajos de mantenimiento y reparación descritos en el presente capítulo pueden ser ejecutados por personal de mantenimiento especialmente formado por el usuario.

Las piezas de recambio a usar deben corresponder a las exigencias técnicas establecidas por la sociedad KEMPER GmbH.

Las piezas de recambio originales aseguran siempre esta condición.

Compruebe que los desechos y las piezas de recambio se reciclan de un modo ecológico.

Durante los trabajos de mantenimiento respete

- el capítulo 2.4 Instrucciones de seguridad para el personal operativo
- el capítulo 2.5 Instrucciones de seguridad para el mantenimiento y solución de averías
- las instrucciones de seguridad especiales mencionadas en el presente capítulo para diferentes actividades.

7.1 Cuidado

El cuidado del dispositivo ProfiMaster se limita esencialmente a quitar el polvo y los residuos de todas las superficies y a controlar los cartuchos filtrantes.

Tenga en cuenta los avisos de advertencia mencionados en el punto 2.5 "Instrucciones de seguridad para el mantenimiento y solución de errores.



Aviso

¡No limpie el dispositivo ProfiMaster usando el aire comprimido! Las partículas de polvo o/y de suciedades podrían penetrar en el aire ambiente.

El cuidado adecuado ayuda a mantener el dispositivo ProfiMaster en su estado funcional por largo tiempo.

- Limpie con esmero el dispositivo ProfiMaster una vez al mes.
- Las superficies exteriores del dispositivo ProfiMaster se pueden limpiar con un aspirador de polvo industrial adecuado de la clase H o alternativamente mediante un trapo húmedo.
- Al limpiar el brazo de aspiración, elimine también el polvo acumulado u otros residuos en la rejilla de protección (accesorio opcional), eventualmente dentro de la boquilla de aspiración.
- Verifique daños eventuales en la manguera del brazo de aspiración, por ejemplo agujeros quemados por chispas o puntos raspados y desgastados.



Aviso

Si se producen grandes daños y pérdidas de estanqueidad, el rendimiento de aspiración en la boquilla de aspiración podría reducirse. Reemplace una manguera defectuosa por la nueva cuando sea necesario.

7.2 Mantenimiento

El control y el mantenimiento regulares tienen un efecto positivo en el funcionamiento del dispositivo ProfiMaster por eso deberían llevarse a cabo una vez al año como mínimo.

El dispositivo no requiere ningún mantenimiento, excepción hecha de un ajuste adicional de las articulaciones del brazo de aspiración o la sustitución eventual del filtro. Para ajustar las articulaciones siga las instrucciones de montaje y mantenimiento que se adjuntan al brazo de aspiración.

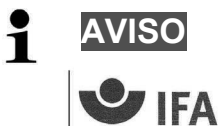
Tenga en cuenta los avisos de advertencia mencionados en el punto 2.5 "Instrucciones de seguridad para el mantenimiento y solución de errores.

7.3 Reemplazo del filtro

La vida útil de los cartuchos filtrantes depende del tipo y cantidad de partículas a separar. Para optimizar un tiempo de uso del filtro principal y para protegerlo contra partículas gruesas se instala una estera filtrante preliminar delante del filtro.

Le recomendamos reemplazar la estera filtrante preliminar en función del volumen de trabajo, por ejemplo todos los días o todas las semanas, sin esperar hasta que esté cubierta completamente de polvo.

Como los filtros van atascándose con el polvo, su resistencia al flujo se aumenta y el rendimiento de aspiración del dispositivo se reduce. En tal caso es necesario reemplazar el filtro. En la mayoría de los casos será suficiente reemplazar la estera filtrante preliminar. Hace falta reemplazar el filtro principal sólo después de haber reemplazado más veces la estera filtrante preliminar.



Si el volumen de flujo se reduce debajo de un valor mínimo, la bocina se pone a sonar.

En caso de esta variante del dispositivo, observe también las instrucciones del punto 7.3 Reemplazo del filtro.



ADVERTENCIA

Se prohíbe limpiar los cartuchos filtrantes. En tal caso el fluido de filtración sería dañado inevitablemente por lo que el filtro perdería su funcionalidad y sustancias peligrosas podrían penetrar en el aire a inhalar.

Ejecutando las operaciones descritas más adelante preste una atención especial al conjunto del filtro principal. Solamente un conjunto sin defectos permite un grado alto de separación del dispositivo. Por eso hace falta reemplazar de cualquier modo los filtros principales defectuosos.

- Use solamente filtros de recambio originales porque solamente los mismos pueden garantizar un grado necesario de eliminación y están adaptados para el aparato de filtración y sus parámetros de rendimiento. Desconecte el dispositivo ProfiMaster por medio del interruptor (Fig. 4, posición 1).
- Impida su conexión nueva espontánea sacando el cable de la red.
- Abra la puerta de reparaciones (Fig. 1, posición 3).

a) Reemplazo de la estera filtrante preliminar

- Saque con mucho cuidado el modulo enchufable del filtro preliminar (Fig. 6, posición 4.1) de modo el polvo no se levante y póngalo en la mesa de trabajo.
- Una vez ejecutado, podrá sacar sin problemas la abrazadera de brida por la cual se fija la estera filtrante preliminar.
- Elimine con mucho cuidado, sin levantar el polvo, la estera filtrante preliminar del marco del filtro preliminar y coloque la misma de modo que el lado con partículas de polvo se encuentre en el interior.
- Inserte el filtro que debe reemplazarse en una bolsa en plástico y ciérrelo, por ejemplo, por cintas para cables. Las bolsas en plástico adecuadas se pueden adquirir en la empresa KEMPER bajo el número de pedido 119 0746.
- Inserte la estera filtrante preliminar nueva en el marco del filtro preliminar fijándola por medio de la abrazadera de brida.
- Vuelva a insertar el módulo enchufable del filtro preliminar en el dispositivo.

b) Reemplazo del filtro principal

- Levante un poco el filtro principal (Fig. 6, posición 4.2) en su parte delantera por medio de los fijadores para aflojar el empaque de la superficie de asiento y saque el mismo unos dos tercios desde la caja del filtro de modo que el filtro se quede colocado en los perfiles de guía laterales mediante sus pernos.
- En la parte trasera el filtro principal deslice por perfiles de guía con sus pernos laterales y así se levanta. En tal caso no se deteriorará el empaque de la parte trasera (Fig. 7).
- Después introduzca una mano debajo del filtro de lado. Introduzca también la otra mano. Saque el filtro con ambas manos del dispositivo y póngalo en una mesa de trabajo recta y limpia.
- Inserte el filtro que debe reemplazarse en una bolsa en plástico y ciérrelo, por ejemplo, por cintas para cables. Las bolsas en plástico adecuadas se pueden adquirir en la empresa KEMPER bajo el número de pedido 119 0746.
- Levante el filtro principal nuevo de cada lado de debajo con una mano y después también con la otra mano y móntelo con sus pernos laterales en los perfiles de guía del aparato de filtración. Agarre los fijadores en la parte delantera con una mano y después también con la otra mano.
- Después de levantar la parte delantera inserte el filtro hacia atrás en el dispositivo hasta que haga un clic.
- Monte a continuación el marco del filtro preliminar a través del filtro principal nuevo que se ha insertado.

Después de reemplazar el fluido de filtración respectivo, ejecute los pasos de trabajo como sigue:

- Cierre la puerta del manguito hasta dar un golpe.
- Inserte el enchufe en la toma de corriente y conecte el dispositivo. La luz indicadora verde en el interruptor (Fig. 4, posición 1) debería encenderse señalizando el funcionamiento sin fallas del dispositivo.
- Elimine el filtro usado en conformidad con las normas legales. Contacte con el servicio de limpieza local y pida los códigos respectivos correspondientes a los diferentes desechos.
- Por fin limpie la zona de mantenimiento por ejemplo por el aspirador de polvo industrial de la clase „H“.

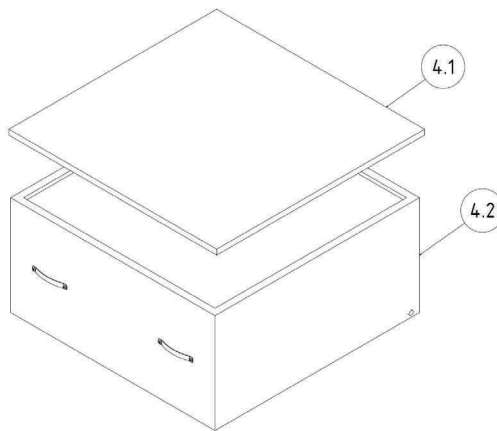


Figura 6, Estructura del filtro

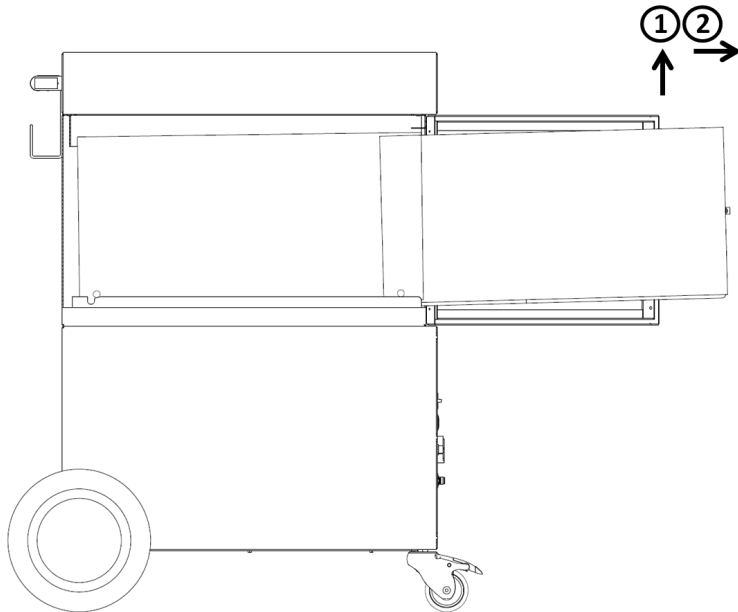
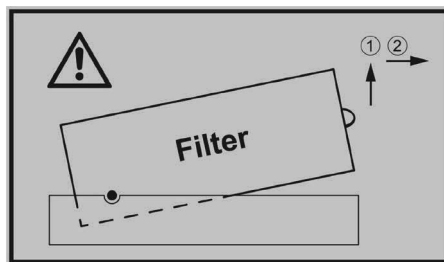



Figura 7, Reemplazo del filtro



Observe las instrucciones para el reemplazo del filtro indicadas en el filtro.

7.4 Reparación de fallos

Averías	Causa posible	Medida de subsanación
No logra capturar todos los humos.	La distancia de la boquilla de aspiración desde el lugar de soldadura es muy grande.	Acerque más la boquilla de aspiración.
	El orificio para soplar el aire limpio está cubierto.	Descubra el orificio para insuflar el aire limpio.
Se oye la bocina, la luz de aviso verde del interruptor no está encendida. 	El rendimiento de aspiración es demasiado bajo, la válvula de regulación en la boquilla de aspiración está cerrada.	Abra toda la válvula de mariposa en la boquilla de aspiración.
La potencia de aspiración es demasiado pequeña / no está a la disposición.	Los cartuchos filtrantes están atascados.	Reemplace los cartuchos filtrantes.
	Error de secuencia de fases / fase faltante El ventilador gira en sentido incorrecto.	Recambio de dos fases en el enchufe CEE a asegurar por un electricista
El polvo escapa en el lado del aire limpio.	Los cartuchos filtrantes son defectuosos.	Reemplace los cartuchos filtrantes.
El relé de protección del motor se ha activado.	El motor ha quedado bloqueado.	Llame al electricista.
Es imposible iniciar el dispositivo.	No hay tensión de red.	Llame al electricista.
	El sensor Inicio/Parada (*3) está conectado pero no puede identificar la corriente. El proceso de soldadura no está iniciado todavía.	Empiece el proceso de soldadura.

*3 equipo opcional

7.5 Medidas de emergencia

En caso de producirse un fuego en el aparato de filtración, o en algunas de sus partes de absorción, proceda del siguiente modo:

- A ser posible, desconecte el dispositivo ProfiMaster desconectando la toma de alimentación.
- Intente apagar el fuego usando un extintor de polvo normal.
- En su caso diríjase a la brigada de bomberos local.



ADVERTENCIA

¡No abra la puerta del aparato de filtración, podría salir una llama!

En caso de incendio, no toque el dispositivo sin guantes de protección adecuados. ¡Riesgo de quemaduras!

8 Eliminación

Eliminando respete

- el capítulo 2.4 Instrucciones de seguridad para el personal operativo
- el capítulo 2.5 Instrucciones de seguridad para el mantenimiento y solución de averías
- Instrucciones de seguridad especiales mencionadas en el presente capítulo para diferentes actividades.



CUIDADO

¡En todas las operaciones con el dispositivo o dentro del dispositivo ProfiMaster observe las obligaciones legales para impedir la generación de desechos y observe la obligación de reciclaje debida.

Ejecute los trabajos de desmontaje con máximo cuidado para evitar que se levante el polvo adherido en el dispositivo ProfiMaster y ocasione daños a personas ajenas a la actividad. Por eso es necesario utilizar un local bien aireado con el aire de escape filtrado o un aparato de filtración móvil correspondiente para el desmontaje. La zona de trabajo debería estar separada/marcada. Es necesario aspirar inmediatamente el polvo levantado por medio del aspirador de polvo de clase H.

Durante el manejo del dispositivo hay que usar equipo de protección laboral, como ropa resistente, guantes, equipo de respiración autónoma, etc. y así evitar todo contacto con polvo peligroso.




Antes de empezar el desmontaje, será necesario limpiar el dispositivo y eliminar todo polvo acumulado. Para este fin debería usar un aspirador de polvo industrial de clase de polvo "H".

Al empezar del desmontaje, retire los filtros insertados y colóquelos en una bolsa cerrada en plástico para su posterior eliminación. Durante el desmontaje continúe aspirando el polvo levantado. Es posible dividir piezas individuales según su material y dejarlas para que sean eliminadas por una empresa homologada.

Por último, será necesario limpiar la zona de trabajo.

9 Anexo

9.1 Datos técnicos

Tensión de alimentación	Véase la placa de identidad
Potencia del motor	1,1 kW
Consumo de corriente	Véase la placa de identidad
Tiempo de conexión	100 %
Tipo de protección	IP 42
Clase ISO	F
Temperatura ambiente admisible	-10 / +40° C
Rendimiento máximo del ventilador	1 800 m³/h
Rendimiento máximo del dispositivo	1 500 m³/h, sin brazo de aspiración 1.100 m³/h con brazo de aspiración
Subpresión máxima	2 250 Pa
Potencia de aspiración mínima (umbral de activación del seguimiento del flujo volumétrico)	 700 m³/h
Brazo de aspiración	Diámetro nominal 150, 2 m de longitud 3 m de longitud 4m de longitud
Superficie de filtración	Filtro principal 17m ²
Clase de eficiencia de la separación de los humos de soldadura conforme a la EN ISO 15012-1	 W3 
Nivel de potencia acústica a la distancia de 1 m conforme a la norma DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Anchura	655 mm
Profundidad	655 mm
Altura	976,5mm
Peso	95 Kg sin brazo de aspiración 104 Kg con brazo de aspiración de 2 m de longitud

9.2 Piezas de recambio y accesorios

Número de orden	Fig.	Posición	Denominación	Número del producto
1	1	1	Boquilla de aspiración	79 103 00
2	1	2	Manguera para el brazo de aspiración de 2 m	114 0348
2	1	2	Manguera para el brazo de aspiración de 3m	114 0349
2	1	2	Manguera para el brazo de aspiración de 4m	114 0350
3	3	4.1	Estera filtrante preliminar (un lote de 10 piezas)	109 0033
4	3	4.2	Filtro principal	109 0457
5	-	-	Bolsa para liquidar el filtro (un lote de 10 piezas)	119 0746

9.3 Declaración de conformidad

En virtud de la Directiva 2006/42/CE relativa a las máquinas

Fabricante: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

Manfred Könnig está autorizado a establecer los documentos técnicos.

Por la presente declaramos que la presente máquina está en conformidad con las disposiciones respectivas de la Directiva Europea 2006/42/CE relativa a la maquinaria.

Núm. de fabricación 60 650 (eventualmente un número diferente del producto en caso de otras variantes del dispositivo)

Denominación: KEMPER ProfiMaster IFA
KEMPER ProfiMaster

La presente máquina cumple con las disposiciones respectivas de las Directivas de la CE como sigue:

2006/42/CE	Directiva relativa a la maquinaria
2004/108/CE	Directiva relativa a la aproximación de las legislaciones de los Estados miembros en materia de compatibilidad electromagnética
2006/95/CE	Directiva relativa a la aproximación de las legislaciones de los Estados miembros sobre el material eléctrico destinado a utilizarse con determinados límites de tensión
93/68/CEE	Directiva sobre el uso del marcado de conformidad CE

Se han aplicado las normas las normas armonizadas siguientes (o sus partes):

EN ISO 12100 parte 1+2, EN 294,	Seguridad de la maquinaria
EN 349, EN418, EN 983	Seguridad en la maquinaria - Principios para la evaluación del riesgo
EN 1050	Equipo eléctrico de la maquinaria
EN 60204 -1	Ley sobre la compatibilidad electromagnética de las máquinas
EMVG	Norma genérica. Norma en emisión de entornos residenciales, comerciales y de industria ligera.
EN 610000-6 parte 3	Norma genérica. Inmunidad en entornos industriales.
EN 610000-6 parte 2	

Se han aplicado las especificaciones técnicas siguientes (o partes de dichas normas):

VDE 0100	Instalación de equipos de baja tensión
VDE 0113	Equipo eléctrico de las máquinas – Leyenda de la norma EN 60204-1
UVV BGV A1	Norma de prevención contra accidentes: Principios de prevención
BGR 500 2.26	Soldadura, corte y procedimientos relacionados
DIN 45635	Mediciones de ruido en las máquinas

Se ha observado el Anexo VIII de la Directiva 2006/42/CE. La conformidad con a Directiva sobre material eléctrico destinado a utilizarse con determinados límites de tensión se ha verificado conforme al Anexo I, Artículo 1.5.1 de la Directiva 2006/42/CE.

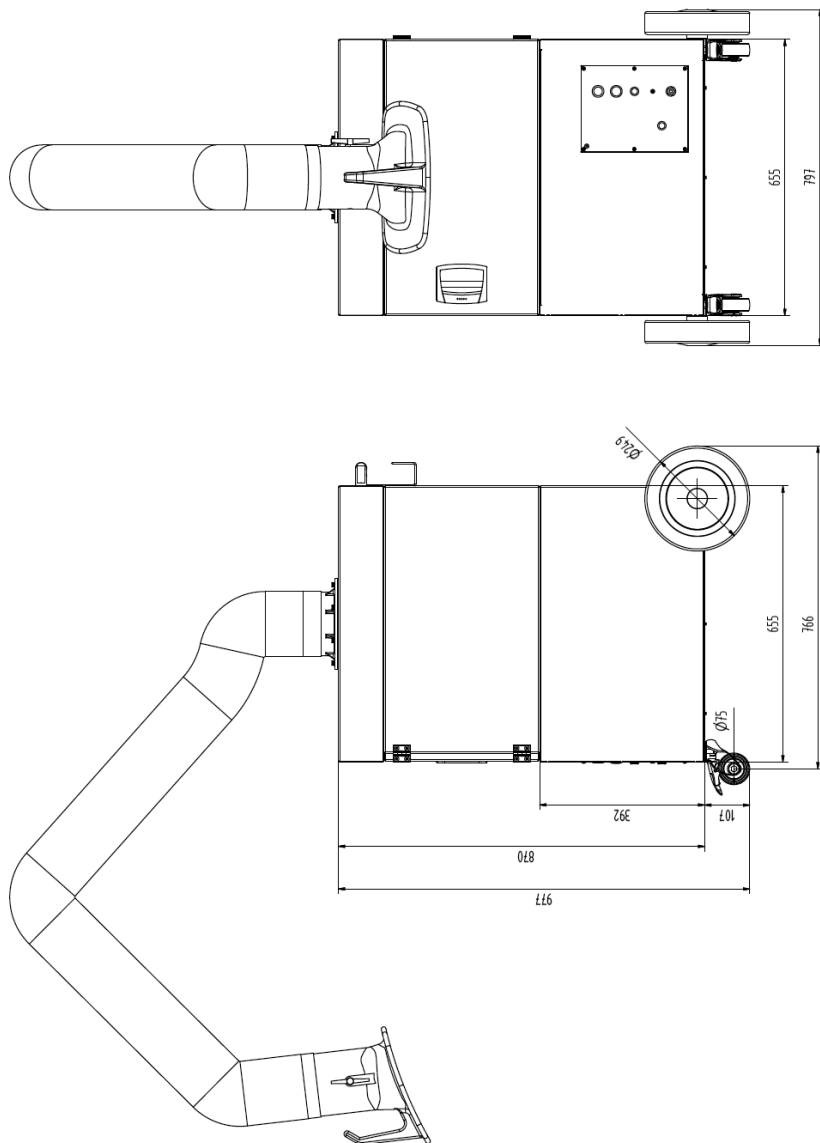
Información complementaria:

La declaración de conformidad dejará de tener validez si se incumplen los fines previstos o si se realizan modificaciones sin la autorización del fabricante.

Vreden, 05. 05. 2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könnig
(Jefe de la Sección Técnica)

9.4 Dibujo de dimensiones

Índice

1	GENERALIDADES	180
1.1	Introdução	180
1.2	Avisos sobre direitos autorais e direitos de propriedade industrial.....	180
1.3	Avisos ao empreendedor	181
2	SEGURANÇA	182
2.1	Generalidades	182
2.2	Avisos sobre sinais e símbolos	182
2.3	Identificações e placas a colocar pelo empreendedor	183
2.4	Avisos de segurança para o pessoal de operação	183
2.5	Avisos de segurança sobre a manutenção e eliminação de falhas no ProfiMaster.....	184
3	DESCRIÇÃO DO PRODUTO.....	185
3.1	Características de diferenciação das versões de aparelhos	187
3.2	Utilização adequada	188
3.3	Utilizações incorretas previsíveis	189
3.4	Identificação e placas no ProfiMaster.....	190
3.5	Risco residual	192
4	TRANSPORTE E ARMAZENAMENTO	193
4.1	Transporte	193
4.2	Armazenamento.....	193
5	MONTAGEM	194
5.1	Desembalagem e montagem das rodas.....	194
5.2	Montagem do braço de sucção	195
6	UTILIZAÇÃO.....	196
6.1	Qualificação do pessoal de operação.....	196
6.2	Elementos de operação.....	196
6.3	Posicionamento da coifa de sucção	199
6.4	Colocação em operação.....	199

7	MANUTENÇÃO	200
7.1	Cuidados	201
7.2	Manutenção preventiva	201
7.3	Troca do filtro.....	202
7.4	Eliminação de falhas	206
7.5	Ações de emergência	207
8	DESCARTE	207
9	ANEXOS	209
9.1	Dados técnicos	209
9.2	Peças de reposição e acessórios.....	210
9.3	Declaração de conformidade.....	211
9.4	Folha de dimensões	212
9.5	Diagramas elétricos.....	213

Índice de figuras

Figura 1, Descrição do produto.....	185
Figura 2, Identificações e placas.....	190
Figura 3, Desembalagem e montagem das rodas	195
Figura 4, elementos de operação.....	198
Figura 5, Posicionamento da coifa de sucção.....	199
Figura 6, Estrutura do filtro	204
Figura 7, Troca do filtro.....	205

1 Generalidades

1.1 Introdução

Este manual de operação é uma ajuda importante e necessária para a operação correta e livre de perigos do aparelho de filtragem de fumaça de solda KEMPER ProfiMaster, a seguir denominado ProfiMaster.

O manual de operação contém avisos importantes para operar o ProfiMaster de forma segura, correta e econômica. A observação do mesmo ajuda a evitar perigos, reduzir custos de reparo e tempos de parada, assim como aumentar a confiabilidade e a vida útil do ProfiMaster. O manual de operação deve estar sempre disponível e deve ser lido por todas as pessoas que trabalham no ou com o ProfiMaster e as informações e avisos nele contidos devem ser observados e aplicados.

Os trabalhos no e com o ProfiMaster incluem em especial:

- O transporte e a montagem,
- A aplicação usual e operação do aparelho durante o funcionamento,
- A manutenção (cuidados, manutenção preventiva, troca de filtro, eliminação de falhas)
- O descarte

1.2 Avisos sobre direitos autorais e direitos de propriedade industrial

Este manual de operação deve ser considerado confidencial. Ele deve ser acessível somente para pessoas autorizadas. Ele pode ser entregue a terceiros somente com autorização por escrito da KEMPER GmbH.

Todos os documentos estão protegidos pela legislação dos direitos autorais. A distribuição e cópia de documentos, mesmo que parcial, bem como o aproveitamento e comunicação do seu conteúdo não são permitidos sem autorização expressa por escrito.

Violações são puníveis e acarretam indenização. Todos os direitos do exercício da propriedade industrial estão reservados à KEMPER GmbH.

1.3 Avisos ao empreendedor

O manual de operação é parte integrante do ProfiMaster.

O empreendedor deve cuidar para que o pessoal de operação tome conhecimento deste manual.

O manual de operação deve ser complementado pelo empreendedor com base em legislações nacionais quanto à prevenção de acidentes e proteção do meio ambiente, inclusive informações sobre obrigação de supervisão e notificação em relação à observação de particularidades operacionais, por ex., organização do trabalho, processos do trabalho e pessoal aplicado. Além do manual de operação e dos regulamentos para prevenção de acidentes obrigatórios válidos no país de uso e no local de aplicação, também devem ser observadas as regras técnicas reconhecidas para o trabalho seguro e correto.

Sem autorização da KEMPER GmbH, o empreendedor não poderá fazer alterações, adições e reformas no ProfiMaster, as quais possam prejudicar a segurança! As peças de reposição usadas devem corresponder aos requisitos técnicos definidos pela KEMPER GmbH. Isso sempre está garantido nas peças de reposição originais!

Aplice somente pessoal treinado e instruído para a operação, manutenção preventiva e corretiva e para o transporte do ProfiMaster. Defina claramente as responsabilidades do pessoal para operação, manutenção preventiva e corretiva e para o transporte.

2 Segurança

2.1 Generalidades

O ProfiMaster foi desenvolvido e construído de acordo com o nível atual das regras de segurança tecnicamente reconhecidas. Durante a operação do ProfiMaster podem surgir perigos para o operador ou danos ao ProfiMaster e outros bens materiais, caso ele:

- Seja operado por pessoal não treinado e instruído,
- Seja aplicado de forma indevida e/ou
- Receba manutenção incorreta.

2.2 Avisos sobre sinais e símbolos



PERIGO

Esta é uma advertência sobre uma situação de perigo iminente com consequência de graves ferimentos ou morte, caso a respectiva instrução não seja seguida de forma precisa.



ADVERTÊNCIA

Chama a atenção para uma possível situação de perigo, a qual pode levar a graves ferimentos de pessoas ou à morte, caso a respectiva instrução não seja seguida de forma precisa.



CUIDADO

Esta é uma advertência sobre uma possível situação de perigo com consequência de ferimentos médios ou leves, bem como danos materiais, caso a respectiva instrução não seja seguida de forma precisa.



AVISO

Este é um aviso sobre informações úteis para o manuseio seguro e correto.

- O ponto de chamada identifica passos de trabalho e/ou de operação. Os passos devem ser executados na sequência de cima para baixo.
- O travessão identifica listas.

2.3 Identificações e placas a colocar pelo empreendedor

O empreendedor tem obrigação de aplicar outras identificações e placas no ProfiMaster e na sua proximidade.

Tais identificações e placas podem se referir, por ex., ao regulamento para uso de equipamentos de proteção individual.

2.4 Avisos de segurança para o pessoal de operação

Antes do uso, o usuário do ProfiMaster deve ser instruído através de informações, instruções e treinamentos sobre o manuseio do aparelho, bem como os materiais e meios auxiliares a utilizar.

O ProfiMaster somente pode ser usado em perfeito estado técnico, bem como de forma adequada, consciente quanto à segurança e os perigos, sob observação deste manual de operação! Todas as falhas devem ser imediatamente eliminadas, especialmente aquelas que podem prejudicar a segurança!

Todas as pessoas incumbidas com a colocação em funcionamento, operação ou manutenção devem ter lido completamente e compreendido este manual de operação – especialmente a seção 2 Sicherheit. Durante a aplicação no trabalho será tarde demais.

Isso vale especialmente para pessoal que trabalhe apenas ocasionalmente no ProfiMaster.

O manual de operação deverá estar sempre acessível e próximo ao ProfiMaster.

Não assumimos responsabilidade por danos e acidentes que ocorrerem pela não observação do manual de operação.

Cumprir as normas pertinentes para prevenção de acidentes e as demais regras gerais reconhecidas da técnica e da medicina do trabalho.

Definir claramente e cumprir as responsabilidades pelas diversas atividades no contexto da manutenção preventiva e corretiva. Somente assim serão evitadas ações erradas – especialmente em situações de perigo.

O empreendedor deve obrigar o pessoal de operação e manutenção ao uso de equipamentos de proteção individuais. Isso inclui em especial sapatos de segurança, óculos de proteção e luvas.

Não usar cabelos longos soltos, roupa folgada ou jóias! Existe o perigo básico de ficar engatado em algum ponto ou então de ser tracionado ou arrastado por peças móveis!

Caso ocorram alterações relevantes à segurança no ProfiMaster, parar a exaustão imediatamente e informar a ocorrência ao local/pessoa responsável!

Trabalhos no ProfiMaster podem ser executados somente por pessoal confiável e treinado. Observar a idade legal mínima!

Pessoal a treinar, em aprendizagem, a instruir ou que se encontre em um treinamento geral, somente poderá trabalhar no ProfiMaster sob supervisão de uma pessoa experiente!

A conexão da fonte de energia de solda (UVV VBG 15 §43 parágr. 1) deve ser executada de modo que não flua corrente de solda parasita (corrente de fuga) através do condutor terra do ProfiMaster. Deve ser observado que os condutores de corrente de solda e de retorno entre a peça em trabalho e a máquina de solda apresentem baixa resistência e que seja evitada a ligação entre a peça em trabalho e o ProfiMaster.

2.5 Avisos de segurança sobre a manutenção e eliminação de falhas no ProfiMaster

Em todos os trabalhos de manutenção e eliminação de falhas deve ser usado o equipamento de proteção individual adequado. Antes do início dos trabalhos de manutenção, o aparelho deverá ser limpo. Para isso pode ser usado um aspirador industrial da classe de pó "H".

Trabalhos de preparação, manutenção preventiva e corretiva, bem como buscas de falhas somente podem ser executadas com o ProfiMaster desligado da tensão elétrica.

Durante os trabalhos de manutenção preventiva e corretiva sempre apertar uniões parafusadas soltas! Quando especificado, os parafusos previstos devem ser apertados com um torqueímetro.

Ao início da manutenção preventiva/corretiva/cuidados limpar em especial as conexões e uniões roscadas de sujidades ou produtos.



ADVERTÊNCIA

O contato da pele com a fumaça de corte pode causar irritação da pele em pessoas sensíveis!

Trabalhos de reparo e manutenção preventiva no ProfiMaster somente podem ser executados por pessoal técnico treinado e autorizado, sob observação dos avisos de segurança e da normas válidas sobre prevenção de acidentes!

Risco de graves danos à saúde dos órgãos respiratórios!

Para evitar o contato e a aspiração de poeiras, use roupas de segurança, luvas e um sistema de proteção respiratória ventilado!

Durante trabalhos de reparo e manutenção preventiva deve ser evitada a liberação de poeiras perigosas, para que não haja prejuízo a uma pessoa encarregada deste trabalho.

3 Descrição do produto

O ProfiMaster é um aparelho compacto para filtragem de fumaça de solda, com cujo auxílio as fumaças que surgem ao soldar são aspiradas próximo ao local de surgimento e eliminadas com um grau de separação acima de 99%. Para isso, o aparelho está equipado com um braço de exaustão flexível, cuja coifa de sucção é ligeiramente móvel, mantendo qualquer posição suspensa. O ar aspirado é limpo em um processo de filtragem de 2 etapas e depois novamente devolvido ao recinto de trabalho.

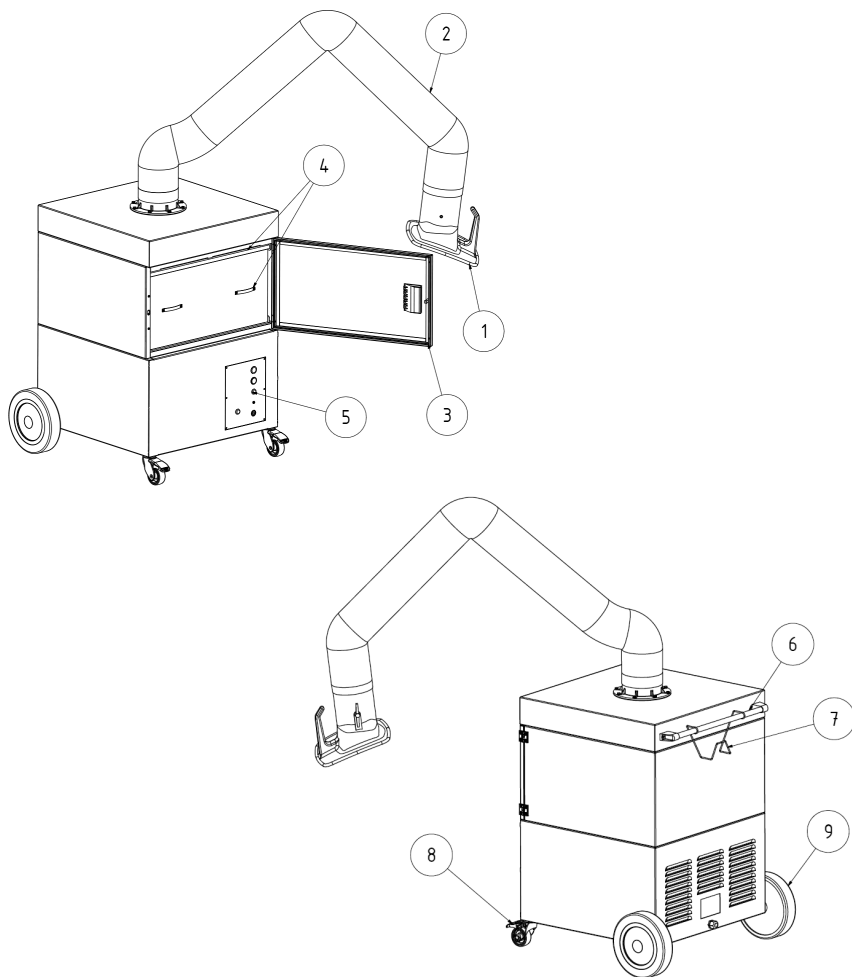


Figura 1, Descrição do produto

Pos.	Denominação	Pos.	Denominação
1	Coifa de sucção	6	Barra manípulo
2	Braço de sucção	7	Porta cabos
3	Porta para manutenção	8	Rolo direcionador com freio
4	Elemento do filtro	9	Roda traseira
5	Painel elétrico com elementos de operação		

3.1 Características de diferenciação das versões de aparelhos

O ProfiMaster é fabricado em duas versões.


- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

A versão padrão do ProfiMaster é testada pelo IFA.

Isso significa que o ProfiMaster corresponde aos requisitos colocados pelo IFA (Instituto Alemão para Segurança no Trabalho da Seguradora Legal contra Acidentes de Trabalho) e atende estes fundamentos de teste.

Para simplificação, a seguir, no manual de operação isso será identificado com um logotipo indicativo IFA.

O logotipo indicativo IFA indica avisos e informações importantes, relacionados ao ProfiMaster IFA.

Denominação do aparelho	Significado / Explicação	Logotipo indicativo
ProfiMaster IFA	A amostra construtiva testada corresponde aos requisitos e fundamentos de teste do IFA.	
ProfiMaster		

O ProfiMaster IFA é identificado no aparelho com um símbolo de teste DGUV bem como uma identificação W3 (identificação da classe de fumaça de solda) sob forma de uma etiqueta.

A posição destas etiquetas pode ser obtida no ponto 3.4 (Identificação e placas no ProfiMaster).

A versão exata do aparelho pode ser identificada com ajuda destas etiquetas e da identificação "IFA" na placa de identificação.

3.2 Utilização adequada

O ProfiMaster foi concebido para succionar no local de surgimento as fumaças que surgem durante a solda elétrica e filtrá-las. Os produtos perigosos liberados durante o processo de trabalho são captados pela coifa de sucção. Eles chegam ao aparelho de filtragem junto com o fluxo de ar aspirado. Ali eles são conduzidos através de uma manta de pré-filtro para partículas grosseiras e um filtro principal, no qual as partículas finas de fumaça respiráveis também são separadas com um grau de separação acima de 99%. O ar limpo é succionado pelo ventilador e devolvido ao recinto de trabalho.

Para a sucção de fumaça de solda com componentes cancerígenos, como a que surge na solda de aços ligados (por ex., aço inoxidável), somente podem ser utilizados aparelhos no assim chamado processo de recirculação que tenham sido testados e homologados para esta finalidade de acordo com as normas legais.



O ProfiMaster IFA é homologado para a sucção de fumaças de solda, que surgem durante a solda de aços com baixa e alta liga e ele atende os requisitos da classe de eliminação de fumaça de solda W3 conforme DIN EN ISO 15012-1. Para trabalhos de solda técnica na Alemanha deve ser sempre observada a norma TRGS 528 "Trabalhos de solda técnica" (Regras técnicas para produtos perigosos). Ao aspirar fumaça de solda com componentes cancerígenos (por ex., cromatos, óxidos de níquel, etc.) também devem ser atendidos os requisitos da TRGS 560.

As dimensões e outros dados do ProfiMaster que devem ser observados são encontrados nos dados técnicos.



Observe as informações da seção 9.1 Dados técnicos. Necessariamente cumpra estas informações. A utilização adequada também inclui o cumprimento dos avisos

- Sobre a segurança,
- Sobre a operação e comando,
- Sobre a manutenção corretiva e preventiva,

os quais estão descritos neste manual de operação.

Outras utilizações ou que sejam diferentes destas são consideradas inadequadas. O empreendedor do ProfiMaster é o único responsável pelos danos resultantes disso. Isso vale também em caso de modificações do ProfiMaster realizadas por conta própria.

3.3 Utilizações incorretas previsíveis

Não é permitida a operação do ProfiMaster em áreas industriais nas quais devem ser atendidos requisitos de proteção contra explosão. Além disso, é proibida a operação para:

- Processos que não estão listados como utilização adequada e nos quais o ar succionado:
 - Contém faíscas, por ex., de processos de retífica, as quais, devido ao seu tamanho e quantidade podem causar danos na mangueira de sucção ou até mesmo incendiar os meios filtrantes;
 - Contém líquidos e impurezas resultantes do fluxo de ar com vapores contendo aerossóis e óleos;
 - Contém poeiras levemente inflamáveis, combustíveis e/ou materiais que possam formar misturas ou atmosferas explosivas;
 - Contém outras poeiras agressivas ou de ação abrasiva, as quais possam danificar o ProfiMaster e os elementos filtrantes aplicados;
 - Contém produtos/componentes orgânicos tóxicos liberados no corte do material em trabalho.

Resíduos, tais como partículas soltas podem conter materiais nocivos.

Eles não podem ser descartados como lixo doméstico – é necessário o descarte ambientalmente correto.

Durante o atendimento à utilização adequada do ProfiMaster não são possíveis utilizações incorretas previsíveis, as quais possam levar a situações perigosas com danos pessoais.

3.4 Identificação e placas no ProfiMaster

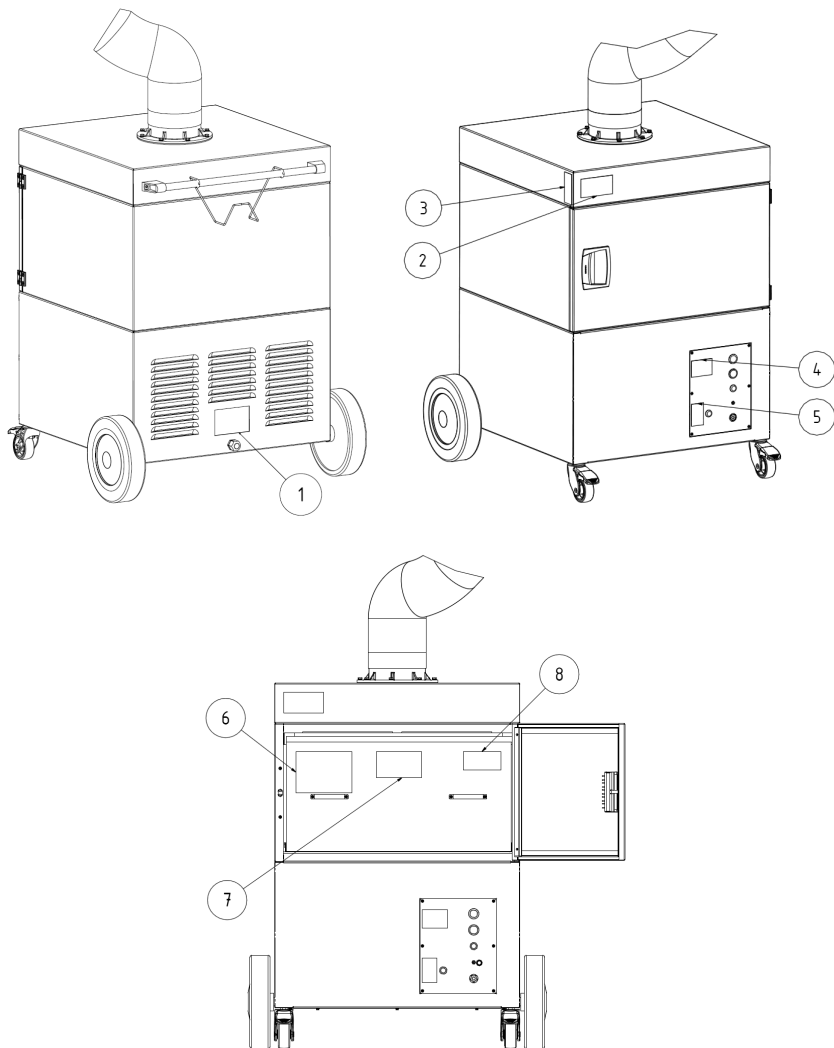





Figura 2, Identificações e placas

Placa / Etiqueta	Significado	Posição Observação	
Placa de identificação (1) *1	<ul style="list-style-type: none">- KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden- Tipo ProfiMaster IFA- Tensão de ligação- Ano de fabricação: 04/2015- N°. de máquina: 192341- Peso: 95 kg	1	
Etiqueta (2)	<ul style="list-style-type: none">- Identificação da classe de fumaça de solda W 3 conforme EN ISO 15012-1	2	
Etiqueta (3)	<ul style="list-style-type: none">- Informação do prazo da próxima verificação	3	
Etiqueta (4)	<ul style="list-style-type: none">- Advertência: Antes de abrir a carcaça desconectar o plugue da tomada*	4	
Etiqueta (5)	<ul style="list-style-type: none">- Símbolo de teste DGUV	5	
Etiqueta (6)	<ul style="list-style-type: none">- Advertência: Não limpar o elemento do filtro	6	
Etiqueta (7)	<ul style="list-style-type: none">- Aviso: Troca do filtro	7	
Etiqueta (8)	<ul style="list-style-type: none">- Número de artigo do filtro principal	8	

*1 Exemplo de informações da placa de identificação.

3.5 Risco residual

Mesmo observando todas as regras de segurança, durante a operação do ProfiMaster ainda permanece um risco residual descrito a seguir.

Todas as pessoas que trabalham em e com um ProfiMaster devem conhecer este risco residual e seguir as instruções, as quais impedem que estes riscos residuais causem acidentes ou danos.



ADVERTÊNCIA

Podem acontecer graves danos à saúde dos órgãos respiratórios e vias aéreas - usar proteção respiratória, por ex., KEMPER autoflow XP ou uma máscara de proteção respiratória filtrante da classe FFP2 conforme EN 149.

O contato da pele com a fumaças de solda, etc. pode causar irritação da pele em pessoas sensíveis - usar roupa de proteção.

Ao início dos trabalhos de solda, assegure que o braço de sucção e a coifa de sucção estejam corretamente ajustados, os elementos de filtro completos e livres de danos, bem como o aparelho em funcionamento! Somente quando o anel luminoso verde do botão do aparelho está aceso, está sendo succionada uma vazão volumétrica suficiente para capturar a fumaça da solda.

Durante a troca dos elementos de filtro pode ocorrer o contato da pele com a poeira separada e o trabalho também pode levantar parte da poeira. Por isso, usar proteção respiratória e roupa de proteção.

Ninhos de brasas em elementos de filtro podem causar uma queima sem chama – desligar o aparelho filtrante, fechar a válvula borboleta na coifa de sucção e deixar o aparelho resfriar de forma controlada.

4 Transporte e armazenamento

4.1 Transporte



PERIGO

Risco de esmagamento com perigo de morte ao carregar e transportar o ProfiMaster!

Ao suspender e transportar incorretamente o palete com o aparelho filtrante, o mesmo poderá tombar e cair!

- **Nunca permaneça sob cargas suspensas!**

Para o transporte do palete com o aparelho filtrante é adequado usar uma paleteira ou uma empilhadeira.

4.2 Armazenamento

O ProfiMaster deve ser armazenado na sua embalagem original a uma temperatura ambiente de -20°C a +55°C em um local seco e limpo. A embalagem não poderá receber carga de outros objetos.

5 Montagem



ADVERTÊNCIA

Ferimentos graves durante a montagem do braço de sucção, devido ao pré-tensionamento das molas espirais utilizadas. Em caso de manuseio inadequado a estrutura suporte pode realizar movimentos inesperados e causar ferimentos graves na região do rosto ou esmagamento dos dedos!



AVISO

O empreendedor do ProfiMaster somente pode encarregar com a montagem desacompanhada do ProfiMaster as pessoas que conheçam esta tarefa. Para a montagem do aparelho são necessários dois funcionários.

5.1 Desembalagem e montagem das rodas

- Retire o conjunto de rodas (6430007) da embalagem externa grande (invólucro)
- Agora suspenda a embalagem externa grande para cima.
- O ProfiMaster está em um fundo de caixa de papelão e está aparafusado ao palete com duas cantoneiras metálicas. Abra os cantos deste fundo de caixa de papelão cortando com uma faca, de modo que as laterais possam ser dobradas para baixo. Solte os parafusos das cantoneiras de metal e remova também os dois parafusos maiores, para desmontar completamente todas as travas para transporte.
- O conjunto de rodas contém todas as rodas, inclusive todas as peças pequenas necessárias para a montagem, assim como uma instrução de montagem própria com figuras, para a montagem das rodas.
- Siga estas instruções para a montagem das rodas.
- Abra a porta de manutenção e verifique os elementos de filtro quanto à condição sem danos e disposição correta. Para isso, observe também os avisos no ponto 7.3 Troca do filtro.

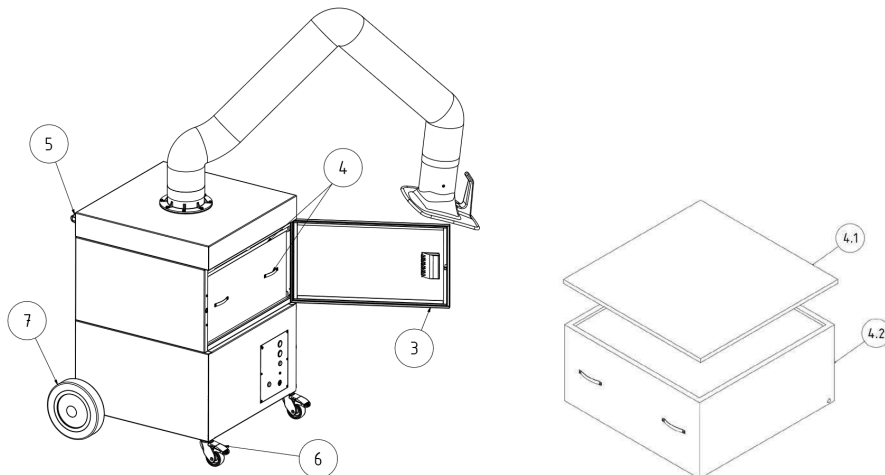


Figura 3, Desembalagem e montagem das rodas

Pos.	Denominação	Quantidade
3	Porta para manutenção	1
4	Elemento do filtro	1
4.1	Alojamento do pré-filtro	1
4.2	Filtro principal	1
5	Barra manipuladora	1
6	Rolo direcionador com freio (roda dianteira)	2
7	Roda traseira	2

5.2 Montagem do braço de sucção

O braço de sucção é composto pelos três componentes principais: coroa de giro, estrutura suporte e coifa de sucção. Cada um deles está embalado em uma caixa de papelão individual.

Junto à caixa com a estrutura suporte há um manual para a montagem e ajuste do braço de sucção. Siga este manual para a montagem do braço de sucção sobre um aparelho deslocável.

6 Utilização

Cada pessoa que se ocupa com a utilização, manutenção preventiva e reparo do ProfiMaster deve ter lido este manual de operação e compreendido completamente.

6.1 Qualificação do pessoal de operação

O empreendedor do ProfiMaster somente pode encarregar com a utilização desacompanhada do aparelho as pessoas que conheçam esta tarefa.

Conhecer esta tarefa inclui que as pessoas em questão tenham sido instruídas na respectiva tarefa e que conheçam o manual de operação bem como as instruções operacionais em questão.

Somente permita o uso do ProfiMaster por pessoal treinado e instruído. Somente assim é obtido um trabalho consciente da segurança e dos perigos para todos os funcionários.

6.2 Elementos de operação

No lado dianteiro do ProfiMaster se encontram os elementos de operação assim como as possibilidades de conexão:

- Interruptor I / 0 (pos. 1)

Ao apertar este interruptor o aparelho é ligado e desligado.

A luz de controle verde no campo de operação do interruptor indica uma operação sem falhas do aparelho ou a prontidão para operar na aplicação de um sensor Liga-Desliga opcional.

- Luz sinalizadora (pos. 2)

Se a luz sinalizadora amarela acender pode se tratar das seguintes falhas:

- *O relé de proteção do motor foi acionado.*
- *Erro de sequência de fases / falta de fase*
- *É necessária uma troca de filtro*

- Abertura de instalação para o conector fêmea Liga-Desliga (pos. 3)

Abertura de instalação para o equipamento opcional do automatismo Liga-Desliga.

- Abertura para medição de pressão (pos. 4)

Possibilidade de conexão para a assistência KEMPER. Através desta conexão a assistência KEMPER pode realizar medições de pressão.

**AVISO**

- **Buzina sinalizadora (pos. 5)**

Uma captação segura das fumaças de solda somente é possível com uma potência de sucção suficiente. Com a crescente carga de pó nos filtros cresce a resistência destes à vazão e diminui a potência de sucção.

Assim que ela ficar abaixo de um valor mínimo, soará a buzina sinalizadora. Agora é necessária uma troca de filtro.

O mesmo ocorre quando a válvula borboleta na coifa de sucção estiver fechada demais, também reduzindo demais a potência de sucção. A solução é obtida ao abrir a válvula borboleta.

- **Interruptor de pressão (pos. 6)**

Através desta interface, a assistência KEMPER pode realizar ajustes no aparelho

A ser utilizado somente pela assistência KEMPER.

Pos.	Denominação	Observação
1	Interruptor Liga / Desliga	
2	Luz sinalizadora	
3	Abertura de instalação para o conector fêmea Liga-Desliga (*3) (fechado com tampão cego)	
4	Abertura para medição de pressão (somente para funcionários de assistência)	
5	Buzina sinalizadora	
6	Interruptor de pressão (fechado com tampão cego) (somente para funcionários de assistência)	



*3 Equipamento opcional

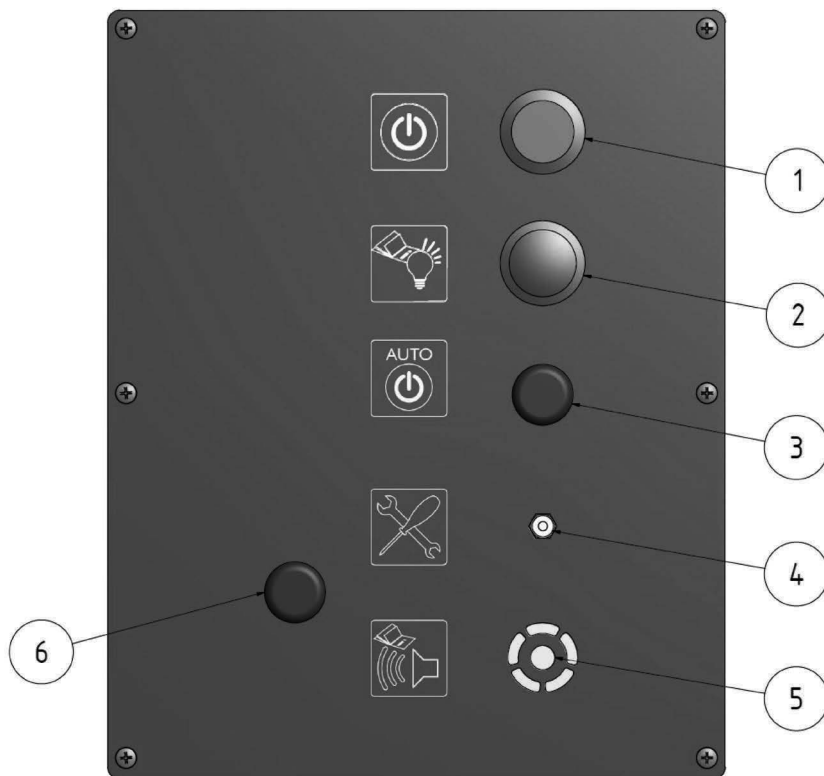


Figura 4, elementos de operação

6.3 Posicionamento da coifa de sucção

O braço de sucção ou a coifa de sucção são projetados de forma que possam ser facilmente ajustados e guiados com uma mão. A coifa de sucção mantém a posição ajustada de forma suspensa. Além disso, a coifa de sucção como também o braço de sucção são basculáveis em 360°, de modo que é possível ajustar quase qualquer posição. Para uma captação suficiente da fumaça de solda é importante que a coifa de sucção esteja sempre posicionada corretamente. A posição correta pode ser vista na figura a seguir.

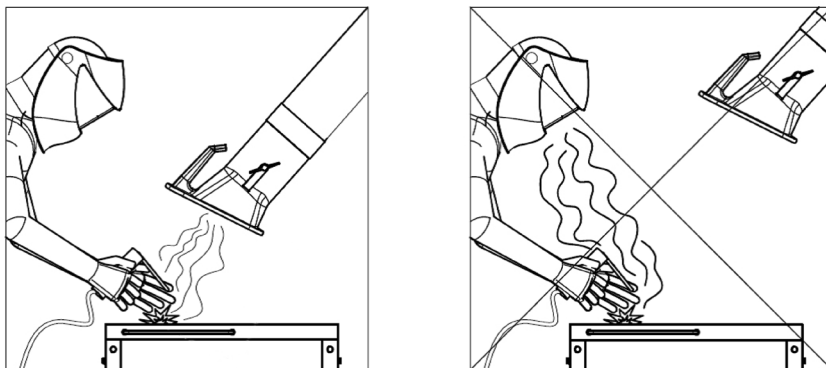


Figura 5, Posicionamento da coifa de sucção

- Posicione o braço de sucção de modo que a coifa de sucção esteja aprox. 25 cm inclinadamente acima do local de solda.
- A coifa de sucção deve ser posicionada de modo que, sob consideração do movimento da fumaça de solda causado pela temperatura e do alcance de sucção, a fumaça de solda seja captada com segurança.
- Guie a coifa de sucção sempre seguindo o respectivo local de solda.



ADVERTÊNCIA

Em caso de coifa de sucção posicionada erradamente ou com potência de sucção fraca demais, não está assegurada a captação suficiente do ar contendo produtos perigosos por parte da coifa de sucção. Então, os produtos perigosos podem chegar à área de respiração do usuário causando danos à saúde!

6.4 Colocação em operação

- Ligue o aparelho através do botão com inscrição "0" e "I".
- O ventilador é ligado e a luz verde do interruptor do aparelho sinaliza o funcionamento sem falhas do aparelho.
- Guie a coifa de sucção sempre seguindo o avanço do processo de trabalho.

7 Manutenção

As instruções descritas neste capítulo devem ser entendidas como requisitos mínimos. De acordo com as condições operacionais, poderão ser necessárias instruções adicionais para manter o ProfiMaster em uma condição ideal.

Os trabalhos de manutenção preventiva e corretiva descritos nestes capítulos somente podem ser executados por pessoal de manutenção especialmente treinado do empreendedor.

As peças de reposição usadas devem corresponder aos requisitos técnicos definidos pela KEMPER GmbH.

Isso sempre está garantido nas peças de reposição originais.

Cuide para que haja um descarte seguro e ambientalmente correto dos materiais de operação, bem como das peças substituídas.

Durante os trabalhos de manutenção observe

- Capítulos 2.4 Avisos de segurança para o pessoal de operação
- Capítulo 2.5 Avisos de segurança para manutenção e eliminação de falhas
- Os avisos de segurança especialmente listados para cada trabalho neste capítulo.

7.1 Cuidados

O cuidado com o ProfiMaster limita-se basicamente à limpeza de todas as superfícies quanto a poeiras e deposições, bem como ao controle dos elementos de filtro.

Observe os avisos de advertência listados sob ponto 2.5 "Avisos de segurança para a manutenção e eliminação de falhas no ProfiMaster".



Observação

Não limpe o ProfiMaster com ar comprimido! Isso pode fazer com que partículas de poeira e/ou sujeira cheguem ao ar ambiente.

Um cuidado adequado ajuda a manter o ProfiMaster em condição funcional ao longo do tempo.

- Limpe o ProfiMaster cuidadosamente uma vez ao mês.
- As superfícies externas do ProfiMaster podem ser limpas com um aspirador de pó industrial adequado da classe de pó H ou alternativamente com um pano úmido.
- Ao limpar o braço de sucção também remova eventuais acúmulos de poeira ou outras deposições na grade de proteção (disponível opcionalmente) ou no interior da coifa de sucção.
- Controle a mangueira do braço de sucção quanto a danos, por ex., furos de queima por faíscas ou locais de abrasão.



Observação

Danos maiores e vazamentos levam a uma redução da potência de sucção acima da coifa de sucção. Substitua a mangueira a tempo por uma nova.

7.2 Manutenção preventiva

Um funcionamento seguro do ProfiMaster é influenciado de forma positiva pelo controle e manutenção preventiva regulares, o que deve ocorrer uma vez ao ano.

O aparelho trabalha livre de manutenção, exceto por um ocasional reajuste das articulações do braço de sucção e, caso necessário, uma troca de filtros. Para o reajuste das articulações observe o manual de montagem e manutenção preventiva anexo ao braço de sucção.

Observe os avisos de advertência listados sob ponto 2.5 "Avisos de segurança para a manutenção e eliminação de falhas no ProfiMaster".

7.3 Troca do filtro

A vida útil dos elementos de filtro se orienta pelo tipo e quantidade de partículas geradas. Para poder otimizar o tempo de duração do filtro principal e protegê-lo contra partículas mais grosseiras, foi montada uma manta de pré-filtro antes deste. Recomenda-se trocar regularmente a manta de pré-filtro, conforme a carga de trabalho, por ex., diariamente ou semanalmente e não esperar até que ela esteja totalmente impregnada de poeira.

Com a crescente carga de pó nos filtros cresce a resistência destes à vazão e diminui a potência de sucção. Agora é necessária uma troca de filtro. Na maioria dos casos bastará trocar a manta do pré-filtro. Somente após várias trocas da manta de pré-filtro será necessário trocar também o filtro principal.



Ao ficar abaixo de um vazão volumétrica mínima soar a buzina sinalizadora. Para esta versão de aparelho, observe ainda os avisos no Ponto 7.3 Troca do filtro.



ADVERTÊNCIA

Não é permitida a limpeza dos elementos de filtro. Isso invariavelmente causa danos ao meio filtrante, fazendo com que o filtro fique sem função e os produtos perigosos cheguem ao ar respirado.

Durante os trabalhos a seguir, cuide especialmente da vedação do filtro principal. Somente uma vedação sem danos permite o elevado grau de separação do aparelho. Por isso, um filtro principal com vedação danificada deve ser sempre trocado.

- Use somente filtros de reposição originais, pois somente estes lhe garantem o grau de separação requerido e estão ajustados ao aparelho de filtragem e aos dados de desempenho. Desligue o ProfiMaster no interruptor (figura 4, pos. 1).
- Impeça o religamento involuntário ao remover o plugue da tomada.
- Abra a porta de manutenção (figura 1, pos. 3).

a) Troca da manta do pré-filtro

- Retire o alojamento do pré-filtro (figura 6, pos. 4.1) cuidadosamente da peça do filtro para evitar levantar pó no ar e deposite-se sobre uma mesa de trabalho.
- Agora você poderá remover sem dificuldade o arco de fixação que fixa a manta do pré-filtro.
- Remova a manta do pré-filtro suja cuidadosamente da moldura do pré-filtro, sem levantar a poeira, dobrando a manta do pré-filtro de modo que o lado impregnado com partículas de poeira fique para dentro.
- Coloque o filtro a trocar em um saco plástico e feche-o, por ex., com cintas plásticas. Sacos plásticos adequados podem ser obtidos na KEMPER, sob nº. de artigo 119 0746.
- Coloque uma nova manta de pré-filtro na moldura do pré-filtro e fixe-a novamente através do arco de fixação.
- Insira o alojamento do pré-filtro novamente no aparelho.

b) Troca do filtro principal

- Erga o filtro principal (figura 6, pos. 4.2) levemente pelas alças da frente para soltar a vedação da superfície de encosto e puxe-o aproximadamente dois terços para fora da carcaça do filtro, de modo que o filtro ainda esteja apoiado com os pinos sobre os perfis guias laterais.
- Na parte traseira o filtro principal desliza então com os pinos aplicados sobre os perfis guias, fazendo com que seja erguido. Dessa forma a vedação também não sofre danos na parte traseira (figura 7).
- Agora coloque uma mão lateralmente sob o filtro.
A seguir também com a outra mão. Erga o filtro com as duas mãos para fora do aparelho e deposite-o sobre uma mesa de trabalho limpa e plana.
- Coloque o filtro a trocar em um saco plástico e feche-o, por ex., com cintas plásticas. Sacos plásticos adequados podem ser obtidos na KEMPER, sob nº. de artigo 119 0746.
- Erga o novo filtro principal novamente com uma mão em cada lado pelo lado inferior e coloque-o com os pinos laterais sobre os perfis guias do aparelho de filtragem. A seguir, sequencialmente pegue com as mãos as alças que se encontram no lado dianteiro.
- Enquanto você continua a suspender o filtro pelo lado dianteiro, empurre-o para trás, para dentro do aparelho, até que sinta o encaixe deste no final.
- Agora deslize a moldura do pré-filtro sobre o filtro principal que acaba de colocar.

Após a troca do meio filtrante, por favor execute os seguintes passos de trabalho:

- Bascule a porta da carcaça até que sinta o encaixe desta.
- Coloque o plugue novamente na tomada e ligue o aparelho. A luz de operação verde no interruptor (figura 4, pos. 1) deve estar acesa, indicando a operação do aparelho sem falhas.
- Descarte o filtro usado de acordo com as legislações válidas. Para isso devem ser consultados os códigos de resíduo aplicáveis junto à empresa de descarte local.
- Para finalizar deve ser limpa a área de manutenção, por ex., com um aspirador de pó industrial da classe de pó "H".

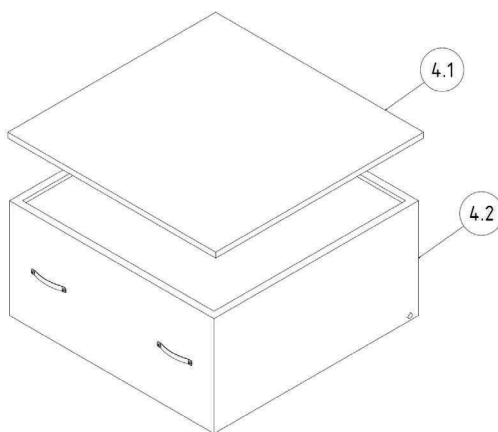


Figura 6, Estrutura do filtro

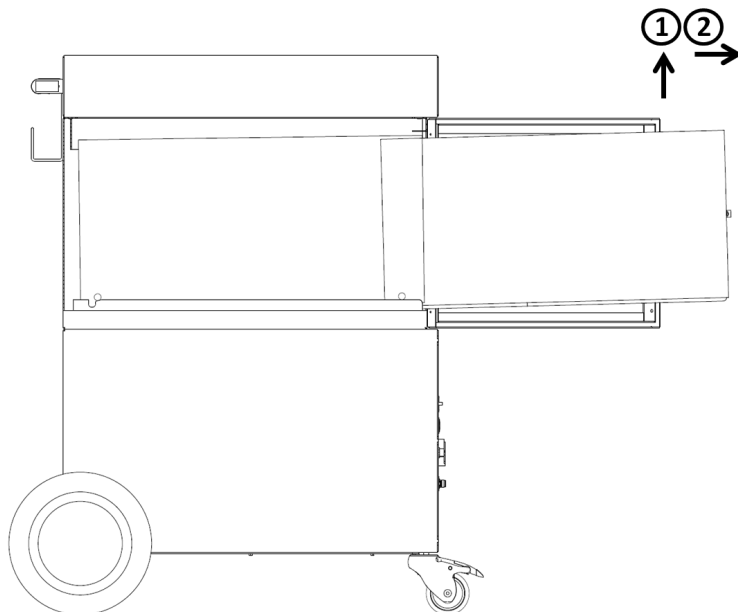
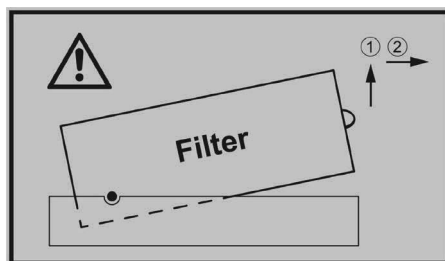



Figura 7, Troca do filtro



Para a troca do filtro, observe os avisos colocados sobre o filtro.

7.4 Eliminação de falhas

Falha	Possível causa	Solução
Não é captada toda a fumaça.	Distância entre coifa de sucção e local de solda grande demais.	Aproximar a coifa de sucção.
	Abertura de saída do ar limpo coberta.	Manter a abertura de saída do ar limpo livre.
A buzina de sinalização soa, e a luz verde no interruptor não está acesa. 	Potência de sucção baixa demais, válvula borboleta na coifa de sucção fechada.	Abrir totalmente a válvula borboleta na coifa de sucção.
Potência de sucção baixa demais / inexistente.	Elementos de filtro saturados.	Trocar os elementos de filtro.
	Erro de sequência de fases / falta de fase. O ventilador gira na direção errada.	Troca de duas fases no conector CEE por um electricista
A poeira sai no lado do ar limpo.	Elementos de filtro danificados.	Trocar os elementos de filtro.
O relé de proteção do motor foi acionado.	Motor bloqueado.	Providenciar verificação por um electricista.
O aparelho não liga.	Falta de tensão da rede.	Providenciar verificação por um electricista.
	O sensor Liga-Desliga (*3) está conectado, mas não é reconhecida energia elétrica. Processo de solda ainda não iniciado.	Iniciar o processo de solda.

*3 Equipamento opcional

7.5 Ações de emergência

Em caso de incêndio no aparelho de filtragem ou seus componentes de captação, deve ser procedido conforme segue:

- Se possível separar o ProfiMaster da alimentação de energia ao tirar o plugue da tomada.
- Combater o foco de incêndio com extintor de pó usual no comércio.
- Caso necessário, comunicar o corpo de bombeiros local.



ADVERTÊNCIA

Não abrir a porta de manutenção do aparelho de filtragem, Formação de labaredas de fogo!

Em caso de incêndio nunca tocar o aparelho sem luvas de proteção adequadas. Perigo de queimaduras!

8 Descarte

Durante trabalhos de descarte observar

- Capítulos 2.4 Avisos de segurança para o pessoal de operação
- Capítulo 2.5 Avisos de segurança para manutenção e eliminação de falhas
- Os avisos de segurança especialmente listados para cada trabalho neste capítulo.



CUIDADO

Em todos os trabalhos no e com o ProfiMaster cumpra os deveres legais para a evitar resíduos e para o seu destino/remoção adequado!

Os trabalhos de desmontagem devem ser feitos com máximo cuidado para não levantar poeiras aderidas sobre o ProfiMaster, de modo a não causar prejuízos às pessoas encarregadas desta tarefa. Por isso deve ser usado um recinto bem ventilado com exaustão filtrada ou aparelho de filtragem móvel adequado para a desmontagem. A área de trabalho deve ser separada/demarcada. Poeiras levantadas devem ser aspiradas imediatamente com um aspirador de pó da classe de pó H.

Durante os trabalhos deve ser usado o equipamento de proteção individual, por ex., roupa de proteção, luvas, sistema de proteção respiratória ventilado, etc., para evitar o contato com a poeira perigosa.




Antes do início da desmontagem o aparelho deve ser limpo e removida toda a poeira que se ainda se encontre no aparelho. Para isso deve ser usado um aspirador industrial da classe de pó "H".

Ao início da desmontagem, os filtros usados são retirados e descartados fechados dentro de um saco plástico. Então o aparelho será desmontado, sempre aspirando a poeira liberada. As peças separadas por material podem então ser descartadas através de uma empresa autorizada.

Para finalizar deve ser limpa a área de trabalho.

9 Anexos

9.1 Dados técnicos

Tensões de ligação	Veja a placa de identificação
Potência do motor	1,1 kW
Consumo de corrente	Veja a placa de identificação
Duração de funcionamento	100%
Grau de proteção	IP 42
Classe ISO	F
Temperatura ambiente permissível	-10 / +40°C
Desempenho máximo do ventilador	1.800 m ³ /h
Desempenho máximo do aparelho	1.500 m ² /h, sem braço de sucção 1.100 m ³ /h, com braço de sucção
Vácuo máximo	2.250 Pa
Desempenho mínimo de sucção (limiar de acionamento do monitoramento de vazão volumétrica)	 700 m ³ /h
Braço de sucção	NW 150, 2m de comprimento 3m de comprimento 4m de comprimento
Área do filtro	Filtro principal 17m ²
Classe de separação de fumaça de solda conforme EN ISO 15012-1	 W3 
Nível de ruído a 1m de distância conforme DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Largura	655 mm
Profundidade	655 mm
Altura	976,5mm
Peso	95 kg, sem braço de sucção 104 kg, com braço de sucção 2 m

9.2 Peças de reposição e acessórios

Nº. seq.	Fig.	Pos.	Denominação	Art. nº.
1	1	1	Coifa de sucção	79 103 00
2	1	2	Mangueira para braço de sucção 2m	114 0348
2	1	2	Mangueira para braço de sucção 3m	114 0349
2	1	2	Mangueira para braço de sucção 4m	114 0350
3	3	4.1	Manta do pré-filtro (pacote com 10)	109 0033
4	3	4.2	Filtro principal	109 0457
5	-	-	Saco para descarte de filtros (pacote com 10)	119 0746

9.3 Declaração de conformidade

no sentido da diretiva de máquinas 2006/42/EG

Fabricante: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

O senhor Manfred Könning tem a procuração para reunir os documentos técnicos.

Através desta declaramos que a máquina a seguir está em conformidade com todas as determinações pertinentes da diretiva para máquinas CE 2006/42/EG.

Art. n.º. **60 650** (event. art. n.º. divergente
para outra versão de aparelho)

Denominação: **KEMPER ProfiMaster IFA**
KEMPER ProfiMaster

A máquina também atende às especificações aplicáveis das seguintes diretivas CE:

2006/42/EG	Diretiva para máquinas
2004/108/EG	Compatibilidade eletromagnética
2006/95/EG	Diretiva para baixa tensão
93/68/EWG	Diretiva para identificação

Foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas (ou partes destas normas):

EN ISO 12100 Parte 1+2, EN 294,	Segurança de máquinas
EN 349, EN418, EN 983	Segurança de máquinas - Princípios para a avaliação de risco
EN 1050	Equipamentos elétricos das máquinas
EN 60204 -1	Legislação sobre compatibilidade eletromagnética das máquinas
EMVG	Norma técnica básica emissão de interferências
EN 61000-6 Parte 3	Norma técnica básica resistência às interferências
EN 61000-6 Parte 2	

Foram aplicadas as seguintes especificações técnicas (ou partes destas normas):

VDE 0100	Construção de equipamentos de baixa tensão
VDE 0113	Equipamentos elétricos das máquinas – Explicações sobre a EN
60204-1	
UVV BGV A1	Norma para prevenção de acidentes: Fundamentos da prevenção
BGR 500 2.26	Solda, corte e processos correlatos
DIN 45635	Medição de ruídos em máquinas

Foi atendido o anexo VIII da diretiva 2006/42/EG. O atendimento aos requisitos da diretiva para baixa tensão foi assegurado de acordo com o anexo I, n.º. 1.5.1 da diretiva 2006/42/EG.

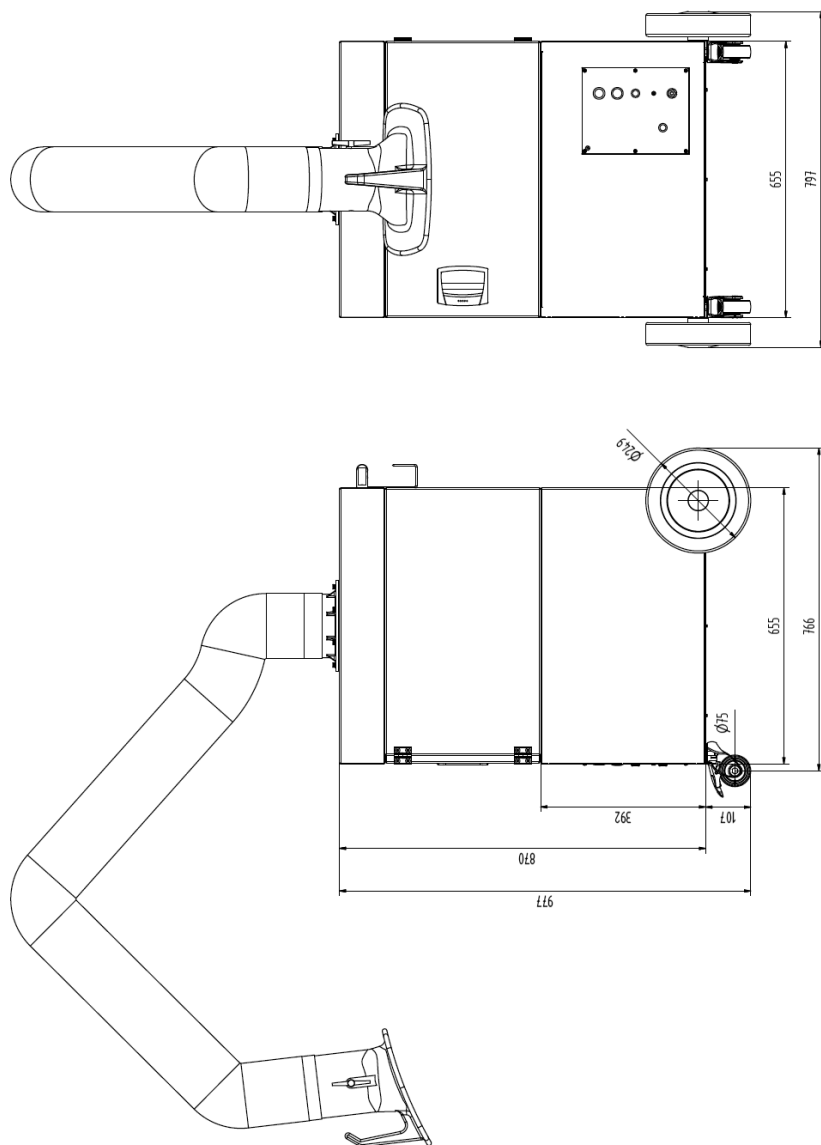
Informação adicional:

A declaração de conformidade cessa em caso de uso inadequado bem como em caso de alterações construtivas que não tenham sido autorizadas por escrito por nós, como fabricante.

Vreden, 05.05.2015
KEMPER GmbH



Engenheiro graduado M. Könning
(Gerente da Área Técnica)

9.4 Folha de dimensões

Indice

1	INFORMAZIONI GENERALI.....	215
1.1	Introduzione	215
1.2	Indicazioni sui diritti d'autore e sui diritti connessi.....	215
1.3	Indicazioni per l'utilizzatore	216
2	SICUREZZA.....	217
2.1	Informazioni generali.....	217
2.2	Avvertimenti e simboli nelle istruzioni.....	217
2.3	Segnaletica e cartelli applicati a cura dell'utilizzatore.....	218
2.4	Avvertenze di sicurezza per l'operatore	218
2.5	Avvertenze di sicurezza per la manutenzione e la rimozione dei guasti dell'impianto ProfiMaster.....	219
3	DESCRIZIONE DEL PRODOTTO	220
3.1	Elementi di differenziazione delle varianti dell'impianto	222
3.2	Uso conforme allo scopo previsto	223
3.3	Uso improprio ragionevolmente prevedibile.....	224
3.4	Cartelli e segnaletiche apposte sull'impianto ProfiMaster.....	225
3.5	Rischio residuo	227
4	TRASPORTO E IMMAGAZZINAMENTO	228
4.1	Trasporto	228
4.2	Immagazzinamento.....	228
5	MONTAGGIO.....	229
5.1	Disimballaggio e montaggio delle ruote	229
5.2	Montaggio del braccio aspirante	230
6	UTILIZZO	231
6.1	Qualifica degli operatori.....	231
6.2	Elementi di comando.....	231
6.3	Posizionamento della cappa aspirante	234
6.4	Messa in funzione	234

7	MANUTENZIONE PERIODICA.....	235
7.1	Cura.....	236
7.2	Manutenzione ordinaria.....	236
7.3	Sostituzione del filtro	237
7.4	Rimozione dei guasti	241
7.5	Misure relative alle situazioni di emergenza	242
8	SMALTIMENTO	242
9	ALLEGATO.....	244
9.1	Dati tecnici.....	244
9.2	Ricambi e accessori	245
9.3	Dichiarazione di conformità.....	246
9.4	Disegno quotato.....	247
9.5	Schemi elettrici	389

Indice delle figure

Figura 1, Descrizione del prodotto.....	220
Figura 2, Cartelli e segnaletiche.....	225
Figura 3, Sistemazione e montaggio delle ruote	230
Figura 4, Elementi di comando.....	233
Figura 5, Posizionamento della cappa aspirante.....	234
Figura 6, Struttura del filtro	239
Figura 7, Sostituzione del filtro	240

1 Informazioni generali

1.1 Introduzione

Le presenti Istruzioni per l'uso forniscono importanti indicazioni necessarie per il funzionamento corretto e sicuro dell'aspiratore carrellato per fumi di saldatura ProfiMaster della KEMPER, di seguito denominato solo ProfiMaster.

Le Istruzioni per l'uso riportano avvertenze importanti per il funzionamento sicuro, regolare ed efficiente dell'impianto ProfiMaster. La loro osservanza aiuta a evitare i pericoli, a ridurre le spese di riparazione ed i tempi morti di fermo macchina e ad aumentare l'affidabilità e la durata dell'impianto ProfiMaster. Le Istruzioni per l'uso devono essere sempre disponibili; tutte le indicazioni ed avvertenze in esse contenute devono essere lette, osservate e usate da tutti gli addetti all'impianto ProfiMaster e da ogni persona alla quale sono state assegnate mansioni sull'

impianto ProfiMaster, come ad esempio:

- trasporto e montaggio,
- normale utilizzo e conduzione dell'impianto durante il suo funzionamento,
- manutenzione (cura, servizio, cambio del filtro, rimozione dei guasti),
- smaltimento

1.2 Indicazioni sui diritti d'autore e sui diritti connessi

Le informazioni contenute nelle presenti Istruzioni per l'uso vanno trattate in modo confidenziale. Possono essere rese disponibili solo alle persone autorizzate. Possono essere divulgate a terzi solo con il preventivo consenso scritto della KEMPER GmbH.

Tutta la documentazione è protetta ai sensi della legge sul diritto d'autore. È vietata qualsiasi distribuzione o riproduzione anche parziale della documentazione, nonché il suo utilizzo o trasmissione senza una precedente ed esplicita autorizzazione.

Ogni violazione di tale divieto è punibile ai sensi di legge e comporta pene sanzionatorie. Tutti i diritti relativi all'esercizio dei diritti di proprietà industriale sono riservati alla KEMPER GmbH.

1.3 Indicazioni per l'utilizzatore

Le presenti Istruzioni per l'uso costituiscono parte integrante dell'impianto ProfiMaster.

L'utilizzatore deve provvedere affinché tutto il personale addetto alla macchina abbia una adeguata conoscenza delle presenti Istruzioni.

L'utilizzatore è tenuto a completare le Istruzioni per l'uso con istruzioni basate su regolamenti nazionali per la prevenzione degli infortuni e la tutela dell'ambiente, comprese informazioni sugli obblighi di sorveglianza e di notifica, in modo da tener conto delle specificità d'esercizio, quali ad es. organizzazione del lavoro, metodi di lavoro e personale impiegato. In aggiunta alle Istruzioni per l'uso e ai regolamenti per la prevenzione degli infortuni, vigenti nel paese e nel luogo in cui la macchina viene usata, è necessario rispettare le regole tecniche riconosciute per l'utilizzo sicuro e corretto dell'impianto.

L'utilizzatore non deve effettuare nessuna modifica all'impianto ProfiMaster, né aggiungere pezzi o riconfigurarli in modo tale che possa compromettere la sua sicurezza senza il permesso della KEMPER GmbH! I ricambi utilizzati devono corrispondere ai requisiti tecnici stabiliti dalla KEMPER GmbH. Ciò è garantito sempre se vengono usati ricambi originali!

Impiegare solo personale addestrato e formato per la conduzione, manutenzione, riparazione e trasporto dell'impianto ProfiMaster. Stabilire chiaramente le responsabilità individuali per funzionamento, configurazione, manutenzione e riparazione.

2 Sicurezza

2.1 Informazioni generali

L'impianto ProfiMaster è stato sviluppato e costruito usando la tecnologia più recente e in conformità con le linee guida di sicurezza riconosciute. Ciononostante l'uso dell'impianto ProfiMaster potrebbe presentare rischi per l'operatore o di danni alla macchina e ad altri beni materiali, se:

- l'impianto viene usato da personale non istruito o debitamente addestrato,
- in caso di uso non conforme alla destinazione prevista e/o
- manutenzione non effettuata a regola d'arte.

2.2 Avvertimenti e simboli nelle istruzioni



PERICOLO

Questo avviso indica una situazione di pericolo imminente. La mancata osservanza può provocare morte o lesioni gravi.



AVVERTENZA

Questa avvertenza indica una possibile situazione di pericolo. La mancata osservanza può provocare morte o lesioni gravi.



ATTENZIONE

Questa avvertenza indica una possibile situazione di pericolo. La mancata osservanza può provocare lesioni leggere o di lieve entità o danni materiali.



AVVISO

Questa avvertenza fornisce informazioni utili per l'utilizzo sicuro e appropriato.

- Dal punto in grassetto sono contrassegnate le procedure di lavoro e/o operative. Queste procedure vanno eseguite in sequenza dall'alto in basso.
- Le voci elencate vengono contrassegnate con un trattino orizzontale.

2.3 Segnaletica e cartelli applicati a cura dell'utilizzatore

L'utilizzatore è tenuto ad apporre sull'impianto ProfiMaster o nella sua prossimità altri eventuali cartelli e segnaletiche.

Tali cartelli e segnaletiche possono riguardare ad esempio l'obbligo di indossare i dispositivi di protezione individuale.

2.4 Avvertenze di sicurezza per l'operatore

Prima di usare l'impianto ProfiMaster, l'operatore deve essere debitamente informato, formato ed addestrato all'utilizzo dell'impianto e dei rispettivi materiali e mezzi usati.

L'impianto ProfiMaster va usato solo in perfetto stato tecnico e nel rispetto degli scopi previsti, delle norme di sicurezza e delle avvertenze relative ai pericoli come riportato nelle presenti Istruzioni per l'uso! Tutti i guasti, soprattutto quelli che possono compromettere la sicurezza, vanno rimossi immediatamente!

Ogni persona addetta alla messa in funzione, uso o manutenzione dell'impianto deve avere buona familiarità con le presenti Istruzioni per l'uso e aver compreso il loro contenuto, soprattutto del paragrafo 2 Sicherheit. Non è sufficiente la lettura delle Istruzioni per la prima volta quando si sta già lavorando.

Ciò vale in particolare per le persone che lavorano sull'impianto ProfiMaster solo occasionalmente.

Le Istruzioni per l'uso devono essere sempre disponibili in prossimità dell'impianto ProfiMaster.

Si declina qualsiasi responsabilità per danni o infortuni dovuti alla mancata osservanza delle presenti Istruzioni per l'uso.

Osservare le rispettive norme di prevenzione degli infortuni, nonché altre regole tecniche di sicurezza e di igiene di lavoro generalmente riconosciute.

Le responsabilità individuali per le varie operazioni di manutenzione e riparazione vanno stabilite in modo chiaro e rispettate. Solo in questo modo è possibile evitare malfunzionamenti

– soprattutto in situazioni pericolose.

L'utilizzatore deve provvedere affinché il personale addetto all'uso e alla manutenzione indossi i dispositivi di protezione individuale. Si tratta soprattutto di calzature di sicurezza, occhiali e guanti di protezione.

Il personale non deve portare capelli lunghi sciolti, indumenti larghi o gioielli! Sussiste il rischio di impigliamento nell'impianto, di intrappolamento o di trascinarsi dell'operatore dalle parti mobili della macchina!

In caso di variazioni riscontrate sull'impianto ProfiMaster, rilevanti dal punto di vista della sicurezza, spegnere immediatamente l'impianto aspirante, assicurarne e comunicare l'anomalia al reparto/persona responsabile!

Interventi sull'impianto ProfiMaster possono essere eseguiti solo da personale affidabile e istruito. Rispettare il limite di età stabilito dalla legge!

Al personale in periodo di addestramento o formazione o in un programma di addestramento generale può essere consentito di lavorare sull'impianto ProfiMaster esclusivamente sotto la supervisione costante di una persona esperta!

L'attacco della sorgente di corrente di saldatura (Norme per la prevenzione degli infortuni delle associazioni professionali e industriali 15 par. 43, comma 1) va eseguito in modo che attraverso il conduttore di terra dell'impianto ProfiMaster non passi nessuna corrente di saldatura errata. Far attenzione affinché la linea di ritorno della corrente di saldatura, tra il pezzo da lavorare e la saldatrice, presenti solo una resistenza ridotta e che non ci sia nessun collegamento tra il pezzo da lavorare e l'impianto ProfiMaster.

2.5 Avvertenze di sicurezza per la manutenzione e la rimozione dei guasti dell'impianto ProfiMaster

Per tutte le operazioni di manutenzione e rimozione dei guasti, usare idonei dispositivi di protezione individuale. Prima di procedere a qualunque intervento di manutenzione, pulire l'impianto. Si può usare un aspirapolvere industriale per polveri di classe "H".

Le operazioni di predisposizione, manutenzione e riparazione, nonché il rilevamento dei guasti possono essere eseguite solo se l'impianto ProfiMaster è privo di tensione.

I collegamenti a vite, allentati durante gli interventi di manutenzione e le riparazioni, vanno sempre serrati! Se stabilito dalle prescrizioni, le rispettive viti vanno serrate con una chiave dinamometrica.

Prima di procedere agli interventi di manutenzione/riparazione/cura, rimuovere ogni impurità ed eventuali prodotti utilizzati, soprattutto dagli attacchi e dai raccordi a vite.



AVVERTENZA

Il contatto della pelle con il fumo prodotto durante il taglio, ecc. può provocare irritazioni alle persone sensibili!

Le riparazioni e la manutenzione dell'impianto ProfiMaster devono essere eseguite solo da personale qualificato e autorizzato, con l'osservanza delle prescrizioni di sicurezza e delle norme di prevenzione degli infortuni vigenti!

Pericolo di gravi danni all'apparato respiratorio e alle vie respiratorie!

Per impedire il contatto con la polvere e l'inalazione di essa, usare indumenti e guanti di protezione e un sistema a ventilazione assistita per la protezione delle vie respiratorie!

Durante le riparazioni e gli interventi di manutenzione, evitare che si possano produrre polveri pericolose, in modo da impedire danni alla salute delle persone non direttamente interessate.

3 Descrizione del prodotto

ProfiMaster è un sistema filtrante per fumi di saldatura dal disegno compatto; tramite questo sistema i fumi emessi durante le operazioni di saldatura vengono captati vicino al punto della loro emissione e poi vengono filtrati con un grado di separazione molto elevato superiore al 99%. A questo scopo l'impianto è dotato di un braccio aspirante flessibile, la cui cappa aspirante è dotata di un sistema che semplifica il suo posizionamento rispetto al punto desiderato. L'aria aspirata viene depurata con due livelli di filtrazione e reimessa nella zona di lavoro.

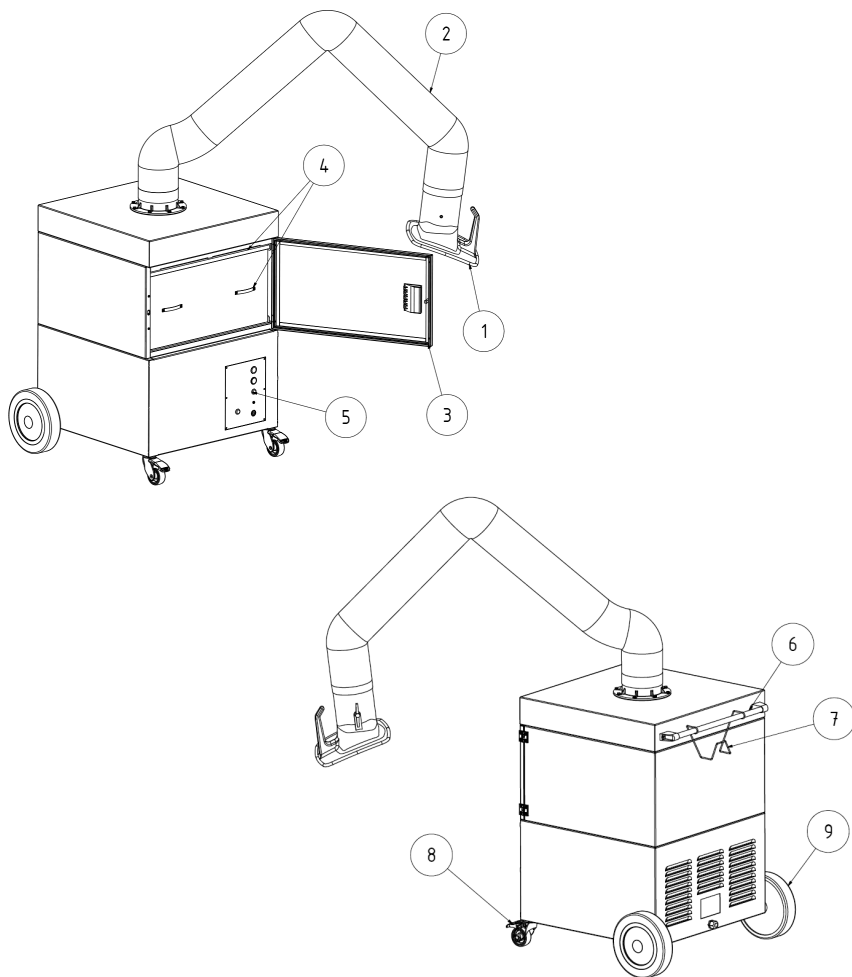


Figura 1, Descrizione del prodotto

Pos.	Descrizione	Pos.	Descrizione
1	Cappa aspirante	6	Maniglia
2	Braccio aspirante	7	Fissacavi
3	Sportello	8	Ruotino orientabile con freno
4	Set di filtri	9	Ruota posteriore
5	Quadro elettrico con elementi di comando		

3.1 Elementi di differenziazione delle varianti dell'impianto


ProfiMaster viene prodotto in due versioni.

- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

La versione standard dell'impianto ProfiMaster è certificata dall'Istituto tedesco IFA. Ciò significa che l'impianto ProfiMaster è conforme ai requisiti stabiliti dall'IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Istituto per la sicurezza sul lavoro dell'Assicurazione anti infortuni prevista dalla legislazione tedesca) e soddisfa i relativi requisiti di verifica.

Per una maggiore intuitività, tali requisiti vengono nelle presenti Istruzioni per l'uso contrassegnati con il rispettivo logo IFA.

Il logo IFA indica gli avvertimenti e le informazioni importanti riguardanti l'impianto ProfiMaster IFA.

Denominazione dell'impianto	Significato / spiegazione	Indicazione con il logo
ProfiMaster IFA	Il modello costruttivo controllato corrisponde ai requisiti e alle disposizioni di verifica dell'Istituto tedesco IFA.	
ProfiMaster		

L'impianto ProfiMaster IFA è dotato del marchio del test DGUV e del certificato per la classe W3 (per fumi di saldatura).

La posizione della rispettiva etichetta è riportata nel par. 3.4. (Cartelli e segnaletiche apposte sull'impianto ProfiMaster)

La variante dell'impianto è rilevabile dall'etichetta e dall'indicazione "IFA" sulla targhetta identificativa.

3.2 Uso conforme allo scopo previsto

L'impianto ProfiMaster è stato espressamente progettato per aspirare i fumi prodotti dal processo di saldatura ad elettrodo, direttamente dai punti della loro emissione, e per filtrarli. Le sostanze pericolose rilasciate durante il processo di lavoro vengono captate dalla cappa aspirante. L'aria inquinata, proveniente dai punti di aspirazione, viene poi convogliata all'unità filtrante. Qui passa attraverso il pannello di prefiltrazione atto alla cattura delle particelle più grossolane, nonché attraverso il filtro principale, dove vengono trattenute anche le particelle di fumo più fini inalabili, con un livello di filtrazione superiore al 99%. L'aria purificata viene aspirata dal ventilatore e messa in circolo nella zona di lavoro.

Per l'aspirazione dei fumi di saldatura contenenti sostanze cancerogene, prodotti dal processo di saldatura di acciai legati (es. acciaio inox), possono essere, in base alle normative vigenti, usati solo apparecchi omologati e approvati a ricircolo d'aria.



L'impianto ProfiMaster IFA è approvato per l'aspirazione dei fumi prodotti dal processo di saldatura degli acciai alto- e bassolegati e soddisfa i requisiti della classe dei fumi da saldatura W3, secondo la norma internazionale DIN EN ISO 15012-1.

Durante i lavori di saldatura effettuati in Germania bisogna rispettare le disposizioni della normativa tedesca TRGS 528 "Attività di saldatura" (regole tecniche per le sostanze pericolose). Nell'aspirazione dei fumi di saldatura contenenti sostanze cancerogene (ad es. cromati, ossidi di nichel, ecc.), rispettare inoltre i requisiti della normativa tedesca TRGS 560.

Nei dati tecnici sono riportate dimensioni e altri dati relativi all'impianto ProfiMaster di cui si deve tenere conto.



Osservare i dati riportati nel par. 9.1 Dati tecnici.

Osservare rigorosamente tali dati.

L'utilizzo conforme include anche l'osservanza delle istruzioni e delle avvertenze:

- per la sicurezza,
- per l'utilizzo e la conduzione,
- per la manutenzione e l'assistenza

riportate nelle presenti Istruzioni per l'uso.

Qualsiasi utilizzo diverso o che va oltre lo scopo è da considerarsi non

conforme all'uso previsto. L'utilizzatore dell'impianto ProfiMaster è l'unico responsabile di eventuali danni derivanti da tale utilizzo. Ciò vale anche per interventi arbitrari e modifiche non autorizzate all'impianto ProfiMaster.

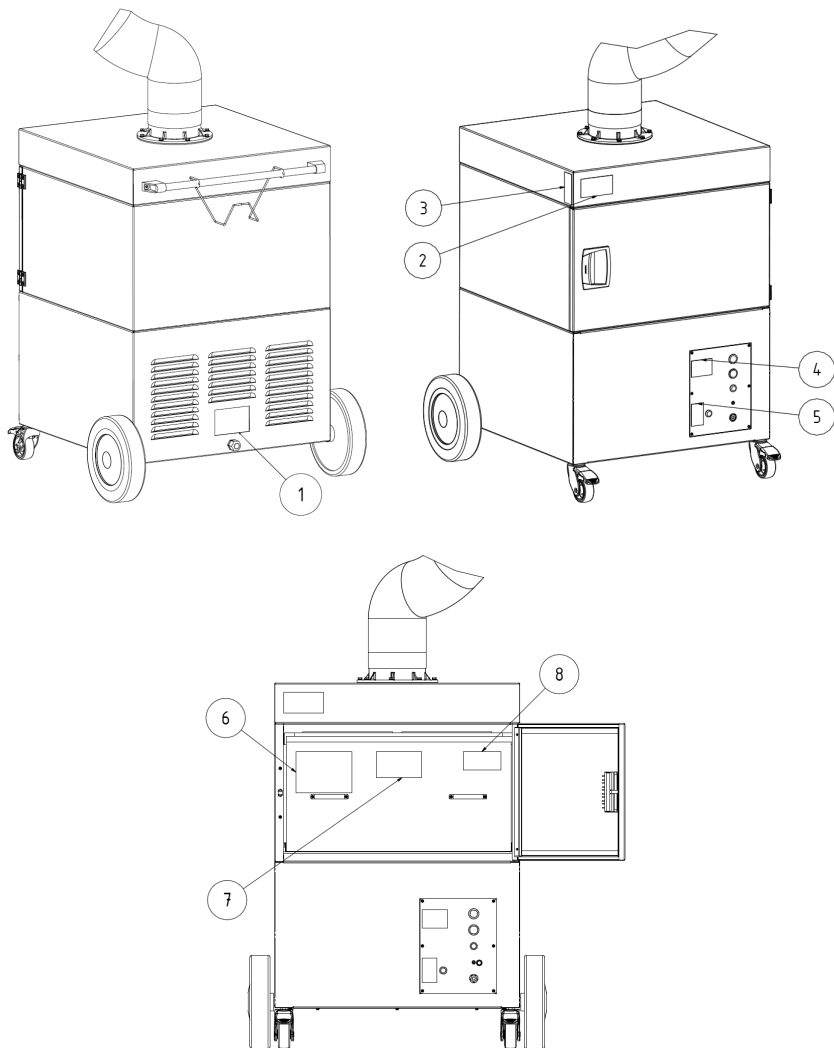
3.3 Uso improprio ragionevolmente prevedibile




L'impianto ProfiMaster non è concepito per applicazioni industriali che richiedono l'impiego di soluzioni antiesplorazione. Inoltre, l'impianto non deve essere usato nei seguenti casi:

- nei processi non conformi alla destinazione d'uso dell'impianto e a quanto previsto nelle presenti Istruzioni o se l'aria aspirata:
 - contiene scintille, ad esempio da molatura, di dimensione e quantità tali da poter danneggiare il tubo d'aspirazione ed incendiare i mezzi di filtrazione;
 - contiene liquidi che contaminano il flusso d'aria con vapori contenenti aerosol e oli;
 - contiene polveri facilmente infiammabili e combustibili e/o sostanze che possono formare miscele o atmosfere esplosive;
 - contiene altre polveri aggressive o abrasive che possono danneggiare l'impianto Profimaster ed i suoi elementi filtranti;
 - contiene sostanze/componenti organiche e tossiche che vengono rilasciate durante la separazione del materiale.

I rifiuti prodotti, ad esempio particelle raccolte, possono contenere sostanze nocive. Non devono pertanto essere consegnati alle discariche per i rifiuti urbani – bisogna provvedere ad uno smaltimento ecologico.

Se l'impianto ProfiMaster viene usato in modo conforme allo scopo previsto, non sussiste alcun rischio di uso improprio ragionevolmente prevedibile tale da poter mettere in pericolo la salute e la sicurezza del personale.

3.4 Cartelli e segnaletiche apposte sull'impianto ProfiMaster**Figura 2, Cartelli e segnaletiche**

Targhetta / segnaletica	Significato	Posizione	Nota
Targhetta identificativa (1) *1	- KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Tipo ProfiMaster IFA - Tensione di alimentazione - Anno di costruzione: 04/2015 - Matricola: 192341 - Peso: 95 kg	1	
Etichetta (2)	- Indicazione della classe dei fumi di saldatura W3 secondo la norma EN ISO 15012-1	2	
Etichetta (3)	- Data del prossimo controllo	3	
Etichetta (4)	- Avvertenza: Prima di aprire il riparo staccare la spina	4	
Etichetta (5)	- Marchio del test DGUV	5	
Etichetta (6)	- Avvertenza: Non pulire la cartuccia filtrante	6	
Etichetta (7)	- Avviso: Sostituzione del filtro	7	
Etichetta (8)	- Cod. articolo filtro principale	8	

*1 Esempio dei dati riportati sulla targhetta identificativa.

3.5 Rischio residuo

Nonostante l'osservanza di tutte le norme e avvertenze di sicurezza, l'uso dell'impianto ProfiMaster potrebbe presentare dei rischi residui di seguito descritti.

Tutte le persone addette o operanti sull'impianto ProfiMaster devono essere perfettamente consapevoli dei rischi residui e osservare le istruzioni per prevenire infortuni o danni derivanti da tali rischi.



AVVERTENZA

Pericolo di gravi danni all'apparato respiratorio e alle vie respiratorie – usare dispositivi di protezione per le vie respiratorie, quali ad esempio autoflow XP della KEMPER o respiratore a filtro della classe FFP2, secondo la norma EN 149.

Il contatto della pelle con il fumo di saldatura, ecc. può provocare irritazioni alle persone sensibili – usare indumenti di protezione.

Prima di procedere ai lavori di saldatura, provvedere al corretto posizionamento del braccio e della cappa aspirante, controllare lo stato e l'integrità di tutti gli elementi filtranti ed assicurarsi che l'impianto sia in funzione! Solo se è acceso l'anello luminoso verde attorno al pulsante dell'impianto, è garantita la portata d'aria aspirata sufficiente per una captazione efficace dei fumi di saldatura.

Pericolo di contatto della pelle con la polvere raccolta durante la sostituzione delle cartucce filtranti e di formazione di vortici di polvere durante le operazioni. Usare pertanto i DPI di protezione delle vie respiratorie e gli idonei indumenti di protezione.

I focolai negli elementi filtranti possono generare una combustione senza fiamma – spegnere il sistema filtrante, chiudere la valvola a farfalla della cappa aspirante e lasciar raffreddare l'impianto in modo controllato.

4 Trasporto e immagazzinamento

4.1 Trasporto



PERICOLO

Pericolo di lesioni da schiacciamento, con esiti anche mortali, dovute al trasporto e alla movimentazione dell'impianto ProfiMaster!

Un sollevamento o trasporto improprio dell'unità filtrante su pallet può comportare il rischio di ribaltamento o caduta del carico!

- **Non sostare o transitare sotto i carichi sospesi!**

Per la movimentazione dell'unità filtrante su pallet usare un transpallet o un carrello elevatore a forca.

4.2 Immagazzinamento

Conservare l'impianto ProfiMaster nel suo imballo originale ad una temperatura compresa tra -20°C e +55°C, in un luogo asciutto e pulito. Non impilare o disporre altri carichi sull'imballaggio.

5 Montaggio



AVVERTENZA

Rischio di lesioni gravi nel montaggio del braccio aspirante dovuto al precario delle molle elicoidali usate. La manipolazione impropria può comportare il rischio di spostamento improvviso della struttura portante, con conseguenti lesioni gravi nell'area del volto o schiacciamento delle dita!



AVVISO

L'utilizzatore dell'impianto ProfiMaster è tenuto ad incaricare del suo montaggio uno specialista appositamente addestrato.

Le operazioni di montaggio richiedono l'intervento di due persone.

5.1 Disimballaggio e montaggio delle ruote

- Togliere il set di ruote (6430007) dall'imballaggio secondario (ad incastro)
- Sollevare poi l'imballo principale.
- L'impianto ProfiMaster è posto sul fondo in cartone e fissato al pallet mediante due angolari in metallo. Tagliare con un coltello il fondo in cartone negli angoli in modo da poterne abbassare i lati. Per togliere lo staffaggio di sicurezza per il trasporto, allentare le viti degli angolari in metallo e rimuovere anche le due viti più grandi.
- Il set di ruote comprende tutte le ruote, comprese tutte le minuterie necessarie al montaggio e le Istruzioni illustrate per il montaggio delle stesse.
- Durante il montaggio delle ruote osservare sempre tali Istruzioni.
- Aprire lo sportello e controllare lo stato e la posizione delle cartucce filtranti. Consultare anche le informazioni riportate nel paragrafo 7.3 Sostituzione del filtro.

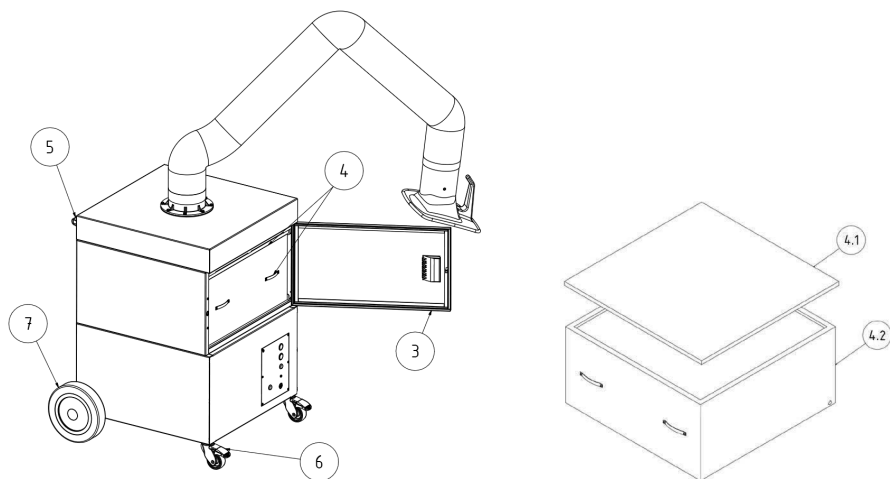


Figura 3, Sistemazione e montaggio delle ruote

Pos.	Descrizione	Quantità
3	Sportello	1
4	Set di filtri	1
4.1	Telaio del prefiltro	1
4.2	Filtro principale	1
5	Maniglia	1
6	Ruotino orientabile con freno (anteriore)	2
7	Ruota posteriore	2

5.2 Montaggio del braccio aspirante

Il braccio aspirante è composto da tre componenti principali – corona girevole, struttura portante e cappa aspirante. Tali componenti vengono imballati separatamente in scatole di cartone.

Nella scatola contenente la struttura portante sono allegate le Istruzioni per il montaggio e la regolazione del braccio aspirante. Per il montaggio del braccio aspirante su un dispositivo mobile osservare tali Istruzioni.

6 Utilizzo

Ogni persona incaricata dell'utilizzo, della riparazione e della manutenzione dell'impianto ProfiMaster deve avere familiarità con le presenti Istruzioni per l'uso e aver compreso appieno il loro contenuto.

6.1 Qualifica degli operatori

L'utilizzatore dell'impianto ProfiMaster può affidarne l'uso solo a personale appositamente addestrato.

Il personale addetto deve disporre delle dovute conoscenze acquisite nel corso degli addestramenti o corsi di formazione specifici ed avere una buona familiarità con le presenti Istruzioni per l'uso ed eventuali altre Istruzioni pertinenti.

L'impianto ProfiMaster può essere usato solo da personale appositamente addestrato e formato. Solo in questo modo potrà essere garantito un funzionamento sicuro dell'impianto, con la consapevolezza del personale riguardo ai rischi.

6.2 Elementi di comando

Nella parte frontale dell'impianto ProfiMaster sono disposti i seguenti elementi di comando ed attacchi:

- **Interruttore I / 0 (pos. 1)**

Questo interruttore serve per accendere e spegnere l'impianto.
La spia luminosa verde sul pannello di comando indica il regolare funzionamento o l'eventuale pronto operativo dell'impianto, qualora venisse usato un sensore Start/Stop optional.

- **Spia luminosa (pos. 2)**

L'accensione della spia luminosa gialla può indicare i seguenti guasti:

- *È scattato il relè di protezione del motore*
- *Errata sequenza delle fasi / assenza di una delle fasi*
- *È necessario sostituire il filtro*

- **Foro per l'incasso dell'interruttore Start/Stop (pos. 3)**

Foro per l'incasso dell'optional di accensione e spegnimento automatico.

- **Foro per la misurazione della pressione (pos. 4)**

Possibilità di allacciamento per il servizio di assistenza della KEMPER.

Mediante questo allacciamento il personale del servizio di assistenza della KEMPER potrà effettuare le misure della pressione.

**AVVISO**

- **Avvisatore acustico (pos. 5)**

Una captazione sicura ed efficace dei fumi di saldatura è possibile solo con una potenza di aspirazione sufficiente. Con l'aumento dell'intasamento dei filtri si ha un restringimento del flusso, con la riduzione della capacità di aspirazione.

L'avvisatore acustico emette un suono non appena la capacità scende sotto il valore minimo.

A quel punto provvedere alla sostituzione del filtro.

Lo stesso avviene anche se la valvola a farfalla della cappa aspirante è troppo chiusa, riducendo sensibilmente la capacità di aspirazione. Aprire in tal caso la valvola a farfalla.

- **Interruttore a pressione (pos. 6)**

Mediante questa interfaccia il personale del servizio di assistenza della KEMPER potrà regolare l'impianto.

Destinato esclusivamente al servizio di assistenza della KEMPER.

Pos.	Descrizione	Nota
1	Interruttore On / Off	
2	Spia luminosa	
3	Foro per l'incasso dell'interruttore Start/Stop (*3) (chiuso con tappo cieco)	
4	Foro per la misurazione della pressione (solo per il personale del servizio di assistenza)	
5	Avvisatore acustico	
6	Interruttore a pressione (chiuso con tappo cieco) (solo per il personale del servizio di assistenza)	



*3 optional

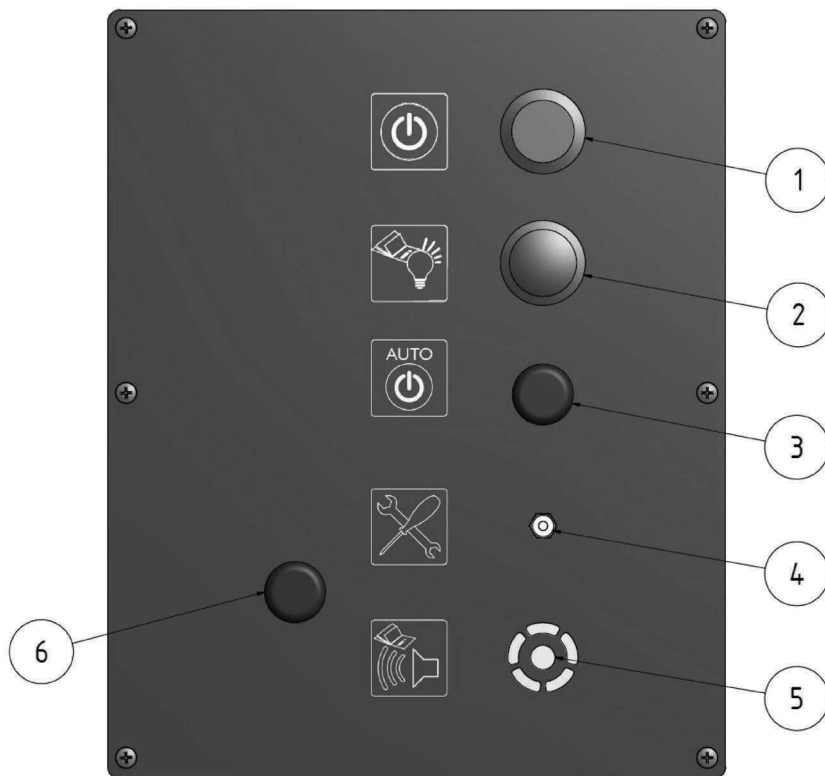


Figura 4, Elementi di comando

6.3 Posizionamento della cappa aspirante

Il braccio aspirante, ovvero la cappa aspirante è costruita in modo tale da renderne molto pratico il posizionamento ed accostamento successivo. La cappa aspirante resta in automatico bloccata nella posizione richiesta. Inoltre, sia la cappa che il braccio aspirante sono girevoli di 360°, consentendo la captazione dei fumi in quasi tutte le posizioni. Il corretto posizionamento della cappa aspirante è il presupposto indispensabile per garantire una captazione efficace dei fumi di saldatura. La figura seguente mostra il corretto posizionamento.

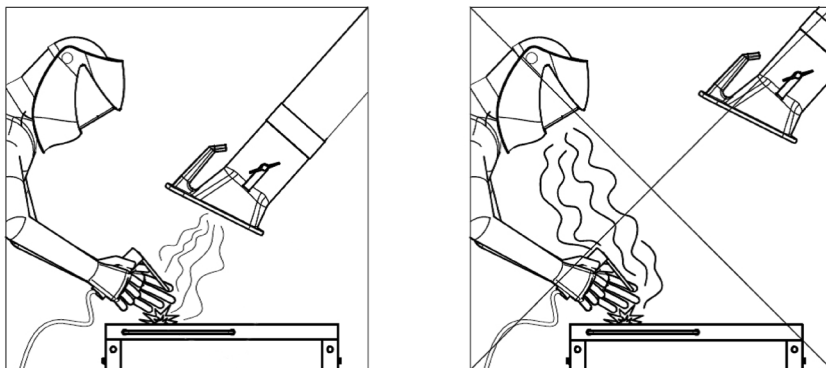


Figura 5, Posizionamento della cappa aspirante

- Posizionare il braccio aspirante, cosicché la cappa aspirante sia collocata trasversalmente rispetto al punto di saldatura, a circa 25 cm di distanza.
- La cappa aspirante deve essere posizionata in modo da consentire una captazione efficace dei fumi di saldatura, in funzione del loro andamento al variare della temperatura e del raggio di aspirazione.
- Accostare sempre la cappa aspirante al rispettivo punto di saldatura.



AVVERTENZA

In caso di errato posizionamento della cappa aspirante e di insufficiente capacità di aspirazione, non verrà garantita una captazione efficace dell'aria contenente sostanze pericolose. In tal caso le sostanze pericolose potranno penetrare nelle vie respiratorie dell'utente, provocando danni alla salute!

6.4 Messa in funzione

- Accendere l'impianto agendo sul pulsante contrassegnato dai simboli "0" e "I".
- Si avrà l'attivazione del ventilatore e l'accensione della luce verde dell'interruttore indicherà il regolare funzionamento dell'impianto.
- Riposizionare sempre la cappa aspirante, in funzione dell'andamento del processo di lavoro.

7 Manutenzione periodica

Le istruzioni riportate nel presente capitolo corrispondono alle esigenze minime. In base alle condizioni di esercizio potrebbero essere applicabili altre istruzioni per mantenere l'impianto ProfiMaster nello stato ottimale.

Gli interventi di manutenzione e le riparazioni descritte in questo capitolo possono essere eseguiti solo da personale qualificato addetto alla manutenzione dell'utilizzatore.

I ricambi utilizzati devono corrispondere ai requisiti tecnici stabiliti dalla KEMPER GmbH.

Ciò è garantito sempre se vengono usati ricambi originali.

Smaltire in modo sicuro e rispettoso dell'ambiente i materiali impiegati e i componenti sostituiti.

Durante gli interventi di manutenzione osservare quanto segue

- Capitolo 2.4 Avvertenze di sicurezza per l'operatore
- Capitolo 2.5 Avvertenze di sicurezza per la manutenzione e la rimozione dei guasti
- Avvertenze di sicurezza specifiche, riportate in questo capitolo in corrispondenza dei singoli interventi.

7.1 Cura

La cura dell'impianto ProfiMaster consiste in pratica nel rimuovere la polvere e lo sporco depositatosi sulle varie superfici e nel controllo delle cartucce filtranti.

Osservare le avvertenze riportate nel paragrafo 2.5 "Avvertenze di sicurezza per la manutenzione e la rimozione dei guasti".



Nota

Non pulire mai l'impianto ProfiMaster con aria compressa! Le particelle di polvere e/o di impurità potrebbero inquinare l'aria circostante.

Una cura adeguata aiuta a mantenere l'impianto ProfiMaster a lungo in perfetto stato di funzionamento.

- L'impianto ProfiMaster va pulito accuratamente ogni mese.
- Le superfici esterne dell'impianto ProfiMaster vanno pulite con un aspiratore industriale idoneo per polveri di classe "H" o con uno straccio inumidito.
- Durante la pulizia del braccio aspirante rimuovere anche l'eventuale polvere accumulata o altri depositi presenti sulla griglia di protezione (optional) e all'interno della cappa aspirante.
- Verificare l'assenza di danneggiamenti del tubo flessibile del braccio aspirante, quali ad esempio bruciature passanti da scintille o abrasioni.



Nota

I danneggiamenti più rilevanti ed eventuali difetti di tenuta comportano la riduzione della potenza di aspirazione mediante la cappa aspirante. Il tubo flessibile danneggiato deve essere tempestivamente sostituito con uno nuovo.

7.2 Manutenzione ordinaria

Per garantire il funzionamento in sicurezza dell'impianto ProfiMaster, è consigliabile eseguire gli interventi di manutenzione ed i controlli periodici, almeno una volta all'anno.

L'impianto non richiede nessuna manutenzione specifica, eccetto l'eventuale regolazione degli snodi del braccio aspirante e la sostituzione del filtro all'occorrenza. Per la regolazione degli snodi consultare le Istruzioni per il montaggio e la manutenzione, allegate al braccio aspirante.

Osservare le avvertenze riportate nel paragrafo 2.5 "Avvertenze di sicurezza per la manutenzione e la rimozione dei guasti".

7.3 Sostituzione del filtro

La durata delle cartucce filtranti dipende dal tipo e dalla quantità delle particelle da separare. Per l'ottimizzazione della durata in esercizio del filtro principale e per la sua protezione dalle particelle più grossolane, l'unità dispone di un pannello di prefiltrazione diposto a monte.

È consigliabile sostituire periodicamente il pannello di prefiltrazione, a seconda dell'uso, ad esempio ogni giorno o settimana, e non aspettare il suo intasamento completo.

Con l'aumento dell'intasamento dei filtri si ha un restringimento del flusso, con la riduzione della capacità di aspirazione dell'impianto. A quel punto provvedere alla sostituzione del filtro. Nella maggior parte dei casi è sufficiente sostituire il pannello di prefiltrazione. Solo dopo diverse sostituzioni del pannello di prefiltrazione sarà necessario sostituire anche filtro principale.



L'avvisatore acustico emette un suono non appena la portata scende al di sotto del valore minimo.

Anche per questa variante dell'impianto rispettare le istruzioni del paragrafo 7.3 Sostituzione del filtro.



AVVERTENZA

E' vietato pulire le cartucce filtranti. La pulizia provocherebbe danni al materiale filtrante, compromettendo il funzionamento del filtro e comportando la fuga di sostanze pericolose nell'aria respirabile.

Durante le operazioni di seguito descritte prestare particolare attenzione alla guarnizione del filtro principale. Solo con una guarnizione priva di danni o imperfezioni è possibile garantire un elevato livello di filtrazione. I filtri principali con guarnizione danneggiata vanno pertanto sempre sostituiti.

- Usare solo filtri di ricambio originali, dato che solo questi filtri sono in grado di garantire il livello di filtrazione necessario e sono adattati per l'unità filtrante nonché in termini di prestazioni. Spegnerne l'impianto ProfiMaster con l'interruttore (Fig. 4, Pos. 1).
- Assicurarne in modo che non possa essere rimosso accidentalmente in funzione estraendo la spina elettrica.
- Aprire lo sportello (Fig. 1, Pos. 3).

a) Sostituzione del pannello di prefiltrazione

- Con cautela togliere il telaio del prefiltro dal filtro (Fig. 6, Pos. 4.1), in modo da evitare ogni sollevamento di polvere ed appoggiarlo sul banco.
- A questo punto sarà possibile togliere la staffa di bloccaggio con la quale è fissato il pannello di prefiltrazione.
- Con cautela ed evitando di sollevare polvere, rimuovere il pannello di prefiltrazione sporco dal rispettivo telaio e ripiegarlo cosicché la parte con le particelle di polvere sia rivolta all'interno.
- Mettere il filtro sostituito in un sacchetto di plastica e chiuderlo, ad esempio con fascette per cavi. I sacchetti di plastica idonei sono ordinabili dalla KEMPER, n. ord. 119 0746.
- Inserire il nuovo pannello di prefiltrazione nel rispettivo telaio e fissarlo con la staffa di bloccaggio.
- Reinserire il telaio del prefiltro nell'impianto.

b) Sostituzione del filtro principale

- Sollevare leggermente il filtro principale (Fig. 6, Pos. 4.2) usando le impugnature anteriori, in modo da svincolare la guarnizione dalla sua sede, ed estrarlo di circa due terzi dal corpo in modo che i suoi perni restino appoggiati ai profili di guida laterali.
- Nella parte posteriore il filtro scivolerà con i suoi perni laterali sui profili di guida, sollevandosi. In questo modo la parte posteriore della guarnizione non verrà danneggiata (Fig. 7).
- A questo punto impugnare il filtro con una mano da sotto, lateralmente. Impugnare anche con l'altra mano. Con entrambe le mani estrarre il filtro dall'impianto ed appoggiarlo su un banco con superficie piana e pulita.
- Mettere il filtro sostituito in un sacchetto di plastica e chiuderlo, ad esempio con fascette per cavi. I sacchetti di plastica idonei sono ordinabili dalla KEMPER, n. ord. 119 0746.
- Con una mano e poi anche con l'altra sollevare il filtro principale nuovo da entrambi i lati, da sotto, e inserirlo con i suoi perni laterali sui profili di guida dell'unità filtrante. Afferrare con una e poi anche con l'altra mano le rispettive impugnature sulla parte anteriore.
- Durante il sollevamento del lato anteriore spingere il filtro indietro nell'impianto, finché non si sente il clic dell'incastro.
- A questo punto inserire il telaio del prefiltro sul filtro principale nuovo appena inserito.

Una volta sostituito il rispettivo mezzo di filtrazione, eseguire le seguenti operazioni:

- Chiudere lo sportello del corpo, finché non si sente il clic di chiusura.
- Reinserire la spina nella presa di rete ed accendere l'impianto. La spia di alimentazione dell'interruttore (Fig. 4, Pos. 1) dovrebbe essere accesa, indicando il regolare funzionamento dell'impianto.
- Smaltire il filtro sostituito secondo le prescrizioni vigenti. Richiedere a tal fine all'impresa di smaltimento locale i rispettivi codici smaltimento rifiuti.
- Infine pulire la zona di manutenzione, ad es. con un aspiratore industriale per polveri di classe "H".

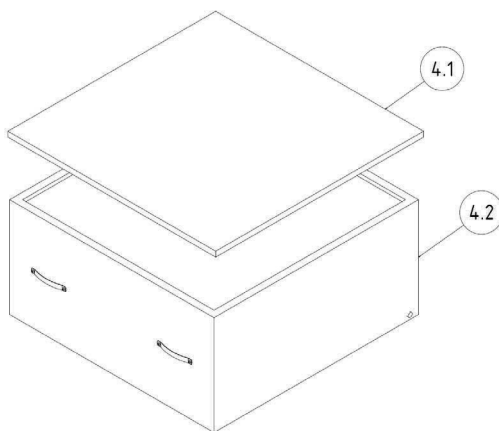


Figura 6, Struttura del filtro

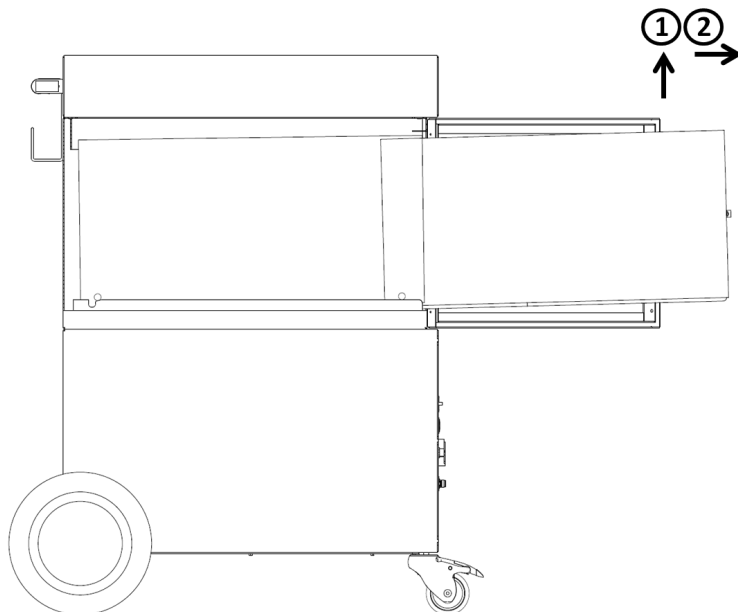
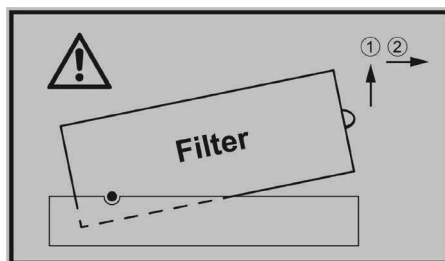



Figura 7, Sostituzione del filtro



Rispettare le istruzioni per la sostituzione del filtro riportate sul filtro stesso.

7.4 Rimozione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedi
Non vengono captati tutti i fumi.	Eccessiva distanza tra la cappa aspirante e il punto di saldatura.	Avvicinare la cappa aspirante al punto di saldatura.
	L'apertura di scarico dell'aria pulita è coperta.	Liberare l'apertura di scarico dell'aria pulita.
L'avvisatore acustico emette un segnale, la spia luminosa verde dell'interruttore è spenta. 	La capacità di aspirazione è troppo bassa, la valvola a farfalla della cappa aspirante è chiusa.	Aprire del tutto la valvola a farfalla della cappa aspirante.
La capacità di aspirazione è troppo bassa / nulla.	Le cartucce filtranti sono intasate.	Sostituire le cartucce filtranti.
	Errata sequenza delle fasi / assenza di una delle fasi. Senso di rotazione errato del ventilatore.	Due fasi sulla spina CEE devono essere invertite da un elettricista.
Presenza di polvere sul lato dell'aria pulita.	Le cartucce filtranti sono danneggiate.	Sostituire le cartucce filtranti.
È scattato il relè di protezione del motore.	Il motore è bloccato.	Rivolgersi ad un elettricista.
L'impianto non si accende.	Manca la tensione di rete.	Rivolgersi ad un elettricista.
	Il sensore Start/Stop (*3) è collegato, ma non rileva alcuna corrente. Il processo di saldatura non è ancora stato avviato.	Avviare il processo di saldatura.

*3 optional

7.5 Misure relative alle situazioni di emergenza

In caso di incendio dell'unità filtrante o delle sue parti assorbenti, procedere come segue:

- Staccare possibilmente l'impianto ProfiMaster dalla presa di alimentazione.
- Spegnere l'incendio usando gli estintori a polvere comunemente reperibili.
- Eventualmente informare i pompieri di luogo.



AVVERTENZA

Non aprire lo sportello dell'unità filtrante, pericolo di fiammate!

In caso di incendio non toccare mai l'unità senza indossare i guanti di protezione. Pericolo di ustioni!

8 Smaltimento

Lo smaltimento deve avvenire rispettando quanto stabilito dal

- Capitolo 2.4 Avvertenze di sicurezza per l'operatore
- Capitolo 2.5 Avvertenze di sicurezza per la manutenzione e la rimozione dei guasti
- Avvertenze di sicurezza specifiche, riportate in questo capitolo in corrispondenza dei singoli interventi.



ATTENZIONE

Durante tutti gli interventi sull'impianto ProfiMaster o nelle operazioni con lo stesso, rispettare gli obblighi di legge in materia di prevenzione della produzione di rifiuti e per garantire il recupero/smaltimento regolari!

I lavori di smontaggio devono essere eseguiti con la massima cura e attenzione, in modo da evitare ogni sollevamento di polvere depositata sull'impianto ProfiMaster, nonché danni alle persone non direttamente interessate. Procedere pertanto allo smontaggio in un locale ben aerato, con l'aria di scarico filtrata o servendosi di un sistema filtrante mobile idoneo. L'area di intervento deve essere isolata e circoscritta. La polvere sollevata deve essere subito eliminata con un aspiratore idoneo per polveri di classe H.

Per evitare il contatto con polveri nocive durante il lavoro, usare idonei dispositivi di protezione individuale, ad esempio indumenti e guanti di protezione, sistema a ventilazione assistita per la protezione delle vie respiratorie, ecc.




Prima dello smontaggio pulire l'impianto ed eliminare ogni traccia di polvere. Usare a tal fine un aspiratore industriale per polveri di classe "H".

Come prima cosa estrarre i filtri inseriti e smaltirli in un sacchetto di plastica chiuso. Poi, durante lo smontaggio, continuare ad aspirare la polvere dispersa nell'ambiente di lavoro. I singoli componenti vanno poi separati in base al tipo di materiale di cui sono costituiti e consegnati a ditte autorizzate per il loro smaltimento.

Pulire infine tutta l'area di lavoro.

9 Allegato

9.1 Dati tecnici

Tensione di alimentazione	vedi targhetta identificativa
Potenza motore	1,1 kW
Corrente assorbita	vedi targhetta identificativa
Tempo di accensione	100%
Grado di protezione	IP 42
Classe ISO	F
Temperatura ambiente consentita	-10 / +40°C
Portata max ventilatore	1.800 m ³ /h
Potenza max	1.500 m ³ /h, senza braccio aspirante 1.100 m ³ /h, con braccio aspirante
Depressione max.	2.250 Pa
Capacità minima di aspirazione (soglia di attivazione per il monitoraggio della portata)	 700 m ³ /h
Braccio aspirante	Diametro nominale 150, da 2 m da 3 m da 4 m
Superficie filtrante	Filtro principale 17 m ²
Classe di efficienza di filtrazione dei fumi di saldatura, secondo la norma EN ISO 15012-1	 W3 
Livello di pressione acustica a 1 m di distanza, secondo la norma DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Larghezza	655 mm
Profondità	655 mm
Altezza	976,5 mm
Peso	95 kg, senza braccio aspirante 104 kg, con braccio aspirante da 2 m

9.2 Ricambi e accessori

N. progr.	Fig.	Pos.	Descrizione	Cod. art.
1	1	1	Cappa aspirante	79.103 00
2	1	2	Tubo flessibile per il braccio aspirante da 2 m	114 0348
2	1	2	Tubo flessibile per il braccio aspirante da 3 m	114 0349
2	1	2	Tubo flessibile per il braccio aspirante da 4 m	114 0350
3	3	4.1	Pannello di prefiltrazione (confezione da 10 pz)	109 0033
4	3	4.2	Filtro principale	109 0457
5	-	-	Sacchetto per smaltimento del filtro (confezione da 10 pz)	119 0746

9.3 Dichiarazione di conformità

Ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE

Produttore: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

La persona autorizzata dal Fabbricante a costituire il fascicolo tecnico è: Sig. Manfred Könning.

Con la presente dichiariamo che la macchina qui di seguito indicata è conforme alle rispettive disposizioni della Direttiva Macchine 2006/42/CE.

Cod. articolo 60 650 (ev. altri codici per altre varianti della macchina)

Denominazione: KEMPER ProfiMaster IFA
KEMPER ProfiMaster

Questa macchina corrisponde anche alle disposizioni pertinenti delle seguenti Direttive CE:

2006/42/CE	Direttiva Macchine
2004/108/CE	Compatibilità elettromagnetica (EMC)
2006/95/CE	Direttiva Bassa Tensione (relativa al materiale elettrico destinato ad essere adoperato entro taluni limiti di tensione)
93/68/CEE	Direttiva sull'apposizione della marcatura CE

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate (o le loro parti):

EN ISO 12100, parte 1+2, EN 294,	Sicurezza del macchinario
EN 349, EN418, EN 983	Sicurezza del macchinario - Principi per valutazione del rischio
EN 1050	Equipaggiamento elettrico delle macchine
EN 60204 -1	Legge sulla compatibilità elettromagnetica delle apparecchiature
EMVG	Norme generiche - Emissioni
EN 610000-6 parte 3	Norme generiche - Soppressione di interferenze
EN 610000-6 parte 2	

Sono state applicate le seguenti specifiche tecniche (o le parti di esse):

VDE 0100	Costruzione di impianti con corrente a bassa tensione
VDE 0113	Equipaggiamento elettrico delle macchine – con riferimenti alla norma
EN 60204-1	
UVV BGV A1	Normativa tedesca sulla prevenzione degli infortuni: Principi di prevenzione
BGR 500 2.26	Saldatura, taglio e tecniche affini
DIN 45635	Misurazione del rumore emesso dai macchinari

E' stato osservato l'Allegato n. VIII della Direttiva 2006/42/CE. L'osservanza dei requisiti della Direttiva Bassa Tensione sul materiale elettrico destinato ad essere adoperato entro taluni limiti di tensione, è stata garantita secondo l'Allegato I, par. 1.5.1, Direttiva 2006/42/CE.

Informazioni aggiuntive:

L'uso improprio o le modifiche apportate arbitrariamente al prodotto comportano la perdita di validità della presente dichiarazione di conformità.

Vreden, 05. 05. 2015
KEMPER GmbH



Ing. M. Könning
(Responsabile reparto tecnico)

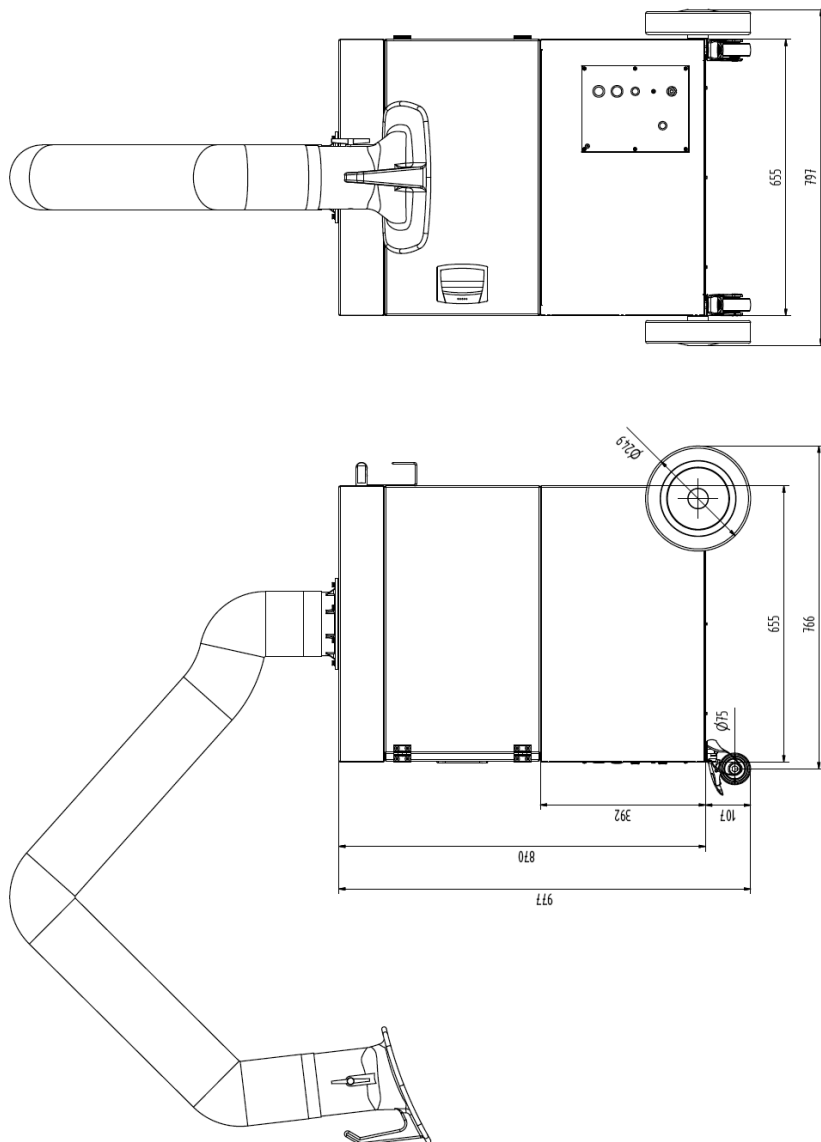
Cod. articolo: 150 2464

- 246 -

rev.: 2

Con riserva di modifiche tecniche e salvo errori.

Aggiornato al: 05/2015

9.4 Disegno quotato

Obsah

1	OBEČNÉ INFORMACE	250
1.1	Úvod.....	250
1.2	Upozornění na autorská a ochranná práva	250
1.3	Informace pro provozovatele.....	251
2	BEZPEČNOST	252
2.1	Obecné informace.....	252
2.2	Informace ke značkám a symbolům	252
2.3	Označení a štítky, které je povinen instalovat provozovatel.....	253
2.4	Bezpečnostní pokyny pro personál obsluhy.....	253
2.5	Bezpečnostní pokyny k údržbě a odstraňování poruch na přístroji ProfiMaster.....	254
3	POPIS VÝROBKU	255
3.1	Rozlišovací znaky variant přístroje	257
3.2	Použití v souladu s určením	258
3.3	Rozumně předvídatelné chybné použití	259
3.4	Označení a štítky na přístroji ProfiMaster	260
3.5	Zbytkové riziko.....	262
4	PŘEPRAVA A SKLADOVÁNÍ	263
4.1	Přeprava	263
4.2	Skladování.....	263
5	MONTÁŽ	264
5.1	Vybalení a montáž kol	264
5.2	Montáž odsávacího ramena	265
6	POUŽITÍ	266
6.1	Kvalifikace personálu obsluhy	266
6.2	Ovládací prvky	266
6.3	Nastavení polohy odsávací hubice	269
6.4	Uvedení do provozu.....	269

7	TECHNICKÁ ÚDRŽBA	270
7.1	Péče	271
7.2	Údržba.....	271
7.3	Výměna filtru	272
7.4	Odstraňování poruch.....	276
7.5	Nouzová opatření.....	277
8	LIKVIDACE	277
9	PŘÍLOHA	279
9.1	Technické údaje.....	279
9.2	Náhradní díly a příslušenství	280
9.3	Prohlášení o shodě.....	281
9.4	Rozměrový výkres	282
9.5	Schémata elektrického zapojení.....	389

Seznam obrázků

Obrázek 1, Popis výrobku.....	255
Obrázek 2, Označení a štítky	260
Obrázek 3, Vybavení a montáž kol	265
Obrázek 4, Ovládací prvky	268
Obrázek 5, Nastavení polohy odsávací hubice	269
Obrázek 6, Struktura filtru.....	274
Obrázek 7, Výměna filtru.....	275

1 Obecné informace

1.1 Úvod

Tento návod k použití představuje nezbytnou a důležitou pomůcku pro správný a bezpečný provoz filtračního zařízení pro svářeče KEMPER ProfiMaster, dále jen ProfiMaster.

Návod k použití obsahuje důležitá upozornění ohledně bezpečného, odborného a ekonomického provozu přístroje ProfiMaster. Jejich dodržování pomůže zabránit rizikům, nákladům na opravy a výpadkům, a zvýšit spolehlivost a životnost přístroje ProfiMaster. Návod k použití musí být neustále k dispozici, každá osoba pracující na přístroji nebo s přístrojem ProfiMaster se s tímto návodem musí před zahájením činnosti seznámit a zohlednit, resp. aplikovat v něm uvedené údaje a pokyny.

K pracím na přístroji a s přístrojem ProfiMaster patří zejména:

- přeprava a montáž,
- běžné používání a obsluha přístroje v provozu,
- údržba (péče, servis, výměna filtru, odstraňování poruch),
- likvidace

1.2 Upozornění na autorská a ochranná práva

S tímto návodem k použití je nutno zacházet důvěrně. Smí být zpřístupňován pouze pověřeným osobám. Třetím osobám smí být přenechán pouze s písemným souhlasem společnosti KEMPER GmbH.

Veškeré podklady jsou chráněny ve smyslu zákona o ochraně autorských práv. Bez výslovného písemného souhlasu je zakázáno šíření a kopírování podkladů nebo jejich částí, jakož i využití a sdělování jejich obsahu.

Nedodržení tohoto zákazu je trestné a zavazuje k náhradě škody. Veškerá práva k výkonu průmyslových práv jsou vyhrazena KEMPER GmbH.

1.3 Informace pro provozovatele

Tento návod k použití je podstatnou součástí přístroje ProfiMaster. Provozovatel je povinen zajistit, aby se personál obsluhy s tímto návodem seznámil.

Provozovatel je povinen návod k použití doplnit o provozní pokyny vyplývající z národních předpisů úrazové prevence a ochrany životního prostředí, včetně informací k dozorovacím a ohlašovacím povinnostem za účelem zohlednění provozních zvláštností, např. ohledně organizace práce, pracovních postupů a nasazeného personálu. Vedle návodu k použití a závazných předpisů úrazové prevence platných v zemi uživatele a v místě použití přístroje je nutno zohlednit i uznávaná technická pravidla pro bezpečné a odborné zacházení s přístrojem.

Provozovatel nesmí bez souhlasu KEMPER GmbH provádět na přístroji ProfiMaster žádné změny, přístavby a přestavby, které by mohly mít vliv na jeho bezpečnost! Použité náhradní díly musí odpovídat technickým požadavkům stanoveným společností KEMPER GmbH. To je u originálních náhradních dílů zajištěno vždy!

Pro obsluhu, údržbu, opravy a přepravu přístroje ProfiMaster se smí využívat výhradně vyškolený a poučený personál. Kompetence personálu ohledně obsluhy, údržby a oprav musí být jasně stanoveny.

2 Bezpečnost

2.1 Obecné informace

Přístroj ProfiMaster byl vyvinut a zkonstruován v souladu s aktuálním stavem techniky a uznávanými bezpečnostně technickými pravidly. Při provozu přístroje ProfiMaster mohou vznikat rizika pro obsluhu, resp. docházet k poškození přístroje či jiným věcným škodám, pokud bude:

- obsluhován nevyškoleným nebo nepoučeným personálem,
- používán v rozporu s určením a/nebo
- neodborně udržován.

2.2 Informace ke značkám a symbolům



NEBEZPEČÍ

Jedná se o výstrahu před bezprostředně hrozící nebezpečnou situací s neodvratným následkem velmi těžkých zranění nebo smrti, pokud nebude označený pokyn přesně dodržen.



VÝSTRAHA

Upozorňuje na možné nebezpečí, které může vést k velmi těžkým zraněním osob nebo ke smrti, pokud nebude označený pokyn přesně dodržen.



POZOR

Jedná se o výstrahu před možnou nebezpečnou situací s neodvratným následkem středně těžkých nebo lehkých zranění a věcných škod, pokud nebude označený pokyn přesně dodržen.



UPOZORNĚNÍ

Jedná se o upozornění na užitečné informace pro bezpečné a odborné zacházení.

- Tučně vyznačeným bodem se označují pracovní kroky a/nebo kroky obsluhy. Tyto kroky musí být provedeny v pořadí shora dolů.
- Vodorovnou odrážkou se označují výčty.

2.3 Označení a štítky, které je povinen instalovat provozovatel

Provozovatel je povinen umístit na přístroji ProfiMaster nebo v jeho okolí případná další označení a štítky.

Tato označení a štítky se mohou vztahovat např. k předpisu o používání osobních ochranných pracovních pomůcek.

2.4 Bezpečnostní pokyny pro personál obsluhy

Uživatel musí být před použitím přístroje ProfiMaster prostřednictvím informací, pokynů a školení poučen ohledně manipulace s přístrojem a používaných materiálů a pomůcek.

Přístroj ProfiMaster se smí používat pouze v bezvadném technickém stavu, v souladu s jeho určením, při dodržení bezpečnosti a zohlednění všech nebezpečí a tohoto návodu k použití! Veškeré poruchy, zejména ty, které mohou ohrozit bezpečnost, musí být neprodleně odstraněny!

Každá osoba pověřená uvedením do provozu, obsluhou nebo údržbou přístroje musí být podrobně seznámena s tímto návodem k použití a porozumět jeho obsahu, zejména odstavci 2 Sicherheit. V průběhu práce je už na to pozdě.

Platí to obzvláště pro personál, který s přístrojem ProfiMaster pracuje jen příležitostně.

Návod k použití musí být vždy po ruce v blízkosti přístroje ProfiMaster.

Za škody a nehody vzniklé v důsledku nedodržení tohoto návodu k použití neručíme.

Dodržujte příslušné předpisy protiúrazové prevence, jakož i ostatní obecně uznávaná bezpečnostně technická a pracovní lékařská pravidla.

Kompetence ohledně různých činností v rámci údržby a oprav musí být jasně stanoveny a dodržovány. Jen tak lze zabránit selhání – zejména v nebezpečných situacích.

Provozovatel je povinen zavázat personál obsluhy a údržby k používání osobních ochranných pracovních pomůcek. K nim patří zejména bezpečnostní obuv, ochranné brýle a rukavice.

Personál nesmí nosit rozpuštěné dlouhé vlasy, volné oblečení nebo šperky! V zásadě hrozí nebezpečí zachycení přístrojem nebo vtažení, resp. stržení osob pohyblivými díly přístroje!

V případě bezpečnostně relevantních změn na přístroji ProfiMaster okamžitě zastavte a zajistěte odsávání a ohlaste událost příslušnému pracovišti/osobě!

Práce na přístroji ProfiMaster smí provádět pouze spolehlivý, vyškolený personál. Dbejte na zákonem povolenou minimální věkovou hranici!

Školený, zaučovaný, instruovaný nebo učňovský personál smí s přístrojem ProfiMaster manipulovat pouze za stálého dozoru zkušené osoby!

Připojka zdroje svařovacího proudu (UVV VBG /Profesní předpisy úrazové prevence/ 15 par. 43 odst. 1) musí být provedena tak, aby ochranným vodičem přístroje ProfiMaster neprocházel chybný svařovací proud. Přitom je nutno dbát, aby zpětné

vedení svařovacího proudu mezi obrobkem a svařovacím přístrojem vykazovalo malý odpor a nedocházelo k připojení obrobku s přístrojem ProfiMaster.

2.5 Bezpečnostní pokyny k údržbě a odstraňování poruch na přístroji ProfiMaster

Při všech činnostech v rámci údržby a odstraňování poruch je nutno používat vhodné osobní ochranné pracovní pomůcky. Před zahájením údržbářských prací je nutno přístroj očistit. K tomuto účelu lze použít průmyslový vysavač prachové třídy „H“.

Přípravné, údržbářské a opravářské práce, jakož i detekci chyb lze provádět pouze v beznapětovém stavu přístroje ProfiMaster.

Šroubové spoje uvolněné při údržbě a opravách je nutno vždy utáhnout! Pokud je to předepsáno, musí být příslušné šrouby utaženy pomocí momentového klíče.

Na počátku údržby/opravy/péče je nutno zejména přípojky a šroubové spoje zbavit nečistot.



VÝSTRAHA

Kontakt pokožky s dýmem vznikajícím při řezání atd. může vést u citlivých osob k podráždění!

Opravy a údržbu na přístroji ProfiMaster smí provádět pouze školený a autorizovaný odborný personál při dodržení bezpečnostních pokynů a platných předpisů protiúrazové prevence!

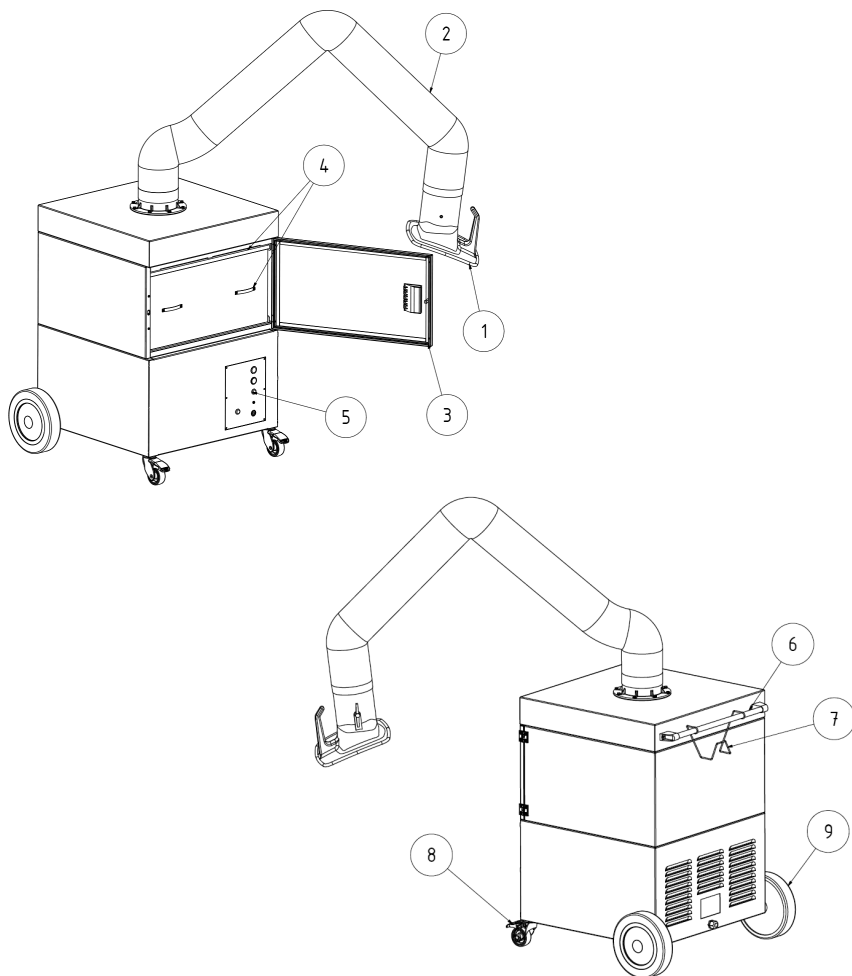
Hrozí těžké poškození dýchacích orgánů a dýchacích cest!

K zabránění kontaktu s prachem a jeho vdechování používejte ochranný oděv, rukavice a dýchací přístroj s ventilátorem!

Zabraňte při opravách a údržbě uvolňování nebezpečných prachů, aby nedošlo k poškození zdraví nezainteresovaných osob.

3 Popis výrobku

ProfiMaster je kompaktní filtrační zařízení pro svařeče, s jehož pomocí jsou svařovací dýmy, které vznikají při svařování, blízko místa jejich vzniku odsávány a odlučovány se stupněm odlučivosti více než 99%. Pro tento účel je přístroj vybaven flexibilním odsávacím ramenem, jehož odsávací hubice je flexibilní a drží v každé poloze ve visutém stavu. Odsátý vzduch se ve dvoustupňové filtraci vyčistí a přivede zpět do pracovního prostoru.



Obrázek 1, Popis výrobku

Poz.	Označení	Poz.	Označení
1	Odsávací hubice	6	Úchopové madlo
2	Odsávací rameno	7	Kabelový držák
3	Servisní dvířka	8	Řídicí kolečko s brzdou
4	Sada filtrů	9	Zadní kolo
5	Skříňový rozvaděč s ovládacími prvky		

3.1 Rozlišovací znaky variant přístroje

ProfiMaster se vyrábí ve dvou verzích.


- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

Standardní provedení přístroje ProfiMaster je přezkoušené IFA.

Znamená to, že přístroj ProfiMaster odpovídá požadavkům stanoveným IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Institut pro bezpečnost práce německého zákonného úrazového pojištění) a splňuje tyto testovací podklady.

Pro zjednodušení je to v tomto návodu k použití dále označeno logem IFA s upozorněními.

Logo IFA s upozorněními poukazuje na důležitá upozornění a informace týkající se přístroje ProfiMaster IFA.

Označení přístroje	Význam / vysvětlení	Logo s upozorněními
ProfiMaster IFA	Kontrolovaný konstrukční vzor odpovídá požadavkům a testovacím podkladům IFA.	
ProfiMaster		

ProfiMaster IFA je na přístroji označen značkou DGUV-Test a označením W3 (označení třídy svářečského dýmu) ve formě nálepky.

Umístění této nálepky naleznete v v bodě 3.4. (Označení a štítky na přístroji ProfiMaster)

Přesnou variantu přístroje lze identifikovat za pomoci této nálepky a označení „IFA“ na typovém štítku.

3.2 Použití v souladu s určením

Přístroj ProfiMaster je koncipován k odsávání svářečských dýmů vznikajících při svařování elektrickým obloukem v místě jejich vzniku a jejich vyfiltrování. Nebezpečné látky uvolňované při pracovním procesu jsou zachycovány odsávací hubicí. S nasátým vzduchem se pak dostávají do filtračního zařízení. Zde jsou vedeny přes primární filtrační rohož pro hrubé částice a hlavní filtr, v němž se s více než 99%ním stupněm odlučivosti odlučí i jemné částice dýmu, které by se mohly dostat do plic. Vyčištěný vzduch je nasáván ventilátorem a přiváděn zpět do pracovního prostoru.

Při odsávání svářečského dýmu s obsahem karcinogenních složek, který vzniká při svařování legovaných ocelí (např. ušlechtilé oceli), se smí dle úředních předpisů používat pouze ověřené a příslušně schválené přístroje s takzvanou vnitřní cirkulací vzduchu.



Přístroj ProfiMaster IFA je schválený pro odsávání svářečských dýmů, které vznikají při svařování nízko a vysoce legovaných ocelí, a splňuje požadavky na třídu účinnosti odlučování svařovacích dýmů W3 dle normy DIN EN ISO 15012-1.

Při svařovacích pracích je v Německu v zásadě nutné dodržovat předpisy TRGS 528 „Svařovací práce“ (Technická pravidla pro svařovací práce). Při odsávání svářečského dýmu s obsahem karcinogenních složek (např. chromátů, oxidů niklu atd.) musí být navíc dodržovány požadavky TRGS 560.

V technických údajích naleznete rozměry a další údaje k přístroji ProfiMaster, které je nutno zohlednit.

i UPOZORNĚNÍ

Respektujte údaje v odstavci 9.1 Technické údaje.

Tyto údaje musí být bezpodmínečně dodrženy.

K použití v souladu s určením patří i dodržování pokynů

- pro bezpečnost,
- pro obsluhu a řízení,
- pro údržbu a servis

popsaných v tomto návodu k použití.

Jiné nebo širší použití je považováno za použití v rozporu s určením.

Za takto vzniklé škody ručí výhradně provozovatel přístroje

ProfiMaster. Totéž platí pro svévolné změny přístroje ProfiMaster.

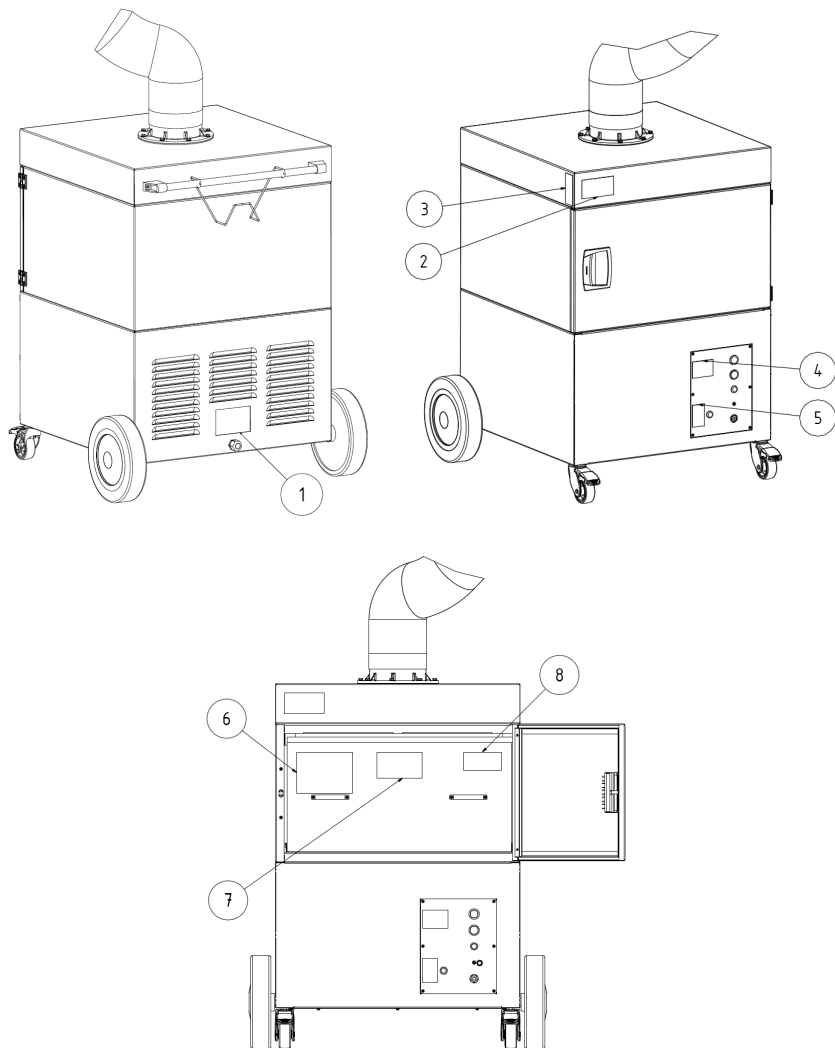
3.3 Rozumně předvídatelné chybné použití




Přístroj ProfiMaster se nesmí provozovat v průmyslových oborech, které vyžadují splnění požadavků na ochranu proti výbuchu. Přístroj se dále nesmí používat:

- pro procesy, které nejsou dle výše uvedených údajů v souladu s určením a u nichž nasávaný vzduch:
 - obsahuje jiskry, např. z broušení, které mohou na základě své velikosti a množství poškozovat nasávací hadici a vést až k požáru filtračních médií;
 - obsahuje kapaliny, které vedou ke znečištění proudu vzduchu parami s obsahem aerosolu a oleje;
 - obsahuje snadno zápalný hořlavý prach a/nebo látky, které mohou vytvářet výbušné směsi nebo atmosféry;
 - obsahuje jiný agresivní nebo abrazivní prach, který poškozují přístroj ProfiMaster a vsazené filtrační prvky;
 - obsahuje organické, toxické látky/složky, které se uvolňují při dělení materiálu.

Odpadní látky, jako například odloučené částice, mohou obsahovat škodlivé látky. Nesmí se proto odkládat na skládky domovního odpadu – je nutná ekologická likvidace.

U přístroje ProfiMaster nehrozí při dodržení použití v souladu s určeným účelem rozumně předvídatelné chybné použití, které by mohlo vést k nebezpečným situacím s následným poškozením zdraví.

3.4 Označení a štítky na přístroji ProfiMaster**Obrázek 2, Označení a štítky**

Štítek / nálepka	Význam	Umístění Upozornění	
Typový štítek (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Typ ProfiMaster IFA - Napájecí napětí - Rok výroby: 04/2015 - Č. stroje: 192341 - Hmotnost: 95 kg 	1	
Nálepka (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Označení třídy svářečských dýmů W3 dle normy EN ISO 15012-1 	2	
Nálepka (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Uvedení termínu pro následující kontrolu 	3	
Nálepka (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Varovné upozornění: Před otevřením krytu vytáhněte zástrčku“ 	4	
Nálepka (5)	<ul style="list-style-type: none"> - Značka DGUV Test 	5	
Nálepka (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Varovné upozornění: Nečistěte filtrační vložku 	6	
Nálepka (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Upozornění: Výměna filtru 	7	
Nálepka (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Číslo výrobku hlavní filtr 	8	

*1 Příklad údajů na typovém štítku.

3.5 Zbytkové riziko

I při dodržení všech bezpečnostních ustanovení zůstává při provozu přístroje ProfiMaster následně popsané zbytkové riziko.

Všechny osoby manipulující s přístrojem ProfiMaster musí tato zbytková rizika znát a dodržovat pokyny k zamezení nehod či škod v důsledku zbytkových rizik.



VÝSTRAHA

Hrozí těžké poškození dýchacích orgánů a dýchacích cest - používejte ochranu dýchacích cest, např. KEMPER autoflow XP nebo respirační masku s filtrem třídy FFP2 dle normy EN 149.

Kontakt pokožky se svářečským dýmem atd. může vést u citlivých osob k podráždění – používejte ochranný oděv.

Před zahájením svařování zajistěte správné nastavení odsávacího ramene a odsávací hubice, přesvědčte se, zda jsou všechny filtrační prvky kompletní a nepoškozené a přístroj je v provozu! Jen pokud svítí zelený prstenec na tlačítku přístroje, je zaručeno odsávání dostatečného objemového proudění pro zachycení svářečských dýmů.

Při výměně filtračních vložek může dojít ke kontaktu pokožky s odloučeným prachem a při práci může dojít i ke zviření části prachu. Proto je nutné používat ochranu dýchacích cest a ochranný oděv.

Hnízda žhavých uhlíků ve filtračních prvcích mohou vést k doutnavému požáru – vypněte filtrační zařízení, uzavřete regulační klapku v odsávací hubici a nechte přístroj pod kontrolou vychladnout.

4 Přeprava a skladování

4.1 Přeprava



NEBEZPEČÍ

Při nakládce a přepravě přístroje ProfiMaster hrozí životu nebezpečné zhmždění!

Při neodborném zvedání a přepravě se může paleta s filtračním zařízením převrhnout a spadnout!

- **Nikdy se nezdržujte pod zavěšenými břemeny!**

K přepravě palety s filtračním zařízením je vhodný zvedací nebo vysokozdvizný vozík.

4.2 Skladování

Přístroj ProfiMaster by se měl skladovat v originálním obalu při okolní teplotě od -20°C až +55°C na suchém a čistém místě. Obal přitom nesmí být zatěžován jinými předměty.

5 Montáž



VÝSTRAHA

Těžká poranění při montáži odsávacího ramena v důsledku předpětí použitých vinutých pružin. Při neodborné manipulaci může dojít k nečekanému pohybu nosné konstrukce a těžkým poraněním v oblasti obličeje nebo pohmoždění prstů!

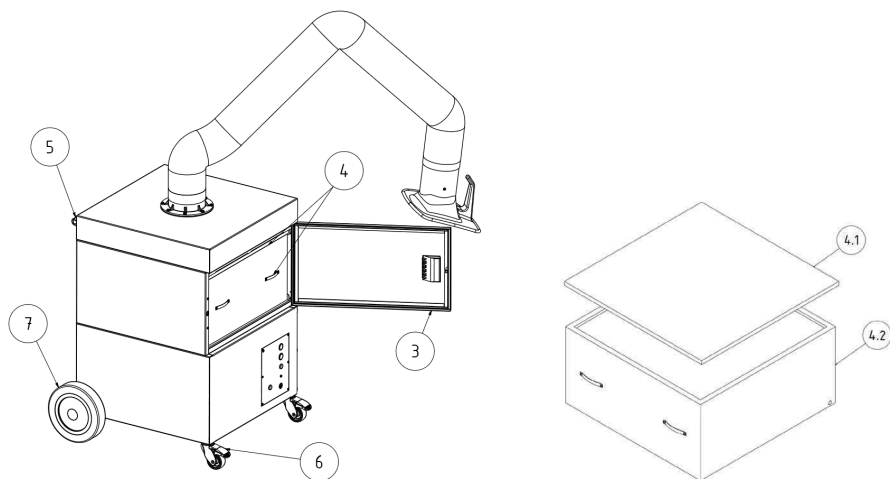


UPOZORNĚNÍ

Provozovatel přístroje ProfiMaster smí samostatnou montáží přístroje pověřit pouze osoby, které jsou s touto činností dobře obeznámeny. Pro montáž přístroje je zapotřebí dvou pracovníků.

5.1 Vybalení a montáž kol

- Odeberte sadu kol (6430007) z přebalu (nasazovacího)
- Nyní nadzvedněte velký obal.
- Přístroj ProfiMaster stojí v kartonovém dně a je k paletě přišroubován pomocí dvou kovových úhelníků. Rozřízněte nožem rohy dna tohoto kartonu, aby bylo možno sklopit strany. Pro kompletní demontáž přepravního zajištění uvolněte šrouby kovových úhelníků a odstraňte i oba větší šrouby.
- Sada kol obsahuje všechna kola včetně všech malých dílů potřebných k montáži a samostatného obrázkového montážního návodu pro montáž kol.
- Při montáži kol postupujte podle tohoto návodu.
- Otevřete servisní dvířka a ověřte stav a správné umístění filtračních vložek. Viz rovněž pokyny v bodě 7.3 Výměna filtru.



Obrázek 3, Vybavení a montáž kol

Poz.	Označení	Množství
3	Servisní dvířka	1
4	Sada filtrů	1
4.1	Zásuvný modul předfiltru	1
4.2	Hlavní filtr	1
5	Úchopové madlo	1
6	Řídicí kolečko s brzdou (přední kolo)	2
7	Zadní kolo	2

5.2 Montáž odsávacího ramena

Odsávací rameno sestává ze tří hlavních částí - otočného věnce, nosné konstrukce a odsávací hubice. Tyto díly jsou zabaleny jednotlivě v kartonech.

V kartonu s nosnou konstrukcí je přiložen návod na montáž a seřízení odsávacího ramena. Při montáži odsávacího ramena na mobilním přístroji dodržujte tento návod.

6 Použití

Každá osoba, která přístroj ProfiMaster používá, opravuje nebo provádí jeho údržbu, musí být s tímto návodem k použití podrobně seznámena a musí rozumět jeho obsahu.

6.1 Kvalifikace personálu obsluhy

Provozovatel přístroje ProfiMaster smí samostatným použitím pověřit pouze osoby, které jsou s touto činností dobře obeznámeny.

Toto obeznámení zahrnuje i příslušné proškolení dotčených osob v dané činnosti a znalost tohoto návodu k použití, případně dalších relevantních provozních pokynů.

Přístroj ProfiMaster smí používat pouze vyškolený a poučený personál. Jen tak lze dosáhnout bezpečného provozu přístroje s ohledem na hrozící nebezpečí.

6.2 Ovládací prvky

Na přední straně přístroje ProfiMaster se nachází obslužné prvky a přípojky:

- Vypínač I / 0 (poz. 1)

Stisknutím vypínače se přístroj zapíná a vypíná.

Zelená signální kontrolka v ovládacím panelu vypínače indikuje bezporuchový provoz přístroje, resp. jeho provozuschopnost při použití volitelného čidla Start/Stop.

- Signální kontrolka (poz. 2)

SVítí-li žlutá signální kontrolka, může se jednat následující

poruchy:

- *zareagovalo motorové jisticí relé*
- *chyba sledu fází / chybějící fáze*
- *je nutná výměna filtru*

- Vestavný otvor pro zdířku Start/Stop (poz 3)

Vestavný otvor pro volitelnou výbavu automatického spuštění a zastavení

- Otvor pro měření tlaku (poz. 4)

Přípojka pro servis společnosti KEMPER.

Přes tuto přípojku může servis firmy KEMPER provádět měření tlaku.

**HINWEIS**

- **Houkačka (poz. 5)**

Bezpečné zachycení svářečských dýmů je možné pouze s dostatečným odsávacím výkonem. S přibývajícím zanášením filtrů prachem stoupá jejich průtokový odpor a snižuje se tak odsávací výkon.

Houkačka se rozezní, jakmile dojde k poklesu pod minimální hodnotu. Nyní je nutno provést výměnu filtru.

Totéž se stane, pokud je regulační klapka v odsávací hubici příliš těsně uzavřená, což rovněž enormně snižuje odsávací výkon. Tento stav lze napravit otevřením regulační klapky.

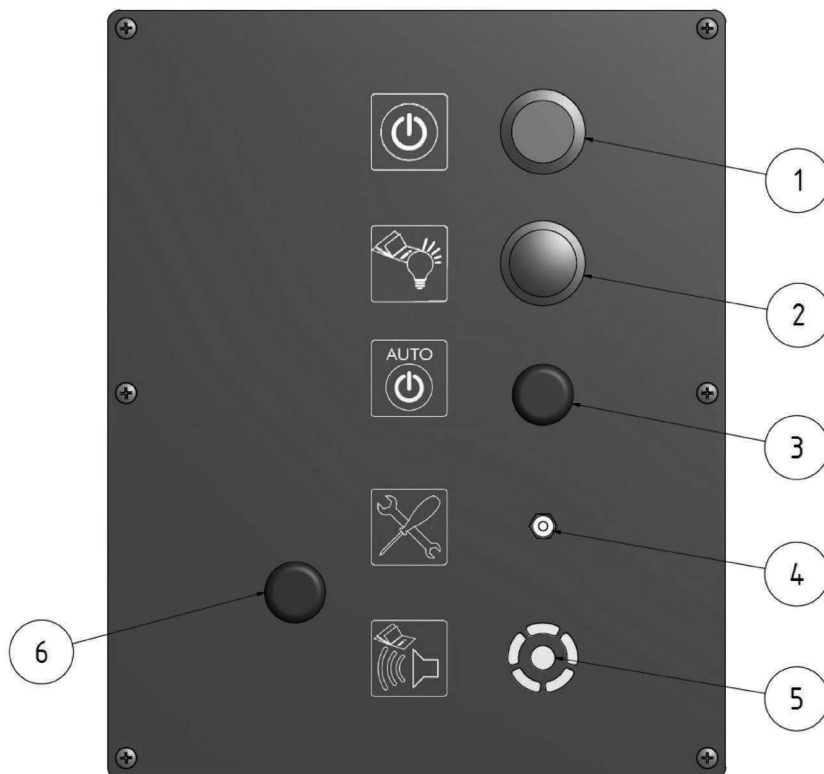
- **Tlakový spínač (poz. 6)**

Přes toto rozhraní může servis firmy KEMPER provádět na přístroji nastavení. Určeno pouze pro servis společnosti KEMPER.

Poz.	Označení	Upozornění
1	Vypínač zap. / vyp.	
2	Signální kontrolka	
3	Vestavný otvor pro zdířku Start/Stop (*3) (uzavřeno zaslepovací zátkou)	
4	Otvor pro měření tlaku (pouze pro zaměstnance servisu)	
5	Houkačka	
6	tlakový spínač (uzavřeno zaslepovací zátkou) (pouze pro zaměstnance servisu)	



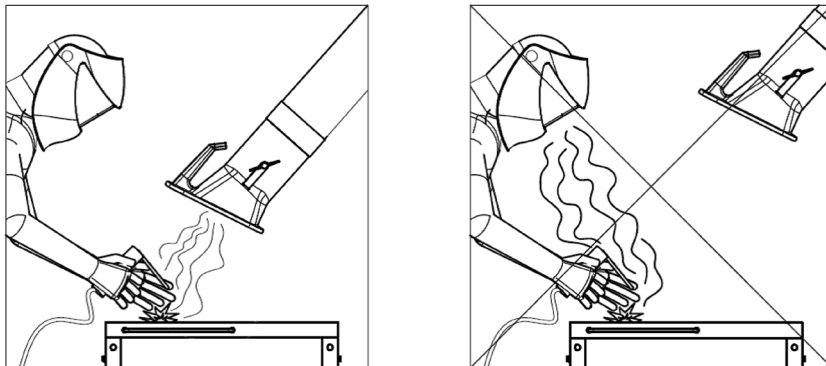
*3 volitelné vybavení



Obrázek 4, Ovládací prvky

6.3 Nastavení polohy odsávací hubice

Odsávací rameno, resp. odsávací hubice jsou zkonstruovány tak, aby je bylo možno snadno ručně nastavit a dodatečně přiblížit. Odsávací hubice přitom automaticky drží v nastavené poloze. Dále jsou jak odsávací hubice, tak i odsávací rameno otočné o 360°, takže je lze nastavit do téměř jakékoliv polohy. Pro dostatečné zachycení svářečských dýmů je důležité, aby byla odsávací hubice vždy ve správné poloze. Správnou polohu vidíte na následujícím obrázku.



Obrázek 5, Nastavení polohy odsávací hubice

- Nastavte polohu odsávacího ramena tak, aby se odsávací hubice nacházela cca 25 cm šikmo nad místem svařování.
- Odsávací hubice musí být nastavena tak, aby s ohledem na termicky podmíněný pohyb svářečských dýmů a dosah odsávání bezpečně zachytila všechny svářečské dýmy.
- Odsávací hubici vždy dodatečně přiblížte k příslušnému místu svařování.



VÝSTRAHA

V případě nesprávného umístění odsávací hubice, resp. příliš nízkého odsávacího výkonu není zajištěno dostatečné zachycení vzduchu s obsahem nebezpečných látek odsávací hubicí. Nebezpečné látky se tak mohou dostat do dýchacích cest uživatele a vést k poškození zdraví!

6.4 Uvedení do provozu

- Zapněte přístroj pomocí tlačítka označeného symboly „0“ a „I“.
- Rozběhne se ventilátor a zelená kontrolka vypínače přístroje signalizuje bezporuchový provoz přístroje.
- Odsávací hubici vždy dodatečně nastavte v závislosti na fázi pracovního procesu.

7 Technická údržba

Pokyny popsané v této kapitole odpovídají minimálním požadavkům. V závislosti na provozních podmínkách mohou být pro udržení přístroje ProfiMaster v optimálním stavu nutné další pokyny.

Údržbářské a opravářské práce popsané v této kapitole smí provádět jen speciálně vyškolený opravárenský personál provozovatele.

Použité náhradní díly musí odpovídat technickým požadavkům stanoveným společností KEMPER GmbH.

To je u originálních náhradních dílů vždy zajištěno.

Zajistěte bezpečnou a ekologickou likvidaci provozních látek a výměnných dílů.

Při servisních pracích dodržujte

- Kapitulu 2.4 Bezpečnostní pokyny pro personál obsluhy
- Kapitulu 2.5 Bezpečnostní pokyny k údržbě a odstraňování poruch
- Speciální bezpečnostní pokyny uvedené k jednotlivým činnostem v této kapitole.

7.1 Péče

Péče o přístroj ProfiMaster se v podstatě omezuje na čištění všech povrchů od prachu a usazenin a na kontrolu filtračních vložek.

Zohledněte výstražná upozornění uvedená v bodě 2.5 „Bezpečnostní pokyny k údržbě a odstraňování poruch“.



Upozornění

Přístroj ProfiMaster nečistěte stlačeným vzduchem! Do okolního vzduchu by se tak mohly dostat částice prachu a/nebo nečistot.

Přiměřená péče pomůže přístroj ProfiMaster dlouhodobě udržet ve funkčním stavu.

- Přístroj ProfiMaster jednou měsíčně důkladně vyčistěte.
- Vnější plochy přístroje ProfiMaster lze očistit vhodným průmyslovým vysavačem prachové třídy H nebo alternativně otřít vlhkým hadříkem.
- Při čištění odsávacího ramena odstraňte i příp. nahromaděný prach či jiné usazeniny na ochranné mřížce (volitelné příslušenství), resp. uvnitř odsávací hubice.
- Zkontrolujte hadici odsávacího ramena z hlediska poškození, např. jiskrami vypálené díry nebo odřená místa.



Upozornění

Větší poškození a netěsnosti vedou ke snížení výkonu odsávání přes odsávací hubici. Poškozenou hadici včas vyměňte za novou.

7.2 Údržba

Na bezpečnou funkci přístroje ProfiMaster má pozitivní vliv pravidelná kontrola a údržba, která by se měla provádět minimálně jednou ročně.

Až na občasné dodatečné nastavení kloubů odsávacího ramene a případnou nutnou výměnu filtru je přístroj bezúdržbový. Pro dodatečné nastavení kloubů zohledněte návod k montáži a údržbě přiložený k nasávacímu rameni.

Zohledněte výstražná upozornění uvedená v bodě 2.5 „Bezpečnostní pokyny k údržbě a odstraňování poruch“.

7.3 Výměna filtru

Životnost filtračních vložek se řídí druhem a množstvím odlučovaných částic. Pro optimalizaci doby upotřebitelnosti hlavního filtru a jeho ochranu před hrubými částicemi je před něj instalována předfiltrační rohož.

Doporučujeme předfiltrační rohož pravidelně podle objemu práce např. denně či týdně měnit a nečekat, až bude zcela zaprášená.

S přibývajícím zanášením filtrů prachem stoupá jejich průtokový odpor a snižuje se tak odsávací výkon přístroje. Nyní je nutno provést výměnu filtru. Ve většině případu postačí vyměnit předfiltrační rohož. Hlavní filtr je třeba vyměnit až po několikanásobné výměně předfiltrační rohože.

**HINWEIS**

V případě poklesu pod minimální objemový proud se rozezní houkačka
I u této varianty přístroje se řiďte pokyny v bodě 7.3 Výměna filtru.

**VÝSTRAHA**

Čištění filtračních vložek je nepřipustné. Došlo by tak nutně k poškození filtračního média, čímž by filtr ztratil svou funkci a nebezpečné látky by se dostaly do vdechovaného vzduchu.

Při následně popsaných činnostech dbejte obzvláště na těsnění hlavního filtru. Pouze nepoškozené těsnění umožňuje vysoký stupeň odlučivosti přístroje. Hlavní filtry s poškozeným těsněním je proto nutné v každém případě vyměnit.

- Používejte pouze originální náhradní filtry, neboť jen ty jsou schopny zaručit potřebný stupeň odlučování a jsou přizpůsobeny filtračnímu zařízení i výkonnostním parametrům. Vypněte přístroj ProfiMaster vypínačem (obr. 4, poz. 1).
- Zamezte neúmyslnému opětovnému zapnutí vytažením síťové zástrčky.
- Otevřete servisní dvířka (obr. 1, poz. 3).

a) Výměna předfiltrační rohože

- Vyměňte opatrně z filtru zásuvný modul předfiltru (obr. 6, poz. 4.1) tak, aby nedošlo k rozvíření prachu a odložte jej na pracovní stůl.
- Nyní můžete bez problémů vyjmout třmenovou svorku, kterou je upevněna předfiltrační rohož.
- Opatrně, aniž byste rozvířili prach, odstraňte znečištěnou předfiltrační rohož z rámu předfiltru a složte ji tak, aby se strana s prachovými částicemi nacházela uvnitř.
- Vložte měněný filtr do plastového pytle a uzavřete jej např. kabelovými páskami. Vhodné plastové pytle jsou k dostání u firmy KEMPER, pod obj. č. 119 0746.
- Vložte novou předfiltrační rohož do rámu předfiltru a upevněte ji opět třmenovou svorkou.
- Zasuňte zásuvný modul předfiltru opět do přístroje.

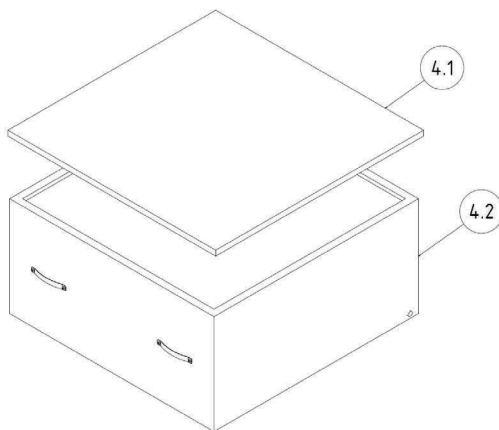
b) Výměna hlavního filtru

- Nadzvedněte hlavní filtr (obr. 6, poz. 4.2) vpředu lehce za poutka, aby se uvolnilo těsnění z dosedací plochy a vytáhněte jej přibližně ze dvou třetin z pouzdra filtru tak, aby filtr zůstal čepý ležet na bočních vodících profilech.
- V zadní části přístroje hlavní filtr sklouzne bočními čepy po vodících profilech a nadzvedne se tak. Nedojeďte tak k poškození těsnění v zadní části (obr. 7).
- Nyní vsuňte jednu ruku z boku pod filtr. Poté i druhou ruku. Vyměňte tak filtr oběma rukama z přístroje a odložte jej na čistý, rovný pracovní stůl.
- Vložte měněný filtr do plastového pytle a uzavřete jej např. kabelovými páskami. Vhodné plastové pytle jsou k dostání u firmy KEMPER, pod obj. č. 119 0746.
- Z každé strany zespodu opět jednou a pak druhou rukou zvedněte nový hlavní filtr a nasaďte jej bočními čepy na vodící profily filtračního zařízení. Poté uchopte nejdříve jednou a pak i druhou rukou poutka na přední straně.
- Během zvedání přední strany zasuňte filtr dozadu do přístroje, až na konci slyšitelně zaklapne.
- Nyní nasuňte rám předfiltru přes vsazený nový hlavní filtr.

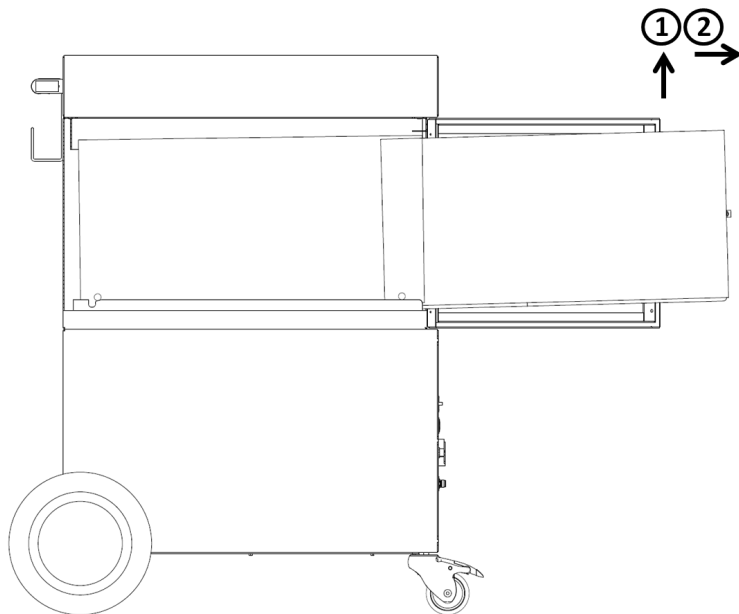
Po výměně příslušného filtračního média proveďte následující pracovní kroky:

- Přiklopte dvířka pouzdra, až slyšitelně zaklapnou.
- Zasuňte síťovou zástrčku opět do zásuvky a zapněte přístroj. Zelená provozní kontrolka na vypínači (obr. 4, poz. 1) by měla svítit a signalizovat bezporuchový provoz přístroje.

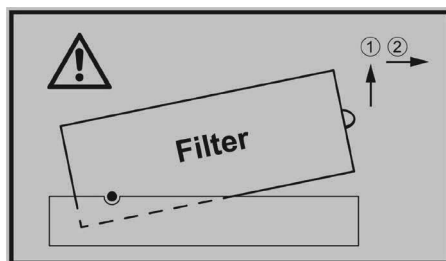
- Použitý filtr zlikvidujte v souladu s úředními předpisy. Pro tyto účely si od místního zpracovatele odpadu vyžádejte příslušné kódy odpadu.
- Nakonec prostor údržby očistěte např. průmyslovým vysavačem prachové třídy „H“.



Obrázek 6, Struktura filtru




Obrázek 7, Výměna filtru



Řiďte se pokyny pro výměnu filtru uvedenými na filtru.

7.4 Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Nápravná opatření
Nedaří se zachytit veškerý dým.	Odstup odsávací hubice od místa svařování je příliš velký.	Přisuňte odsávací hubici blíž.
	Otvor pro vyfukování čistého vzduchu je zakrytý.	Odkryjte otvor pro vyfukování čistého vzduchu.
Zazní houkačka, zelená signální kontrolka na vypínači nesvítí. 	Odsávací výkon je příliš nízký, regulační klapka v odsávací hubici je zavřená.	Otevřete kompletně škrticí klapku v odsávací hubici.
Odsávací výkon příliš malý / není k dispozici.	Filtrační vložky jsou zanesené.	Vyměňte filtrační vložky.
	Chyba sledu fází / chybějící fáze. Ventilátor se otáčí nesprávným směrem.	Výměna dvou fází v zástrčce CEE elektrikářem
Na straně čistého vzduchu uniká prach.	Filtrační vložky jsou poškozené.	Vyměňte filtrační vložky.
Došlo k aktivaci ochranného relé motoru.	Motor je zablokovaný.	Přivolejte elektrikáře.
Přístroj nelze spustit.	Chybějící síťové napětí.	Přivolejte elektrikáře.
	Čidlo Start/Stop (*3) je připojeno, nerozpozná však proud. Proces svařování ještě není spuštěn.	Zahajte proces svařování.

*3 volitelné vybavení

7.5 Nouzová opatření

V případě požáru filtračního zařízení, resp. jejich absorpčních součástí postupujte následovně:

- Pokud možno, odpojte přístroj ProfiMaster vytažením síťové zástrčky od napájení.
- Uhaste požár běžnými práškovými hasicími přístroji.
- Případně informujte místní hasičský záchranný sbor.



VÝSTRAHA

Neotvírejte servisní dvířka filtračního zařízení, nebezpečí vyšlehnutí plamene!

V případě požáru na přístroj v žádném případě nesahejte bez vhodných ochranných rukavic. Nebezpečí popálení!

8 Likvidace

Při likvidaci dodržujte

- Kapitulu 2.4 Bezpečnostní pokyny pro personál obsluhy
- Kapitulu 2.5 Bezpečnostní pokyny k údržbě a odstraňování poruch
- Speciální bezpečnostní pokyny uvedené k jednotlivým činnostem v této kapitole.



POZOR

Při všech činnostech na a s přístrojem ProfiMaster dodržujte zákonné povinnosti k zamezování vzniku odpadu a řádné recyklaci/likvidaci!

Demontážní práce se musí provádět s maximální pečlivostí, aby nedocházelo k rozvíření prachu ulpívajícího na přístroji ProfiMaster a poškození nezainteresovaných osob. Proto je nutné k demontáži použít dobře větranou místnost s filtrovaným odpadním vzduchem nebo vhodné mobilní filtrační zařízení. Pracovní oblast by měla být oddělená/označená. Rozvířený prach je nutno okamžitě vysát vysavačem prachové třídy H.

Při práci je nutno používat osobní ochranné pracovní pomůcky, jako např. ochranný oděv, rukavice, dýchací přístroj s ventilátorem atd., aby se předešlo kontaktu s nebezpečným prachem.




Před zahájením demontáže je nutno přístroj očistit a zbavit veškerého prachu. K tomuto účelu by se měl použít průmyslový vysavač prachové třídy „H“.

Na počátku demontáže se vsazené filtry vyjmou a zlikvidují v uzavřeném plastovém pytli. Poté se během demontáže nadále vysává uvolněný prach. Jednotlivé díly lze pak rozdělít podle materiálu a nechat zlikvidovat autorizovanou firmou.

Nakonec je nutno očistit pracovní prostor.

9 Příloha

9.1 Technické údaje

Napájecí napětí	viz typový štítek
Výkon motoru	1,1 kW
Příkon proudu	viz typový štítek
Doba zapnutí	100%
Druh krytí	IP 42
Třída ISO	F
Přípustná okolní teplota	-10 / +40°C
Výkon ventilátoru, max.	1 800 m ³ /h
Výkon přístroje, max.	1 500 m ³ /h, bez odsávacího ramena 1 100 m ³ /h, s odsávacím ramenem
Podtlak, max.	2 250 Pa
Minimální odsávací výkon (aktivační práh monitorování objemového proudění)	 700 m ³ /h
Odsávací rameno	Jmenovitý průměr 150, délka 2 m délka 3m délka 4m
Filtrační plocha	Hlavní filtr 17m ²
Třída účinnosti odlučování svařovacích dýmů podle EN ISO 15012-1	 W3 
Hlučnost ve vzdálenosti 1m dle normy DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Šířka	655 mm
Hloubka	655 mm
Výška	976,5mm
Hmotnost	95 kg, bez odsávacího ramene

9.2 Náhradní díly a příslušenství

Poř. č.	Obr.	Poz.	Označení	Č. výrobku
1	1	1	Odsávací hubice	79 103 00
2	1	2	Hadice pro odsávací rameno 2m	114 0348
2	1	2	Hadice pro odsávací rameno 3m	114 0349
2	1	2	Hadice pro odsávací rameno 4m	114 0350
3	3	4.1	Předfiltrační rohož (balení po 10 ks)	109 0033
4	3	4.2	Hlavní filtr	109 0457
5	-	-	Sáček pro likvidaci filtru (balení po 10 ks)	119 0746

9.3 Prohlášení o shodě

Ve smyslu směrnice 2006/42/ES o strojních zařízeních

Výrobce: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

Pan Manfred Könnig je oprávněn k sestavení technických podkladů.

Tímto prohlašujeme, že následující stroj je v souladu s příslušnými ustanoveními Evropské směrnice 2006/42/ES o strojních zařízeních.

Č. výr. 60 650 (případně odlišné č. výrobku u jiných variant přístroje)

Označení: KEMPER ProfiMaster IFA
KEMPER ProfiMaster

Tento stroj je rovněž v souladu s příslušnými ustanoveními následujících směrnic ES:

2006/42/ES	Směrnice o strojních zařízeních
2004/108/ES	Elektromagnetická kompatibilita
2006/95/ES	Směrnice o elektrických zařízeních určených pro používání v určitých mezích napětí
93/68/EHS	Směrnice o používání označení shody CE

Byly použity následující harmonizované normy (nebo jejich části):

EN ISO 12100 část 1+2, EN 294,	Bezpečnost strojních zařízení
EN 349, EN418, EN 983	Bezpečnost strojních zařízení - Zásady pro stanovení rizikovosti
EN 1050	Elektrická zařízení strojů
EN 60204 -1	Zákon o elektromagnetické kompatibilitě strojních zařízení
EMVG	Základní odborná norma pro rušivé vyzařování
EN 61000-6 část 3	Základní odborná norma pro odolnost proti rušení
EN 61000-6 část 2	

Byly použity následující technické specifikace (nebo části těchto norem):

VDE 0100	Zřizování nízkonapěťových zařízení
VDE 0113	Elektrické zařízení strojů – Vysvětlivky k normě EN 60204-1
UVV BGV A1	Předpis protiúrazové prevence: Zásady prevence
BGR 500 2.26	Svařování, řezání a příbuzné metody
DIN 45635	Měření hluku na strojních zařízeních

Byla dodržena příloha VIII směrnice 2006/42/ES. Dodržení požadavků dle směrnice o elektrických zařízeních určených pro používání v určitých mezích napětí bylo zajištěno dle přílohy I, č. 1.5.1 směrnice 2006/42/ES.

Dodatečná informace:

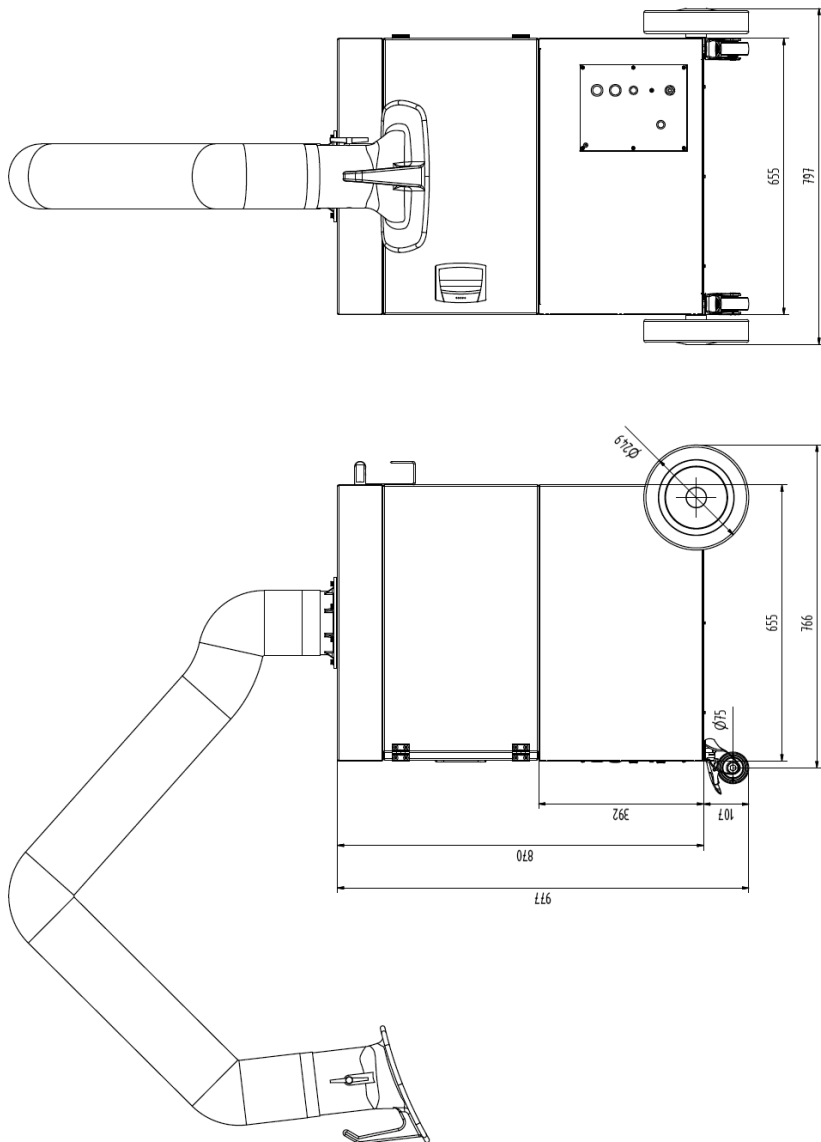
Prohlášení o shodě zaniká v případě použití v rozporu s určeným účelem nebo při provedení konstrukční změny, která nebyla námi jako výrobcem potvrzena.

Vreden, 05. 05. 2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könnig
(Vedoucí technického úseku)

9.4 Rozměrový výkres



Spis treści

1	INFORMACJE OGÓLNE	285
1.1	Wstęp.....	285
1.2	Informacje odnośnie praw autorskich i ochronnych.....	285
1.3	Informacje dla użytkownika	286
2	BEZPIECZEŃSTWO	287
2.1	Informacje ogólne.....	287
2.2	Informacje odnośnie znaków i symboli	287
2.3	Oznaczenia i tabliczki, które zobowiązany jest zainstalować użytkownik	288
2.4	Zalecenia bezpieczeństwa dla personelu obsługi.....	288
2.5	Instrukcja bezpieczeństwa i konserwacji oraz usuwania usterek na urządzeniu ProfiMaster	289
3	OPIS PRODUKTU.....	290
3.1	Cechy wyróżniające różne warianty urządzenia	292
3.2	Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem	293
3.3	Racjonalnie przewidywalne niewłaściwe zastosowanie.....	294
3.4	Oznaczenia i tabliczki na urządzeniu ProfiMaster.....	295
3.5	Ryzyko rezydualne.....	297
4	TRANSPORT I MAGAZYNOWANIE	298
4.1	Transport	298
4.2	Magazynowanie.....	298
5	MONTAŻ	299
5.1	Wypakowanie i montaż kółek	299
5.2	Montaż ramienia odciągowego.....	300
6	ZASTOSOWANIE	301
6.1	Kwalifikacje personelu obsługi.....	301
6.2	Elementy sterujące	301
6.3	Ustawienie pozycji dyszy odciągowej.....	304
6.4	Uruchomienie.....	304

7	KONSERWACJA TECHNICZNA.....	305
7.1	Pielęgnacja urządzenia.....	306
7.2	Konserwacja.....	306
7.3	Wymiana filtra	307
7.4	Usuwanie usterek	311
7.5	Środki na wypadek awarii	312
8	LIKWIDACJA.....	312
	PODCZAS LIKWIDACJI NALEŻY PRZESTRZEGAĆ.....	312
9	ZAŁĄCZNIK	314
9.1	Dane techniczne.....	314
9.2	Części zamienne i akcesoria.....	315
9.3	Deklaracja zgodności	316
9.4	Rysunek wymiarowy.....	317
9.5	Schematy podłączenia elektrycznego.....	3189

Lista rysunków

Rysunek 1, Opis produktu	290
Rysunek 2, Oznaczenia i tabliczki.....	295
Rysunek 3, Wyposażenie i montaż kół	300
Rysunek 4, Elementy obsługi.....	303
Rysunek 5, Ustawienie pozycji dyszy odciągowej	304
Rysunek 6, Struktura filtra	309
Rysunek 7, Wymiana filtra	310

1 Informacje ogólne

1.1 Wstęp

Niniejsza instrukcja jest niezbędną i ważną pomocą do bezbłędnej i bezpiecznej eksploatacji urządzenia filtrowentylacyjnego dla spawaczy KEMPER ProfiMaster, zwanego dalej ProfiMaster.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dot. bezpiecznego, fachowego i ekonomicznego korzystania z urządzenia ProfiMaster. Ich przestrzeganie pomaga w ograniczeniu ryzyk, kosztów napraw i przerw w działaniu, i zwiększa niezawodność oraz czas eksploatacji urządzenia ProfiMaster. Instrukcja obsługi powinna być stale do dyspozycji, każda osoba pracująca na urządzeniu lub z urządzeniem ProfiMaster powinna się zapoznać z instrukcją przed rozpoczęciem pracy i uwzględnić, ew. stosować zawarte w niej informacje i polecenia.

Prace na urządzeniu i z urządzeniem ProfiMaster dotyczą przede wszystkim:

- transportu i montażu,
- bieżącego użytkowania i obsługi urządzenia w trakcie pracy,
- konserwacji (pielęgnacji, serwisu, wymiany filtra, usuwania usterek),
- likwidacji

1.2 Informacje odnośnie praw autorskich i ochronnych

Niniejszą instrukcję obsługi należy traktować poufnie. Można ją udostępniać wyłącznie osobom upoważnionym. Osobom trzecim może zostać przekazane jedynie za pisemną zgodą spółki KEMPER GmbH.

Wszelka dokumentacja jest chroniona w myśl ustawy o ochronie praw autorskich. Bez wyraźnej pisemnej zgody zabronione jest rozpowszechnianie i kopiowanie dokumentacji lub jej części, a także wykorzystywanie i przekazywanie jej treści.

Nieprzestrzeganie tego zakazu zagrożone jest karą i zobowiązuje do uiszczenia odszkodowania. Wszelkie prawa do wykonywania praw przemysłowych są zastrzeżone KEMPER GmbH.

1.3 Informacje dla użytkownika

Niniejsza instrukcja obsługi jest istotnym elementem urządzenia ProfiMaster. Użytkownik powinien zapewnić, aby personel zapoznał się z niniejszą instrukcją.

Użytkownik powinien uzupełnić instrukcję obsługi o wskazówki eksploatacyjne wynikające z przepisów krajowych profilaktyki urazów i ochrony środowiska, łącznie z informacjami o obowiązkach nadzorowania i zgłaszania w celu uwzględnienia specyfik eksploatacyjnych, np.: pod względem organizacji pracy, metod pracy i zaangażowanego personelu. Oprócz instrukcji obsługi i wiążących przepisów zapobiegania urazom obowiązujących w kraju użytkownika oraz w miejscu użytkowania urządzenia należy też uwzględnić obowiązujące przepisy techniczne dot. bezpiecznej i fachowej manipulacji z urządzeniem.

Użytkownik nie może bez uprzedniej zgody KEMPER GmbH wykonywać żadnych modyfikacji urządzenia ProfiMaster, przybudów i przebudów, które mogłyby wpłynąć na jego bezpieczeństwo! Zastosowane części zamienne muszą być zgodne z wymaganiami technicznymi określonymi przez spółkę KEMPER GmbH. Oryginalne części zamienne zawsze są tego gwarancją!

Obsługiwać, konserwować, naprawiać i transportować urządzenie ProfiMaster mogą wyłącznie przeszkoleni i pouczeni pracownicy. Należy wyraźnie określić kompetencje personelu dot. obsługi, konserwacji i napraw.

2 Bezpieczeństwo

2.1 Informacje ogólne

Urządzenie ProfiMaster zostało skonstruowane zgodnie z aktualnym stanem wiedzy technicznej i uznawanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. W trakcie eksploatacji urządzenia ProfiMaster mogą wystąpić zagrożenia dla obsługi, ew. może dojść do uszkodzenia urządzenia czy powstania innych szkód majątkowych, w przypadku, gdy:

- będzie obsługiwane przez nieprzeszkolony i niepouczony personel,
- użytkowane niezgodnie z przeznaczeniem i/lub
- konserwowane w niefachowy sposób.

2.2 Informacje odnośnie znaków i symboli



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Jest to ostrzeżenie przed bezpośrednio grożącą niebezpieczną sytuacją z nieodwracalnym następstwem bardzo ciężkich urazów lub śmierci, o ile oznaczone zalecenie nie będzie dokładnie przestrzegane.



OSTRZEŻENIE

Zwraca uwagę na potencjalne niebezpieczeństwo, które może spowodować bardzo ciężkie obrażenia osób lub śmierć, w przypadku ścisłego nieprzestrzegania oznaczonej wskazówki.



UWAGA

Jest to ostrzeżenie przed potencjalnie niebezpieczną sytuacją z nieodwracalnym następstwem średnio ciężkich lub lekkich urazów lub szkód materialnych, o ile oznaczone zalecenie nie będzie dokładnie przestrzegane.



INFORMACJA

Chodzi o zwrócenie uwagi na praktyczne informacje dot. bezpiecznego i fachowego stosowania.

- Pogrubioną czcionką zaznaczono kroki robocze i/lub kroki obsługi. Kroki te należy wykonywać w kolejności od góry do dołu.
- Poziomą kreską oznaczane są wykazy.

2.3 Oznaczenia i tabliczki, które zobowiązany jest zainstalować użytkownik

Użytkownik powinien umieścić na urządzeniu ProfiMaster lub w jego pobliżu ewentualne inne oznaczenia i tabliczki.

Takie oznaczenia i tabliczki mogą się odnosić przykładowo do przepisów dot. stosowania środków ochrony indywidualnej.

2.4 Zalecenia bezpieczeństwa dla personelu obsługi

Użytkownik powinien zostać za pośrednictwem informacji, wskazówek i szkoleń pouczony o manipulacji z urządzeniem i stosowanych materiałów oraz pomocy przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem ProfiMaster.

Urządzenie ProfiMaster nadaje się do eksploatacji wyłącznie w bezusterkowym stanie technicznym, zgodnym z jego przeznaczeniem, przy zachowaniu bezpieczeństwa i uwzględnieniu wszystkich niebezpieczeństw oraz niniejszej instrukcji obsługi! Wszelkie usterki, przede wszystkim zagrażające bezpieczeństwu, powinny zostać bezzwłocznie usunięte!

Każda osoba upoważniona do wprowadzenia urządzenia do eksploatacji, do jego obsługi lub konserwacji, musi zostać szczegółowo zapoznana z niniejszą instrukcją obsługi i musi zrozumieć jej treść, a zwłaszcza ustęp 2 Sicherheit. Podczas pracy jest już na to za późno.

Przed wszystkim dotyczy to personelu, który z urządzeniem ProfiMaster pracuje jedynie okazjonalnie.

Instrukcja obsługi powinna być zawsze znajdować się w pobliżu urządzenia ProfiMaster.

Za szkody i wypadki powstałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji nie ponosimy odpowiedzialności.

Należy przestrzegać odpowiednich przepisów zapobiegania wypadkom, oraz pozostałych ogólnie akceptowanych zasad bezpieczeństwa i zasad z dziedziny medycyny pracy.

Należy wyraźnie określić kompetencje dot. różnych czynności w ramach konserwacji i napraw oraz przestrzegać je. Jedynie w ten sposób można uniknąć uchybień – przede wszystkim w sytuacjach niebezpiecznych.

Użytkownik powinien zobligować personel obsługi i konserwacji do stosowania środków ochrony indywidualnej. Chodzi przede wszystkim o bezpieczne obuwie, rękawice i okulary ochronne.

Personelowi nie wolno nosić rozpuszczonych długich włosów, luźnych ubrań lub biżuterii! Z reguły grozi niebezpieczeństwo zaczepienia przez urządzenie lub wciągnięcia, ew. potrącenia osób przez ruchome części urządzenia!

W przypadku wystąpienia ważnych ze względu na bezpieczeństwo zmian urządzenia ProfiMaster należy natychmiast zatrzymać i zabezpieczyć odciąg oraz zgłosić zdarzenie na odpowiednim stanowisku/osobie!

Pracę z urządzeniem ProfiMaster może wykonywać wyłącznie odpowiedzialny, przeszkolony personel. Należy przestrzegać minimalnej ustawowej granicy wiekowej!

Szkolony, przyuczony, instruowany personel czy też uczniowie mogą manipulować z urządzeniem ProfiMaster wyłącznie pod stałym nadzorem doświadczonej osoby!

Podłączenie źródła prądu spawania (UVV VBG /Przepisy dotyczące zapobiegania wypadkom / 15 § 43 ust. 1) powinno zostać wykonane w taki sposób, aby przez przewód ochronny urządzenia ProfiMaster nie przechodził błędny prąd spawania. Jednocześnie należy przestrzegać, aby przepływ wsteczny prądu spawania pomiędzy częścią obrabianą a urządzeniem spawalniczym wykazywał mały opór i nie dochodziło do połączenia obrabianej części z urządzeniem ProfiMaster.

2.5 Instrukcja bezpieczeństwa i konserwacji oraz usuwania usterek na urządzeniu ProfiMaster

W trakcie wszystkich czynności związanych z konserwacją i usuwaniem usterek należy stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej. Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych należy oczyścić urządzenie. Do tego celu najlepiej zastosować odkurzacz przemysłowy do drobnych pyłów klasy „H”.

Prace przygotowawcze, konserwacyjne i naprawcze, jak również detekcję usterek można przeprowadzać jedynie w stanie beznapięciowym urządzenia ProfiMaster.

Połączenia śrubowe poluzowane podczas konserwacji i napraw należy zawsze dobrze dokręcić! Jeśli zostało to przepisane, odpowiednie śruby muszą zostać dokręcone za pomocą klucza dynamometrycznego.

Na początku konserwacji/naprawy/opieki należy usunąć zabrudzenia zwłaszcza z przyłączy i połączeń śrubowych.



OSTRZEŻENIE

Kontakt skóry z dymem powstającym podczas cięcia itd., może spowodować podrażnienia u osób wrażliwych!

Naprawę i konserwację urządzenia ProfiMaster może wykonywać wyłącznie przeszkolony, fachowy, autoryzowany personel przestrzegający wskazówek bezpieczeństwa i ważnych przepisów zapobiegania wypadkom!

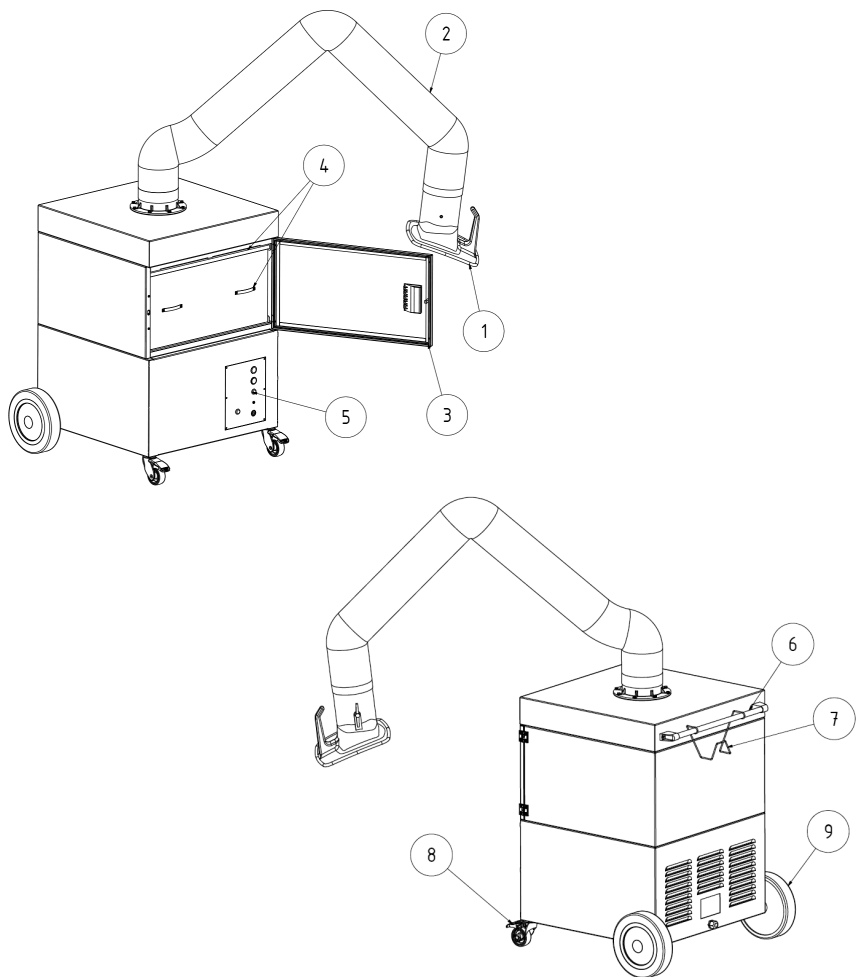
Grozi poważne uszkodzenie układu oddechowego i dróg oddechowych!

Aby uniknąć kontaktu z pyłem i jego wdychaniem stosuj odzież ochronną, rękawice i urządzenie oddechowe z wentylatorem!

Podczas napraw i konserwacji zapobiegać wydostawaniu się niebezpiecznych pyłów, by nie doszło do uszkodzenia zdrowia osób postronnych.

3 Opis produktu

ProfiMaster to kompaktowe urządzenie filtracyjne dla spawaczy, przy pomocy którego powstające podczas spawania dymy, są odciągane w pobliżu miejsca powstania i separowane ze stopniem oczyszczania powyżej 99%. W tym celu urządzenie zostało wyposażone w elastyczne ramię odciągowe, którego dysza odciągowa jest elastyczna i może pracować w każdej pozycji pionowej. Zassane powietrze jest czyszczone w drodze dwustopniowej filtracji i ponownie doprowadzone na stanowisko pracy.



Rysunek 1, Opis produktu

Poz.	Oznaczenie	Poz.	Oznaczenie
1	Dysza odciągowa	6	Uchwyt
2	Ramię odciągowe	7	Uchwyt kabla
3	Kłapa serwisowa	8	Kółko sterowania z hamulcem
4	Komplet filtrów	9	Tylne koło
5	Szafa rozdzielcza z elementami sterującymi		

3.1 Cechy wyróżniające różne warianty urządzenia


ProfiMaster jest produkowany w dwóch wersjach.

- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

Standardowa wersja urządzenia ProfiMaster została przetestowana przez IFA. Oznacza to, że urządzenie ProfiMaster jest zgodne z wymogami IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Instytut Bezpieczeństwa Pracy niemieckiego ustawowego ubezpieczenia wypadkowego) i spełnia dokumenty testowe.

Dla uproszczenia w niniejszej instrukcji jest użyte oznaczenie za pomocą logo IFA z ostrzeżeniem.

Logo IFA z ostrzeżeniem oznacza ważne ostrzeżenia oraz informacje dotyczące urządzenia ProfiMaster IFA.

Oznaczenie urządzenia	Znaczenie / wyjaśnienie	Logo z ostrzeżeniem
ProfiMaster IFA	Kontrolowany wzór konstrukcyjny jest zgodny z wymaganiami i dokumentami testowymi IFA.	
ProfiMaster		

ProfiMaster IFA jest oznakowany na maszynie znakiem DGUV-Test oraz oznakowaniem W3 (oznaczenie klasy dymu spawalniczego) w postaci naklejki.

Umieszczenie tej naklejki znajduje się w punkcie 3.4. (Oznaczenia i tabliczki na urządzeniu ProfiMaster)

Dokładny wariant urządzenia można zidentyfikować za pomocą tej naklejki oraz oznakowania „IFA” na tabliczce znamionowej.

3.2 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Urządzenie ProfiMaster zostało skonstruowane do odciągania dymów spawalniczych powstających podczas spawania łukiem elektrycznym w miejscu ich powstawania oraz ich filtrowania. Niebezpieczne substancje emitowane podczas pracy są separowane przez dyszę odciągową. Wraz z zassanym powietrzem następnie przedostają się do urządzenia filtracyjnego. Tu są prowadzone przez matę filtracji wstępnej gdzie są wychwytywane grube cząsteczki a potem do filtra głównego, w którym są separowane w ponad 99% delikatne cząsteczki dymu, które mogłyby trafić do płuc. Oczyszczone w ten sposób powietrze jest zasysane do wentylatora i ponownie doprowadzane na stanowisko pracy.

Podczas odsysania dymu spawalniczego z zawartością substancji rakotwórczych, który powstaje w trakcie spawania stali stopowych (np. stali szlachetnej), można zgodnie z przepisami urzędowymi używać tylko sprawdzonych i odpowiednio zatwierdzonych urządzeń z tak zwaną wewnętrzną cyrkulacją powietrza.



INFORMACJA



Urządzenie ProfiMaster IFA zostało zatwierdzone do separowania dymów spawalniczych, które powstają podczas spawania stali z małą i dużą domieszką stopową i spełnia wymagania klasy efektywności oddzielania dymu spawalniczego W3 zgodnie z normą DIN EN ISO 15012-1.

Podczas wykonywania prac spawalniczych w Niemczech należy bezwarunkowo przestrzegać normy TRGS 528 „Technika spawalnicza” (Zasady techniczne przeprowadzania prac spawalniczych). Podczas odsysania dymu spawalniczego z zawartością substancji rakotwórczych (np. chromianów, tlenków niklu itd.), należy ponadto przestrzegać wymogów TRGS 560.

W specyfikacjach technicznych są również podane rozmiary i inne informacje o urządzeniu ProfiMaster, które należy uwzględnić.



INFORMACJA

Uwzględnić dane w akapicie 9.1 Specyfikacje techniczne.

Dane te muszą być bezwarunkowo przestrzegane.

Do stosowania zgodnie z przeznaczeniem należy też przestrzeganie zaleceń dotyczących

- bezpieczeństwa,
- obsługi i sterowania,
- konserwacji i serwisu

opisanych w niniejszej instrukcji obsługi.

Inne lub rozszerzone zastosowanie jest uważane za użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem. Za powstałe w ten sposób szkody odpowiedzialność ponosi wyłącznie użytkownik urządzenia ProfiMaster. To samo dotyczy też samowolnych modyfikacji urządzenia ProfiMaster.

3.3 Racjonalnie przewidywalne niewłaściwe zastosowanie

Urządzenie ProfiMaster nie może być eksploatowane w gałęziach przemysłu, w których należy spełnić wymagania dot. ochrony przed zagrożeniem wybuchem. Urządzenia nie należy również stosować:

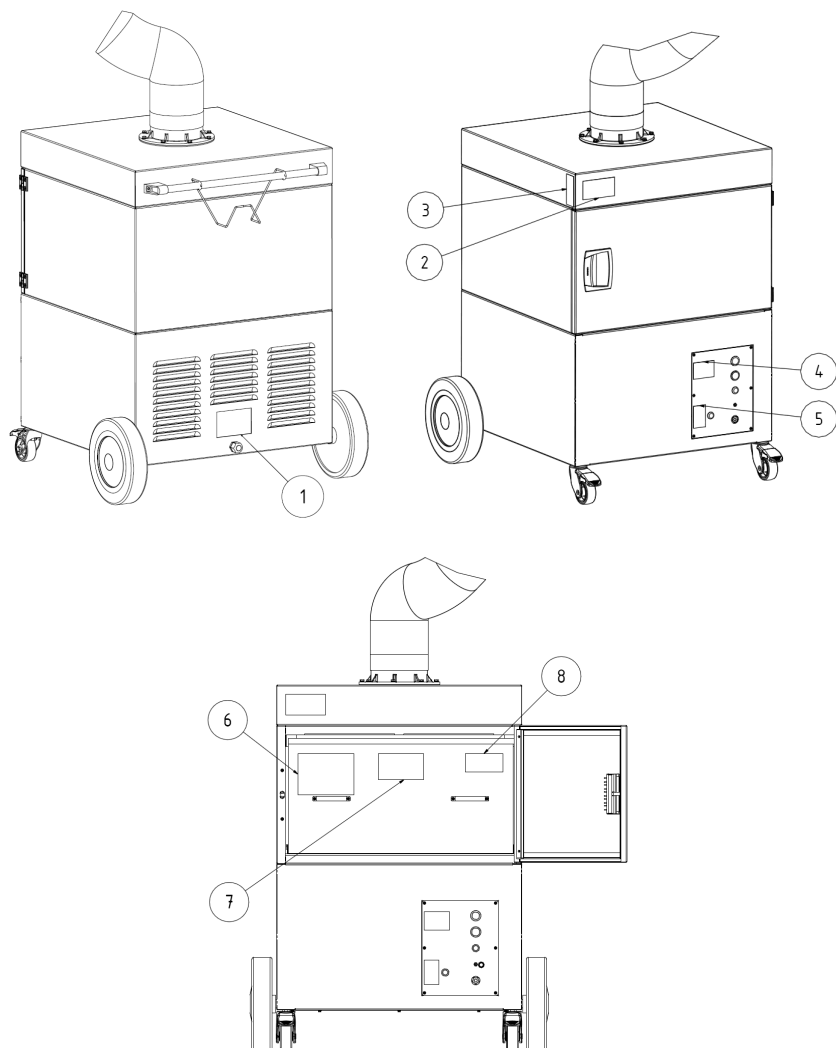
- do procesów, które według powyższych danych nie są zgodne z przeznaczeniem, oraz w których separowane powietrze:
 - zawiera iskry, np. ze szlifowania, które na podstawie swoich rozmiarów i ilości mogą uszkadzać wąż ssący i prowadzić nawet do powstania pożaru mediów filtrujących;
 - zawiera płyny, które powodują zanieczyszczenia strumienia powietrza oparami z zawartością aerosolu i oleju;
 - zawiera łatwopalny pył i/lub substancje mogące tworzyć mieszanki lub/i atmosfery wybuchowe;
 - zawiera inny agresywny lub ścierający pył, które uszkadza urządzenie ProfiMaster i włożone elementy filtrujące;
 - zawiera organiczne, substancje/składniki toksyczne, wydzielane podczas cięcia materiału.

Opady, takie jak na przykład odseparowane cząstki mogą zawierać substancje szkodliwe.




Dlatego nie wolno ich odkładać na miejsce odpadów z gospodarstw domowych – niezbędna jest utylizacja ekologiczna.

W przypadku urządzenia ProfiMaster nie grozi przy przestrzeganiu zastosowania zgodnego z przeznaczeniem racjonalnie przewidywalne błędne zastosowanie, które mogłoby wywołać niebezpieczne sytuacje skutkujące uszkodzeniem zdrowia.

3.4 Oznaczenia i tabliczki na urządzeniu ProfiMaster



Rysunek 2, Oznaczenia i tabliczki

Etykieta / naklejka	Znaczenie	Umieszczenie	Informacja
Tabliczka znamionowa (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Typ ProfiMaster IFA - Napięcie zasilające - Rok produkcji: 04/2015 - Nr maszyny: 192341 - Masa: 95 kg 	1	
Naklejka (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Oznaczenie klasy dymów spawalniczych W3 zgodnie z normą EN ISO 15012-1 	2	
Naklejka (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Termin następnej kontroli 	3	
Naklejka (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Ostrzeżenie: Przed otwarciem pokrywy należy wyciągnąć wtyczkę“ 	4	
Naklejka (5)	<ul style="list-style-type: none"> - Znak DGUV Test 	5	
Naklejka (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Ostrzeżenie: Nie należy czyścić wkładki filtracyjnej 	6	
Naklejka (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Informacja: Wymiana filtra 	7	
Naklejka (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Numer produktu główny filtr 	8	

*1 Przykład informacji na tabliczce znamionowej.

3.5 Ryzyko rezydualne

Nawet przy przestrzeganiu wszystkich zasad bezpieczeństwa podczas pracy urządzenia ProfiMaster istnieje poniżej opisane ryzyko rezydualne.

Wszystkie osoby manipulujące z urządzeniem ProfiMaster powinny zapoznać się z ryzykiem rezydualnym i przestrzegać wskazówek mających na celu ograniczenie urazów czy szkód powstałych w wyniku ryzyk rezydualnych.



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo poważnego uszkodzenia narządów dróg oddechowych - stosuj ochronę dróg oddechowych, np. KEMPER autoflow XP lub maskę respiracyjną z filtrem klasy FFP2 według normy EN 149.

Kontakt skóry z dymem spawalniczym itd., może prowadzić u wrażliwych osób do podrażnienia – należy stosować odzież ochronną.

Przed rozpoczęciem spawania należy umieścić we właściwej pozycji ramię odciągowe oraz przewód odciągowy i przekonać się, czy wszystkie elementy filtrujące są kompletne i nieszkodzone a urządzenie jest uruchomione! Gdy świeci zielona obwódka na przycisku urządzenia, oznacza to zapewnienie odciągu przepływu objętościowego wystarczającego do wychwycenia dymów spawalniczych.

Podczas wymiany wkładów filtracyjnych może dojść do kontaktu skóry z odseparowanym pyłem, a podczas pracy może też dojść do wzniesienia się cząsteczek kurzu. Dlatego należy koniecznie używać ochrony dróg oddechowych i odzieży ochronnej.

Gniazda rozżarzonych węglików w elementach filtracyjnych mogą wznieść pożar z tlejących się elementów – wyłącz urządzenie filtracyjne, zamknij przepustnicę regulującą w ramieniu odciągowym i odstaw urządzenie pod kontrolą do ostygnięcia.

4 Transport i magazynowanie

4.1 Transport



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Podczas załadunku i transportu urządzenia ProfiMaster występuje ryzyko niebezpiecznego dla życia zmiążdżenia!

W przypadku niefachowego podnoszenia i transportu paleta z urządzeniem filtracyjnym może się przewrócić i spaść!

- **Nigdy nie przebywać pod wiszącymi ładunkami!**

Do transportu palety z urządzeniem filtracyjnym nadaje się wózek widłowy lub podnośnik.

4.2 Magazynowanie

Urządzenie ProfiMaster powinno być przechowywane w oryginalnym opakowaniu w temperaturze otoczenia od -20°C do +55°C w suchych i czystym miejscu.

Opakowania nie należy obciążać innymi przedmiotami.

5 Montaż



OSTRZEŻENIE

Ciężkie urazy podczas montażu ramienia odciągowego w wyniku sprężenia zastosowanych uzwojonych sprężyn. W przypadku niefachowej manipulacji może dojść do nieoczekiwanego ruchu konstrukcji nośnej a co za tym idzie ciężkiego urazu w obszarze twarzy lub zmiżdżenia palców!

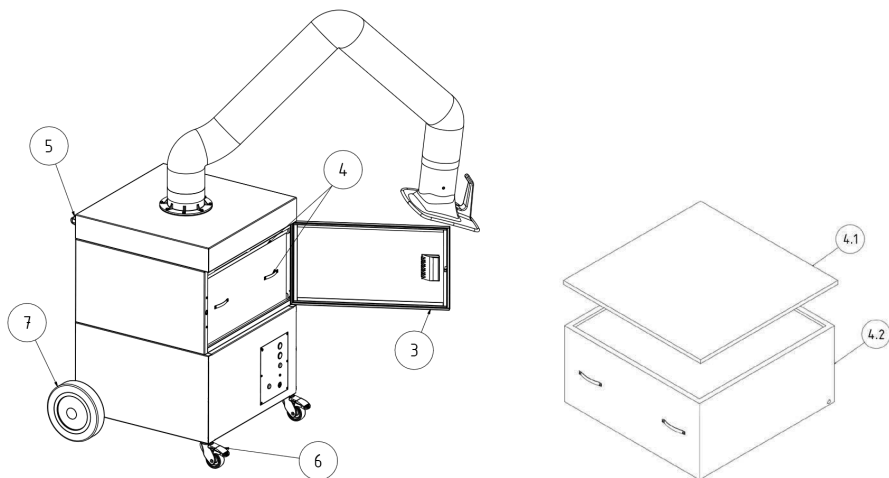


INFORMACJA

Użytkownik może zlecić samodzielny montaż urządzenia ProfiMaster wyłącznie osobom, które są dobrze zapoznane z tą czynnością.
Do zamontowania urządzenia potrzebni są dwaj pracownicy.

5.1 Wypakowanie i montaż kółek

- Wyjąć zestaw kół (6430007) z pokrowca (nasadzanego)
- Teraz unieść duże opakowanie.
- Urządzenie ProfiMaster stoi na dnie z kartonu i jest przyśrubowane do palety przy pomocy dwóch metalowych kątowników. Rozciąć nożem rogi dna z kartonu, aby można było opuścić boki. Aby w całości zdemontować zabezpieczenia transportowe należy poluzować śruby z metalowych kątowników i usunąć obie większe śruby.
- Zestaw kół zawiera wszystkie koła łącznie z wszystkimi drobnymi elementami potrzebnymi do montażu oraz ilustrowanej instrukcji montażu kół.
- Podczas montażu kół należy postępować zgodnie z zaleceniami zawartymi w instrukcji obsługi.
- Otworzyć klapę serwisową i skontroluj stan oraz właściwe rozmieszczenie wkładek filtracyjnych. Patrz również wskazówki w punkcie 7.3 Wymiana filtra.



Rysunek 3, Wyposażenie i montaż kół

Poz.	Oznaczenie	Ilość
3	Kłapa serwisowa	1
4	Komplet filtrów	1
4.1	Zasuwany moduł filtra wstępnego	1
4.2	Filtr główny	1
5	Uchwyt	1
6	Kółko sterujące z hamulcem (kółko przednie)	2
7	Tylne koło	2

5.2 Montaż ramienia odciągowego

Ramię odciągowe składa się z trzech głównych elementów – głowicy obrotowej, konstrukcji nośnej i dyszy odciągowej. Części te są zapakowane pojedynczo w kartonach.

Do kartonu z nośną konstrukcją została dołączona instrukcja montażu i regulacji ramienia odciągowego. Podczas montażu ramienia odciągowego na ruchomym urządzeniu należy przestrzegać poniższej instrukcji.

6 Zastosowanie

Każda osoba, obsługująca urządzenie ProfiMaster, naprawiająca lub dokonująca konserwacji musi szczegółowo zapoznać się z niniejszą instrukcją i zrozumieć jej treść.

6.1 Kwalifikacje personelu obsługi

Użytkownik urządzenia ProfiMaster może zlecić samodzielną obsługę urządzenia wyłącznie osobom, które są dobrze zapoznane z tą czynnością.

Takie zapoznanie obejmuje również odpowiednie przeszkolenie zainteresowanych osób w zakresie danej działalności i znajomości niniejszej instrukcji obsługi, ewentualnie innych ważnych zaleceń eksploatacyjnych.

Urządzenie ProfiMaster może obsługiwać jedynie przeszkolony i pouczony personel. Jedyne w ten sposób można bezpiecznie obsługiwać urządzenie z uwzględnieniem groźących ryzyk.

6.2 Elementy sterujące

Z przodu urządzenia ProfiMaster znajdują się elementy obsługi i przyłącza:

- **Wyłącznik I / 0 (poz. 1)**

Naciśnięcie wyłącznika spowoduje włączenie/wyłączenie urządzenia. Zielona kontrolka sygnalizacyjna na panelu sterującym wyłącznika wskazuje bezawaryjną pracę urządzenia, ew. jego sprawność podczas korzystania z opcjonalnego czujnika Start/Stop.

- **Kontrolka sygnalizacyjna (poz. 2)**

W przypadku, gdy świeci żółta kontrolka sygnalizacyjna, może chodzić o następujące usterki:

- *reakcja silnikowego przełącznika zabezpieczającego*
- *błąd kolejności faz / brak fazy*
- *konieczność wymiany filtra*

- **Wbudowany otwór dla gniazda Start/Stop (poz. 3)**

Wbudowany otwór dla wyposażenia opcjonalnego automatycznego uruchomienia i zatrzymania

- **Otwór do pomiaru ciśnienia (poz. 4)**

Przyłącze dla serwisu firmy KEMPER.
Przez to przyłącze serwis firmy KEMPER może mierzyć ciśnienie.

**INFORMACJA****- Brzęczyk (poz. 5)**

Bezpieczne wychwycenie dymów spawalniczych jest możliwe tylko pod warunkiem wystarczającej mocy ssącej. Wraz ze wzrastającym zanieczyszczeniem filtrów pyłem wzrasta ich opór przepływowy i spada moc ssąca.

Brzęczyk zostanie włączony, jeżeli dojdzie do spadku poniżej wartości minimalnej.

Teraz należy wymienić filtr.

To samo nastąpi, jeśli kłapa regulująca w dyszy odciągowej jest zbyt szczelnie zamknięta, co również w znaczącym stopniu obniża moc ssącą. Ten stan można skorygować otwierając kłapę regulującą.

- Włącznik ciśnieniowy (poz. 6)

Przez ten interfejs serwis firmy KEMPER może przeprowadzać zmiany ustawień urządzenia.

Przeznaczony wyłącznie dla serwisu firmy KEMPER.

Poz.	Oznaczenie	Informacja
1	Wyłącznik wł. / wył.	
2	Kontrolka sygnalizacyjna	
3	Wbudowany otwór dla gniazda Start/Stop (*3) (zabezpieczony zaślepką)	
4	Otwór do pomiaru ciśnienia (wyłącznie dla pracowników serwisu)	
5	Brzęczyk	
6	Wyłącznik ciśnieniowy (zabezpieczony zaślepką) (wyłącznie dla pracowników serwisu)	



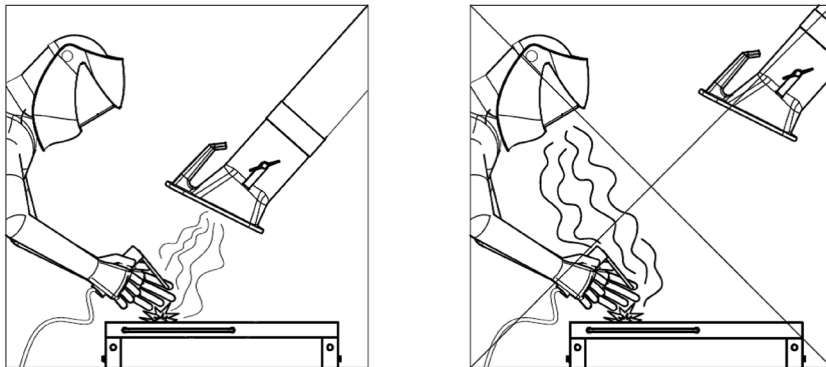
*3 wyposażenie opcjonalne



Rysunek 4, Elementy obsługi

6.3 Ustawienie pozycji dyszy odciągowej

Ramię odciągowe, lub dysza odciągowa zostały skonstruowane w taki sposób, aby można je było łatwo ustawiać ręcznie i odpowiednio przybliżyć. Dysza odciągowa jest automatycznie utrzymywana w ustawionej pozycji. Dysza odciągowa i ramię odciągowe są obrotowe o 360°, dzięki czemu można je ustawić w dowolnej pozycji. Aby właściwie odciągać dymy spawalnicze, należy ustawić dyszę odciągową we właściwej pozycji. Właściwa pozycja jest zaprezentowana na poniższym rysunku.



Rysunek 5, Ustawienie pozycji dyszy odciągowej

- Ustawić pozycję ramienia odciągowego w taki sposób, aby dysza odciągowa znajdowała się pod skosem ok. 25 cm nad miejscem spawania.
- Dyszę odciągową należy ustawić w taki sposób, aby uwzględniając uwarunkowany termicznie ruch dymów spawalniczych i zasięg ssania istniało bezpieczne odprowadzenie wszystkich dymów spawalniczych.
- Dyszę odciągową należy zawsze odpowiednio przybliżyć do miejsca spawania.



OSTRZEŻENIE

W przypadku niewłaściwego umieszczenia dyszy odciągowej, lub zbyt małej mocy ssącej nie można zagwarantować wystarczającego odprowadzenia powietrza z zawartością niebezpiecznych substancji przez dyszę odciągową. Niebezpieczne substancje mogą trafić do dróg oddechowych użytkownika i spowodować uszkodzenie zdrowia!

6.4 Uruchomienie

- Urządzenie włączyć przy pomocy przycisku oznaczonego symbolami „0” i „I”.
- Włączy się wentylator a zielona kontrolka wyłącznika urządzenia zasygnalizuje bezawaryjną pracę.
- Dyszę odciągową należy ustawić zawsze odpowiednio do fazy procesu roboczego.

7 Konserwacja techniczna

Zalecenia opisane w niniejszym rozdziale odpowiadają wymaganiom minimalnym. W zależności od warunków eksploatacyjnych do utrzymania urządzenia ProfiMaster w optymalnym stanie mogą być niezbędne dodatkowe wskazówki.

Prace konserwacyjne i naprawcze opisane w tym rozdziale mogą wykonywać wyłącznie przeszkoleni pracownicy serwisowi użytkownika.

Zastosowane części zamienne muszą być zgodne z wymaganiami technicznymi określonymi przez spółkę KEMPER GmbH.

Oryginalne części zamienne zawsze to gwarantują!

Zapewnić bezpieczną i ekologiczną likwidację substancji eksploatacyjnych i części zamiennych.

Podczas wykonywania prac serwisowych przestrzegać

- Rozdziału 2.4 Zalecenia bezpieczeństwa dla personelu obsługi
- Rozdziału 2.5 Zalecenia bezpieczeństwa dot. konserwacji i usuwania usterek
- Specjalnych zaleceń bezpieczeństwa podanych dla poszczególnych czynności w niniejszym rozdziale.

7.1 Pielęgnacja urządzenia

Pielęgnacja urządzenia ProfiMaster jest w zasadzie ograniczona do usunięcia ze wszystkich powierzchni kurzu i osadów oraz do kontroli wkładek filtracyjnych.

Należy pamiętać o informacjach ostrzegawczych zawartych w punkcie 2.5 „Instrukcja bezpieczeństwa dot. konserwacji i usuwania usterek”.



Informacja

Urządzenia ProfiMaster nie należy czyścić sprężonym powietrzem! Do otoczenia mogłyby się dostać cząsteczki pyłu i/lub zanieczyszczeń.

Odpowiednia pielęgnacja pomoże w utrzymaniu urządzenia ProfiMaster w dobrym stanie przez długie lata.

- Urządzenie ProfiMaster należy raz w miesiącu dokładnie wyczyścić.
- Powierzchnie zewnętrzne urządzenia ProfiMaster można oczyścić stosownym odkurzaczem przemysłowym do drobnych pyłów klasy H lub wilgotną ściereczką.
- Podczas czyszczenia ramienia odciągowego należy usunąć również ew. nagromadzony kurz czy inne osady na kratce ochronnej (wyposażenie opcjonalne), lub wewnątrz dyszy odciągowej.
- Skontrolować przewód ramienia odciągowego, czy nie jest uszkodzony, np.: czy nie ma dziurek wypalonych iskrami lub przedartych miejsc.



Informacja

Większe uszkodzenia i nieszczelności prowadzą do obniżenia mocy ssącej w przewodzie odciągowym. Uszkodzony przewód należy w odpowiednim czasie wymienić.

7.2 Konserwacja

Na bezpieczne działanie urządzenia ProfiMaster ma pozytywny wpływ regularna kontrola i konserwacja, którą należy wykonywać co najmniej raz w roku.

Oprócz okresowych ustawień przegubów ramienia odciągowego i ewentualnej wymiany filtra urządzenie jest bezobsługowe. W celu odpowiedniego ustawienia przegubów należy postępować zgodnie z instrukcją montażu i konserwacji, która została załączona do ramienia odciągowego.

Należy pamiętać o informacjach ostrzegawczych zawartych w punkcie 2.5 „Instrukcja bezpieczeństwa dot. konserwacji i usuwania usterek”.

7.3 Wymiana filtra

Trwałość wkładek filtracyjnych jest uzależniona od rodzaju i ilości separowanych cząstek. W celu optymalizacji okresu zużycia głównego filtra i jego ochrony przed dużymi cząsteczkami zainstalowano na nim matę filtracji wstępnej.

W zależności od ilości pracy zalecamy częstszą wymianę maty filtracji wstępnej, np. codziennie lub raz w tygodniu, a nie czekanie do chwili, gdy będzie całkowicie zakurzona.

Wraz ze wzrastającym zanieczyszczeniem filtrów przez pył wzrasta ich opór przepływowy i spada moc ssąca urządzenia. Teraz należy wymienić filtr. W większości przypadków wystarczy wymienić matę filtracji wstępnej. Filtr główny należy wymienić dopiero po kilkukrotnej wymianie maty filtracji wstępnej.



INFORMACJA



W wypadku spadku poniżej minimalnego natężenia przepływu zostanie włączony brzęczyk

Także w tym wariancie urządzenia należy postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w punkcie 7.3 Wymiana filtra.



OSTRZEŻENIE

Czyszczenie wkładek filtracyjnych jest niedopuszczalne. W ten sposób zostałyby z pewnością uszkodzone medium filtracyjne, przez co filtr straciłby swoją funkcję, a niebezpieczne substancje przedostałyby się do wdychanego powietrza.

W trakcie niżej opisanych działalności dbać głównie o uszczelkę filtra głównego. Jedynie nieuszkodzona uszczelka umożliwia wysoką skuteczność separowania urządzenia. Dlatego należy koniecznie w każdym przypadku wymienić filtry główne z uszkodzoną uszczelką.

- Należy stosować wyłącznie oryginalne filtry zamienne, ponieważ tylko one mogą zagwarantować wymaganą skuteczność separowania i są dostosowane do jednostki filtracyjnej oraz do parametrów wydajnościowych. Wyłącz urządzenie ProfiMaster za pomocą wyłącznika (rys. 4, poz. 1).
- Zapobiegać nieumyślnemu ponownemu włączeniu wyjmując wtyczkę sieciową.
- Otwórz klapę serwisową (rys. 1, poz. 3).

a) Wymiana maty filtracji wstępnej

- Ostrożnie wyjąć z filtra moduł filtra wstępnego (rys. 6, poz. 4.1) tak, aby nie doszło do wzniesienia kurzu i odłożyć go na stół roboczy.
- Teraz bez problemów można wyjąć zacisk obejmowy, mocujący matę filtracji wstępnej.
- Ostrożnie, aby nie wzniesić kłębow kurzu usunąć zabrudzoną matę filtracji wstępnej z ramy filtra wstępnego i odłożyć w taki sposób, aby strona z cząsteczkami pyłu była odwrócona do środka.
- Włożyć wymieniany filtr do worka z tworzywa i zamknąć go np. taśmami kablowymi. Odpowiednie worki z tworzywa są dostępne w firmie KEMPER pod nr zam. 119 0746.
- Włożyć nową matę filtracji wstępnej do ramy filtracji wstępnej i umocować ją zaciskiem obejmowym.
- Wsunąć zasuwany moduł filtra wstępnego z powrotem do urządzenia.

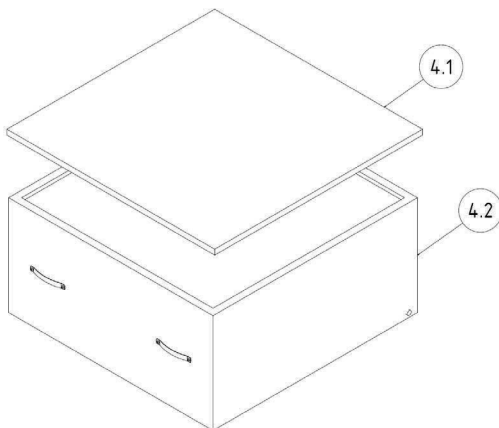
b) Wymiana filtra głównego

- Unieść główny filtr (rys. 6, poz. 4.2) lekko za pętelki do przodu, aby rozluźnić uszczelkę z powierzchni styku i wyjąć go do ok. dwóch trzecich z obudowy filtra w taki sposób, aby jego wypusty leżały na bocznych przewodnicach.
- Przy tym w tylnej części główny filtr ześlizgnie się na bocznych wypustach po przewodnicach i w ten sposób się podniesie. Dzięki temu nie dojdzie do uszkodzenia uszczelki w tylnej części (rys. 7).
- Wsunąć jedną rękę bokiem pod filtr. Następnie drugą rękę. Filtr wyjąć z urządzenia obiema rękami i położyć go na czystej, równej powierzchni stołu roboczego.
- Włożyć wymieniany filtr do worka z tworzywa i zamknąć go np. taśmami kablowymi. Odpowiednie worki z tworzywa są dostępne w firmie KEMPER pod nr zam. 119 0746.
- Następnie z jednej i z drugiej strony od spodu podnieść nowy filtr główny i nałożyć go bocznymi wypustami na przewodnice urządzenia filtracyjnego. Następnie chwycić najpierw jedną a potem drugą ręką pętelki z przodu.
- Podczas podnoszenia przodu wsunąć filtr do tyłu do urządzenia, aż do usłyszenia wyraźnego zatrzaśnięcia.
- Następnie wsunąć ramę filtra wstępnego przez umieszczony nowy filtr główny.

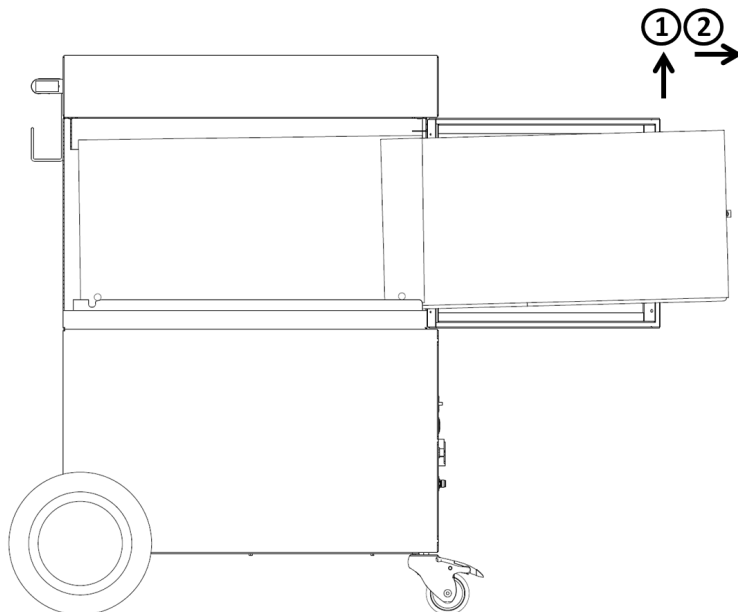
Po wymianie odpowiedniego medium filtracyjnego wykonać poniższe kroki:

- Docisnąć klapę obudowy aż usłyszymy zatrzaśnięcie.

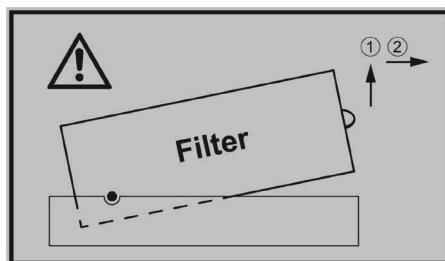
- Włożyć wtyczkę do gniazdka wtyczkowego i włączyć urządzenie. Zielona lampka kontrolna wyłącznika (rys. 4, poz. 1) powinna się świecić i wskazywać bezawaryjną pracę urządzenia.
- Zastosowany filtr zlikwidować zgodnie z przepisami urzędowymi. W tym celu od lokalnego przedsiębiorstwa utylizacji odpadów zażądać odpowiednich kodów odpadu.
- Na koniec oczyścić przestrzeń konserwacji np. odkurzaczem przemysłowym do drobnych pyłów klasy „H”.



Rysunek 6, Struktura filtra




Rysunek 7, Wymiana filtra



Należy postępować zgodnie z poleceniami wymiany filtra umieszczonymi na filtrze.

7.4 Usuwanie usterek

Usterka	Potencjalna przyczyna	Środki zaradcze
Nie udaje się wychwycić całego dymu.	Odległość dyszy odciągowej od miejsca spawania jest zbyt duża.	Przysunąć bliżej dyszę odciągową.
	Otwór wydmuchiwania czystego powietrza jest zakryty.	Odkryć otwór wydmuchiwania czystego powietrza.
Zabrzmi brzęczyk zielona kontrolka sygnalizacyjna na wyłączniku nie świeci się. 	Moc ssąca jest zbyt mała, kłapa regulująca w dyszy odciągowej jest zamknięta.	Otworzyć całą kłapę dławiącą w dyszy odciągowej.
Moc ssąca jest zbyt mała / nie jest dostępna.	Wkładki filtracyjne są zatkane.	Wymienić wkładki filtracyjne.
	Błąd kolejności faz / brak fazy. Wentylator obraca się w nieprawidłowym kierunku.	Wymiana dwóch faz w gnieździe CEE przez elektryka
Od strony czystego powietrza uchodzi pył.	Wkładki filtracyjne są uszkodzone.	Wymienić wkładki filtracyjne.
Uaktywnił się przekaźnik ochronny silnika.	Silnik został zablokowany.	Skontaktować się z elektrykiem.
Nie można uruchomić urządzenia.	Brak napięcia w sieci.	Skontaktować się z elektrykiem.
	Czujnik Start/Stop (*3) jest podłączony, jednakże nie wykrywa prądu. Proces spawania nie jest rozpoczęty.	Rozpocząć proces spawania.

*3 wyposażenie opcjonalne

7.5 Środki na wypadek awarii

W razie wystąpienia pożaru urządzenia filtracyjnego, ew. jego części absorpcyjnych należy postępować w następujący sposób:

- Jeśli jest to możliwe, odłączyć urządzenie ProfiMaster wyciągając wtyczkę z gniazdka zasilającego.
- Ugasić pożar za pomocą zwykłych gaśnic proszkowych.
- Ewentualnie powiadomić lokalną jednostkę straży pożarnej.



OSTRZEŻENIE

Nie otwierać klapy serwisowej jednostki filtracyjnej, istnieje ryzyko poparzenia ogniem!

W razie wystąpienia pożaru pod żadnym pozorem nie dotykać urządzenia bez odpowiednich rękawic ochronnych.

Niebezpieczeństwo oparzenia!

8 Likwidacja

Podczas likwidacji należy przestrzegać

- rozdziału 2.4 Zalecenia bezpieczeństwa dla personelu obsługi
- Rozdziału 2.5 Zalecenia bezpieczeństwa dot. konserwacji i usuwania usterek
- Specjalnych zaleceń bezpieczeństwa podanych dla poszczególnych czynności w niniejszym rozdziale.



UWAGA

Podczas wszystkich czynności z urządzeniem i na urządzeniu ProfiMaster należy przestrzegać ustawowych obowiązków zapobiegania powstawaniu nadmiernej ilości odpadów oraz obowiązków dot. właściwego recyklingu/likwidacji!

Prace demontażowe należy wykonywać z maksymalną starannością, aby nie wzniecać kłębow pyłu unoszącego się z urządzenia ProfiMaster i nie narażać osób trzecich. Dlatego demontaż należy wykonywać w dobrze wietrzonym pomieszczeniu z filtrowanym powietrzem odpadowym lub odpowiednią mobilną jednostką filtracyjną. Strefa robocza powinna być oddzielona/oznaczona. Wzniesiony pył należy jak najszybciej odkurzyć odkurzaczem do drobnych pyłów klasy H.

Podczas pracy należy stosować środki ochrony indywidualnej, jak np. odzież ochronna, rękawice, aparat do oddychania z wentylatorem, itd., by zapobiec kontaktowi z niebezpiecznym pyłem.

Przed rozpoczęciem demontażu należy koniecznie oczyścić urządzenie i pozbawić go wszelkiego pyłu. Do tego celu należy użyć odkurzacza przemysłowego klasy pyłowej „H”.

Na początku demontażu należy wyjąć włożone filtry i zlikwidować w zamkniętym plastikowym worku. Następnie w trakcie demontażu trzeba nadal odkurzać wydostający się pył. Poszczególne części należy następnie posegregować według materiałów i oddać do likwidacji autoryzowanej firmie.

Na koniec trzeba koniecznie oczyścić przestrzeń roboczą.

9 Załącznik

9.1 Dane techniczne

Napięcie zasilające	patrz tabliczka znamionowa
Moc silnika	1,1 kW
Pobór mocy	patrz tabliczka znamionowa
Czas włączenia	100%
Rodzaj ochrony	IP 42
Klasa ISO	F
Dopuszczalna temperatura otoczenia	-10 / +40°C
Moc wentylatora, maks.	1 800 m ³ /h
Moc urządzenia, maks.	1 500 m ³ /h, bez ramienia odciągowego 1 100 m ³ /h, z ramieniem odciągowym
Podciśnienie, maks.	2 250 Pa
Minimalna moc ssąca (próg aktywacji monitorowania przepływu objętościowego)	700 m ³ /h
Ramię odciągowe	Średnica nominalna 150, długość 2 m długość 3 m długość 4 m
Powierzchnia filtracyjna	Główny filtr 17m ²
Klasa efektywności oddzielania dymów spawalniczych zgodnie z normą EN ISO 15012-1	W3
Głośność w odległości 1 m zgodna z normą DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Szerokość	655 mm
Głębokość	655 mm
Wysokość	976,5 mm
Masa	95 kg, bez ramienia odciągowego 104 kg, z ramieniem odciągowym 2 m

9.2 Części zamienne i akcesoria

Lp.	Rys.	Poz.	Oznaczenie	Nr produktu
1	1	1	Dysza odciągowa	79 103 00
2	1	2	Przewód dla ramienia odciągowego 2 m	114 0348
2	1	2	Przewód dla ramienia odciągowego 3 m	114 0349
2	1	2	Przewód dla ramienia odciągowego 4 m	114 0350
3	3	4.1	Mata filtracji wstępnej (opakowanie 10 sztuk)	109 0033
4	3	4.2	Filtr główny	109 0457
5	-	-	Worek do utylizacji filtra (opakowanie 10 sztuk)	119 0746

9.3 Deklaracja zgodności

W myśl Dyrektywy 2006/42/WE o urządzeniach maszynowych

Producent: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

Pan Manfred Könning jest uprawniony do sporządzania dokumentacji technicznej.
Niniejszym oświadczamy, że niżej wymieniona maszyna jest zgodna z odpowiednimi postanowieniami Dyrektywy Europejskiej 2006/42/WE o urządzeniach maszynowych.

Nr prod. 60 650 (ewentualnie inny numer produktu w innych wariantach urządzenia)

Oznaczenie: KEMPER ProfiMaster IFA
KEMPER ProfiMaster

Maszyna spełnia wszystkie odpowiednie postanowienia poniższych dyrektyw WE:

2006/42/WE	Dyrektywa maszynowa
2004/108/WE	Kompatybilność elektromagnetyczna
2006/95/ES	Dyrektywa odnosząca się do sprzętu elektrycznego przewidzianego do stosowania w określonych granicach napięcia
93/68/EWG	Dyrektywa dot. stosowania oznakowania zgodności CE

Zastosowano poniższe zharmonizowane normy (lub ich fragmenty):

EN ISO 12100 część 1+2, EN 294,	Bezpieczeństwo maszyn Bezpieczeństwo maszyn - Zasady oceny ryzyka Wyposażenie elektryczne maszyn Ustawa o kompatybilności elektromagnetycznej maszyn Podstawowa norma specjalistyczna dot. promieniowania zakłócającego
EN 349, EN418, EN 983	
EN 1050	
EN 60204 -1	
ENMGV	
EN 610000-6 nr 3	Podstawowa norma specjalistyczna dot. odporności na zakłócenia
EN 610000-6 nr 2	Podstawowa norma specjalistyczna dot. odporności na zakłócenia

Zastosowano poniższe specyfikacje techniczne (lub ich fragmenty):

VDE 0100	Wykonanie urządzeń niskonapięciowych
VDE 0113	Wyposażenie elektryczne maszyn – Wyjaśnienia do normy EN 60204-1
UVV BGV A1	Zasady zapobiegania wypadkom: Zasady zapobiegania
BGR 500 2.26	Spawanie, cięcie i metody pokrewne
DIN 45635	Pomiar hałasu maszyn

Zgodnie z załącznikiem VIII Dyrektywy 2006/42/ES. Zgodność z wymaganiami dyrektywy o urządzeniach elektrycznych przeznaczonych do stosowania w określonych napięciach granicznych zapewniono zgodnie z załącznikiem I, nr 1.5.1 dyrektywy 2006/42/ES.

Informacje dodatkowe:

Deklaracja zgodności zanika w przypadku, gdy urządzenie jest używane niezgodnie z przeznaczeniem lub dokonano w nim modyfikacji konstrukcyjnej, która nie została zatwierdzona przez nas jako producenta.

Vreden, 05. 05. 2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könning
(Kierownik działu technicznego)

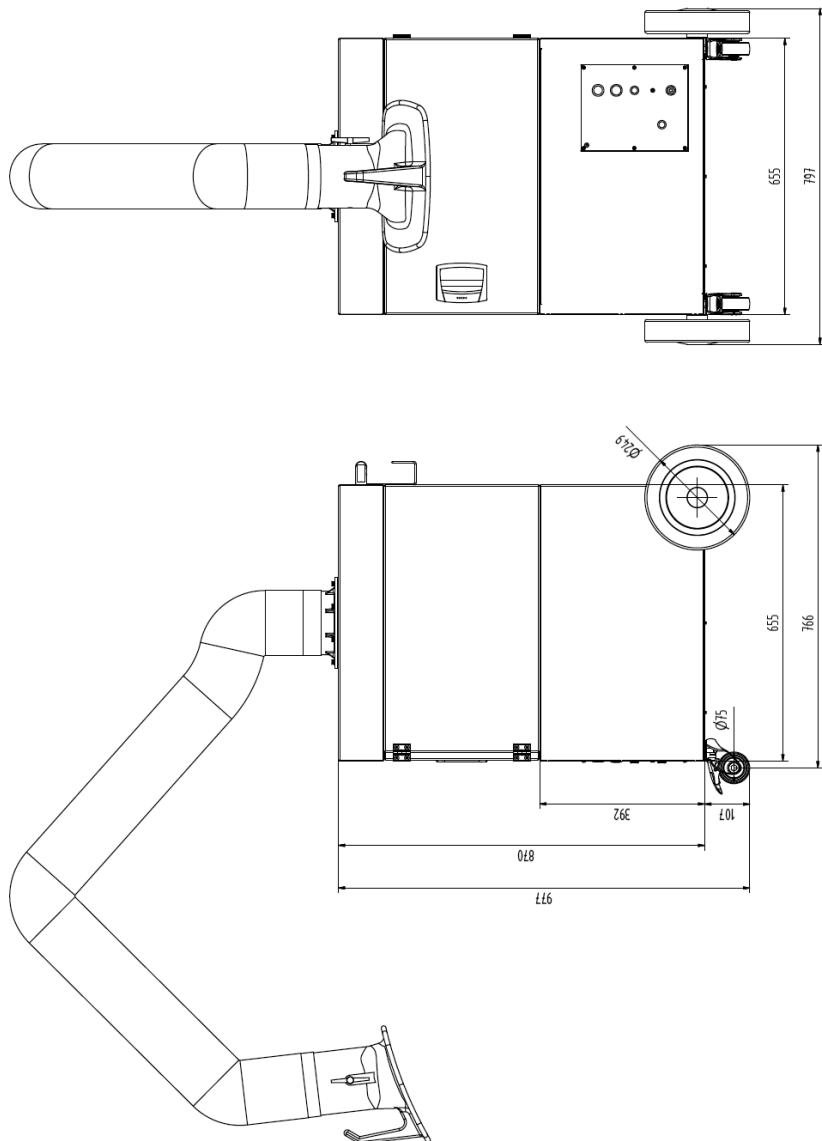
Nr produktu: 150 2464

- 316 -

rew.: 2

Zmiany techniczne i pomyłki zastrzeżone.

Stan na dzień: 05/2015

9.4 Rysunek wymiarowy

Содержание

1	ОБЩАЯ ИНФОРМАЦИЯ	320
1.1	Введение	320
1.2	Предупреждение об авторском праве и защите.....	320
1.3	Информация для пользователя.....	321
2	БЕЗОПАСНОСТЬ	322
2.1	Общая информация.....	322
2.2	Информация по значкам и символам	322
2.3	Обозначения и таблички, которые обязан установить пользователь	323
2.4	Правила техники безопасности для обслуживающего персонала .	323
2.5	Правила техники безопасности по техническому обслуживанию и устранению неисправностей на устройстве «ProfiMaster»	324
3	ОПИСАНИЕ ИЗДЕЛИЯ	326
3.1	Отличительные знаки вариантов устройств	328
3.2	Использование по назначению	329
3.3	Неправильное использование, которое можно предусмотреть	330
3.4	Обозначения и таблички на устройстве «ProfiMaster».....	331
3.5	Остаточный риск.....	333
4	ТРАНСПОРТИРОВКА И ХРАНЕНИЕ	334
4.1	Транспортировка	334
4.2	Хранение.....	334
5	МОНТАЖ	335
5.1	Распаковка и установка колес.....	335
5.2	Монтаж отсасывающего плеча.....	336
6	ПРИМЕНЕНИЕ	337
6.1	Квалификация обслуживающего персонала	337
6.2	Элементы управления	337
6.3	Настройка положения отсасывающей насадки.....	340
6.4	Ввод с эксплуатацию	340

7	ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ	341
7.1	Уход за устройством	342
7.2	Техобслуживание	342
7.3	Замена фильтра	343
7.4	Устранение неисправностей	347
7.5	Аварийные меры	348
8	ЛИКВИДАЦИЯ	348
	ПРИ ЛИКВИДАЦИИ СОБЛЮДАЙТЕ:	348
9	ПРИЛОЖЕНИЕ	350
9.1	Технические данные.....	350
9.2	Запасные части и принадлежности	351
9.3	Сертификат соответствия	352
9.4	Чертеж с размерами	353
9.5	Принципиальная электрическая схема.....	354

Перечень рисунков

Рисунок 1, Описание изделия.....	326
Рисунок 2, Обозначения и таблички.....	331
Рисунок 3, Распаковка и установка колес	336
Рисунок 4, Элементы обслуживания	339
Рисунок 5, Настройка положения отсасывающей насадки.....	340
Рисунок 6, Структура фильтра.....	345
Рисунок 7, Замена фильтра	346

1 Общая информация

1.1 Введение

Настоящее руководство по эксплуатации представляет собой необходимое и важное пособие для правильной и безопасной работы фильтрующего устройства «KEMPER ProfiMaster» для сварщиков, в дальнейшем по тексту – «ProfiMaster».

Руководство по эксплуатации содержит важные предупреждения по безопасной, квалифицированной и экономичной эксплуатации устройства «ProfiMaster». Их соблюдение поможет избежать рисков, издержек на ремонт и выходы из строя, а также повысить надежность и срок службы устройства «ProfiMaster». Руководство по эксплуатации должно быть всегда под рукой, при этом каждое лицо, работающее с устройством «ProfiMaster», должно предварительно ознакомиться с ним и принять его во внимание, а при необходимости также применять на практике приведенные в нем данные и указания.

К числу работ, проводимых с устройством «ProfiMaster», в частности, относятся:

- транспортировка и монтаж,
- текущая эксплуатация и обслуживание устройства в ходе работы,
- техническое обслуживание (уход, сервис, замена фильтра, устранение неисправностей),
- ликвидация.

1.2 Предупреждение об авторском праве и защите

С настоящим руководством по эксплуатации необходимо обращаться как с конфиденциальным материалом. Оно должно быть доступно только уполномоченным лицам. Третьим лицам руководство может быть передано только с письменного согласия производителя KEMPER GmbH.

Вся документация защищена положениями закона об охране авторского права. Без совершенно определенного письменного согласия запрещено распространять и копировать материалы и их части, равно как и использовать и передавать другим лицам их содержание.

Несоблюдение данного запрета наказуемо и обяывает к возмещению убытка. Все промышленные права защищены KEMPER GmbH.

1.3 Информация для пользователя

Настоящее руководство по эксплуатации – значимая часть устройства «ProfiMaster».

Пользователь обязан обеспечить ознакомление обслуживающего персонала с настоящим руководством.

Пользователь обязан дополнить руководство по эксплуатации инструкциями, основанными на национальных предписаниях по профилактике травматизма и защите окружающей среды, включая информацию по обязанностям наблюдений и сообщений с целью принятия во внимание рабочих свойств, например, в отношении организации труда, рабочего порядка действий и работающего персонала. Наряду с руководством по эксплуатации и обязательными для исполнения предписаниями по профилактике травматизма, действующими в стране пользователя и в месте использования устройства, необходимо также принять во внимание признанные технические правила безопасного и квалифицированного обращения с устройством.

Пользователь не имеет права без согласия производителя KEMPER GmbH переделывать устройство «ProfiMaster», дополнять его конструкцию, т.е. делать то, что может повлиять на его безопасность! Используемые запасные части должны соответствовать техническим требованиям, предъявляемым производителем KEMPER GmbH. Это требование у оригинальных запасных частей всегда соблюдается!

Для эксплуатации, техобслуживания, ремонта и транспортировки устройства «ProfiMaster» должен использоваться только обученный и проинструктированный персонал. Должны быть четко определены полномочия персонала в отношении эксплуатации, техобслуживания (ТО) и ремонта.

2 Безопасность

2.1 Общая информация

Устройство «ProfiMaster» разработано и сконструировано в соответствии с актуальным состоянием техники и признанными правилами техники безопасности. При эксплуатации устройства «ProfiMaster» могут возникать риски для обслуживающего персонала, устройство может быть повреждено или может быть нанесен другой материальный ущерб, если устройство:

- обслуживается не обученным или не проинструктированным персоналом,
- используется в противоречии с его предназначением и/или
- подвергается неквалифицированному ТО.

2.2 Информация по значкам и символам



ОПАСНОСТЬ

Речь идет о непосредственно угрожающей опасности с неотвратимыми последствиями очень тяжелых травм или смерти в случае несоблюдения настоящих указаний.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Предостережение о возможной опасности, которая может привести к очень тяжелым травмам персонала или к смерти, если не будет в точности соблюдено имеющееся указание.



ВНИМАНИЕ

Речь идет о предостережении о возможной грозящей опасной ситуации с неотвратимыми последствиями травм средней и легкой степени тяжести, а также материального ущерба, если не будет в точности соблюдено имеющееся указание.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Речь идет о полезной информации по безопасному и квалифицированному обращению с устройством.

- Пункт, написанный жирным шрифтом, обозначает рабочие действия и/или действия персонала. Данные шаги должны быть осуществлены сверху вниз.

При помощи горизонтальных маркеров обозначаются перечни.

2.3 Обозначения и таблички, которые обязан установить пользователь

Пользователь обязан разместить на устройстве «ProfiMaster» или вокруг него дальнейшие обозначения и таблички.

Данные обозначения и таблички могут относиться, например, к предписаниям по использованию рабочих средств индивидуальной защиты.

2.4 Правила техники безопасности для обслуживающего персонала

Пользователь перед использованием устройства «ProfiMaster» посредством информации, инструкций и обучения должен быть проинструктирован в отношении операций, выполняемых с устройством, а также используемых материалов и приспособлений.

Устройством «ProfiMaster» можно пользоваться только при его безупречном техническом состоянии, согласно его назначению, при соблюдении правил техники безопасности, учете всех грозящих опасностей и положений настоящего руководства по эксплуатации! Все неисправности, в частности те, которые могут поставить под угрозу безопасность, должны быть немедленно устранены!

Любое лицо, уполномоченное ввести устройство в эксплуатацию, эксплуатировать его или проводить ТО, должно быть подробно ознакомлено с настоящим руководством по эксплуатации и должно понять его содержание, прежде всего пункт 2 Sicherheit. Во время работы с устройством это делать уже поздно.

Особенно это актуально для персонала, который работает с устройством «ProfiMaster» нерегулярно.

Руководство по эксплуатации должно быть всегда под рукой - находиться вблизи устройства «ProfiMaster».

Мы не несем ответственности за ущерб и аварии, возникшие вследствие несоблюдения настоящего руководства по эксплуатации.

Соблюдайте соответствующие предписания по профилактике травм, равно как и остальные общеобязательные правила техники безопасности, а также медицинские рабочие предписания.

Должны быть четко определены полномочия в отношении различных видов деятельности в рамках технического обслуживания и ремонта. Только так можно избежать травм и отказов оборудования – особенно в опасных ситуациях.

Пользователь должен обязать персонал использовать рабочие средства индивидуальной защиты. К ним, в частности, относится защитная обувь, защитные очки и перчатки.

Персонал не должен носить распущенные длинные волосы, свободную одежду и украшения! В противном случае принципиальным образом грозит опасность

их захватывания устройством с последующим травматизмом персонала движущимися частями устройства!

При значительных изменениях в работе устройства «ProfiMaster» немедленно остановите его, обеспечьте отсасывание и сообщите о событии в соответствующее отделение / соответствующему лицу!

Работать с устройством «ProfiMaster» может только надежный, обученный персонал. Следите за разрешенной законом минимальной возрастной границей!

Обученный, подготовленный, проинструктированный персонал, в т.ч. из числа учащихся имеет, право работать с устройством «ProfiMaster» только при постоянном надзоре опытного лица!

Ввод источника тока для сварки (UVV VBG /Профессиональные предписания по профилактике травм/ 15, § 43, п. 1) должен быть устроен таким образом, чтобы через защитный проводник устройства «ProfiMaster» не проходил какой-либо сварочный ток. При этом необходимо следить за тем, чтобы обратная проводка сварочного тока между заготовкой и сварочным аппаратом показывала малое сопротивление и не происходило соединения заготовки с устройством «ProfiMaster».

2.5 Правила техники безопасности по техническому обслуживанию и устранению неисправностей на устройстве «ProfiMaster»

При всех операциях в рамках ТО и устранении неисправностей необходимо пользоваться соответствующими защитными средствами. Перед началом ТО устройство необходимо вычистить. Для этого можно использовать промышленный пылесос для пыли категории «Н».

Подготовительные работы, ТО, ремонт и поиск неисправностей можно проводить только при отключенном от электросети устройстве «ProfiMaster».

Резьбовые соединения, отпущенные при ТО и ремонте, всегда необходимо подтягивать! Если это предписано, то соответствующие болты должны быть подтянуты при помощи моментного ключа.

В начале ТО/ремонта/ухода за устройством необходимо прежде всего очистить от грязи вводы и резьбовые соединения.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Контакт чувствительной кожи с дымом, возникающим при резке и т.п., может вести к раздражению!

Ремонт и ТО устройства «ProfiMaster» имеет право проводить только обученный и авторизованный квалифицированный персонал при соблюдении правил техники безопасности и действующих предписаний по профилактике травматизма!

Грозит серьезное повреждение органов дыхания и дыхательных путей!

Для предотвращения контакта с пылью и ее вдыхания используйте защитную одежду, рукавицы и дыхательный аппарат с вентилятором!

При ремонте и ТО предотвратите выделение опасной пыли, чтобы не нанести вреда здоровью находящегося поблизости персонала.

3 Описание изделия

«ProfiMaster» – это компактное фильтрующее устройство для сварщиков, с помощью которого дым, возникающий при сварке, удаляется вблизи места его возникновения и отводится со степенью отделения свыше 99%. Для данной цели устройство снабжено гибким отсасывающим плечом с гибкой насадкой, которая держится в любом положении в висячем состоянии. Удаляемый воздух очищается посредством двухступенчатой фильтрации и поступает обратно в рабочее пространство.

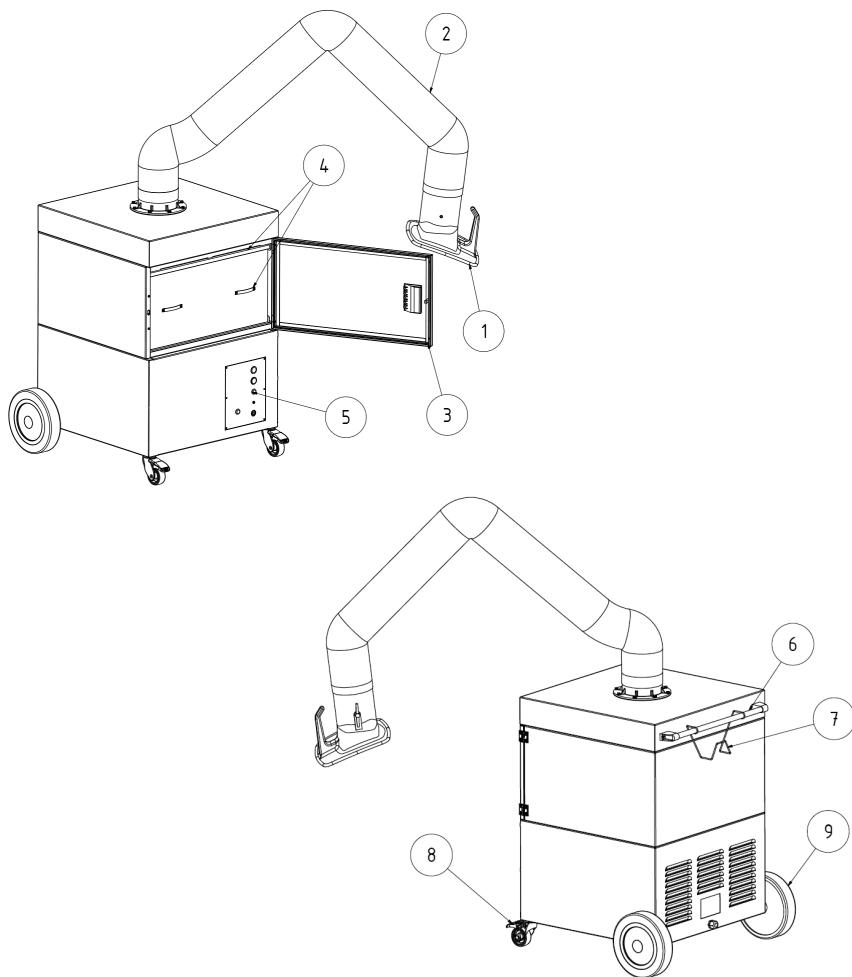


Рисунок 1, Описание изделия

Поз.	Обозначение	Поз.	Обозначение
1	Отсасывающая насадка	6	Ручка для держания
2	Отсасывающее плечо	7	Кабельный держатель
3	Сервисная дверца	8	Управляющее колесико с тормозом
4	Набор фильтров	9	Заднее колесо
5	Корпусное распределительное устройство с элементами обслуживания		

3.1 Отличительные знаки вариантов устройств


«ProfiMaster» в двух вариантах.

- «ProfiMaster» IFA
- «ProfiMaster»

Стандартный вариант устройства «ProfiMaster» испытан IFA. Это означает, что устройство «ProfiMaster» соответствует требованиям, установленным IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung – Институт охраны труда немецкого страхования от несчастного случая), а также данным материалам тестирования.

Для упрощения в настоящем руководстве по эксплуатации данное устройство далее обозначено логотипом IFA с примечаниями.

Логотип IFA с примечаниями указывает на важные примечания и информацию, касающиеся устройства «ProfiMaster» IFA.

Обозначение устройства	Значение / пояснение	Логотип с предупреждениями
«ProfiMaster» IFA	Контролируемый конструкторский образец соответствует требованиям и материалам тестирования IFA.	
«ProfiMaster»		

Устройство «ProfiMaster» IFA обозначено значком «DGUV-Test» с обозначением W3 (обозначение категории сварочного дыма) в виде наклейки.

Способ размещения данной наклейки приведен в п. 3.4. (Обозначения и таблички на устройстве «ProfiMaster»)

Точный вариант устройства можно идентифицировать при помощи данной наклейки и обозначения «IFA» на типовой табличке.

3.2 Использование по назначению

Устройство «ProfiMaster» сконструировано для удаления сварочного дыма, возникающего при сварке посредством электрической дуги, в месте его возникновения, а также его фильтрации. Опасные вещества, выделяемые при рабочем процессе, захватываются при помощи отсасывающей насадки. Со всасываемым воздухом они попадают в фильтрующее оборудование. Здесь они проходят через полотно первичной фильтрации для грубых частиц и через главный фильтр, при помощи которого с более чем 99%-й степенью очистки улавливаются в т.ч. мелкие частицы дыма, которые в противном случае могут попасть в легкие. Очищенный воздух отсасывается при помощи вентилятора и поступает обратно в рабочее пространство.

Для отсасывания сварочного дыма, содержащего канцерогенные вещества, возникающие при сварке легированной стали (напр., облагороженной стали), согласно официальным предписаниям разрешено использовать только проверенные и одобренные устройства с так называемой внутренней циркуляцией воздуха.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ



Устройство «ProfiMaster» IFA одобрено для отсасывания сварочного дыма, возникающего при сварке низко- и высоколегированной стали, оно соответствует к классу эффективности отделения сварочного дыма W3 согласно стандарту DIN EN ISO 15012-1.

При сварочных работах в Германии принципиальным образом необходимо соблюдать предписания TRGS 528 «Сварочные работы» (Технические правила проведения сварочных работ). При отсасывании сварочного дыма, содержащего канцерогенные вещества (напр., хроматы, оксиды никеля и т.д.), кроме прочего должны соблюдаться требования TRGS 560.

В технических данных содержатся размеры и другие данные по устройству «ProfiMaster», которые необходимо принимать во внимание.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Принимайте во внимание сведения, содержащиеся в пункте 9.1 Технические данные.

Эти данные безусловно необходимо соблюдать.

Использование по назначению включает в себя также соблюдение инструкций

- по безопасности,
- по обслуживанию и управлению,

– по ТО и сервисному обслуживанию, приведенных в настоящем руководстве. Прочее или более широкое использование считается использованием, противоречащим назначению. За таким образом возникший ущерб несет ответственность только пользователь устройства «ProfiMaster». То же положение действует в отношении переделок устройства «ProfiMaster» по собственному усмотрению.

3.3 Неправильное использование, которое можно предусмотреть

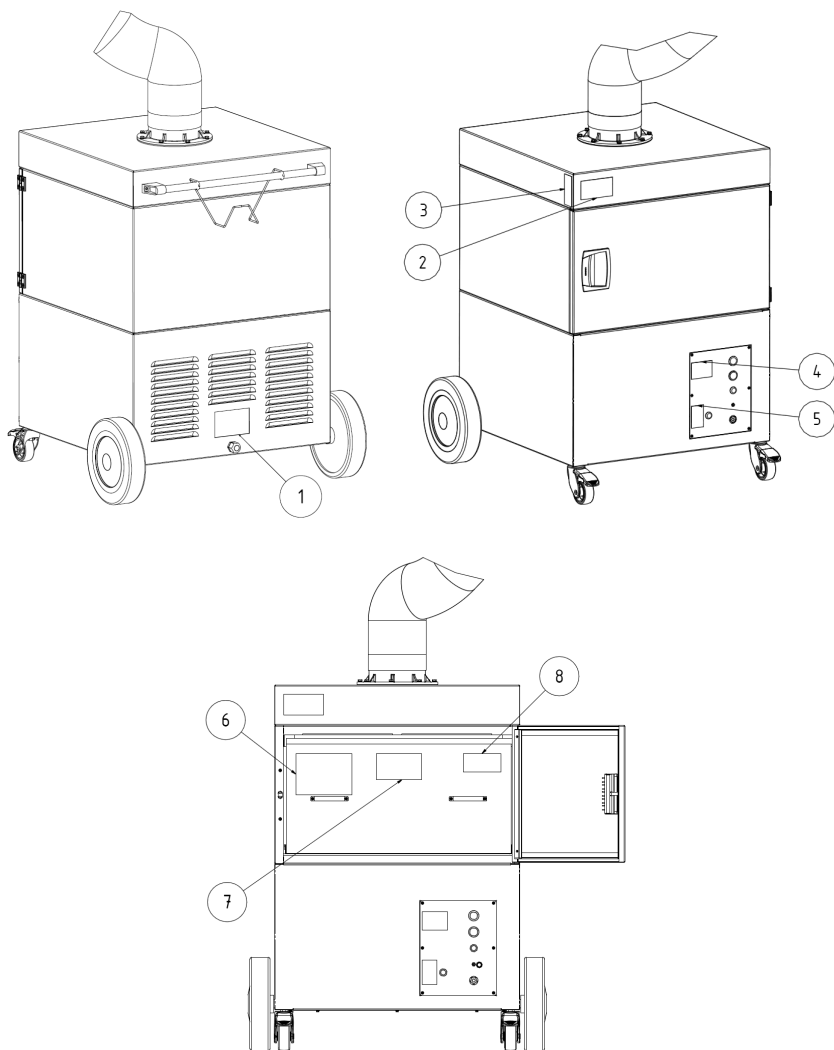
Устройство «ProfiMaster» нельзя эксплуатировать в отраслях производства, требующих соблюдения положений по защите от взрыва. Устройство также нельзя использовать:

- для процессов, не соответствующим указанным выше данным в отношении определенной цели, в которых всасываемый воздух:
 - содержит искры, возникающие, например, в процессе шлифования, которые в зависимости от их величины и количества могут повредить всасывающий шланг и привести к возгоранию фильтрующих средств;
 - содержит жидкости, ведущие к загрязнению потока воздуха парами, содержащими аэрозоль и масло;
 - содержит легковоспламеняющуюся, горючую пыль и/или вещества, которые могут образовывать взрывоопасные смеси или атмосферу;
 - содержит другую агрессивную или абразивную пыль, повреждающую устройство «ProfiMaster» и установленные фильтры;
 - содержит органические, токсические вещества/составляющие, выделяющиеся при расщеплении материала.

Отходы, например сепарированные частицы, могут содержать вредные вещества.

Поэтому их нельзя помещать на свалки коммунальных отходов – необходима экологическая ликвидация.

У устройства «ProfiMaster» при соблюдении принципов целевого использования не грозит предсказуемое ошибочное применение, которое может вести к опасным ситуациям с последующим нанесением ущерба здоровью.

3.4 Обозначения и таблички на устройстве «ProfiMaster»**Рисунок 2, Обозначения и таблички**

Табличка / наклейка	Значение	Размещение	Предупреждение
Типовая табличка (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Тип «ProfiMaster» IFA - Напряжение питания - Год выпуска: 04/2015 - Устройство №: 192341 - Вес: 95 кг 	1	
Наклейка (2)	<ul style="list-style-type: none"> - Обозначение категории сварочного дыма W3 согласно стандарту EN ISO 15012-1 	2	
Наклейка (3)	<ul style="list-style-type: none"> - Указание срока следующей проверки 	3	
Наклейка (4)	<ul style="list-style-type: none"> - Предостерегающее предупреждение: Перед открытием кожуха извлеките штепсель“ 	4	
Наклейка (5)	<ul style="list-style-type: none"> - Знак «DGUV Test» 	5	
Наклейка (6)	<ul style="list-style-type: none"> - Предостерегающее предупреждение: Не чистите фильтрационный вкладыш 	6	
Наклейка (7)	<ul style="list-style-type: none"> - Предупреждение: Замена фильтра 	7	
Наклейка (8)	<ul style="list-style-type: none"> - Номер изделия – лавный фильтр 	8	

*1 Пример данных на типовой табличке.

3.5 Остаточный риск

И при соблюдении всех правил техники безопасности при эксплуатации устройства «ProfiMaster» остается описанный ниже остаточный риск.

Все лица, работающие с устройством «ProfiMaster», должны знать эти остаточные риски и соблюдать правила предотвращения аварий и ущерба вследствие остаточного риска.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Грозит значительное повреждение органов дыхания и дыхательных путей – используйте защиту дыхательных путей, напр. KEMPER autoflow XP или маску-респиратор с фильтром класса FFP2 согласно стандарту EN 149.

Контакт чувствительной кожи со сварочным дымом и т.д. может вести к раздражению – используйте защитную одежду.

Перед настройкой отсасывающего плеча и отсасывающей насадки проверьте комплектность и цельность фильтрационных элементов, а также убедитесь, что устройство работает! Только при свечении зеленого ободка на кнопке устройства гарантируется отсасывание объема воздуха, достаточного для улавливания сварочного дыма.

При замене фильтрационных вкладышей может произойти контакт кожи с сепарированной пылью, а при работе вследствие завихрений пыль может подниматься. Поэтому необходимо использовать защиту дыхательных путей и защитную одежду.

Очаги раскаленного угля в фильтрационных элементах могут вести к тлеющему пожару – выключите фильтрующее оборудование, перекройте регулировочный клапан в отсасывающей насадке и оставьте устройство под контролем остывать.

4 Транспортировка и хранение

4.1 Транспортировка



ОПАСНОСТЬ

При погрузке и транспортировке устройства «ProfiMaster» существует потенциальная угроза опасных для жизни травм!

При неквалифицированной погрузке и транспортировке поддон с фильтрующим устройством может перевернуться и упасть!

- **Никогда не задерживайтесь по подвешенным грузом!**

Для транспортировки поддона с фильтрующим устройством рекомендуется использовать подъемный или высокоподъемный погрузчик.

4.2 Хранение

Устройство «ProfiMaster» должно храниться в оригинальной упаковке при окружающей температуре от -20°C до +55°C в сухом и чистом месте. При этом упаковка не должна быть нагружена другими предметами.

5 Монтаж



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Тяжелые травмы при монтаже отсасывающего плеча вследствие установленных витых пружин. При неквалифицированном обращении может произойти неожиданное движение несущей конструкции с последующими тяжелыми травмами в области лица и защемлением пальцев!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Пользователь устройства «ProfiMaster» имеет право уполномочить провести монтаж только тех лиц, которые хорошо ознакомлены с данным видом деятельности.

Для монтажа устройства необходимы два работника.

5.1 Распаковка и установка колес

- Возьмите набор колес (6430007) из упаковки (наружной)
- Приподнимите большую упаковку.
- Устройство «ProfiMaster» стоит на картонном поддоне и привинчено к нему при помощи двух металлических угольников. Разрежьте ножом углы дна этой коробки, чтобы было можно откинуть стороны. Для полного демонтажа транспортного крепления отпустите винты металлических угольников и изымите два больших болта.
- Набор колес содержит все колеса, включая малые детали, необходимые для сборки, а также отдельное иллюстрированное руководство по монтажу колес.
- Производите монтаж колес согласно настоящему руководству.
- Откройте сервисную дверцу, проверьте состояние и правильность размещения фильтров. См. также указания в п. 7.3 Замена фильтра.

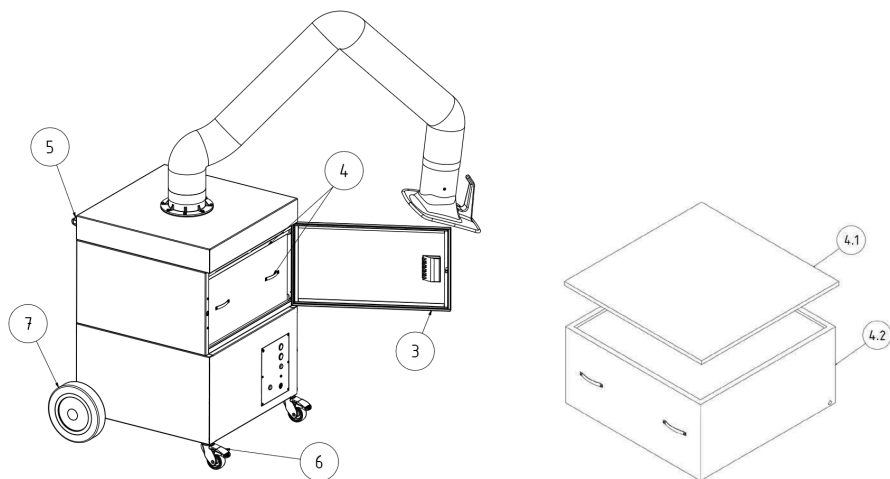


Рисунок 3, Распаковка и установка колес

Поз.	Обозначение	Количество
3	Сервисная дверца	1
4	Набор фильтров	1
4.1	Вставная модель фильтра предварительной очистки	1
4.2	Главный фильтр	1
5	Ручка для держания	1
6	Управляющее колесико с тормозом (переднее колесо)	2
7	Заднее колесо	2

5.2 Монтаж отсасывающего плеча

Отсасывающее плечо состоит из 3-х основных частей – поворотного венца, несущей конструкции и отсасывающей насадки. Эти части упакованы по отдельности в коробках.

В коробку с несущей конструкцией вложено руководство по монтажу и настройке отсасывающего плеча. При установке отсасывающего плеча на мобильное устройство соблюдайте положения настоящего руководства.

6 Применение

Каждое лицо, использующее, ремонтирующее «ProfiMaster» или проводящее его ТО, должно быть подробно ознакомлено с настоящим руководством и должно понимать его содержанием.

6.1 Квалификация обслуживающего персонала

Пользователь устройства «ProfiMaster» имеет право уполномочить самостоятельно работать с устройством только тех лиц, которые хорошо ознакомлены с данным видом деятельности.

Данное ознакомление включает в себя также соответствующее обучение персонала и знание настоящего руководства, равно как и других значимых инструкций по эксплуатации.

Устройством «ProfiMaster» имеет право пользоваться только обученный и проинструктированный персонал. Только таким образом можно достичь безопасной эксплуатации с учетом грозящей опасности.

6.2 Элементы управления

С передней стороны устройства «ProfiMaster» находятся элементы обслуживания и присоединения:

- **Выключатель I / 0 (поз. 1)**

Нажатием на выключатель устройство включается и выключается. Зеленая сигнальная лампочка на панели управления выключателем указывает на бесперебойную работу устройства или его работоспособность при использовании датчика по выбору Пуск/Стоп.

- **Сигнальная контрольная лампочка (поз. 2)**

При свечении желтой сигнальной контрольной лампочки речь может идти о следующих неисправностях:

- *сработало защитное реле двигателя;*
- *неправильное фазирование / отсутствие фазы;*
- *необходима замена фильтра.*

- **Встроенное отверстие для гнезда Пуск/Стоп (поз. 3)**

Встроенное отверстие для оснащения по выбору автоматического пуска и остановки

- **Отверстие для измерения давления (поз. 4)**

Ввод для сервиса фирмы «KEMPER».

Через данный интерфейс сервис фирмы «KEMPER» может измерять давление.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ



- **Звуковой сигнал (поз. 5)**

Безопасное удаление сварочного дыма возможно только с достаточной мощностью отсасывания. С увеличивающимся загрязнением фильтров пылью растет их сопротивление потоку и снижается мощность отсасывания.

Как только мощность отсасывания опускается ниже минимума, срабатывает звуковой сигнал.


Теперь нужно поменять фильтр.

То же самое происходит при слишком плотно закрытой регулировочной заслонке в отсасывающей насадке, что очень сильно снижает мощность отсасывания. Данное состояние можно исправить, открыв регулировочную заслонку.

- **Напорный выключатель (поз. 6)**

Через данный интерфейс сервисный отдел фирмы «KEMPER» может настраивать устройство.

Предназначен только для сервиса фирмы «KEMPER».

Поз.	Обозначение	Предупреждение
1	Выключатель вкл. / выкл.	
2	Сигнальная контрольная лампочка	
3	Встроенное отверстие для гнезда Пуск/Стоп (*3) (закрыто заглушкой)	
4	Отверстие для измерения давления (только для работников сервисного отдела)	
5	Звуковой сигнал	
		
6	Напорный выключатель (закрыто заглушкой) (только для работников сервисного отдела)	

*3 оснащение по выбору

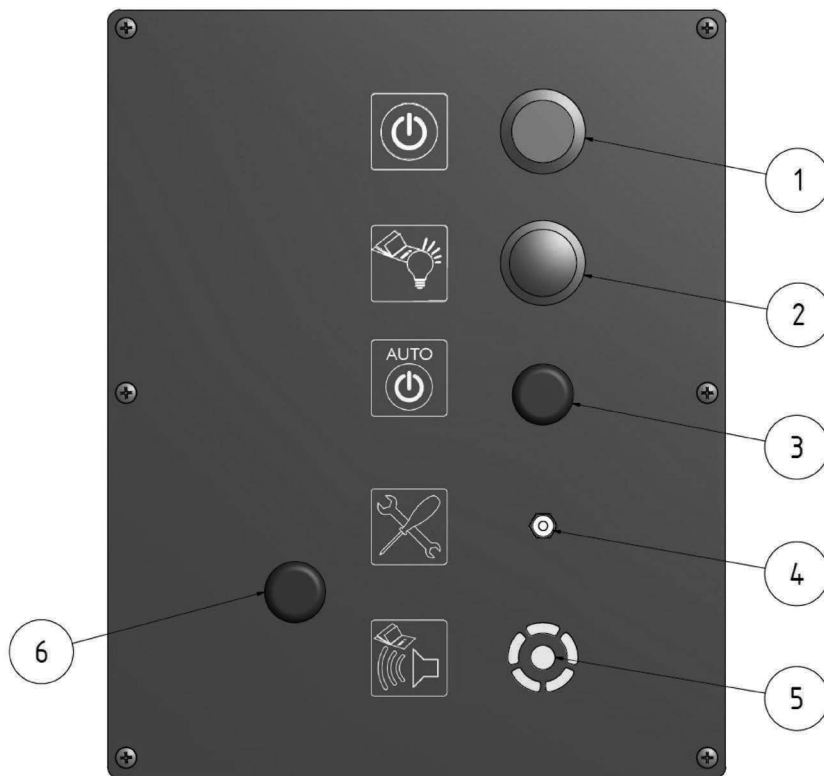


Рисунок 4, Элементы обслуживания

6.3 Настройка положения отсасывающей насадки

Отсасывающее плечо или отсасывающая насадка сконструированы таким образом, что их легко можно настроить и придвинуть. При этом отсасывающая насадка автоматически держится в заданном положении. Как отсасывающая насадка, так и отсасывающее плечо поворачиваются на 360°, их можно поставить в любое положение. Для достаточного улавливания сварочного дыма важно, чтобы отсасывающая насадка была в правильном положении. Правильное положение показано на следующем рисунке.

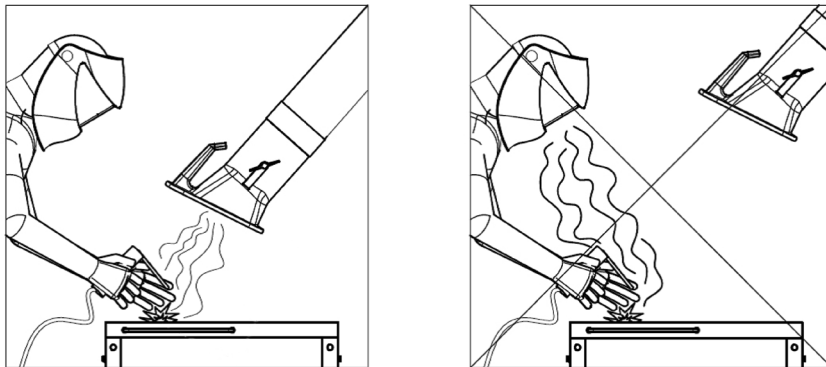


Рисунок 5. Настройка положения отсасывающей насадки

- Задайте положение отсасывающего плеча так, чтобы отсасывающая насадка находилась примерно в 25 см по диагонали от места сварки.
- Отсасывающая насадка должна быть настроена так, чтобы с учетом термического движения сварочного дыма и досягаемости всасывания она надежно удаляла весь сварочный дым.
- Отсасывающую насадку всегда в достаточной степени приближайте к соответствующему месту сварки.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

При неправильном размещении отсасывающей насадки или при слишком низкой мощности отсасывания не обеспечивается достаточное улавливание воздуха, содержащего опасные вещества. При этом опасные вещества могут попасть в дыхательные пути пользователя и нанести ущерб здоровью!

6.4 Ввод с эксплуатацию

- Включите устройство при помощи кнопки, обозначенной символами «0» и «I».
- Начинает работать вентилятор, зеленая контрольная лампочка выключателя устройства сигнализирует его бесперебойную работу.

- Отсасывающую насадку всегда настройте дополнительно в зависимости от этапа рабочего процесса.

7 Техническое обслуживание

Инструкции, приведенные в настоящей главе, соответствуют минимальным требованиям. В зависимости от рабочих условий при поддержании устройства «ProfiMaster» в оптимальном состоянии требуются дальнейшие инструкции.

Работы по ТО и ремонту, описанные в настоящей главе, может проводить только специально обученный ремонтный персонал пользователя.

Используемые запасные части должны соответствовать техническим требованиям, предъявляемым производителем KEMPER GmbH.

Это требование всегда обеспечено у оригинальных запасных частей.

Обеспечьте безопасную и экологическую ликвидацию рабочих материалов и заменяемых деталей.

При сервисных работах соблюдайте положения:

- Глава 2.4 Правила техники безопасности для обслуживающего персонала
- Глава 2.5 Правила техники безопасности по ТО и устранению неисправностей
- Специальные правила техники безопасности по отдельным операциям, приведенным в настоящей главе.

7.1 Уход за устройством

Уход за устройством «ProfiMaster» по существу заключается в чистке всех его поверхностей от пыли и осадка, а также в проверке фильтров.

Примите во внимание предупреждения, приведенные в пункте 2.5 «Правила техники безопасности по ТО и устранению неисправностей».



Предупреждение

Устройство «ProfiMaster» не чистите сжатым воздухом! При такой чистке в окружающий воздух могут попасть частицы пыли и/или грязи.

Соответствующий уход помогает поддерживать устройство «ProfiMaster» в течение продолжительного времени в функциональном состоянии.

- Устройство «ProfiMaster» один раз в месяц тщательно вычистите.
- Внешние поверхности устройства «ProfiMaster» можно очистить соответствующим промышленным пылесосом для пыли категории «Н» или в качестве альтернативы протереть влажным текстилем.
- При чистке отсасывающего плеча также уберите собравшуюся пыль или другой осадок на защитной решетке (принадлежности по выбору), при необходимости внутри отсасывающей насадки.
- Проверьте шланг отсасывающего плеча на предмет наличия повреждений, например, прожженных искрами отверстий или протертых мест.



Предупреждение

Большие повреждения и нарушения герметичности ведут к уменьшению мощности отсасывания через отсасывающую насадку. Поврежденный шланг своевременно замените новым.

7.2 Техобслуживание

Безопасной работе устройства «ProfiMaster» способствуют регулярные проверки и ТО, которые должны проводиться минимум раз в год.

За исключением выполняемой время от времени дополнительной настройки шарниров отсасывающего плеча и при необходимости замены фильтра устройство не требует какого-либо ТО. При дополнительной настройке шарниров примите во внимание руководство по монтажу и ТО, прилагаемое к устанавливаемому плечу.

Примите во внимание предупреждения, приведенные в пункте 2.5 «Правила техники безопасности по ТО и устранению неисправностей».

7.3 Замена фильтра

Срок службы фильтрационных вкладышей зависит от вида и количества сепарируемых частиц. Для оптимизации срока службы главного фильтра и его защиты от грубых частиц перед ним устанавливается полотно предварительной очистки.

Рекомендуем полотно, используемое в качестве фильтра предварительной очистки, менять в зависимости от объема работы – ежедневно или еженедельно, и не ждать его полного загрязнения.

С увеличивающимся загрязнением фильтров пылью растет их сопротивление потоку и снижается мощность устройства. Теперь нужно поменять фильтр. По большей части достаточно менять полотно предварительной фильтрации. Основной фильтр необходимо менять после нескольких замен фильтрационного полотна предварительной очистки.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ



При падении величины объема потока ниже минимума включится звуковой сигнал.

В отношении данного варианта устройства также руководствуйтесь инструкциями в п. 7.3 Замена фильтра.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Чистка фильтрационных вкладышей недопустима. При ней обязательно повреждается фильтрационная среда, фильтр теряет свои свойства и опасные вещества попадают в воздух для дыхания.

При описанных ниже действиях особенно следите за уплотнением главного фильтра. Только неповрежденное уплотнение обеспечивает высокую степень сепарации устройства. Поэтому главные фильтры с поврежденным уплотнением в любом случае необходимо заменить.

- Используйте только оригинальные запасные фильтры, поскольку только они способны обеспечить требуемую степень сепарации, они

приспособлены к фильтрующему устройству и его мощности. Выключите устройство «ProfiMaster» выключателем (рис. 4, поз. 1).

- Предотвратите нежелательное включение – извлеките штепсель из сетевой розетки.
- Откройте сервисную дверцу (рис. 1, поз. 3).

a) Замена материала предварительной фильтрации

- Осторожно изымите из фильтра вставленный в него модуль предварительной фильтрации (рис. 6, п. 4.1) таким образом, чтобы не разлетелась пыль, и положите его на рабочий стол.
- Теперь можно беспрепятственно извлечь зажимную скобу, при помощи которой крепится материал предварительной фильтрации.
- Осторожно, не сбивая пыль, снимите с рамы фильтра загрязненный материал для предварительной фильтрации и сложите его так, чтобы запыленная сторона находилась внутри.
- Вложите заменяемый фильтр в пластиковый мешок и завяжите его, напр., кабельной лентой. Надлежащие пластиковые мешки можно заказать в фирме «KEMPER», № заказа 119 0746.
- Вставьте новый материал предварительной фильтрации в раму фильтра предварительной очистки и снова прикрепите его при помощи зажимной скобы.
- Вставьте съемный модуль предварительной фильтрации обратно в устройство.

b) Замена главного фильтра

- Слегка приподнимите главный фильтр (см. рис. 6, поз. 4.2) спереди за тесемки, чтобы освободить уплотнение от опорной поверхности, и извлеките его примерно на 2/3 из корпуса фильтра так, чтобы пальцы фильтра лежали на боковых направляющих профилях.
- При этом фильтр в задней части соскользнет боковыми пальцами по направляющим профилям и приподнимется. Таким образом не произойдет повреждения уплотнения в задней части (рис. 7).
- Теперь вставьте одну руку сбоку под фильтр. После этого также вторую руку. Снимите обеими руками фильтр с устройства и отложите его на чистый ровный рабочий стол.
- Вложите заменяемый фильтр в пластиковый мешок и завяжите его, напр., кабельной лентой. Надлежащие пластиковые мешки можно заказать в фирме «KEMPER», № заказа 119 0746.
- С каждой из сторон снизу, а потом второй рукой и сверху поднимите новый главный фильтр и наставьте его боковые пальцы на направляющие профили фильтрующего устройства. После этого возьмите сначала одной, а потом и второй рукой тесемки с передней стороны.
- При подъеме передней стороны вставьте фильтр в заднюю часть устройства, в конце операции вы услышите щелчок.
- Теперь надвиньте раму предварительной фильтрации на установленный главный фильтр.

После замены соответствующей фильтрующей среды сделайте следующее:

- Прикройте дверцу корпуса до ее слышимого щелчка.
- Вставьте сетевой штепсель снова в розетку и включите устройство. Зеленая рабочая контрольная лампочка на выключателе (рис. 4, поз. 1) должна светиться и сигнализировать бесперебойную работу устройства.
- Использованный фильтр ликвидируйте согласно официальным предписаниям. Для данной цели получите от местного переработчика отходов соответствующие коды этих отходов.
- После этого пространство проведения ТО очистите, напр., промышленным пылесосом категории пыли «Н».

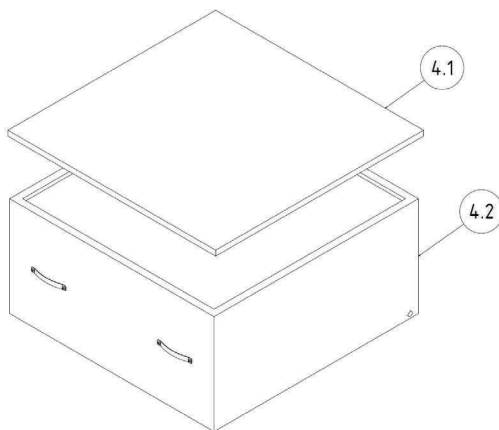


Рисунок 6, Структура фильтра

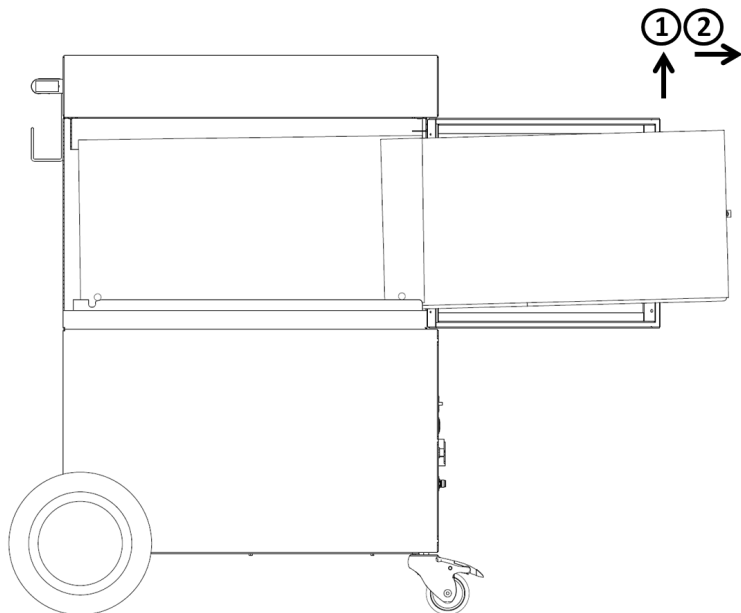
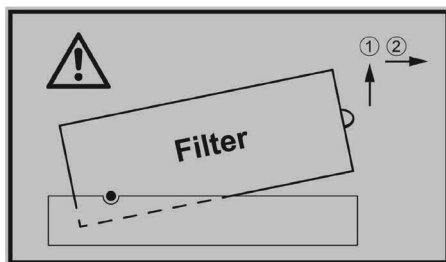


Рисунок 7, Замена фильтра



Руководствуйтесь инструкциями по замене фильтра, приведенными на фильтре.

7.4 Устранение неисправностей

Неисправность	Возможная причина	Меры по устранению
Не удается улавливать весь дым.	Расстояние отсасывающей насадки от места сварки слишком велико.	Придвиньте отсасывающую насадку ближе.
	Отверстие для чистого воздуха закрыто.	Откройте отверстие для вывода чистого воздуха.
Зазвучит сигнал, зеленая сигнальная контрольная лампочка на выключателе не светится. 	Мощность отсасывания слишком мала, регулировочная заслонка в отсасывающей насадке закрыта.	Полностью откройте дроссельную заслонку в отсасывающей насадке.
Мощность отсасывания слишком мала / отсутствует.	Фильтрационные вкладыши забиты.	Замените фильтрационные вкладыши.
	Неправильное фазирование / отсутствие фазы. Вентилятор вращается в неправильном направлении.	Замена двух фаз в штепсельной розетке СЕЕ электриком
Со стороны чистого воздуха прорывается пыль.	Фильтрационные вкладыши загрязнены.	Замените фильтрационные вкладыши.
Сработало защитное реле двигателя.	Двигатель заблокирован.	Вызовите электрика.
Устройство не запускается.	Нет напряжения в сети.	Вызовите электрика.
	Датчик Пуск/Стоп (*3) подключен, однако не распознает ток. Процесс сварки еще не запущен.	Начните процесс сварки.

*3 оснащение по выбору

7.5 Аварийные меры

В случае пожара фильтрующего устройства или его поглощающих частей действуйте следующим образом:

- По возможности отключите устройство «ProfiMaster» от эл. сети, отсоединив вилку от розетки.
- Погасите пожар обычным порошковым огнетушителем.
- Информировать местных пожарников.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Не открывайте сервисную дверцу фильтрующего устройства – опасность выбивания пламени!

При пожаре ни в коем случае не прикасайтесь к устройству без соответствующих защитных рукавиц. Опасность ожога!

8 Ликвидация

При ликвидации соблюдайте:

- Глава 2.4 Правила техники безопасности для обслуживающего персонала
- Глава 2.5 Правила техники безопасности по ТО и устранению неисправностей
- Специальные правила техники безопасности по отдельным операциям, приведенным в настоящей главе.



ВНИМАНИЕ

При всех работах с устройством «ProfiMaster» соблюдайте предписанные законом обязанности по предотвращению возникновения отходов и проведения надлежащей переработки / ликвидации!

Демонтажные работы должны проводиться с максимальной тщательностью, чтобы не летела пыль и не оседала на «ProfiMaster», а также не вредила персоналу. Поэтому для демонтажа необходимо использовать хорошо проветриваемое помещение с фильтрацией отработанного воздуха или соответствующее мобильное фильтрующее устройство. Рабочая область должна быть отделена / обозначена. Разлетевшуюся пыль необходимо немедленно удалить при помощи пылесоса для пыли категории «Н».

При работе необходимо использовать рабочие средства индивидуальной защиты, такие как защитная одежда, рукавицы, дыхательный аппарат с вентилятором и т.п., чтобы избежать контакта с опасной пылью.



Перед началом демонтажа устройство необходимо очистить, избавив его от любой пыли. Для этого необходимо использовать промышленный пылесос для категории пыли «Н».

В начале демонтажа вставленные фильтры извлекают и ликвидируют в закрытом пластиковом мешке. После этого во время демонтажа необходимо отсасывать разлетевшуюся пыль. Отдельные детали после этого можно разделить по видам материала и сдать в переработку авторизованной фирмой.

В заключение необходимо очистить рабочее пространство.

9 Приложение

9.1 Технические данные

Напряжение питания	см. типовой щиток
Мощность двигателя	1,1 кВт
Потребляемая мощность	см. типовой щиток
Время включения	100%
Вид защиты	IP 42
Класс ISO	F
Допустимая температура окружающей среды	-10 / +40°C
Мощность вентилятора, макс.	1800 м³/ч
Мощность устройства, макс.	1500 м³/ч, без отсасывающего плеча 1100 м³/ч, с отсасывающим плечом
Разрежение, макс.	2 250 Па
Минимальная мощность отсасывания (порог активации мониторинга объема потока)	 700 м³/ч
Отсасывающее плечо	Номинальный диаметр 150, длина 2 м длина 3 м длина 4 м
Площадь фильтрации	Главный фильтр 17 м²
Класс эффективности сепарирования сварочного дыма согласно EN ISO 15012-1	W3 
Сила шума на расстоянии 1 м согласно стандарту DIN EN ISO 3744	72 дБ(А)
Ширина	655 мм
Глубина	655 мм
Высота	976,5 мм
Вес	95 кг, без отсасывающего плеча 104 кг, с отсасывающим плечом 2 м

9.2 Запасные части и принадлежности

Пор. №	Рис.	Поз.	Обозначение	Изделие №
1	1	1	Отсасывающая насадка	79 103 00
2	1	2	Шланг для отсасывающего плеча 2 м	114 0348
2	1	2	Шланг для отсасывающего плеча 3 м	114 0349
2	1	2	Шланг для отсасывающего плеча 4 м	114 0350
3	3	4.1	Материал для предварительной фильтрации (упаковка по 10 шт.)	109 0033
4	3	4.2	Главный фильтр	109 0457
5	-	-	Мешок для ликвидации фильтра (упаковка по 10 шт.)	119 0746

9.3 Сертификат соответствия

Согласно Директивам № 2006/42/ES по машинному оборудованию

Производитель: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

Г-н Манфред Кёнинг уполномочен разрабатывать техническую документацию.

Настоящим заявляем, что следующее устройство соответствует надлежащим положениям Европейским Директивам № 2006/42/ES по машинному оборудованию.

№ изд. 60 650 (у других вариантов устройства номер изделия может быть иным)

Обозначение: KEMPER «ProfiMaster» IFA
KEMPER «ProfiMaster»

Данное устройство также соответствует надлежащим положениям следующих директив ЕС:

2006/42/ES	Директивы по машинному оборудованию
2004/108/ES	Электромагнитная совместимость
2006/95/ES	Директивы по эл. оборудованию, используемому в определенном диапазоне напряжения
93/68/EHS	Директивы по использованию обозначения соответствия CE

Использованы следующие гармонизированные стандарты (или их части):

EN ISO 12100, часть 1+2, EN 294,	
EN 349, EN418, EN 983	Безопасность машинного оборудования
EN 1050	Безопасность машинного оборудования – принципы определения степени риска
EN 60204 -1	Электрическое оборудование машин
EMVG	Закон об электромагнитной совместимости машинного оборудования
EN 610000-6, часть 3	Основная специализированная норма по издаваемым помехам
EN 610000-6, часть 2	Основная специализированная норма по стойкости к помехам

Использованы следующие технические спецификации (или части этих стандартов):

VDE 0100	Установка оборудования низкого напряжения
VDE 0113	Электрическое оборудование станков – Пояснения к стандарту EN
60204-1	
UVV BGV A1	Предписания по профилактике травматизма: Принципы профилактики
BGR 500 2.26	Сварка, резка и родственные методы
DIN 45635	Измерение шума на машинном оборудовании

Соблюдены требования приложения VIII директив 2006/42/ES. Соблюдение требований согласно директивам по эл. оборудованию, предназначенному для использования в определенных интервалах напряжения; напряжение было обеспечено согласно приложению I, № 1.5.1 Директив 2006/42/ES.

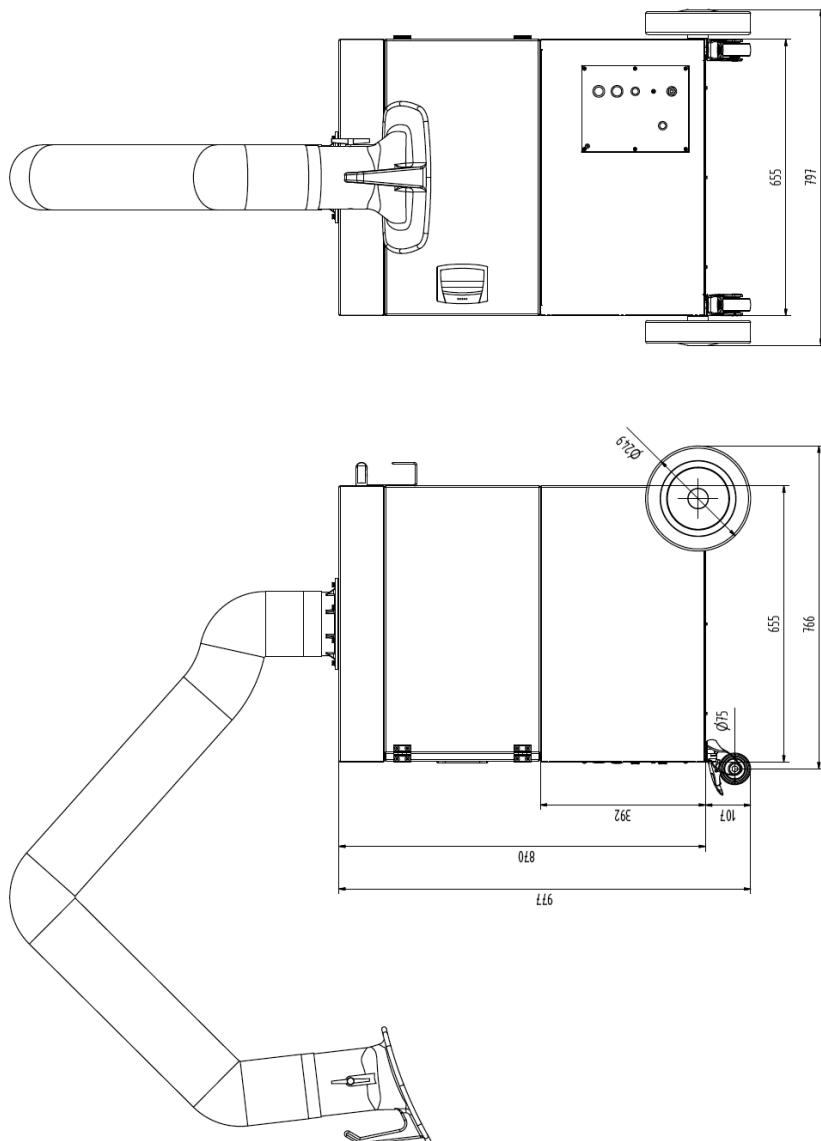
Дополнительная информация:

Сертификат соответствия прекращает действовать в случае использования не по назначению или при переделке, не согласованной с нами в качестве производителя.

Vreden, 05. 05 2015
KEMPER GmbH



Дипл.-Инж. М. Кёнинг (Зав. техническим отделом)

9.4 Чертеж с размерами

Tartalom

1	ÁLTALÁNOS INFORMÁCIÓK.....	356
1.1	Bevezető.....	356
1.2	Figyelmeztetés a védjegy- és szerzői jogvédelemre.....	356
1.3	Tájékoztatás az üzemeltető számára.....	357
2	BIZTONSÁG	358
2.1	Általános információk	358
2.2	Jelek és szimbólumok magyarázata	358
2.3	Az üzemeltető által kötelezően elhelyezendő jelölések és táblák	359
2.4	Biztonsági utasítások a kezelőszemélyzet számára	359
2.5	A ProfiMaster berendezés karbantartására vonatkozó biztonsági utasítások és hibaelhárítás	360
3	TERMÉKLEÍRÁS	361
3.1	A készülék változatainak megkülönböztető jelei	363
3.2	Rendeltetésszerű használat.....	364
3.3	Ésszerűen előrelátható rendellenes használat	365
3.4	Jelölések és címkék a ProfiMaster berendezésen	366
3.5	Fennmaradó kockázat	368
4	SZÁLLÍTÁS ÉS RAKTÁROZÁS	369
4.1	Szállítás	369
4.2	Raktározás.....	369
5	ÖSSZESZERELÉS	370
5.1	A kerekek kicsomagolása és összeszerelése	370
5.2	A szívókar felszerelése.....	371
6	HASZNÁLAT	372
6.1	A kezelőszemélyzet képzettsége	372
6.2	Kezelőszervek	372
6.3	A szívóernyő helyzetének beállítása	375
6.4	Üzembe helyezés	375

7	MŰSZAKI KARBANTARTÁS	376
7.1	Felügyelet	377
7.2	Karbantartás	377
7.3	Szűrőcsere	378
7.4	Hibaelhárítás	382
7.5	Vészhelyzeti intézkedések	383
8	MEGSEMMISÍTÉS	383
9	MELLÉKLET	385
9.1	Műszaki adatok	385
9.2	Pótalkatrészek és tartozékok	386
9.3	Megfelelőségi nyilatkozat	387
9.4	Méretrajz	388
9.5	Villamos bekötési rajzok	389

Ábrák jegyzéke

1. sz. ábra:	Termékleírás	361
2. sz. ábra:	Jelölések és címkék	366
3. sz. ábra:	A kerekek kicsomagolása és felszerelése	371
4. sz. ábra:	Kezelőszervek	374
5. sz. ábra:	A szívóernyő helyzetének beállítása	375
6. sz. ábra:	A szűrő szerkezete	380
7. sz. ábra:	Szűrőcsere	381

1 Általános információk

1.1 Bevezető

Ez a használati utasítás elengedhetetlenül fontos segédeszköz a KEMPER ProfiMaster, a továbbiakban ProfiMaster hegesztő szűrő berendezés helyes és biztonságos üzemeltetéséhez.

A használati utasítás fontos figyelmeztetéseket tartalmaz a ProfiMaster berendezés biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatához. Ezek betartása elősegíti a kockázatok, javítási költségek és az állásidő csökkentését, valamint a ProfiMaster berendezés megbízhatóságának növelését és élettartamának meghosszabbítását. Követelmény, hogy a használati utasítás állandóan kéznél legyen, továbbá, hogy a ProfiMaster berendezést kezelő vagy azt használó valamennyi személy a munka megkezdése előtt ismerkedjen meg annak tartalmával, továbbá hogy az abban feltüntetett adatokat és utasításokat tartsa be, ill. azokat alkalmazza.

A ProfiMaster berendezésen és berendezéssel végzett tevékenységekhez elsősorban az alábbiak tartoznak:

- szállítás és összeszerelés,
- a berendezés üzemelés közbeni szokásos használata és kezelése,
- karbantartás (felügyelet, szerviz, szűrő cseréje, hibaelhárítás)
- megsemmisítés

1.2 Figyelmeztetés a védjegy- és szerzői jogvédelemre

Jelen használati utasítás bizalmasan kezelendő. Kizárólag a megbízott személyeknek tehető hozzáférhetővé. Külső harmadik személyeknek kizárólag a társaság írásbeli engedélyével adható át KEMPER GmbH.

Valamennyi kiinduló anyag védett a szerzői jogvédelemre vonatkozó törvény értelmében. Kifejezett írásbeli hozzájárulás nélküli terjesztésük és másolásuk sem teljes terjedelemben, sem részben, továbbá felhasználásuk és tartalmuk közzététele nem megengedett.

A fenti tilalom megszegése büntethető és kártérítést von maga után. Minden iparjogi használati jogosultság KEMPER GmbH által fenntartva.

1.3 Tájékoztatás az üzemeltető számára

A jelen használati utasítás a ProfiMaster berendezés alapvető tartozéka. Az üzemeltető köteles biztosítani, hogy a berendezés kezelőszemélyzete megismerkedjen jelen utasítással.

Az üzemeltető köteles a használati utasítást kiegészíteni a helyi baleset- és környezetvédelmi előírásokkal, beleértve a felügyeleti és adatszolgáltatási kötelezettségekkel kapcsolatos tájékoztatásokat, mégpedig az üzemeltetési, pl. a munkaszervezéssel, munkafolyamatokkal és az adott személyzettel kapcsolatos sajátosságok figyelembe vétele érdekében. A használati utasításon, valamint az üzemeltető országában és a berendezés használatának helyszínén kötelező balesetvédelmi előírásokon kívül figyelembe kell venni a berendezés biztonságos és szakszerű használatának általánosan elfogadott műszaki feltételeit is.

Az üzemeltető a KEMPER GmbH engedélye nélkül nem végezhet a ProfiMaster berendezésen semmilyen módosítást, kiegészítést vagy átalakítást, mely befolyásolhatná a berendezés biztonságos használatát! A felhasznált pótalkatrészeknek meg kell felelniük a KEMPER GmbH-társaság által meghatározott műszaki követelményeknek. Ez az eredeti pótalkatrészek használata esetén minden esetben biztosított.

A ProfiMaster berendezés kezelését, karbantartását, javítását és szállítását kizárólag szakmailag képzett és hozzáértő személyzet végezheti. A személyzet kezeléssel, karbantartással és javítással kapcsolatos jogköreit egyértelműen meg kell határozni.

2 Biztonság

2.1 Általános információk

A ProfiMaster berendezés a műszaki és a bevett biztonságtechnikai szabályok jelenlegi állapotával összhangban volt kifejlesztve és megalkotva. A ProfiMaster berendezés üzemeltetése az alábbi esetekben jelent kockázatot a kezelő személyzet számára, ill. ezekben az esetekben a berendezés meghibásodására vagy más anyagi kár előfordulására kerülhet sor:

- képzetlen vagy nem hozzáértő személyzet általi kezelés,
- rendeltetéstől eltérő célra használat és/vagy
- szakszerűtlen karbantartás.

2.2 Jelek és szimbólumok magyarázata



VESZÉLY!

Figyelemfelhívás közvetlenül fenyegető veszélyes, visszafordíthatatlan következményekkel – súlyos sérülés vagy halál – járó helyzetre, amennyiben a feltüntetett utasítás nincs pontosan betartva.



VIGYÁZAT!

Figyelemfelhívás lehetséges veszélyhelyzetre, mely nagyon súlyos személyi sérüléseket vagy halált okozhat, amennyiben a feltüntetett utasítás nincs pontosan betartva.



FIGYELEM!

Figyelemfelhívás lehetséges veszélyes, visszafordíthatatlan következményekkel – közepesen súlyos vagy könnyű sérülés, esetleg anyagi kár – járó helyzetre, amennyiben a feltüntetett utasítás nincs pontosan betartva.



FIGYELMEZTETÉS

Figyelemfelhívás biztonságos és szakszerű használattal kapcsolatos hasznos információra.

- A félkövér betűvel kiemelt pontok a kezelőszemélyzet munkapontjainak és/vagy eljárásának egyes lépéseit jelölik. Ezeket a lépéseket sorrendben, fentről lefelé kell követni.
- A felsorolások egyes pontjai felsorolásjelekkel vannak jelölve.

Betanítás, képzés, oktatás alatt álló személyzet a ProfiMaster berendezést kizárólag hozzáértő személy folyamatos felügyelete mellett kezelheti.

A hegesztő áram csatlakozóját (UVV VBG /A szakmai balesetmegelőzési előírások / 15, 43.§ (1) bekezdés úgy kell kivitelezni, hogy a ProfiMaster védővezetőjén ne haladjon át hibás hegesztőáram. Ugyanakkor ügyelni kell, hogy a munkadarab és a hegesztőkészülék közötti bekötő vezeték ellenállása kicsi legyen, és ne kerüljön sor a ProfiMaster berendezés és a munkadarab kötődésére.

2.5 A ProfiMaster berendezés karbantartására vonatkozó biztonsági utasítások és hibaelhárítás

Megfelelő egyéni védőeszközök használata minden karbantartási és hibaelhárítási művelet során kötelező. A karbantartási munkálatok megkezdése előtt a berendezést le kell tisztítani. Ez „H” osztályú veszélyes por eltávolítására szolgáló ipari porszívóval végezhető el.

Előkészítő, karbantartási, javítási és hibaazonosítási munkálatok kizárólag áramtalanított ProfiMaster berendezésen végezhetőek el.

A karbantartási és javítási munkálatok során meglazult csavarkötéseket mindig utána kell húzni! Amennyiben előírt, az adott csavart nyomatékkulccsal kell behúzni.

A karbantartási/javítási/felügyeleti munkálatok megkezdése előtt elsősorban a csatlakozásokat és a csavarkötéseket meg kell tisztítani.



VIGYÁZAT!

A vágás, stb. során keletkező füst hatása a bőrre az arra érzékeny személyeknél irritációt okozhat!

Javítási és karbantartási munkálatokat a ProfiMaster berendezésen kizárólag képzett és arra felhatalmazott szakember végezhet, a biztonsági utasítások és a mindenkor érvényes balesetvédelmi megelőző előírások betartása mellett.

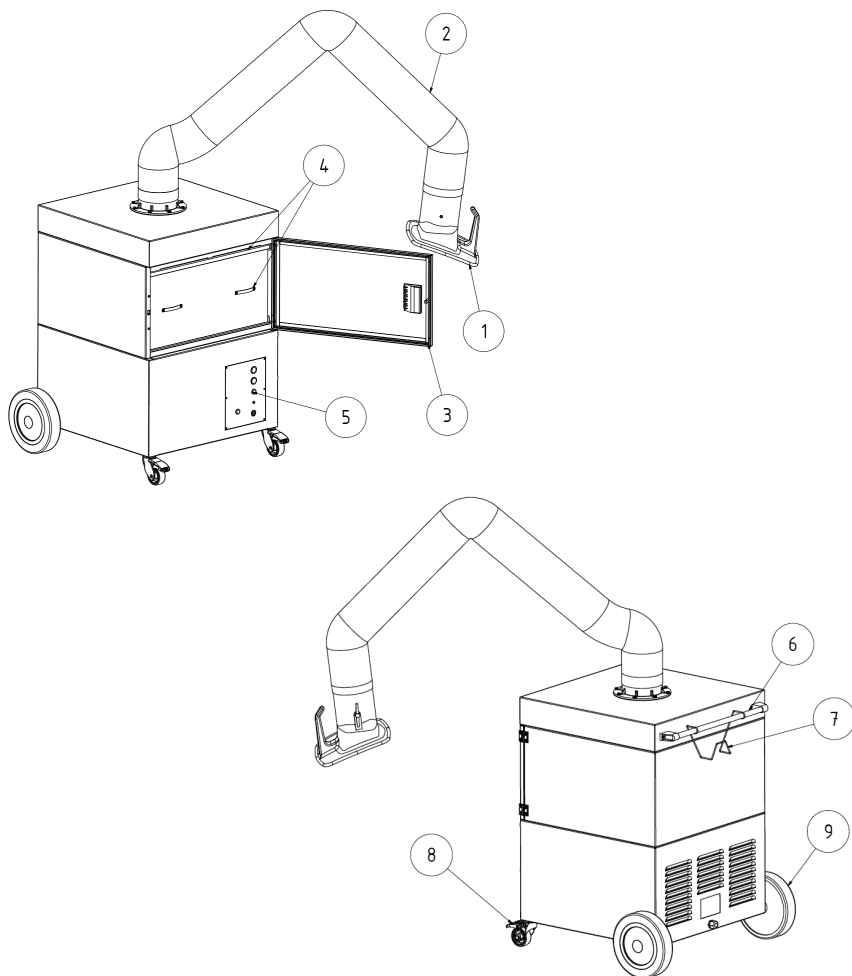
Súlyos légzőszervi és légúti károsodás veszélye forog fenn!

A porral való érintkezés és a por belélegzésének megelőzése érdekében használjon védőruházatot, védőkesztyűt és szellőztetett légzésvédőt!

Harmadik személyek egészségének védelme érdekében akadályozza meg a karbantartási és javítási munkálatok során a veszélyes por felszabadulását.

3 Termékleírás

A ProfiMaster egy kompakt hegesztő szűrő berendezés, mely a hegesztés során keletkezett hegesztő füst keletkezési helyének közeléből való elszívására és a por leválasztására szolgál. A leválasztás hatékonysága több mint 99%-os. Ehhez a berendezés mozgatható szívókarral rendelkezik, mely a mozgatható szívóernyőt bármilyen pozícióban lefüggő helyzetben tartja. Az elszívott levegő kétlépcsős szűrőrendszer által megtisztítva kerül vissza a munkatérbe.



1. sz. ábra: Termékleírás

Tétel	Jelölés	Tétel	Jelölés
1	Szívóernyő	6	Fogantyú
2	Szívókar	7	Kábeltartó
3	Szervizajtó	8	Fékezett vezérlőgörgő
4	Szűrőkészlet	9	Hátsó kerék
5	Elosztószekrény a kezelőszervekkel		

3.1 A készülék változatainak megkülönböztető jelei

A ProfiMaster két változatban készül.


- ProfiMaster IFA
- ProfiMaster

A ProfiMaster készülék standard kivitele a bevizsgált IFA.

Ez annyit jelen, hogy a ProfiMaster megfelel az IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - a Németországi Kötelező Balesetbiztosítása Munkabiztonsági Intézete) által támasztott követelményeknek, és megfelel ezeknek a tesztelési dokumentumoknak.

Az egyszerűség kedvéért ez a jelen használati utasításban a továbbiakban az IFA logóval és figyelmeztetéssel van jelölve.

Az IFA logó a Figyelmeztetések a ProfiMaster IFA berendezésre vonatkozó fontos figyelmeztetésekre és információkra utal.

A készülék jelölése	Jelentés / magyarázat	Logó figyelmeztetéssel
ProfiMaster IFA	Az ellenőrzött szerkezeti minta megfelel az IFA követelményeinek és tesztelési dokumentumainak.	
ProfiMaster		

A ProfiMaster IFA a készüléken a W3 jellel (a hegesztő füst besorolásának jelölése) kiegészített DGVU-Test jelöléssel van jelölve matrica formájában.

A matrica elhelyezkedése a 3.4. pontban található (Jelölések és címkék a ProfiMaster berendezésen)

A készülék pontos változata ezen matrica és az „IFA” jelölés alapján azonosítható az adattáblán.

3.2 Rendeltetészerű használat

A ProfiMaster berendezés ívhegesztéskor keletkező füst keletkezési helyéről történő elszívására és szűrésére szolgál. A munkafolyamat során felszabaduló veszélyes anyagokat a szívóernyő fogja fel. A beszívott levegővel azután eljutnak a szűrőberendezésbe. Itt a nagyobb méretű szemcséket egy primer szűrőbetét, a finomabb füstreszecskeket pedig a fő szűrő szűri ki több mint 99%-os hatásfokú leválasztással, amelyek egyébként a tüdőbe kerülhetnek. A megtisztított levegőt egy ventilátor juttatja vissza a munkatérbe.

Acélötvözetek (pl. nemesacél) hegesztése során keletkező rákkeltő összetevőket tartalmazó hegesztő füstök elszívásához a hivatalos előírások értelmében kizárólag bevizsgált, megfelelően engedélyezett, ún. belső keringetésű berendezések használhatók.



FIGYELMEZTETÉS



A ProfiMaster IFA rendelkezik az alacsony és magas acélötvözetek hegesztésekor keletkező hegesztő füst elszívására a megfelelő engedélyekkel, és a hegesztő füstök leválasztási fokozatát tekintve megfelel a W3 osztály követelményeinek a DIN EN ISO 15012-1 szabvány értelmében.

A hegesztő munkálatoknál Németországban alapvetően a TRGS 528 „Hegesztési munkálatok“ (Hegesztési munkálatok műszaki szabályzata) előírás betartása kötelező. A rákkeltő összetevőket (pl. kromátok, nikkel-oxidok, stb.) tartalmazó hegesztő füstök elszívása esetén ezen felül a TRGS 560 szabályzat előírásait is kötelező betartani.

A műszaki adatokban a ProfiMaster berendezés méretére és egyéb paramétereire vonatkozó adatok kerültek felsorolásra, melyeket figyelembe kell venni.



FIGYELMEZTETÉS

Vegye figyelembe a 9.1 Műszaki adatok fejezetben feltüntetett adatokat. Ezeket az adatokat feltétlenül be kell tartani. A rendeltetészerű használat érdekében be kell tartani az alábbiakra vonatkozó utasításokat

- biztonság,
- kezelés és vezérlés,
- karbantartás és szerviz,

ezek leírását jelen használati utasítás tartalmazza.

Mindennemű egyéb vagy szélesebb körű felhasználás ellentétben áll a rendeltetészerű használattal. Az ebből adódó károkért kizárólag a ProfiMaster berendezés üzemeltetője a felelős. Ugyanez vonatkozik a ProfiMaster berendezésen önkényesen végzett módosításokra is.

3.3 Ésszerűen előrelátható rendellenes használat

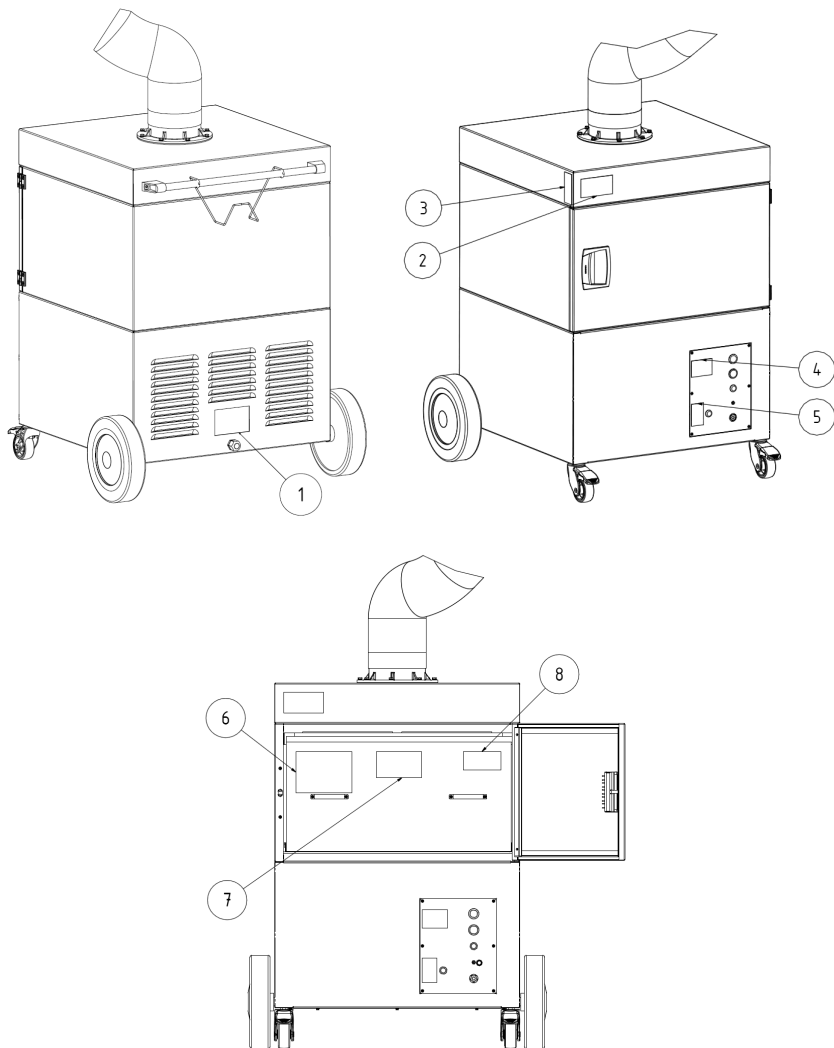
A ProfiMaster berendezés nem használható robbanásbiztos védelmet megkövetelő ipari ágazatokban. A berendezés ezen kívül nem használható:




- olyan eljárásokhoz, melyek a fentiek alapján nem felelnek meg a rendeltetés szerű használat követelményeinek és melyeknél a beszívott levegő:
 - pl. köszörlésből származó szikrákat tartalmaz, melyek méretük és mennyiségük alapján kárt tehetnek a szívótömlőben vagy a szűrők anyagának lángra lobbantásához vezethetnek;
 - olyan folyadékot tartalmaz, mely a légáramot aeroszol vagy olaj tartalmú párával szennyezi;
 - könnyen felforrósító, gyúlékony port, és/vagy olyan anyagokat tartalmaz, melyek robbanó elegyet vagy robbanó gázt képezhetnek;
 - egyéb agresszív vagy abrazív port tartalmaz, mely károsítja a ProfiMaster berendezést és annak szűrőelemeit;
 - anyagdarabolásnál felszabaduló organikus, toxikus anyagokat/összetevőket tartalmaznak.

A hulladék anyagok, mint pl. a leválasztott részecskék káros anyagokat tartalmazhatnak.

Ezért az a kommunális hulladék közé nem kerülhet, és azt környezetkímélő eljárással szükséges megsemmisíteni.

A ProfiMaster berendezés rendeltetés szerű használatakor, ésszerűen előrelátható keretek között nem fenyeget olyan rendellenes használat, mely egészségkárosodást okozó veszélyes helyzetekhez vezethetne.

3.4 Jelölések és címkék a ProfiMaster berendezésen**2. sz. ábra: Jelölések és címkék**

Címke / matrica	Jelentése	Elhelyezkedés	Figyelmeztetés
Típustábla (1) *1	<ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Típus ProfiMaster IFA - Tápfeszültség - Gyártási év: 04/2015 - Gyártási sz.: 192341 - Tömege: 95 kg 	1	
Matrica (2)	- A W3 hegesztő füstosztály megjelölése az EN ISO 15012-1 szabvány alapján:	2	
Matrica (3)	- A következő ellenőrzés határidejének feltüntetése	3	
Matrica (4)	- Figyelemfelhívás: A fedél felnyitása előtt húzza ki a csatlakozót"	4	
Matrica (5)	- DGUV Test jel	5	
Matrica (6)	- Figyelemfelhívás: Ne tisztítsa a szűrőbetéteket.	6	
Matrica (7)	- Figyelmeztetés: Szűrőcsere	7	
Matrica (8)	- Gyári szám fő szűrő	8	

*1 Példa a típustáblán található adatokra.

3.5 Fennmaradó kockázat

A ProfiMaster berendezés üzemeltetésekor még valamennyi biztonsági előírás betartása mellett is fennállnak az alábbi fennmaradó kockázatok.

A ProfiMaster berendezést kezelő valamennyi személynek ismernie kell ezeket a fennmaradó kockázatokat és be kell tartania a fennmaradó kockázatokkal kapcsolatos balesetek és károk elkerülését célzó utasításokat.



VIGYÁZAT!

Fennáll a légzőszervek és a légutak súlyos sérülésének kockázata - használjon légzésvédelmi eszközt, például KEMPER autoflow XP-t vagy az FFP2 besorolású EN 149 szabvány szerinti szűrővel ellátott respirátort.

A hegesztő füst, stb. érintkezése a bőrrel az arra érzékeny személyeknél bőrizgatást okozhat – használjon védőruházatot.

Hegesztés megkezdése előtt állítsa a szívókart és a szívóernyőt a megfelelő helyzetbe, ellenőrizze a szűrőelemek hiánytalan és sérülésmentes meglétét, valamint, hogy a berendezés üzemben van! A hegesztő füst elszívásához elegendő szívóteljesítmény csak akkor biztosított, ha a berendezés kapcsoló gombja körüli karika zölden világít.

A szűrőbetétek cseréjekor a leválasztott por érintkezhet a bőrfelülettel, ezen kívül a munka során porrészecskék örvénylése lép fel. Ezért szükséges a légzésvédelmi eszközök és a védőruházat használata.

A szűrőelemekben az egy helyen összegyűlt izzó szénrészecskék fojtott égést eredményezhetnek – kapcsolja ki a szűrőegységet, zárja el a szívóernyő fojtószelepét, és a berendezést felügyelet mellett hagyja kihűlni.

4 Szállítás és raktározás

4.1 Szállítás



VESZÉLY!

A ProfiMaster berendezés mozgatása és szállítása életveszélyes sérülést okozhat!

Szakszerűtlen emelésnél ill. szállításkor a raklap a szűrőberendezéssel együtt lefordulhat és leeshet!

- **Soha ne tartózkodjon a felfüggesztett teher alatt!**

A raklapra helyezett szűrőberendezés mozgatásához használjon emelőkocsit vagy emelőtargoncát.

4.2 Raktározás

A ProfiMaster berendezést eredeti csomagolásában, -20°C és +55°C közötti hőmérsékleten, száraz, tiszta helyen tárolja. A csomagolást ne terhelje más tárgyakkal.

5 Összeszerelés



VIGYÁZAT!

A szívókar felszerelése közben a beillesztett előfeszített tekercsrugók miatt súlyos sérülés veszélye áll fenn. Szakszerűtlen mozgatás esetén a tartószerkezet váratlan elmozdulására kerülhet sor, ami súlyos arc- vagy ujjúzódást okozhat!



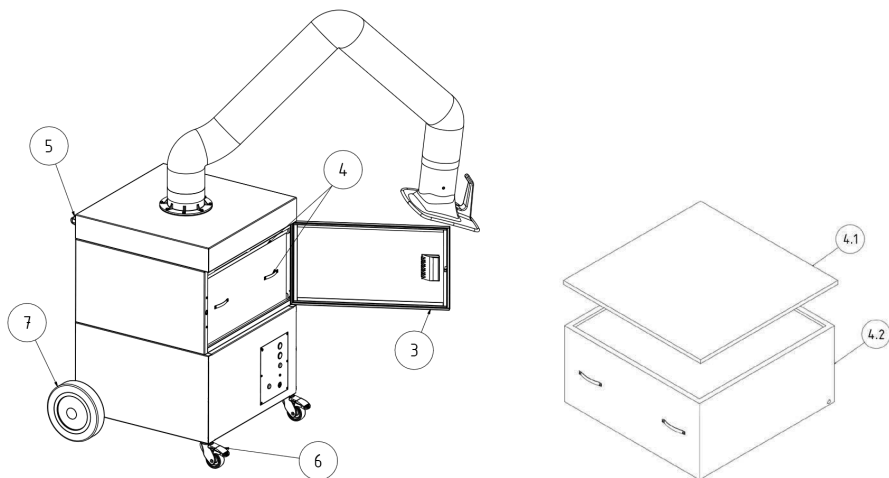
FIGYELMEZTETÉS

Az üzemeltető a ProfiMaster berendezés összeszerelésével csak olyan személyeket bízhat meg, akik e tevékenységgel megfelelőképpen megismerkedtek.

A berendezés összeszereléséhez két személy szükséges.

5.1 A kerekek kicsomagolása és összeszerelése

- Vegye ki a kerékkészletet (6430007) a csomagolásból (felhelyező)
- Emelje fel a nagyobbik csomagolást.
- A ProfiMaster berendezés egy karton alapon áll, és a raklaphoz két szögvasal van hozzáerősítve. A karton alap sarkait késsel vágja szét, hogy az oldalait le lehessen hajtani. A szállítási segédlet teljes szétszereléséhez lazítsa meg a szögvasak csavarjait és távolítsa el mindkét nagyobb csavart.
- A kerékkészlet minden kereket tartalmaz, ideértve az összeszereléshez szükséges kisméretű alkatrészeket, valamint a kerekek felszereléséhez segítséget nyújtó képes összeszerelési útmutatót.
- A kerekek felszerelésekor kövesse az útmutató utasításait.
- Nyissa ki a szervizajtót és ellenőrizze a szűrőbetétek állapotát és megfelelő elhelyezkedését. Lásd még a 7.3 Szűrők cseréje fejezetben leírtakat.



3. sz. ábra: A kerek kicsomagolása és felszerelése

Tétel	Jelölés	Mennyiség
3	Szervizajtó	1
4	Szűrőkészlet	1
4.1	Az előszűrő cserélhető blokkja	1
4.2	Fő szűrő	1
5	Fogantyú	1
6	Fékezett vezérlő görgő (első kerék)	2
7	Hátsó kerék	2

5.2 A szívókar felszerelése

A szívókar három fő elemből áll - forgógyűrű, tartószerkezet és szívóernyő. Ezek az elemek külön-külön vannak kartondobozokba csomagolva.

A szívókar szerelésére és üzembe helyezésére vonatkozó utasítások a tartószerkezet kartondobozában található. A mozgatható berendezés szívókarjának szerelésénél tartsa be ezeket az utasításokat.

6 Használat

Valamennyi, a ProfiMaster berendezést használó, javító és karbantartó személynek meg kell ismerkednie a jelen használati utasítással, és annak tartalmát meg kell értenie.

6.1 A kezelőszemélyzet képzettsége

Az üzemeltető a ProfiMaster berendezés használatával csak olyan személyeket bízhat meg, akik e tevékenységgel megfelelőképpen megismerkedtek.

Ez magában foglalja az illetékes személyek szóban forgó területet érintő megfelelő képzését, valamint a jelen használati utasítás, esetleg további, ezzel összefüggő használati utasítások megismerését.

A ProfiMaster berendezést csak képzett és szakértő személy használhatja. A fennálló veszélyekre való tekintettel csak ilyen módon biztosítható a berendezés biztonságos használata.

6.2 Kezelőszervek

A ProfiMaster berendezés homlokoldalán az alábbi kezelő- és csatlakozó elemek találhatóak:

- **Kapcsoló gomb I / 0 (1. tétel)**

A kapcsoló gomb megnyomása a berendezés be- és kikapcsolására szolgál. A vezérlőpulton lévő kapcsoló gomb zöld kijelző fénye jelzi a berendezés hibátlan működését, illetve az üzemképességét a választható Start/Stop érzékelő használata mellett.

- **Jelzőlámpa (2. tétel)**

Ha a jelzőlámpa sárgán világít, a következő hibákról lehet szó:

- *aktiválódott a motor biztosító reléje*
- *a fáziskövetés hibája / nincs fázis*
- *a szűrő cseréje szükséges*

- **A Start/Stop csatlakozó beépített nyílása (3. tétel)**

Beépített nyílás az automata indítás és leállítás opcionális tartozékhoz

- **Nyomásmérő nyílás (4. tétel)**

Csatlakozó a KEMPER társaság szervize számára.

Ezen a csatlakozón keresztül végzi a KEMPER cég szervize a nyomás mérését.

**FIGYELMEZTETÉS****- Duda (5. tétel)**

A hegesztő füst biztonságos elszívása csak megfelelő szívóteljesítmény esetén biztosított. A szűrőkben fokozatosan lerakódó por csökkenti légátteresztő képességüket, aminek következtében leesik a szívóteljesítmény. A dudu akkor hangzik fel, ha bekövetkezik a minimális érték alá csökkenés. Ilyenkor a szűrőt ki kell cserélni.

Ugyanez történik, ha a szívóernyő fojtószelepe túlságosan el van zárva, ami szintén nagymértékben csökkenti a szívóteljesítményt. Ez az állapot a vezérlőszelep megnyitásával szüntethető meg.

- Nyomáskapcsoló (6. tétel)

Ezen a periférián keresztül végheti a KEMPER cég szervize a berendezés beállításait.

Kizárólag a KEMPER társaság szervize részére.

Tétel	Jelölés	Figyelmeztetés
1	A kapcsoló gomb bekap. / kikap.	
2	Jelzőfény	
3	A Start/Stop csatlakozó beépített nyílása (*3) (záródugóval lezárva)	
4	Nyomásmérő nyílás (csak a szerviz alkalmazottainak)	
5	Duda	
6	Nyomáskapcsoló (záródugóval lezárva) (csak a szerviz alkalmazottainak)	



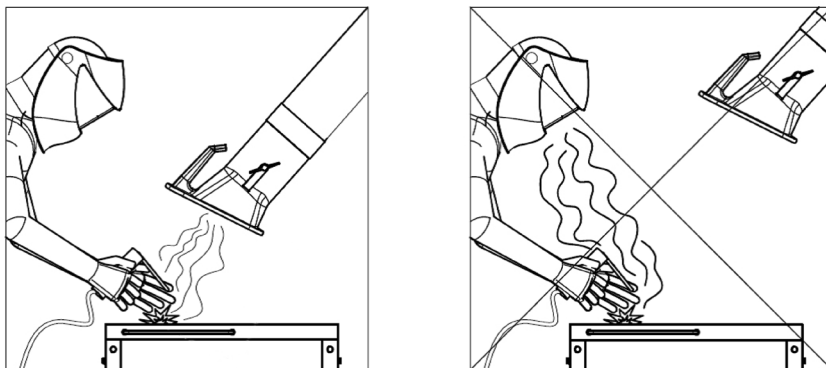
*3 opcionális tartozék



4. sz. ábra: Kezelőszervek

6.3 A szívóernyő helyzetének beállítása

A szívókar, ill. a szívóernyő olyan kialakításúak, hogy azok helyzete könnyen, kézzel állítható és utólag pontosítható legyen. A szívóernyő eközben automatikusan megtartja a beállított pozícióját. Továbbá úgy a szívókar, mint a szívóernyő is 360°-ban elfordítható, ezáltal csaknem bármilyen helyzetbe beállítható. A hegesztő füst teljes elszívása érdekében fontos, hogy a szívóernyő mindig a megfelelő helyzetbe legyen állítva. A szívókar és a szívóernyő helyes beállítását az alábbi ábra szemlélteti.



5. sz. ábra: A szívóernyő helyzetének beállítása

- A szívókart állítsa olyan helyzetbe, hogy a szívóernyő a hegesztés pontja felett részútosan kb. 25 cm-es távolságban legyen.
- A szívóernyőt úgy kell beállítani, hogy a hegesztő füst hőmozgását és a szívási hatósugarat tekintetbe véve a berendezés biztonságosan szívja el az összes hegesztő füstöt.
- A szívóernyőt mindig húzza megfelelően a hegesztés helyéhez közel.



VIGYÁZAT!

A szívóernyő helyzetének helytelen beállítása, ill. túl alacsony szívóteljesítmény esetén nincs biztosítva a veszélyes anyagokat tartalmazó levegő szívóernyő általi megfelelő szintű elszívása. A veszélyes anyagok így a használó légutába kerülhetnek és egészségkárosodást okozhatnak!

6.4 Üzembe helyezés

- Kapcsolja be a berendezést a „0” és „I” szimbólumokkal jelölt gombbal.
- A ventilátor beindul, és a kapcsoló gomb zöld jelzőfénye a berendezés problémamentes működését jelzi.
- A szívóernyőt mindig utólag állítsa az adott munkafázis által megkövetelt megfelelő helyzetbe.

7 Műszaki karbantartás

A jelen fejezetben leírt utasítások a minimális követelményeket képviselik. Az üzemi feltételek függvényében a ProfiMaster berendezés optimális állapotának fenntartása érdekében további követelmények betartására is szükséges lehet.

A jelen fejezetben leírt karbantartási és szerelési munkálatokat kizárólag az üzemeltető speciálisan képzett szerelői végezhetik el.

A felhasznált pótalkatrészeknek meg kell felelniük a KEMPER GmbH társaság által meghatározott műszaki követelményeknek.

Ez az eredeti pótalkatrészek használata esetén minden esetben biztosított.

Biztosítsa a kezelt anyagok és lecserélt alkatrészek biztonságos és környezetkímélő ártalmatlanítását.

A javítómunkálatok során tartsa be az alábbiakat:

- 2.4 fejezetet "Biztonsági utasítások a kezelőszemélyzet számára"
- 2.5 fejezetet "A berendezés karbantartására vonatkozó biztonsági utasítások és hibaelhárítás"
- Jelen fejezetben az egyes tevékenységekhez feltüntetett speciális biztonsági utasítások.

7.1 Felügyelet

A ProfiMaster berendezésről való felügyelet tulajdonképpen csak a felületek portól és lerakódásoktól való megtisztítására, valamint a szűrőbetétek ellenőrzésére korlátozódik.

Vegye figyelembe „2.5 A berendezés karbantartására vonatkozó biztonsági utasítások és hibaelhárítás“ fejezetben leírt figyelmeztetéseket.



Figyelmeztetés

A ProfiMaster berendezést ne tisztítsa sűrített levegővel! Ezáltal a por és/vagy egyéb szennyeződések részecskéi a környező levegőbe kerülhetnek.

A megfelelő felügyelet hosszú távú működőképességet biztosít a ProfiMaster berendezés számára.

- A ProfiMaster berendezést havonta egyszer alaposan tisztítsa meg.
- A ProfiMaster berendezés külső felületeit megfelelő, „H“ osztályú veszélyes por eltávolítására szolgáló ipari porszívóval tisztíthatja le, esetleg törölje le nedves ronggyal.
- A szívókar tisztításakor távolítsa el a védőrácson (választható szerelék), ill. a szívóernyő belsejében esetlegesen felhalmozódott port és egyéb lerakódásokat is.
- Ellenőrizze a szívókar tömlőjének épségét, pl., hogy nincsenek-e rajta szikrák által kiégetett lyukak vagy kikopott helyek.



Figyelmeztetés

A komolyabb megromlások és a tömítés hiánya a szívóernyő szívóteljesítményének csökkenéséhez vezet. A megromlódott tömlőt időben cserélje ki újra.

7.2 Karbantartás

A ProfiMaster berendezés biztonságos üzemeltetéséhez a rendszeres felülvizsgálat és karbantartás is hozzájárul, ezeket legalább évente egy alkalommal ajánlott elvégezni.

A szívókar csuklóinak utólagos beállításán és az esetlegesen szükséges szűrőcseréken kívül a berendezés nem igényel karbantartást. A szívókar csuklóinak utólagos beállítása tekintetében lásd a szívókarhoz csatolt, annak szerelésére és üzembe helyezésére vonatkozó utasításokat.

Vegye figyelembe „2.5 A berendezés karbantartására vonatkozó biztonsági utasítások és hibaelhárítás” fejezetben leírt figyelmeztetéseket.

7.3 Szűrőcsere

A szűrőbetétek élettartama a leválasztott részecskék típusától és mennyiségétől függ. A fő szűrő előtt annak élettartama optimalizálása és a nagyobb méretű részecskéktől való védelme érdekében egy előszűrő van beszerelve.

Az előszűrő-betétet ajánlatos a munkamennyiség függvényében rendszeresen, akár naponta vagy hetente cserélni, ne várjunk addig, amíg az teljesen berakódik.

A szűrőkben fokozatosan lerakódó por csökkenti légátteresztő képességüket, aminek következtében leesik a szívóteljesítmény. Ilyenkor a szűrőt ki kell cserélni. Az esetek többségében elegendő az előszűrő-betétet kicserélni. A fő szűrőt csak az előszűrő-betét többszöri cseréje után szükséges cserélni.



FIGYELMEZTETÉS



A minimális térfogatáram alá csökkenés esetén megszólal a dűda. Ennél a berendezésváltozatnál is járjon el a 7.3 "Szűrőcsere" fejezet szerinti utasítások alapján.



VIGYÁZAT!

A szűrőbetétek tisztítása tilos! Ez elkerülhetetlenül a szűrő anyagának megsérüléséhez vezetne, miáltal a szűrő elvesztené rendeltetését, és a veszélyes anyagok a belélegzett levegőbe kerülnének.

Az alábbiakban leírt tevékenységek során elsősorban a fő szűrő tömítettségére ügyeljen. Kizárólag sérülésmentes tömítés esetén biztosított a berendezés magas leválasztási aránya. A megsérült tömítéssel rendelkező fő szűrőket ezért mindenképpen ki kell cserélni.

- Kizárólag az eredetivel megegyező típusú szűrőket használjon, mivel csak azok képesek garantálni a megfelelő leválasztási hatásfokot és azok vannak a berendezéshez és a teljesítményadatokhoz igazítva. Kapcsolja ki a ProfiMaster berendezést a kapcsoló gombbal (4. sz. ábra, 1. tétel).
- Akadályozza meg a véletlenszerű ismételt bekapcsolást a villamos hálózati csatlakozó kihúzásával.
- Nyissa ki a szervizajtót (1. sz. ábra, 3. tétel).

a) Az előszűrőbetét cseréje

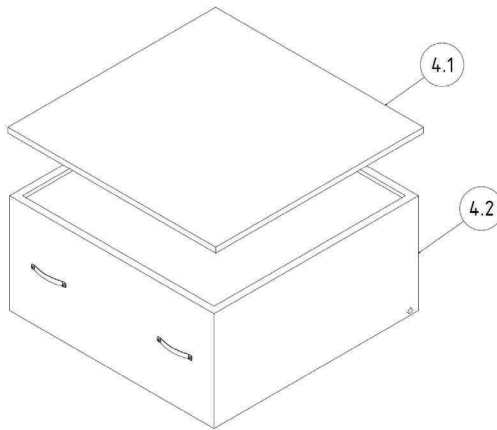
- A szűrőegységből óvatosan emelje ki az előszűrő blokkot (6. sz. ábra, 4.1. tétel) úgy, hogy ne kavarodjon fel a por, és helyezze a munkalapra.
- Ez után gond nélkül eltávolíthatja az előszűrő-betétet tartó rögzítőkengyelt.
- Óvatosan, a por felkavarását elkerülve emelje ki el az előszűrő keretéből a berakódott betétet, majd hajtsa össze poros oldalával befelé.
- A lecserélt betétet helyezze egy műanyag zacskóba és zárja le pl. ragasztószalaggal. Az ehhez használható műanyag zacskókat a KEMPER cégtől szerezheti be (rendelési szám: 119 0746.).
- Az új előszűrő-betétet helyezze az előszűrő keretébe és rögzítse a rögzítőkengyellel.
- Az előszűrő blokkot helyezze vissza a berendezésbe.

b) A fő szűrő cseréje

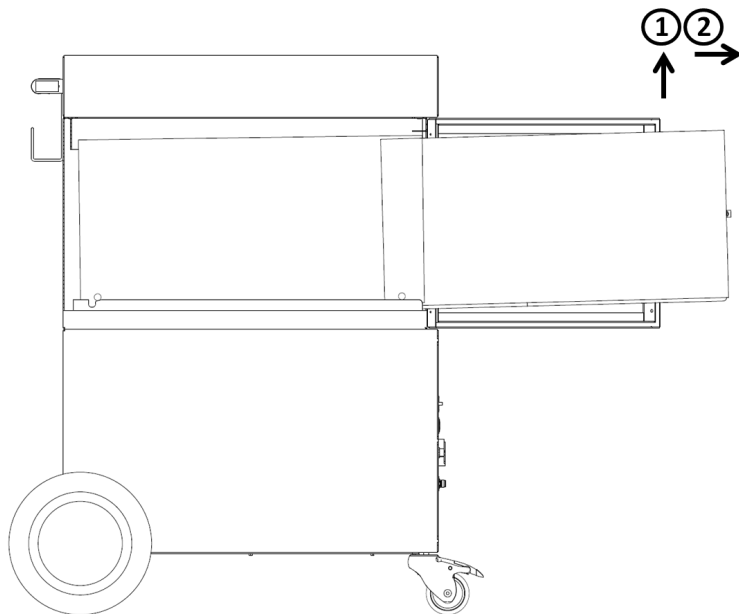
- Emelje meg a fő szűrőt (6. sz. ábra, 4.2 tétel) az elején található fülek segítségével, hogy elváljon az érintkező felület tömítése, majd húzza ki kb. két-harmadáig a szűrőtestből úgy, hogy a szűrő csapjával az oldalsó vezetőprofilokra támaszkodva maradjon.
- A hátsó oldalon ugyanekkor a fő szűrő oldalcsapjai végigcsúsznak a vezetőprofilokon, ezáltal a szűrő megemelkedik. Ezáltal nem sérül meg a hátoldali tömítés (7. sz. ábra).
- Helyezze be az egyik kezét a szűrő alá. Majd a másik kezét is helyezze alá. Két kézzel tartva emelje ki a szűrőt a berendezésből, majd tegye a tiszta, egyenes munkalapra.
- A lecserélt betétet helyezze egy műanyag zacskóba és zárja le pl. ragasztószalaggal. Az ehhez használható műanyag zacskókat a KEMPER cégtől szerezheti be (rendelési szám: 119 0746.).
- Az új fő szűrőt ragadja meg a két oldalán alulról először az egyik, majd a másik kezével, és az oldalsó csapjait helyezze a szűrőberendezés vezetőprofiljaira. Ezt követően mindkét kezével fogja meg homlokoldalon található füleket.
- A homlokoldalt megemelve tolja be a szűrőt a berendezés hátuljába, egészen addig, amíg leghátul hallhatóan helyére nem kattann.
- Ezt követően helyezze be az előszűrő keretét a beillesztett új fő szűrő fölé.

Az adott szűrőbetét cseréjét követően kövesse az alábbi munkalépéseket:

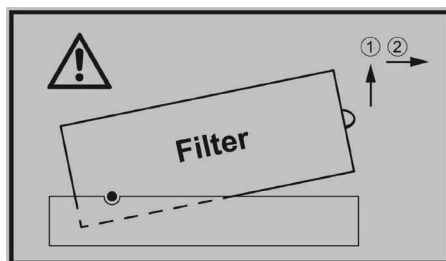
- Csukja be a tok ajtaját, amíg kattanást nem hall.
- Csatlakoztassa a készüléket a hálózatra, majd kapcsolja be. A kapcsoló gomb zöld jelzőfénye (4. sz. ábra, 1. tétel) várhatóan világít, jelezve a berendezés problémamentes működését.
- Az elhasznált szűrőt a hivatalos előírásokkal összhangban semmisítse meg. Ennek érdekében a helyi hulladékfeldolgozótól kérje ki az egyes hulladék-kódokat.
- Végül a karbantartás helyszínét takarítsa ki pl. „H” osztályú veszélyes por eltávolítására szolgáló ipari porszívóval.



6. sz. ábra: A szűrő szerkezete



7. sz. ábra: Szűrőcsere



Járjon el a szűrőn feltüntetett szűrőcsere utasítások szerint.

7.4 Hibaelhárítás

Hiba	Lehetséges ok	Megoldás
A berendezés nem szívja el az összes füstöt.	A szívóernyő és a hegesztő pont közötti távolság túl nagy.	Húzza közelebb a szívóernyőt.
	A tiszta levegő kivezető nyílása le van takarva.	A tiszta levegő kivezető nyílását tegye szabaddá.
Megszólal a dudu, a kapcsoló gomb zöld jelzőfénye nem világít. 	A szívóteljesítmény túl alacsony, a szívóernyő fojtószelepe el van zárva.	A szívóernyő fojtószelepét teljesen nyissa ki.
Túl alacsony szívóteljesítmény / nem áll rendelkezésre szívóteljesítmény.	A szűrőbetétek behordódtak.	Cserélje ki a szűrőbetéteket.
	A fáziskövetés hibája / nincs fázis. A ventilátor nem megfelelő irányban forog.	A fáziscsere szükséges a CEE dugaljban a villanszerelő által
A tiszta levegő kivezető nyílásán por jön ki.	A szűrőbetétek meg vannak sérülve.	Cserélje ki a szűrőbetéteket.
Behúzott a motorvédő relé.	A motor el van akadva.	Hívjon villanszerelőt.
A készülék nem indul.	Nincs tápfeszültség.	Hívjon villanszerelőt.
	A Start/Stop érzékelő (*3) csatlakoztatva van, de nem ismeri fel az áramot. A hegesztő folyamat még nem indult el.	Kezdje el a hegesztést.

*3 opcionális tartozék

Termékszám: 150 2464

- 382 -

rev.: 2

A műszaki változtatás és a tévedés jogát fenntartjuk.

Az állapot ideje: 05/2015

7.5 Vészhelyzeti intézkedések

A szűrőberendezés vagy annak abszorpciós elemeinek begyulladás esetén az eljárás a következő:

- Amennyiben lehetséges, áramtalanítsa a ProfiMaster berendezést a villamos hálózati csatlakozó kihúzásával.
- A tüzet oltsa el standard poroltóval.
- Szükség esetén hívja ki a tűzoltókat.



VIGYÁZAT!

Ne nyissa ki a szűrőberendezés szervizajtóját, fennáll a kicsapó láng kockázata!

A berendezésen keletkezett tűz esetén semmi esetre se nyúljon a berendezéshez megfelelő védőkesztyű nélkül. Égésveszély!

8 Megsemmisítés

Megsemmisítéskor tartsa be az alábbiakat:

- 2.4 fejezetet "Biztonsági utasítások a kezelőszemélyzet számára"
- 2.5 fejezetet "A berendezés karbantartására vonatkozó biztonsági utasítások és hibaelhárítás"
- Jelen fejezetben az egyes tevékenységekhez feltüntetett speciális biztonsági utasítások.



FIGYELEM!

A ProfiMaster berendezésen, ill. berendezéssel végzett bármilyen tevékenység során tartsa be a hulladékok keletkezésének korlátozására és azok szabályos újrahasznosítására/megsemmisítésére vonatkozó jogszabályi követelményeket.

A szétszerelési munkálatokat maximális körültekintéssel kell elvégezni úgy, hogy ne kerülhessen sor a ProfiMaster berendezésen lerakódott por felkavarására és hogy ne legyenek veszélyeztetve harmadik személyek. Ennek érdekében a szétszerelést jól szellőző helyiségben, az elhasználdott levegő szűrésének biztosításával, vagy megfelelő mobil szűrőberendezés használatával kell elvégezni. A munkateret javasolt elkülöníteni/megjelölni. A felkavarodott port azonnal fel kell szívatni „H” osztályú veszélyes por eltávolítására szolgáló ipari porszívóval.

A munkálatok során a veszélyes porral való érintkezés elkerülése érdekében egyéni védőeszközök – pl. védőruházat, védőkesztyű, szellőztetett légzésvédő stb. – használata kötelező.




A szétszerelés megkezdése előtt a berendezést tisztítsuk meg és portalanítsuk. Ehhez „H” osztályú veszélyes por eltávolítására szolgáló ipari porszívó használata ajánlott.

A szétszerelés első fázisában a behelyezett szűrőket vegye ki és leragasztott műanyag zacskóba helyezve ártalmatlanítsa. A szétszerelés során a felszabaduló port folyamatosan szívassa fel. Az egyes alkatrészeket osztályozza alkotóanyag szerint, majd azok ártalmatlanítását bizza arra feljogosított cégre.

Végezetül takarítsa ki a munkateret.

9 Melléklet

9.1 Műszaki adatok

Tápfeszültség	lásd a típustáblát
A motor teljesítménye	1,1 kW
Felvett teljesítmény	lásd a típustáblát
Bekapcsolási idő	100%
Védettség	IP 42
ISO besorolás	F
Megengedett külső hőmérséklet	-10 / +40°C
Ventilátor max. teljesítménye	1 800 m ³ /h
A berendezés max. teljesítménye	1 500 m ³ /h, szívókar nélkül 1 100 m ³ /h, szívókarral
Max. szívónyomás	2 250 Pa
Minimális elszívó teljesítmény (a térfogatáramlás ellenőrzésének aktiváló küszöbértéke)	 700 m ³ /h
Szívókar	Névleges átmérő 150, hossz 2 m hossza 3m hossza 4m
Szűrőfelület	Fő szűrő 17m ²
Hegesztési füstosztály hatásfok-szintje EN ISO 15012- 1 szabvány alapján	 W3 
Zajszint 1 m távolságban a DIN EN ISO 3744 szabvány alapján	72 dB(A)
Szélessége	655 mm
Mélysége	655 mm
Magasság	976,5mm
Tömege	95 kg, szívókar nélkül 104 kg, szívókarral 2 m

9.2 Pótalkatrészek és tartozékok

Sorszám	Ábra	Tétel	Jelölés	Termékszám:
1	1	1	Szívóernyő	79 103 00
2	1	2	Tömlő 2 m-es szívókarhoz	114 0348
2	1	2	Tömlő 3m-es szívókarhoz	114 0349
2	1	2	Tömlő 4m-es szívókarhoz	114 0350
3	3	4.1	Előszűrőbetét (10 db-os csomagolásban)	109 0033
4	3	4.2	Fő szűrő	109 0457
5	-	-	Zacskó használt szűrőbetéhez (10 db-os csomagolásban)	119 0746

9.3 Megfelelőségi nyilatkozat

A gépi berendezésekről szóló 2006/42/EK irányelv értelmében

Gyártó: KEMPER GmbH
Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden

A műszaki dokumentáció összeállítására Manfred Könnig úr jogosult.

Ezennel kijelentjük, hogy az alábbi gép összhangban áll a gépi berendezésekről szóló 2006/42/EK irányelv vonatkozó rendelkezéseivel.

Gyári szám. **60 650** (esetleg ettől eltérő gyári szám más berendezésváltozatoknál)

Megnevezés: **KEMPER ProfiMaster IFA**
KEMPER ProfiMaster

Ez a gép továbbá összhangban áll az alábbi EK irányelvek vonatkozó rendelkezéseivel:

A gépi berendezésekről szóló 2006/42/EK irányelv
Az elektromágneses összeférhetőségről szóló 2004/108/EK irányelv
A meghatározott feszültséghatáron belüli használatra tervezett villamos berendezésekről szóló 2006/95/EK irányelv
A CE megfeleléségi jelölés használatáról szóló 93/68/EGK irányelv

Az alábbi összehangolt szabványok (vagy azok részeinek) felhasználására került sor:

EN ISO 12100 1.+ 2. rész, EN 294,	Gépi berendezések biztonsága
EN 349, EN418, EN 983	Gépi berendezések biztonsága - A kockázatértékelés elvei
EN 1050	Gépek elektromos berendezései
EN 60204 -1	Gépi berendezések mágneses összeférhetőségéről szóló törvény
EMVG	A zavaró sugárzás alapvető szakmai szabványa
EN 610000-6 3. rész	A zavarállóságra vonatkozó műszaki alapszabvány
EN 610000-6 2. rész	

Az alábbi műszaki specifikációk (vagy e szabványok részeinek) felhasználására került sor:

VDE 0100	Alacsonyfeszültségű berendezések megalkotása
VDE 0113	Gépek villamos berendezései – Magyarzatok az EN 60204-1 szabványhoz
UVV BGV A1	Balesetmegelőzési előírások: A megelőzés alapelvei
BGR 500 2.26	Hegesztés, vágás és hasonló metódusok
DIN 45635	Gépi berendezés zajszintjének mérése

A 2006/42/EK irányelv VIII. sz. mellékletének rendelkezései betartásra kerültek. A meghatározott feszültséghatáron belüli használatra tervezett villamos berendezésekről szóló irányelv követelményei a 2006/42/EK irányelv I. mellékletének 1.5.1 pontja alapján voltak teljesítve.

Kiegészítő információk:

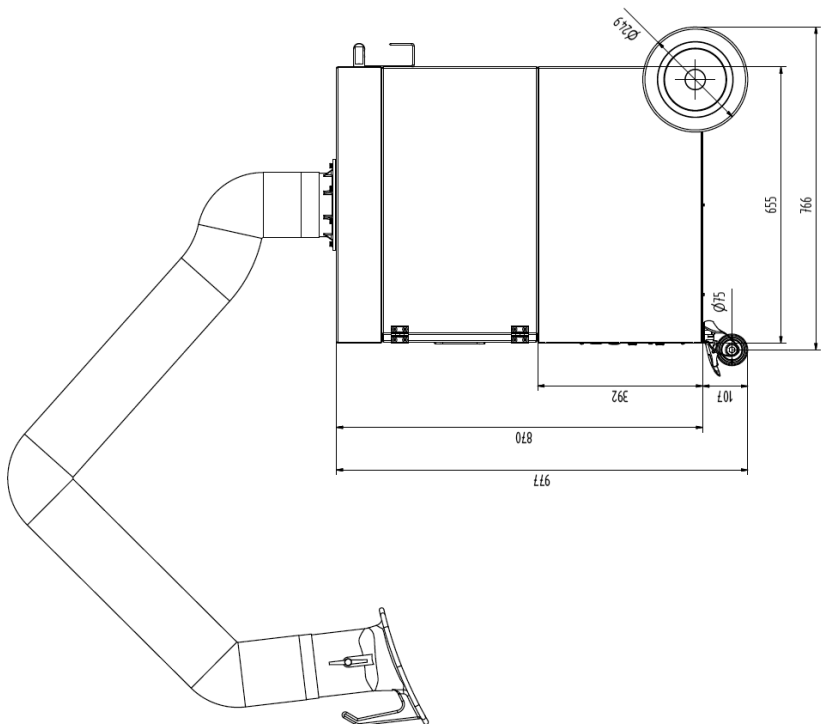
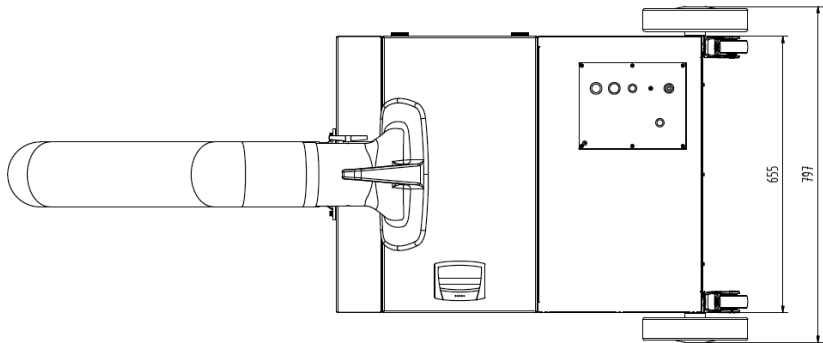
A berendezés nem rendeltetésszerű használata, valamint az általunk, mint gyártó által nem jóváhagyott szerkezeti módosítások esetén a megfeleléségi nyilatkozat érvényét veszti.

Vreden, 05. 05. 2015
KEMPER GmbH



Dipl.-Ing. M. Könnig
(a műszaki osztály vezetője)

9.4 Méretraajz





Von-Siemens-Straße 20
 D-48691 Vreden
 Tel. +49(0)2564 / 68-0
 Fax. +49(0)2564 / 68-120
 www.kemper.de / mail@kemper.de

Firma/Kunde /
 Company/Customer:
 Anlagenbezeichnung /
 Project description:
 Zeichnungsnummer / Drawing number:
 Kommission / Commission:

Profimaster
 15E1335D_GB

Hersteller (Firma) / Manufacturer (Company):
 Projektname / Project name:
 Fabrikat / Brand:
 Typ / Type:
 Installationsort / Installation place:
 Projektverantwortlicher / Project responsible person:
 Teilebesonderheit / Part specialiness:

KEMPER GMBH
 15E1335D_GB
 Kemper
 60650...
 Schaltschränke / Cabinets:
 Vorabsicherung / Pre fuse protection:
 Einspeisung / Power supply:
 Zuleitung / Power feed cable:
 Nennstrom / Nominal current:
 Steuerspannung / Control Voltage:
 Baujahr / Year of manufacture:

see electrical data
 see electrical data
 see electrical data
 see electrical data
 22 V/AC
 siehe Typenschild / see type plate

Erstellt am/ Created on: 01.06.2015
 Verändert am / Modified on: 08.06.2015
 von / by hanke

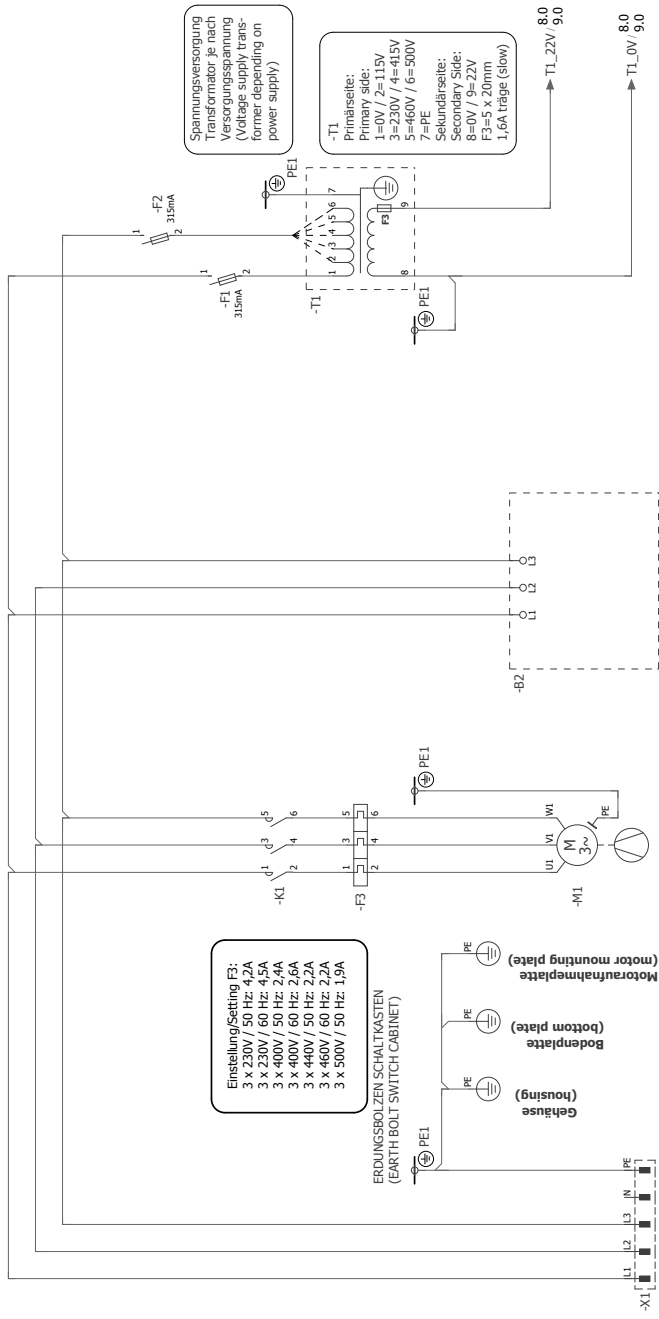
Anzahl der Seiten / Nr. of pages: 13

Datum/Date:	01.06.2015	Profimaster	Titel / Deckblatt	
Bericht/Name:	hanke		cover page	
Gepr./Checked:				15E1335D_GB
				Blatt/Page:
				Blatt/Page:
				13

Aderfarben/Wire colors:

Farbe/Colour:	Deutsch	English
BK	Schwarz	Black
BN	Braun	Brown
GR	Grau	Grey
GN/YE	Grün/Gelb	Green/Yellow
BU	Blau	Blue
BU-WH	Blau-Weiß	Blue-White
WH	Weiss	White
RD	Rot	Red
RD-WH	Rot-Weiß	Red-White
VT	Violett	Purple
PK	Rosa	Pink
OG	Orange	Orange
TR	Transparent	Transparent
BG	Beige	Beige

VERSORGUNGSSPANNUNG/ Supply voltage	MOTORLEISTUNG/ Motor power	VORABSICHERUNG/ Pre fuse Protection	ZULEITUNG/ Supply cable	NENNSTROM/ nominal current
1 x 100 - 120V + N + PE / 50 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 1x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 1x16 A / min.Cat. C	3 x 2,5 mm ² / (AWG 13)	13,2 A bei (at) 1 x 110V/50Hz
1 x 100 - 120V + N + PE / 60 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 1x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 1x16 A / min.Cat. C	3 x 2,5 mm ² / (AWG 13)	13,9 A bei (at) 1 x 110V/60Hz
1 x 200 - 240V + N + PE / 50 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 1x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 1x16 A / min.Cat. C	3 x 2,5 mm ² / (AWG 13)	7,0 A bei (at) 1 x 230V/50Hz
1 x 200 - 240V + N + PE / 60 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 1x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 1x16 A / min.Cat. C	3 x 2,5 mm ² / (AWG 13)	7,8 A bei (at) 1 x 230V/60Hz
3 x 200 - 240V + PE / 50 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 3x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 3x16 A / min.Cat. C	5 x 1,5 mm ² / (AWG 15)	4,2 A bei (at) 3 x 230V/50Hz
3 x 200 - 240V + PE / 60 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 3x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 3x16 A / min.Cat. C	5 x 1,5 mm ² / (AWG 15)	4,5 A bei (at) 3 x 230V/60Hz
3 x 380 - 500V + PE / 50 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 3x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 3x16 A / min.Cat. C	5 x 1,5 mm ² / (AWG 15)	2,4 A bei (at) 3 x 400V/50Hz
3 x 380 - 480V + PE / 60 Hz	1,1 Kw	Leitungsschutzschalter 3x16 A / min.Kat. C Line Safety Switch 3x16 A / min.Cat. C	5 x 1,5 mm ² / (AWG 15)	2,2 A bei (at) 3 x 460V/60Hz



Einstellung/Setting Fz:
 3 x 230V / 60 Hz: 4.2A
 3 x 230V / 60 Hz: 4.5A
 3 x 400V / 50 Hz: 2.4A
 3 x 400V / 60 Hz: 2.6A
 3 x 440V / 50 Hz: 2.2A
 3 x 460V / 60 Hz: 2.2A
 3 x 500V / 50 Hz: 1.9A

Spannungsversorgung
 Transformator je nach
 Versorgungsspannung
 (Voltage supply trans-
 former depending on
 power supply)

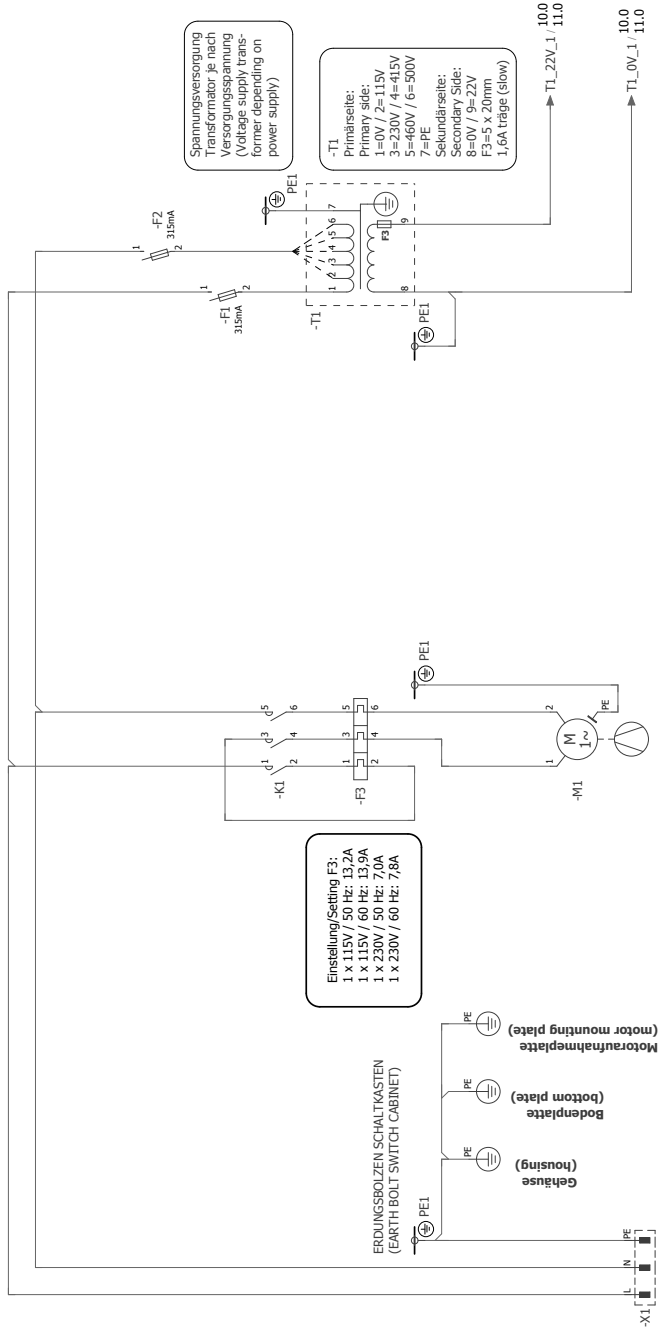
-T1
 Primärseite:
 1=0V / 2=115V
 3=230V / 4=415V
 5=460V / 6=500V
 7=PE
 Sekundärseite:
 8=0V / 9=230V
 F3=5 x 20mm
 1,6A träge (slow)

5(4)-ADRIGES NETZVERSORGUNGSKABEL
 5(4)-CORE POWER SUPPLY CABLE

VENTILATOR MOTOR
 VENTILATOR MOTOR

PHASENFOLGE (AUSFALL) RELAYS
 PHASE SEQUENCE (LOSS) RELAY

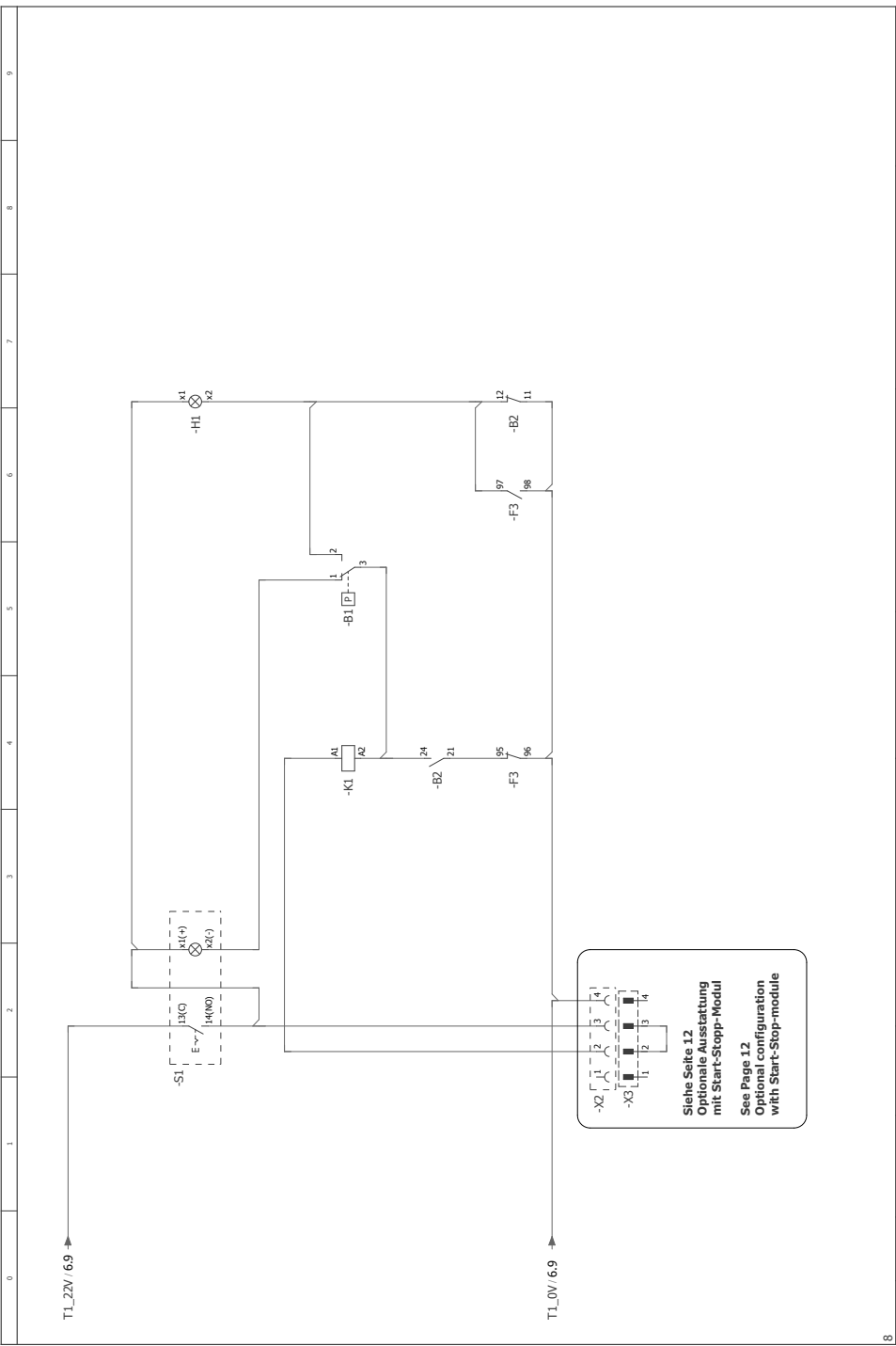
Profimaster		1DEL33SD_GB	
Datum/Date:	08.06.2015	Blatt/Page:	6
Bericht/Name:	hanke	Blatt/Page:	11
Gepr./Checked:			



**3-ADRIGES NETZVERSORGUNGSKABEL
3-CORE POWER SUPPLY CABLE**

**VENTILATOR MOTOR
VENTILATOR MOTOR**

	1~ Einspeisung + Steuertransformator 1~ power supply + transformer	1DE1350_GB
KEMPER		
Profimaster		
Datum/Date:	08.06.2015	
Bericht/Name:	henke	
Gepr./Checked:		
Blatt/Page: 7		
Blatt/Page: 13		



Datum/Date:	08.06.2015	Profimaster	Steuerschaltkreis / 3~ Normale Ausführung Control circuit 3~ normal style
Beitrag/Name:	henke		
Gepr./Checked:			10EL350D_GB
			Blatt/Page: Sheet/page:
			11

Deutschland (HQ)
KEMPER GmbH

Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden
Tel. +49 (0) 25 64 68 -0
Fax +49 (0) 25 64 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

United Kingdom
KEMPER (U.K.) Ltd.

Venture Court
2 Debdale Road
Wellingborough Northamptonshire
NN8 5AA
Tel. +44 (0) 8081 7827 40
Fax +44 (0) 8081 7827 42
mail@kemper.co.uk
www.kemper.co.uk

France
KEMPER sàrl

7 Avenue de l'Europe
F-67300 Schiltigheim
Si vous appelez de France
Tél. +33 (0) 800 91 18 32
Fax +33 (0) 800 91 90 89
De Belgique ou de l'étranger
Tél. +49 (0) 25 64 68-135
Fax +49 (0) 25 64 68-40135
mail@kemper.fr
www.kemper.fr

Česká Republika
KEMPER spol. s r.o.

Pyšelská 393
CZ-257 21 Poříčí nad Sázavou
Tel. +420 317 798-000
Fax +420 317 798-888
mail@kemper.cz
www.kemper.cz

United States
KEMPER America, Inc.

5910 Shiloh Road East
Suite 114
Alpharetta, GA 30005
Tel. +1 770 416 7070
Tel. US 800 756 5367
Fax +1 770 828 0643
info@kemperamerica.com
www.kemperamerica.com

Nederland
KEMPER B.V.

Grevelingenweg 10
NL-3249 AE Herkingen
Verkoopkantoor
Tel. +49 (0) 25 64 68-137
Fax +49 (0) 25 64 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

España
KEMPER IBÉRICA, S.L.

Av. Riera Principal, 8
E-08328 Alella/ Barcelona
Tel. +34 902 109-454
Fax +34 902 109-456
mail@kemper.es
www.kemper.es

India
KEMPER India

55, Ground Floor, MP Mall
MP Block, Pitam Pura
New Delhi -110034
Tel. +91.11.42651472
mail@kemper-india.com
www.kemper-india.com